B 21853 D

Blatt 191

DM 2.00 Stadtzeitung für München 20.2. – 5.3. 81

WIR PRÄSENTIEREN DIE NEUEN KATASTROPHENSCHUTZBRILLEN FÜR UND GEGEN:
NEUHERBERG, BLUMENSTRASSE, BROKDORF, MITTERTEICH, MILBERTSHOFEN
ADRESSEN, VERANSTALTUNGSKALENDER, KLEINANZEIGEN

KRANKFEIERN UND GOTTESLÄSTERN

Die ländliche Justiz schreitet zur Vollendung unter dem Motto: ,,So schnoi wia de Preißn, schiaß ma scho lang'' eröffnen sie den Prozeß gegen den Wahn und Sinn, Zeitung für den Pfaffenwinkel, wegen seiner unerhörten Veröffentlichung aus der Reihe ,,lieber krankfeiern als gesund schuften''. Der Prozeß steiget in den bairischen Himmel am Do 19.2. zur nachtschlafenen Zeit 8.30 Uhr und die Zimmernummer des Weilheimer Amtsgerichts ist bezeichnender Weise 007.
Der Utz vom Memminger Stadtinfo hat deftig gottesgelästert und muß sich deswegen vor der wesentlich tieferliegenden Instanz des Memminger Amtsgerichts verantworten und zwar am 23.2. um 14 Uhr, und die Zimmernummer ist diesmal 006. Zahlreiche Sympathisanten werden freudigst erwartet!

DAMIT ENDLICH AMOI A RUAH IS

Um den restlichen BLATT-Mitarbeitern einen sorgenfreien Faschingskehraus zu bescheren, zieht sich die Fraktion ''bairische Minderheit im BLATT'' nach harten Jahren der Entbehrung und steten Heimwehs im neubairischen Restdeutschland zwecks Vorbereitung einer Fastennummer in die heimatliche Klausur zurück und bittet aus diesem Grunde, vom Besuch der Redaktionskonferenz am 26.2. abzusehen. Damit endlich amoi a Ruah is.

ZAHNLOSE, äh . . .

ARBEITSLOSE bekommen für Zahnersatz von der Kasse 95 % statt 80 %.

''MIT ABER AUCH OHNE BLATT DURCH DIE STADT''

Achtung München-Kenner, Initiativen, Projekte!

Aber auch Leute, die sich einfach mit offenen Augen durch die Stadt bewegen. Taxifahrer, Briefträger, Busschaffner, Ärzte, Wichtigtuer, Bardamen, Schüler, Straßenkehrer, Bürohengste, Filmer, Dichter und Musiker! Aber auch: Ökologen, Utopisten und Frührentner, Anarchisten, Antichristen, kurz alle, die ihren merkwürdigen Tätigkeiten nachgehen, die sich in irgendwelchen Bereichen auskennen, die das Leben in dieser Stadt entscheiden oder bescheiden beeinflussen:

**Wir bereiten ein neues Stadtbuch für München vor unter dem Motto:
''Mit aber auch ohne Blatt durch die Stadt.''**

**Ihr seid aufgerufen, uns dafür euer Wissen, eure Ideen, Erzählungen, Fotos, Bilder, Geschichten, Erinnerungen und Erfahrungen zur Verfügung zu stellen. Schickt uns alles, von dem ihr meint, daß es in ein Buch für München gehört oder bringt es vorbei. Wir brauchen vor allem Berichte aus den Bereichen: Neubauviertel (Trabantenstädte), Altersheime, Stadtentwicklungsplanung, Industrieviertel und Unbekanntes aus der Stadtgeschichte der letzten 80 Jahre. Also los, gebt's euch an Stoß! Wer zuerst oder überhaupt nur mit uns reden will, greife einfach zum Telefon: 19 50 21, Thomas.
Auf ein NEUES!**

MILB - FILM - MILB - FILM -

Außer dem Nachbarschaftskino gips jetzt im Milb alle 14 Tage noch andere Filme. Das ERSTE MAL am MITTWOCH, 25.2. zeigen wir zwei Dokumentarfilme über El Salvador und Nicaragua. Kohleüberschüsse aus der Veranstaltung gehen auf das Konto 'Waffen für El Salvador'. Also Leute. . .

KEUCH! !

In München ist die Luft schlecht in Chicago – sagen die Wissens ler. Aber im Münchner Norden i noch nicht schlecht genug – sa Städt. Umweltschutzamt und g migt der berüchtigten Firma E cher eine Erhöhung der Cadmiu arbeitung um mehr als das drei (Cadmium ist ein Schwermetall auf seine Art genauso giftig wie Ein Herr Pfeiffer von der SPD scheinigte diesem 'Schutz'amt den "totalen Vertrauensverlust" sucht Hilfe bei der Landesregie Ob sie ihm da wird ist zweifelhaf doch das Staatsministerium für weltfragen Forschungsaufträge ve mit dem Ziel "Aussagen über die tere Belastbarkeit einzelner Ge und "Belastungsgrenzwerte" zu e teln.

100 JAHRE PFLAST STRAND UND NOCH K ENDE

Blatt Pressesprecher Nobbel Bö hatte anläßlich des 100-jährigen burtstags einer Frankfurter Stad tung, die sich Pflasterstrand nen auf 99 Nummern hat er's bislan bracht –, das Vergnügen, dem F schen Kollegen und Pflasterst PR-Manager Claudius Möbelbus Original Münchner Lebens-Spezia zu übersenden. Ob ihn und die im feld vom Frankfurter Kommunalv kampf arg lädierte Crew diese G wünsche auch erreichten, ist ihm bekannt;

2

FAST VERGESSEN

hätten wir Umweltminister Dick (Alfred), der diese Woche ganz besonders mit einer Untersuchung glänzt, „ob schlechte Luft Scheiße für die Tiere ist", weil wir doch alle von die Tiere leben. Für nächste Woche schlagen wir vor, Pflanzen zu untersuchen, die die Tiere fressen, und haben Sie sich schon mal überlegt, daß 90 % der Pflanzennahrung, mit der wir unsere Nutztiere ernähren, verloren gehen, wenn wir auf dem Umweg über das Fleisch davon leben? Und haben Sie sich weiter überlegt, wieviel Geld man da einsparen könnte, so daß Sie dann noch weitere Untersuchungen in Auftrag geben könnten, wie z. B.: "Wie blöd ist der Gegenwind für Nebelkrähen?" Und wenn Sie das alles untersucht haben, können Sie ruhig auch ein paar Märker für den Umweltschutz ausgeben, und dann vielleicht Urlaub in Tokio machen, wo die Luft noch besser ist als in Wiesbaden, und da können Sie auch in Ruhe unseren Artikel über Sie lesen, der wo weiter hinten im Heft drin ist!

3

PÄDERASTEN-TREFFEN

In Duisburg wird der „Arbeitskreis Päderastie" (AKP), ein loser Zusammenschluß engagierter Päderasten, verwaltet. Dort findet an dem Wochenende 11./12. April ein bundesweites Treffen statt zwecks persönlichen Kennenlernens und Diskussion der weiteren Arbeit.

Kontakt: AKP, c/o Reiner Muschialik, Postfach 66 02 29, 4100 Duisburg

NETWORK MEDIEN-MAGAZIN

Die Medien-Cooperative „Network" wurde im Blatt 172 vorgestellt: ein kleiner selbstverwalteter Betrieb, der mit Tonband-Kassetten als hauptsächlichem Medium bestehende Medienstrukturen durchbrechen und unterlaufen will; möglichst viele Leute sollen mitarbeiten und ein Netz für den Austausch von Basisinformationen bilden. Der Renner im bish er erarbeiteten Angebot ist eine Doppelkassette mit Life-Mitschnitten des „Radio Wendland". Doch die Palette hat sich reichlich erweitert: es gibt Tondokumente über Streiks, Jugendliche, Radio Grünes Fessenheim, Bürgerinitiativen, Frauenhäuser sowie diverse, bisher nicht vermarktete Musikangebote. Der neueste (noch kleine Katalog) läßt mit seinem Angebot zur Mitgliedschaft und damit verbundenen Bezugsvergünstigungen — einen kleinen Alternativ-Bertelsmann am Horizonte schimmern. Und Robert Jungk, der Nimmermüde, hat „Network" schon als „Reservereifen für die Demokratie" bezeichnet. Doch wer will die schon?
Aber was hier eigentlich gesagt sein soll:
Die Kooperative gibt jetzt halbjährlich ein „Medien Magazin" heraus. Die Null-Nummer ist schon erschienen mit den Diskussionsthemen: Freie Radios und/oder öffentlich-rechtliches System, Kindermedien, Musik und Kommerz, Projekt Phonothek; prominente Mitarbeiter waren Cohn-Bendit, J. Schittenhelm, Frau Drewitz, die Herren Karsunke und Jungk u. a.

Für 5 Mark bei: Network Medien Cooperative, Hallgartenstr. 69, 6000 Frankfurt.

MERKE:

Von 650 v. Chr. bis heute zählten die Historiker 1656 Versuche durch Wettrüsten den Frieden zu bewahren. Dieses führte 1640 mal zum Krieg und 16 mal 'nur' zum wirtschaftlichen Ruin der Beteiligten.

KEIN MENSCH WEISS NICHT BESCHEID

Gewundert hat sich in der letzten Zeit manch einer, der nach einer der üblichen Polizeikontrollen einfach erstmal grundlos "vorläufig festgenommen" worden ist und die Nacht in einem Revier hat verbringen müssen, um dann genauso formlos freigelassen zu werden. Einfache Erklärung: bei Personenkontrollen werden seit neuestem von der Funkzentrale nicht mehr nur die üblichen Angaben (Fahndung, Wohnsitz etc.) an den Funkwagen weitergegeben, sondern auch unter der Rubrik "Haftsache" bereits abgebüßte Haftstrafen, da kein Bullizist damit etwas anfangen kann, wird erstmal davon ausgegangen, daß der Kontrollierte eben wegen einer "Haftsache" zur Fahndung ausgeschrieben ist. Resultat sind die üblichen Verhaftungsprügel und eine Nacht Freilogie bis zur Klärung der Angelegenheit.
Immerhin steht irgendwo, daß Niemanden wegen eine bereits verbüßte "Haftsache" Nachteile zu befürchten haben sollte, gelle?!

HALLO, HIER SPRICHT DIE OBRIGKEIT

Liebe Telefonbesitzer. Wie lästig ist es doch, über längere Zeit die Telefonrechnung nicht zu bezahlen. Nach einigen Mahnungen kennt die Post kein Erbarmen, sie sperrt den Anschluß, und du kannst deinen Geliebten nicht mehr von zu Hause aus anrufen. Sollte sich aber mal die Situation ergeben, daß du trotz allem Geldmangel deine Rechnung tatsächlich und ganz sicher bezahlt hast, dein Apparat aber dennoch tot ist: dann, bitte, bewahre Ruhe — der Notstand ist eingetreten. Die Bundespost hat nämlich Vorkehrungen getroffen, um im sogenannten Notstandsfall einzelnen Fernsprechteilnehmern, bestimmten Gruppen von Telefonbesitzern oder sogar allen Teilnehmern die Anschlüsse zu sperren. In einem solchen Fall können die Telefonbesitzer nur als Empfänger amtlicher Aufforderungen angerufen werden, aber selbst nicht mehr anrufen. Wenn's soweit ist, schau aus dem Fenster, vielleicht siehst du Rauchzeichen . . .

VERANTWORTUNG
SICHERHEIT
VORSORGE

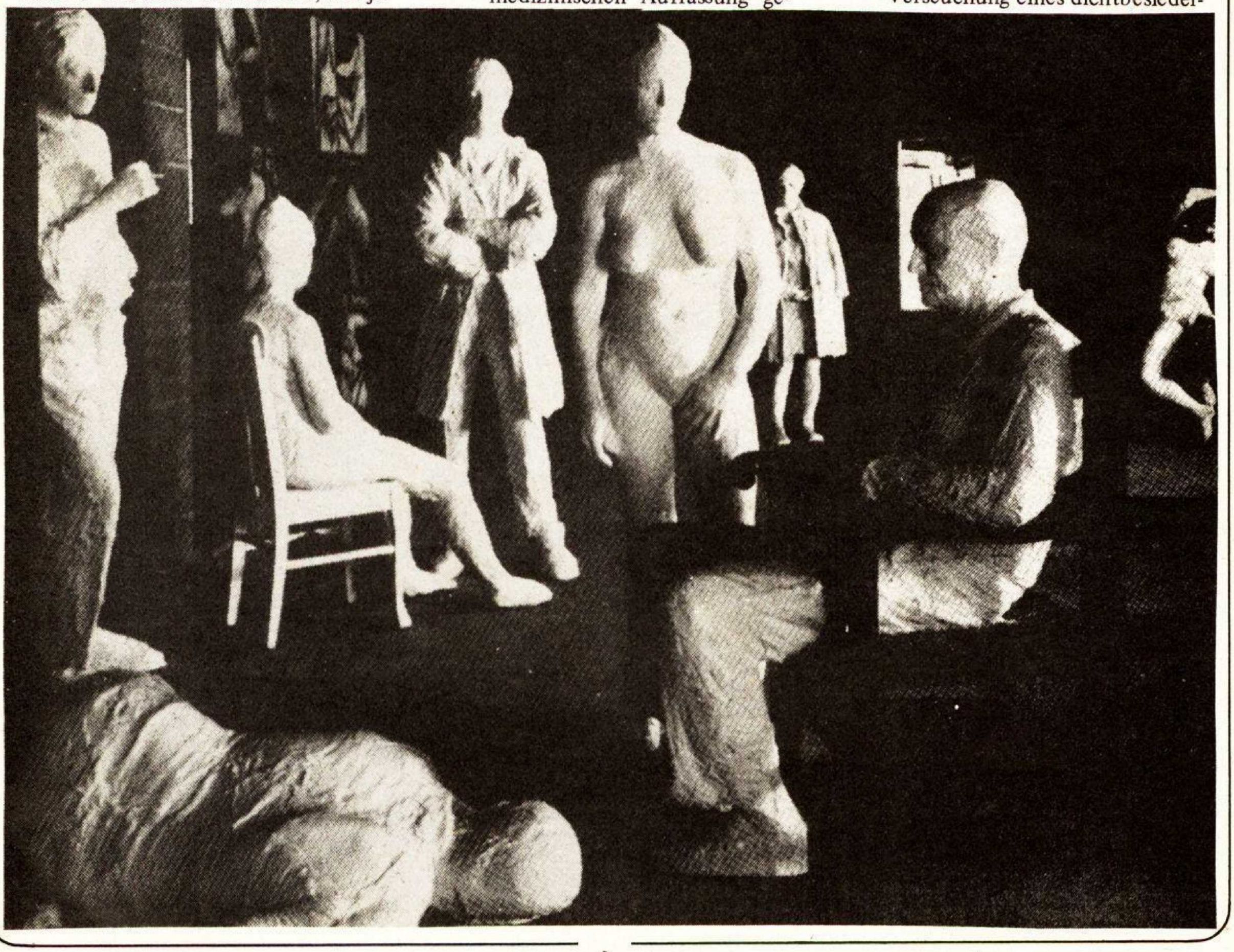
. . . DARF ALLERDINGS NICHT MISSVERSTANDEN WERDEN ALS BEWEIS DAFÜR, DASS DER STAAT MIT STÖRFÄLLEN RECHNET."

In Sicherheit zu leben, sei ein menschliches Grundbedürfnis, lautet die beruhigend sachliche Einsicht, mit der das bayerische Innenministerium seine bei 80.000 Bürgern des Münchner Nordens verteilte Katastrophenschutz-Broschüre einläutet. Sicherheit soweit als möglich herbeizuführen sei deshalb auch eine der Grundpflichten des Staates – insbesondere in Bezug auf die Gefahren, welche Zivilisation und Technik mit sich brächten; Gefahren, die von fast allen technischen Einrichtungen ausgingen, von Industrieanlagen ebenso wie von Staudämmen, von Verkehrsanlagen ebenso wie von Verkehrsmitteln.

Doch mit dem Ernstfall, für den diese Broschüre gedacht ist, ist weder der allabendliche Stau am Mittleren Ring noch ein Übertreten des Isarkanals gemeint – vielmehr der „größte anzunehmende Unfall" (GAU) im, der Gesellschaft für Strahlenforschung (GSF) angeschlossenen, Forschungsreaktor Neuherberg.

Jener Reaktor also (Typ TRIGA MARK III), der seit seinem Bau im Jahre 1969 durch den kleinen Zusatz „Forschungs-" sowohl seitens der GSF als auch des bayerischen Umweltministeriums der Öffentlichkeit als harmloses Ein-Megawatt-Versuchslabor atomaren Strahlenschutzes angedreht wurde, gibt nun – nach scheinbar neuesten Erkenntnissen – offensichtlich doch Anlaß zu behördlichen Vorsorgemaßnahmen, wenngleich die Erkenntnisse so neu nicht sein dürften, war ja schon 1977 zu New York die Betriebserlaubnis für einen Reaktor vom selben Typ mit folgender Begründung verweigert worden:

1. Bei der hohen Bevölkerungsdichte würde eine unkontrollierte Freisetzung von nur 1 % der Radioaktivität des Reaktors die Gesundheit der Bevölkerung ernsthaft schädigen.
2. Erfahrung und Forschung haben zur allgemein akzeptierten biomedizinischen Auffassung geführt, daß latente Krebstote die Folge erhöhter Strahlendosen sind.
3. Die Schwierigkeit der Bekanntmachung und Evakuierung im Falle eines ernsthaften Unfalls bzw. bei Sabotage.
4. Im Gebiet von New York gibt es eine große Anzahl von Flugbewegungen. Ein Flugzeugabsturz, der den Raktor betrifft, könnte eine weitreichende radioaktive Verseuchung eines dichtbesiedel-



ten Gebiets bewirken.

Doch München ist nicht New York, und obwohl all diese Gründe ebenso für Neuherberg ihre Gültigkeit haben – in der Nähe der GSF befindet sich ein militärisches Übungsgelände mit Zielanflügen der Bundeswehr (vgl. Dekkendicke des Reaktorgebäudes = 40 cm) – scheint man hierzulande von Gedanken beseelt, daß die Katastrophe

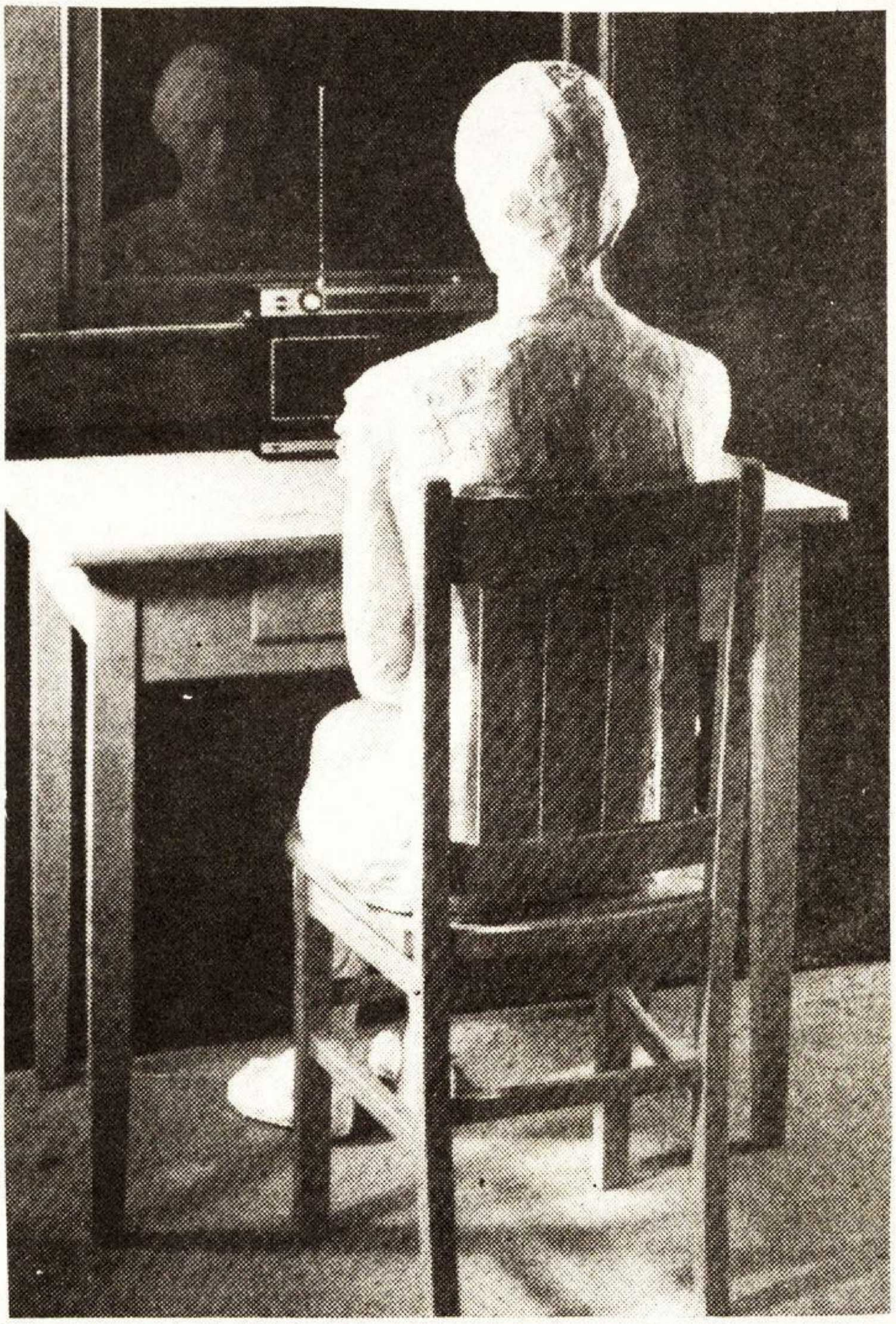
KALIUMJODID-TABLETTEN KÖNNEN BEI BEDARF AN VORBEREITETEN AUSGABESTELLEN ABGEHOLT WERDEN.

ruhig eintreten möge, wenn man nur einen straff durchorganisierten Schutzplan in der Tasche habe. Wie der Ernstfall jedoch aussieht, wie er speziell im TRIGA MARK III möglich wird – darüber schweigt sich die Broschüre vornehm aus: „Sie ist vielmehr Ausdruck der Tatsache, daß der Staat (. . .) dem Bürger keinen Sand in die Augen streuen will."

Der TRIGA-Reaktor leistet im Dauerbetrieb 1 MW (Megawatt) thermisch (normale BRD-AKW's: zwischen 1000 und 4000 MW thermisch). Da es sich bei ihm aber um einen sogenannten Pulsreaktor handelt, läßt sich die Leistung innerhalb von Sekundenbruchteilen bis zu 2000 MW steigern – dies zur Erzeugung eines extrem hohen Neutronenflusses im Reaktorkern zwecks Bestrahlung von Proben etc. Natürlich liegt die Frage nahe, ob bei einem derart schnellen Anstieg auf sehr hohe Leistung keine unkontrollierbare Kettenraktion, d. h. ein Durchgehen des Reaktor möglich ist.

HALTEN SIE SICH NICHT IM FREIEN AUF!

Wesentlich ist hierbei, daß der TRIGA-Reaktor ein sogenannter selbststabilisierender Reaktor ist, d. h. ein Reaktor, der seine Leistung selbst wieder herabsteuert. Zwar werden Störungen dieser Selbstregulierung von der GSF ausgeschlossen – die Atomenergiebehörde (AEC) gelangt indes zu anderen Schlüssen: *„Ein inhärent stabiler Reaktor ist nicht vollkommen immun gegen zerstörendes Duchgehen. Die selbststabilisierende Wirkung kann sich verzögern. Falls eine wesentliche Reaktivität (was bei einem Pulsreaktor der Fall ist) während dieser ‚Verzögerung' eingeführt wird, würde der Reaktor sich im wesentlichen so verhalten, als ware er nicht selbststabilisierend und Zerstörung wäre die Folge"*, sprich: eine heftige Explosion durch eine Wasser-Metall-Reaktion (s. Harrisburg); eine chemische Reaktion, deren Energie die Energie, die beim Durchgehen des Reaktors auftritt, erreicht; der Reaktortank wird gesprengt, und Brennstoff wie Spaltprodukte werden an die Umgebung freigesetzt.



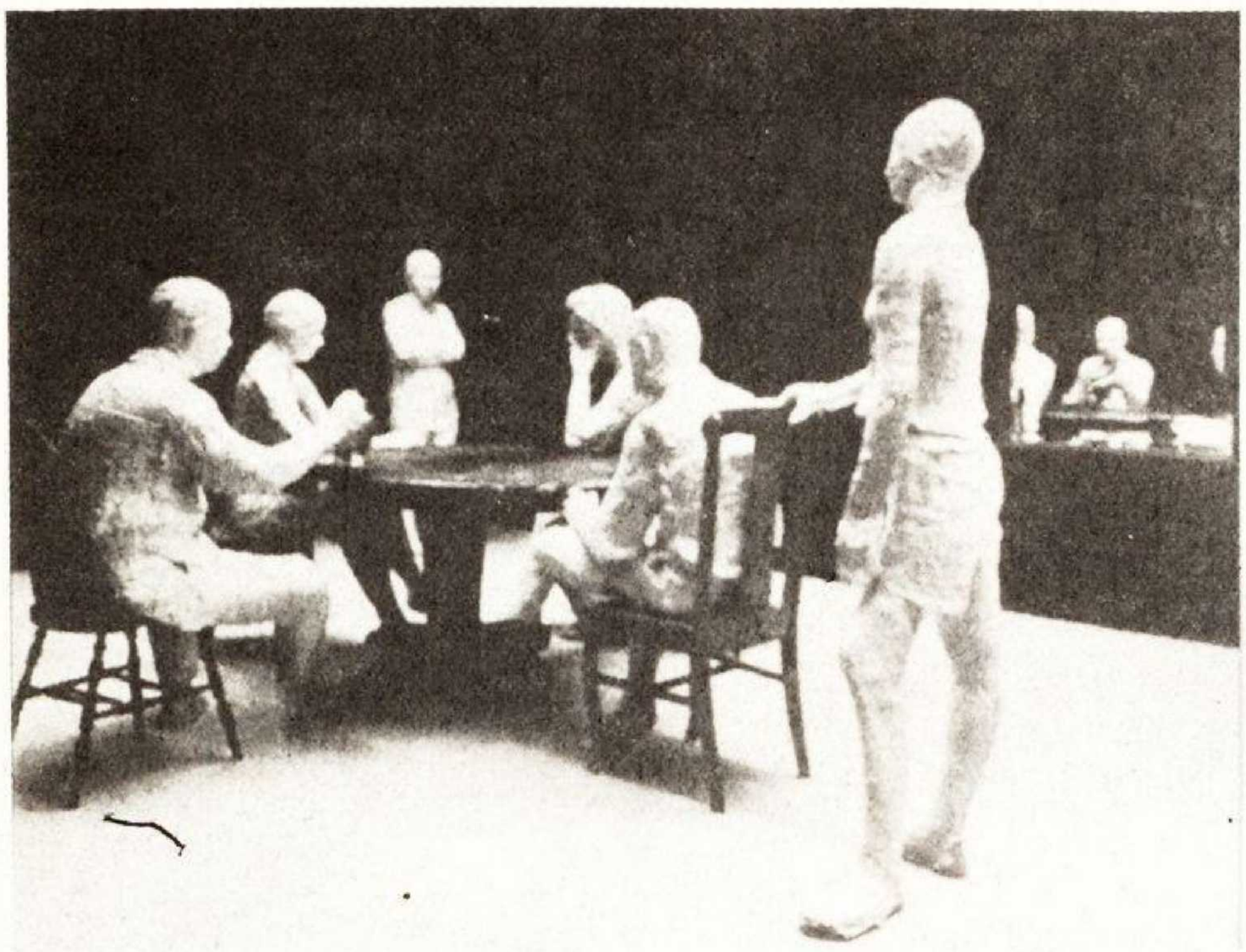
So weit der einerseits viel beschworene und andererseits ebenso sehr totgeschwiegene Ernstfall. Tandler & Co. jedenfalls sähen von ihm im wesentlichen nur einen zentralen Kreis mit 5 km Durchmesser betroffen: die östli-

VERSTÄNDIGEN SIE IHRE NACHBARN!

che Grenze bildet demzufolge die Isar, die südliche der Petuelring, die westliche das Olympiazentrum, die Lerchenau, Fasanerie und Feldmoching – ein Gebiet, dessen Bewohner, einer Ganzkörperbestrahlung von 10,8 - 710 rem (je nach Wetterlage und Freisetzungshöhe) ausgesetzt wären, wobei die ersten Todesfälle bei etwa 180 rem auftreten, bei 300 rem sich 20 % und bei 700 rem sich 90 % Todesfälle ergeben. Der zweite Kreis hingegen, die sogenannte Mittelzone mit einer Strahlenbelastung von 2,8 - 26,8 rem, die sich von Dachau über Neufahrn und den Ismaninger Stausee bis hin zum Deutschen Museum erstreckt, bleibt von eventuellen Maßnahmen ebenso ausgeklammert wie die Außenzone mit Freising, Markt Schwaben, Gauting und Markt Indersdorf als Grenzorten – die Strahlung wäre allemal so „gering", daß lediglich Spätfolgen wie Krebs, Genschäden und Säuglingssterblichkeit die Folge wären.

RUFEN SIE NICHT UNNÖTIG BEI DEN KATASTROPHENSCHUTZBEHÖRDEN, DER POLIZEI, DEM RETTUNGSDIENST ODER DER FEUERWEHR AN!

Und so tönte die Münchner Abendzeitung am 11. 2. auf der ersten Seite des Lokal-Teils: „Atom-Angst: Broschüre schockt 80.000 Bürger im Münchner Norden", während die Verantwortlichen eilfertig bemüht waren, die „hysterischen" Reaktionen wieder in die gewohnten Bahnen bürgerlicher Staats- und Technikgläubigkeit zu lenken und den Forschungsreaktor als solchen weiterhin zu verharmlosen: „Beim Forschungreaktor Neuherberg ist die Leistung so gering, daß eine Evakuierung der Bevölkerung nur im



Umkreis von 500 Metern notwendig wäre", und: „Es war doch bloß eine reine Vorsichtsmaßnahme – was regt die Leute da so auf?"

Was die Leute so aufregt bzw. nicht aufregt, weil das technologische Wissen und somit die Macht in so gänzlich anderen Händen liegen, mögen dem geneigten Leser die folgenden Zitate belegen, die Interviews mit Bewohnern der Siedlung Neuherberg zu deren Reaktionen auf die Broschüre entnommen sind.

Nein, ich hab von dem Forschungsreaktor nichts gewußt, weil ich die letzten sieben Monate im Großklinikum Großhadern war. . . ja, ein bißchen hat mich diese Broschüre schon beunruhigt, aber dann hab ich's zur Seite gelegt. . . das kann schon gefährlich werden, aber was kann man dagegen tun?

BLEIBEN SIE DEM UNFALLORT FERN!

Wenn ich mich ins Auto setz, kann auch was passieren. . . ich bin überzeugt, daß kein Mensch mehr an diesen Plan denkt, wenn's so weit ist; da schaut doch dann keiner mehr auf's Papier.

Ich bin vollkommen für des Kernwerk, weil, wenn ich am Wasserwerk wohn, da bricht auch der Damm. . . Luftschutz hat man ja auch, und es kommt kein Krieg.

Man muß damit rechnen, aber wenn irgendwas los ist, dann werden wir alle evakuiert, und das mit Sicherheit. . . es kommen immer wieder Pannen vor, weil die moderne Forschung nicht richtig erforscht, aber die Leute werden dann halt evakuiert, und die Sache hat sich. . . wenn ein Störfall passiert, ich bin sowieso zu 80 % behindert . . . unter Kontrolle haben die das keineswegs, aber wie gesagt, man lebt eben damit, das ist moderne Forschung. . . genaues weiß ich nicht, ich weiß nur über Amerika, wie die evakuiert sind, und das dauert dann sieben Jahre, bis die Radioaktivität vorbei ist, aber ich sag nur eines, jedes Menschenleben hat sein Schicksal. . . wenn ein Reaktor gebaut wird, dann baun sie ihn doch sowieso da hin, wo sie wollen, die Herrschaften, das is doch ein Wahnsinn, einen Atomreaktor direkt vor der Haustür.

BRINGEN SIE VIEH UND ANDERE HAUSTIERE IN GESCHLOSSENE RÄUME!

Des Heftl, do wead scho a Grund sei. I Moan, des wead scho sein Grund ham, wei des is ja möglich, daß do wos passiert.

Die können mich am Arsch lecken. . . wissn's was, da kann sich heut keiner mehr retten, da sind wir alle hin. . . mit der Broschüre, was wolln's denn,

ESSEN SIE KEIN FRISCH GEERNTETES OBST UND GEMÜSE!

die Leut noch verrückter mache, als sie eh schon sind. . . meinen Sie vielleicht, daß ich Angst hab, weil wenn heut etwas passiert, da is heut ein jeder gefährdet, und nicht bloß hier heraußen. . . aber man darf es den anderen nicht sagen, die's nicht verstehn. . . wenn's überhand nimmt, erstens einmal, is des so gesichert, und wenn etwas passiert, dann ist in Sekundenschnelle jemand da, das braucht man ja bloß abstellen, und aus. . . und wenn's losgeht, dann kann sowieso niemand mehr helfen, da hilft keine Jodtablettn, da hilft des ned, da hilft gar nix.

Nein, ich hab nichts gewußt von dem Reaktor, daß der so gefährlich ist. . . ich hab zwei Kinder, und denen hab

NEHMEN SIE KEIN WASSER AUS OFFENEN BRUNNEN!

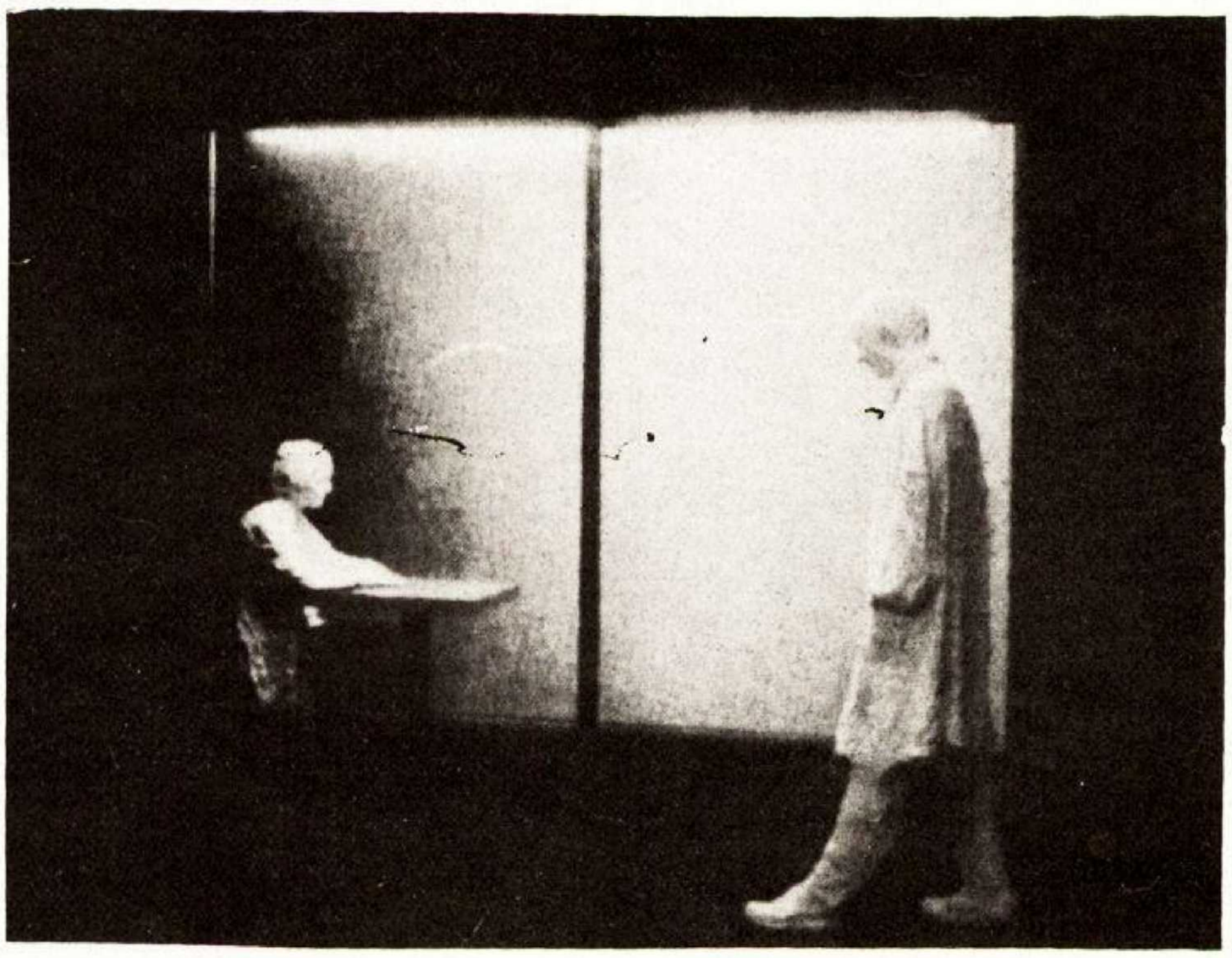
ich erklärt, wie gefährlich des is, naja, und wenn heut einmal was passiert, dann sollen sie sich nach den anderen Leuten richten. . . die Kinder haben zwar momentan Angst gehabt, aber dann hab ich gsagt, da braucht's keine Angst haben, da wird man gewarnt und das wird über Lautsprecher durchgesagt.

Ende der Durchsage.

Werner

Am Dienstag, 10. März, 20 Uhr, findet im Wirtshaus am Hart, Sudetendeutsche Str. 40 eine Bezirksausschußsitzung zu diesem Thema statt.

Technische Erläuterungen wurden der vom Bürgerkomitee München-Nord herausgegebenen Informationsschrift „Die GSF – Problem des Münchner Nordens" entnommen.



VON Bullen UND ANDERE Rindviecher

Im letzten Jahr war unserem Achim für das 172. Blatt ein Strafbefehl über 400 Märker ins Haus geschneit. Die Begründung des Gerichtes hierfür: Wer Bullen im Blatt abbildet, darf diese 1. nicht Bullen nennen, da dies für Polizisten beleidigend ist und 2. nicht ohne Balken vor den Augen abdrucken, da dies sonst gegen ihr Persönlichkeitsrecht und damit gegen das Kunsturhebergesetz verstößt.
Drei "Bullen"-Verfahren hatten unsere Staatsanwälte, Herr Steiner & Co., wegen Geringfügigkeit eingestellt; diesmal wollten sie es wissen. Wir auch - deshalb legten wir gegen den Strafbefehl Einspruch ein.
Am 10.2. versuchten Richter, Anwalt und Staatsanwalt (Achim selbst hatte es vorgezogen, im Bett zu bleiben) die Frage zu klären, ob zuviel Bullen und zuwenig Balken tatsächlich ein strafbares Vergehen ist.
Die beiden im Blatt abgebildeten Polizeiobermeister sagten korrekt und schulmäßig, wie man es von ihnen erwartete, aus: sie fühlten sich beleidigt und geschädigt. Seit ihrer Abbildung im Blatt pfeift man im Englischen Garten, wenn "man sie nur von weitem sieht". Früher, als sie sich noch unauffällig unter die Kifferscene mischen konnten, war dies nicht der Fall. Man war damals getarnt, was, wie der eine Nichtbulle aussagte, vor allem dadurch geschah, daß man auch in Zivil eine "uniformgerechte Frisur" getragen habe, er wasche sich die Haare deshalb auch "mindestens alle zwei Tage". Der andere Nichtbulle meinte, wenn man Fußballer ("Bulle Roth") als Bullen bezeichne, bedeute dies nur, daß diese sehr stark seien, für Polizisten aber sei es beleidigend.
Nach diesem Auftritt der zwei schwachen Nichtbullen war für Richter Königshöfer alles klar: der Strafbefehl besteht zurecht!
Was halfen da die Hinweise von der Verteidigerbank, daß laut "Neuem Brockhaus" Bulle eine umgangssprachliche Bezeichnung für "Polizist, Kriminalbeamter" ist und der Bund Deutscher Kriminalbeamter jährlich an verdiente Nichtbullen einen Bullenorden verleiht - dieses Jahr war Generalbundesanwalt Rebmann der Glückliche, der sich diesen Orden ans Jäckchen heften durfte. Mit unbestechlicher Logik griff der Richter diese Gedanken auf und meinte, für die Polizei als "anonymer Begriff" sei die Bezeichnung "Bullen" nicht beleidigend, wohl aber, wenn ein einzelner Polizist konkret als "Bulle" bezeichnet werde.
Noch verständlicher war die Verurteilung nach dem Kunsturhebergesetz. Da einer der Nichtbullen vom Blatt keinen Balken vor die Augen verpaßt bekommen habe, sei sein Persönlichkeitsrecht betroffen, was einen strafbaren Verstoß gegen das Kunsturhebergesetz bedeute. Daß der Balken bei diesem Nichtbullen wohl im Hinblick auf dessen Selbsttarnung mit einer großen Sonnenbrille unterlassen worden war, störte den Richter nicht weiter. Hätte also das Blatt die Sonnenbrille mit einem schwarzen Balken übertüncht, wäre dem Achim nichts passiert.
Spätestens hier tauchte beim Zuschauer und vielleicht jetzt auch beim Leser die Frage auf, ob es wirklich zuwenig Balken waren oder ob da nicht irgendjemand ein Brett vor dem Kopf hat - vielleicht auch der verständnislose Zuschauer.
Auch die Warnung des Verteidigers, nicht eine alternative Zeitschrift wie das Blatt und bürgerliche, wie etwa den Spiegel mit verschiedenen Maßstäben zu messen, konnte Richter Königshöfer zerstreuen. Es wäre für ihn sogar "geradezu ein Genuß" gewesen, den Spiegel wegen gleicher Kriminalitäten zu bestrafen, denn dieser sei ja ein "wohl kaum zu überbietendes Presseerzeugnis". Das schriftliche Urteil wird wohl auch ein solches werden.
Querulatorisch, wie wir nun mal sind, haben wir trotz all dieser Überzeugungskraft Berufung eingelegt.

g. rossi

SOLIDARITÄT VON DER G

BLUMENSTRASSE-PROZESS

Am 22. Februar ist's ein Jahr her, daß die seit Gasteigs Zeiten in Sachen Hausfriedensbruch für ihre spektakulären Großeinsätze einschlägig bekannte Münchner Polizei die Blumenstraße 33 räumte. Bekanntlich besetzten am selben Tag – nur 16 Stunden lang – an die 100 Wohnungslose und Demonstranten aus Protest gegen die städtische Wohnungspolitik dieses von der Stadt seit Jahren ungenutzt gelassene Wohnhaus. Mit dem, von allerlei Sensations-Sympathie in der Öffentlichkeit einmal abgesehen, eher bescheidenen Erfolg, daß gegen 81 Teilnehmer Strafanzeige wegen Hausfriedensbruch gestellt wurde und – wen scherts denn heute noch?? – die kommunalen Wohnungen in der Blumenstraße mittlerweile ein weiteres Jahr leerstehen. So konsequent Kommunalreferat und Wohnungsamt seither mit der Blumenstraße 33 weiter demonstrieren, daß Zweckentfremdung Genuß ohne Reue ist, so konsequent auch haben die 'Hausbesetzer' am eigenen Leib erfahren, wie bedeutsam das 'Hausrecht' für den 'öffentlichen Frieden' ist. In den bislang abgeschlossenen Verfahren – der höchste Strafbefehl fordert 3000,– Mark – hat es keinen einzigen Freispruch gegeben und fast rechtzeitig zum traurigen Jubiläum ging nun, von Sympathisanten und Öffentlichkeit kaum unterstützt, in zweitägiger Verhandlung die erste Berufung vor dem Landgericht München I über die Bühne.

Ein Prozeß, der weniger wegen der geladenen Politprominenz – immerhin hatten Sozialreferent Stützle und SPD-MdB Manfred Schmidt als Zeugen auszusagen – eine allgemeine Besinnung verdient, als vielmehr ob der Tatsache, daß all die vielen Prozesse um die Hausbesetzung in der Blumenstraße nahezu unter Ausschluß der Öffentlichkeit durchgezogen worden sind. In Erwartung der Ereignisse, die da kommen sollen oder werden, sei er deshalb im nachhinein als Anregung empfohlen.

§ 123, Hausfriedensbruch, verspricht in Absatz 2, nämliches 'Delikt' wird nur auf Antrag verfolgt, d. h. das Hausrecht, nicht aber die 'öffentliche Ordnung' soll von **diesem** juristischen Gebilde geschützt werden. Darüberhinaus verlangt das Gesetz für den Straftatbestand, daß ein Vorsatz – ein bedingter tuts auch – dem Angeklagten nachzuweisen ist. Nur **dem** Hausfriedensbrecher droht also Strafe, dem bewiesen werden kann, daß er entgegen dem Willen des Hausbesitzers dessen Eigentum besetzt hat. Voila, so stehts geschrieben in jener Bibel, deren Stoff die Paragraphen sind: Sattsam bekannt ist aber auch, daß die Wirklichkeit sich einen Dreck drum scheißt, was Papier gemeinhin zu erzählen weiß. Denn im Fall Blumenstraße 33 war vor einem Jahr der städtische Besitzerwille nun wirklich nicht von vornherein einsehbar. Im Gegenteil: Sowohl Zeuge Stützle („Die machen da ja einen politischen Prozeß daraus") als Zeuge Schmidt bestätigten vor Gericht noch mal klipp und klar, daß bis Stunden vor der polizeilichen Räumung offen war, was die kommunale Politik mit den Besetzern anzustellen gedachte. Fazit Stützle's vor Gericht: **Es sei in keiner Weise klar gewesen, daß sich jemand strafbar machen würde, wenn er ein städtisches Haus besetzt**! Bestätigt wurde darüberhinaus auch, daß OB Kiesl, als er dann Tage später aus Rio zurückgekehrt war, die Räumung der Blumenstraße nicht, wie ursprünglich treu-doof von der Münchner Presse kolportiert, aus Angst um 'Leben und Gesundheit' der durch die Baufälligkeit des Hauses bedrohten Hausbesetzer befohlen hat, sondern weil er, wie sollte es anders sein, den 'Rechtsstaat' gefährdet sah. Wer Gesetze nicht einhält, muß dafür auch bestraft werden...

Kein Wunder also, daß derart lebendiges Beweismaterial die Richtersfrau Dr. Glum am Landgericht München I genauso wenig in ihrer unbeeindruckten Rechtsauffassung irritierte, wie ihre so ganz dem 'Schaffe, schaffe – Eigenheim-Milieu' verpflichteten Schöffen auch. Zumal die im Schlußwort der Angeklagten deutlich ausgesprochene Warnung, daß angesichts der offensichtlichen wohnungspolitischen Provokationen der Stadt (Stützle gab sie indirekt zu) auch in München Unruhen nicht auszuschließen seien, im mager besuchten Saal eher wie ein Produkt der Wunschökonomie rüberkam, denn als hautnah brodelnde Alltäglichkeit. Auch das Bekenntnis der Angeklagten, daß sie selbst ohne Wohnungsnot, aber aus politischer Solidarität bei der Besetzung mitgemacht haben, klang in diesem Zusammenhang nur tapfer, als allein gelassenes Bekenntnis eher hilflos denn beeindruckend. Frau Richterin ist also keineswegs irritiert, als sie nach Minuten der Besinnung nur, schon ihr Urteil spricht: Die Berufung der Angeklagten wird verworfen, das

Blumenstrasse 33 heute: Leer und von hinten

LASERINNUNG?

erstinstanzliche Urteil der Kollegen mit einigen wenigen 'sozialen' Korrekturen bestätigt.

Denn in München ist eine 'Hausbesetzung noch immer kein legales Mittel

MIT

für eine politische Demonstration', wie das 'Hohe Gericht' gänzlich unbeeindruckt vom Zeitgeschehen sein Urteil zu begründen weiß. In Berlin dagegen begründete der Senat seine jüngst verabschiedete 'Notstandssubvention' über 20 Millionen für die friedlichen Hausfriedensbrecher mit den Worten, daß es ihnen schließlich „darum gegangen ist, auf Mißstände und Versäumnisse mit dem Mittel der friedlichen Belegung leerstehender Wohnungen aufmerksam zu machen".

Solange die hiesigen, starreren Verhältnisse vom 'fernen Frühling' nur die mediengerecht zurechtgestutzten Parolen hoffnungsfroh, aber bewegungsarm übernehmen und ansonsten so phantasielos den hausgemachten Sprüchen vom „Pöbel, der in Bayern nicht die Straßen regieren wird" (?), ausgeliefert sind, solang auch wird in jedem weiteren Blumenstraßenprozeß auch weiterhin das 'Hausrecht' zum 'Staatsschutzrecht' umfunktioniert, wird Hausbesetzung als 'Tatbestand der Nötigung', als 'Belastung des Steuerzahlers' und empfindliche Störung des Rechtsfriedens' aus 'generalpräventiven Gründen' abgeurteilt. – Zitate aus dem Plädoyer des Staatsanwalts; das Gericht schloß sich ausdrücklich seiner Auffassung an! Daß Rechtsfragen Machtfragen sind, hat schon Lassalle, der Erfinder der Sozialdemokratie erkannt, und daß Berlin nicht München ist, das zu wissen haben wir schon immer besonders gern betont. Deshalb, bittschön, sollten wir uns nicht weiter nur erzählen, daß einfach so irgendwann auch in München die 'Glaserinnung' mit den 'Hausbesetzern' mitmarschiert. ‚Die tödliche Scheiße, die uns alle im Griff hat', langt vorerst weiterhin auch bei den Blumenstraßenprozessen zu – und auch dort noch immer nahezu ohne Widerstand!

N.

Betr.: MIETPREISE IN M UND ANDERSWO

Viel Konstruktives in Sachen Miete hab' ich im letzten BLATT-Halb-Jahr" noch nicht gelesen, eigentlich gar nichts. O.k., ein paar Zeilen zur Hausbesetzung Blumenstraße und daß die Leute jetzt in der Scheiße sitzen. Vielleicht gib's auch nicht soviel positives zu berichten, von wegen dem ganzen Konservativen, weil nur pseudo-liberalen Schickeria-Sumpf in München oder weil ja die Leute von der (sogenannten) Szene aus borniertem Prinzip (wie ihre CSU-Väter, wie ihre CSU-Väter) grundsätzlich nicht mit den Institutionen dieser Gesellschaft (die REALITÄT ist) arbeiten.

Im September bin ich eingezogen in meine 'Super'-Wohnung, 20,5 qm, für DM 390,- kalt, macht 19,20 DM pro qm. Nicht viel mehr als in vielen Euren Anzeigen als Zahlungswilligkeit oder Forderung genannt wird. Klar, daß mir das zuviel ist. Nach ein paar Telefongesprächen hab ich die 'richtige' Adresse gefunden:

Amt für Wohnungswesen, Burgstr. 4, Zi 3 b

Dort die entschiedene Feststellung: Was? Wieviel? Das ist ja unerhörter Mietwucher!!! Also hab' ich gleich Anzeige erstattet. Die GEschichte läuft und wird (ganz optimistisch: jawohl, sie wird) Erfolg haben. Aber die 9 Monate will ich natürlich nicht warten auf das Behörden-Kind. Also hab' ich meine Mitmieter mobilisiert. Jetzt sind wir 9 von 50 MIietern, die geklagt haben; der Vermieter hat uns eine (leicht) reduzierte Miete freiwillig angeboten - wir haben also schon einen ersten Erfolg.
Sicher gibt's mehr Arbeit auf diesem Weg, aber "nichts tun ändert nichts" und "tun ändert vielleicht". Also: für alle, die glauben, sie zahlen zuviel Miete: Ämter fragen, sich und andere organisieren - Adresse: Burgstr. 4, gleich am Marienplatz.
Und nochwas: die im Vertrag unterschriebene MIete ist zwar "frei" vereinbart, aber nur gültig, wenn sie nicht "unter Ausnutzung eines Angebotsmangels" wesentlich (25%) über den Durchschnittsmieten liegt.

Rückfragen, Tips, Erfahrungsberichte im nächsten BLATT oder an R. Seibt, Hohenwaldeckstr. 10, München 90.

GUTACHTEN ZUM MÜNCHNER MIETSPIEGEL

Das vom Statistischen Amt der Landeshauptstadt München zum Mietspiegel erstellte Gutachten zur Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmieten gibt es für 15 Mark. Dieses Gutachten ist die Grundlage für den Mietspiegel 1979, und damit auch für die Fortschreibung dieses Mietspiegels. Erfahrungsgemäß ist dieses Gutachten eine wesentliche Ergänzung zum Mietspiegel, vor allem für Hausverwaltungen, Rechtsanwälte aber auch für Vermieter und Mieter, die etwas tiefer in die Problematik eines Mietspiegels einsteigen wollen.
Das Gutachten kann schriftlich oder telefonisch angefordert werden: beim Amt für Wohnungswesen, Burgstr. 4, 8 München 2, Telefon: 233/5384, oder beim Statistischen Amt, Tal 30, 8 München 2, Auskünfte zu statistischen Fragen gibts das Statistische Amt, zu Mietpreisfragen die Preisbehörde für Mieten im Amt für Wohnungswesen.

SZ 13.2

Gegenüber dem übrigen Bayern:

Münchner Mieten um 52 Prozent höher

Statistisches Landesamt legt die Ergebnisse einer Wohnungsstichprobe vor

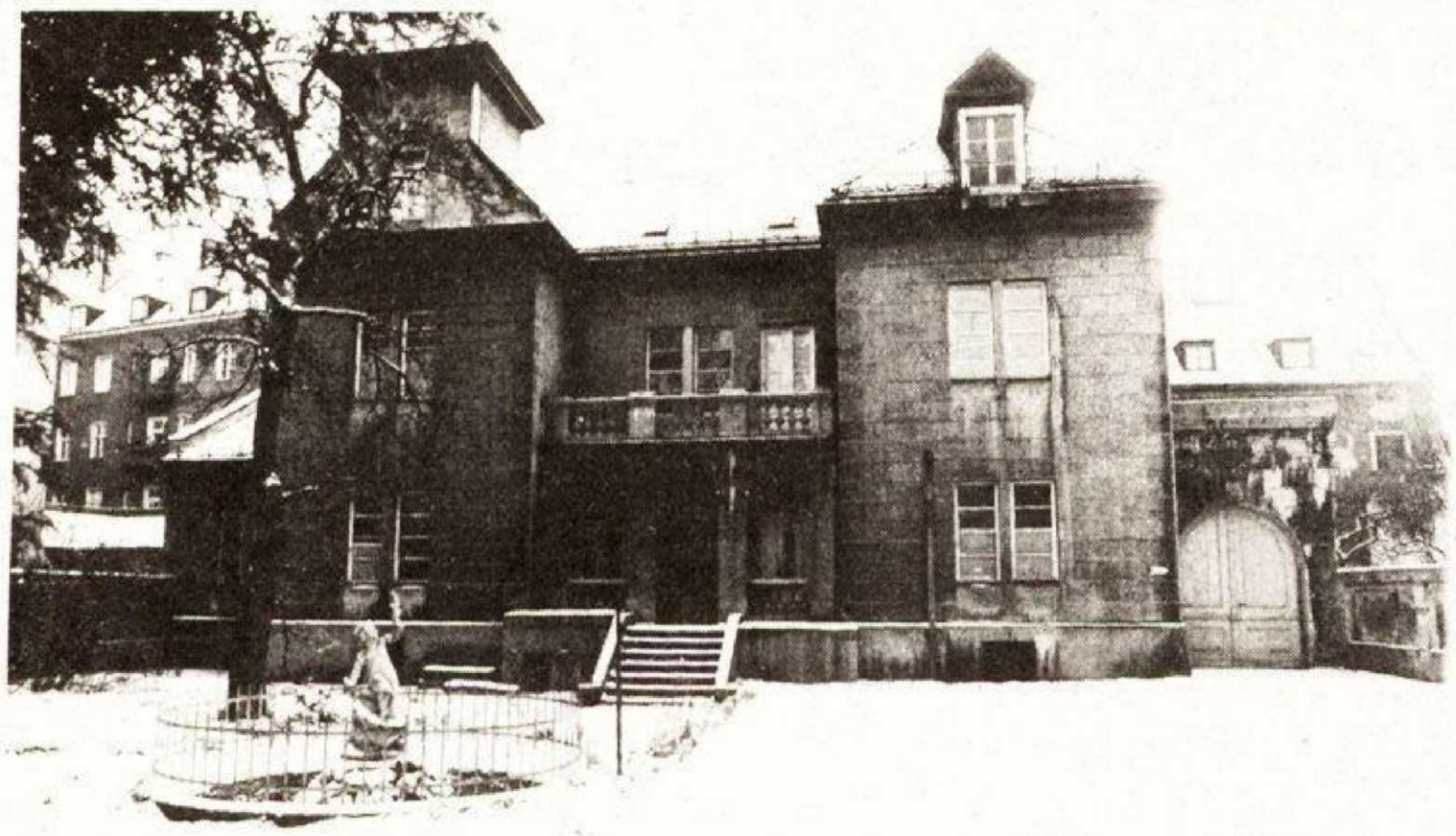
Das Mietniveau in München ist erheblich höher als im übrigen Bayern. Dies bestätigen die vom Bayerischen Statistischen Landesamt veröffentlichten Ergebnisse der Wohnungsstichprobe vom April 1978. Vergleiche man die durchschnittliche Miete je Quadratmeter Wohnfläche im Landesdurchschnitt mit der in München, schreibt in der Untersuchung Diplom-Volkswirt Christian Arnold, „so bestehen hinsichtlich der öffentlich geförderten Wohnungen geringe, bezüglich der nicht öffentlich geförderten Wohnungen aber ganz beträchtliche Unterschiede".

Danach ist die Quadratmeter-Miete der nicht geförderten Wohnungen mit Bad, WC

Für die von 1949 bis 1964 gebauten Wohnungen wurde eine Miete pro Quadrameter Wohnraum von 6,84 Mark errechnet. Bei den von 196[illegible] bis 1971 fertiggestellten Wohnungen kletterte dieser Preis auf 7,24 Mark. Auf 9,09 Mark stieg die Miete in Wohnungen, die in den Jahren 1972 bis 1974 geschaffen wurden. „Damit ist die Quadratmeter-Miete in München, besonders in den Baualtersgruppen 1972 bis 1974 und 1975 und später, beträchtlich höher als im übrigen Bayern." Die durchschnittliche Miete in Bayern betrug 1978 in öffentlich geförderten Wohnungen 4,06 Mark und in nicht öffentlich geförderten Wohnungen 4,22 Mark pro Quadratmeter.

Mit steigendem Haushaltseinkommen nimmt die Mietbelastung der Haushalte ab. 28 Prozent der Haushalte mit einem monatlichen Haush[illegible]

Wir wollen regelmäßig auf leere Häuser und leerstehende Wohnungen hinweisen, die neuesten Informationen, Tips - Besitzer - Zustand - Vorhaben etc. - weitergeben, Wohnungssuchenden, Mietern und uns allen auf die wunderschönen, großen, noch nicht Din-genormten Wohnungen aufmerksam machen und sie endlich wieder bewohnen, uns den Raum nehmen, den wir brauchen.



Blutenburgstr. 41:
Kleines Schlößchen oder besser Festung, vor bis über 1 Jahr diente es als Polizeirevier! Wie nobel! Seitdem steht es *leer*. Der jetzige Besitzer, Architekt Ernst Denk, denkt noch nicht daran, es wieder mit Bewohnern zu beleben. Es kostet ihn zwar jeden Monat eine Menge Geld, gesteht er, es gibt auch schon verschiedene Alternativen, jedoch man soll nichts überstürzen.Welche Qualen ohne Wahlen!

Nymphenburgerstr. 178:
Ein wahres Drama! Seit die alte Besitzerin verstorben ist (vor etwa 1 1/2 Jahren) sind die Drogerie und ihre Wohnung im ersten Stock unbenutzt. Die Nachbarwohnung steht jedoch schon etwa seit 3 Jahren leer, wobei der Parkettfußboden scheinbar auch schon daran glauben mußte, er ist nicht mehr drin. Der neuen Besitzerin, der Raiffeisenbank, kommt dieser miserable Zustand ihres Hauses eher entgegen. Nach dem Dachstuhlbrand im Januar letzten Jahres regnet es penetrant rein. Die Wohnung links im vierten Stock ist deswegen schon geräumt - unbewohnbar wegen Regen -. Die Bewohner darunter im dritten Stock schützen sich notdürftig mit Plastikplanen und Eimern. Die Hausverwaltung R. Schäfer läßt das Dach regelmäßig von neuem unzureichend richten (scheinbar halten die Reißnägel und die Dachpappe so schlecht). Die Bank will das Haus loswerden, der Kaufpreis ist inzwischen erheblich gesunken: 1, 3 Millionen mit der Auflage, daß in die ehemalige Drogerie ihre Bankfiliale eingerichtet wird und die Wohnung darüber im ersten Stock ebenfalls der Bank vorbehalten bleibt.
Miese Aussichten! Für wen?!

Gümbelstr. 2:
Das Anwesen ist ein Prachtbeispiel für die willkürliche Hausspekulation: 10 Jahre stand es leer, der Hausbesitzer, Herr Dr. Rechtsanwalt Neugebauer, wollte es um jeden Preis, Bußgeldbescheide konnten ihn nicht schrecken, abreißen. Jetzt sollen Superluxuswohnungen dort eingerichtet werden, die Handwerker werkeln seit einer Woche am Haus. Hier ist es leider zu spät, sich gegen diesen Trend zu Eigentumswohnungen entgegenzusetzen.

Wer eine leere Wohnung bzw. leeres Haus weiß, unsere Tel. Nr. ist 19 50 21, wir kümmern uns dann um genauere Informationen.

FEDERLESE AUS MÜNCHEN

„Um gleich mit dem Tor ins Gebäude zu poltern: Ich lehne Menschen ab, die nicht in München wohnen wollen."
So rigide formuliert unser heißdiskutierter Miesling „Schlö" sein Verhältnis zu München. Aber nicht nur er kommt in der Nummer 11 der FEDERLESE zu Wort, sondern von Martin Sperr bis zu den Bayernrockern „Sparifankal" und „Dullijöh" findet sich Prosaisches und Lyrisches in dieser Ausgabe über München.
Verschiedene Stadtteile und alle möglichen Blickwinkel finden sich querfeldein über das, was einem trotz der viel beschrienen bayrischen Bierseligkeit (oder grad deswegen) noch am Leben hält. Natürlich fehlen auch die aktuellen Themen „Wohnungsnot" und die miese Stadtplanung nicht in den Texten, und sie zeichnen sich durch die speziell bayrische Sichtweise der Probleme aus, die nicht in dem lamentohaften Geplärr über die Äktschn in Berlin oder sonstwo verharrt, sondern, wie's im Vorwort der Frank Wedekind so schön verlauten läßt: *Alles Gute, was in München geschieht, geschieht trotzdem.*

Federlese Nr. 11, 3.– DM, im alternativen Buchhandel erhältlich

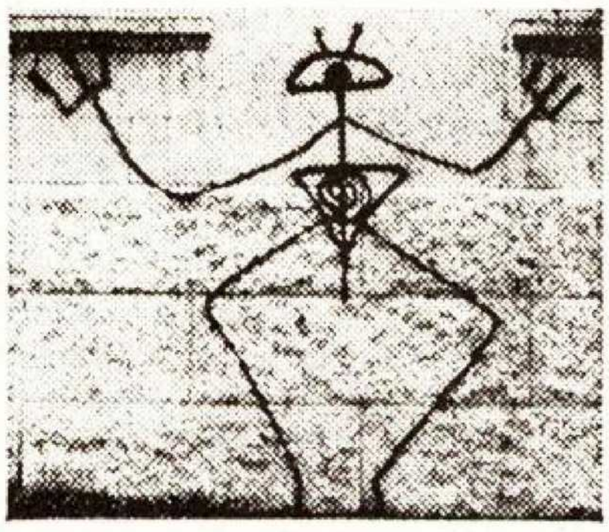
ZEITSCHRIFT VON/FÜR TRANSSEXUELLE

Seit Januar '81 gibt es *EZKU – Vierteljahreszeitschrift von Transsexuellen für alle Terraner.* Dies ist nicht der Beginn einer neuen Emanzipationsbewegung, hier fordert auch niemand Mitleid oder Verständnis; die Zeitschrift möchte die wirkliche Bedeutung der Transsexualität erarbeiten, sich mit der Rolle der Transsexualität in Soziologie und Psychiatrie auseinandersetzen sowie medizinische Aufklärung betreiben.
„Eine Emanzipation als Transsexuelle kann uns nur einen Platz im Kasperletheater der Geschlechter beschaffen, eine weitere griffige Schublade wäre zu verwalten. Wir sind aber von anderen Menschen nicht verschieden, gerade die offizielle Anerkennung macht uns zu sonderbar Verwendbaren, während wir bisher unbrauchbar waren: das ist genau das Gegenteil einer Emanzipation von unserem Elend."
Aus dem Inhalt der ersten Nummer: Warum kann es keine Transsexuellen-Bewegung geben? Wir sind keine Masochisten (Auseinandersetzung mit Sigusch, Gorsen). Die Wende (ein persönlicher Bericht 1973 - 1978). u.a.
Außerdem bittet die Redaktion um Beiträge von (Ex-)Transsexuellen.

Anschrift: EZKU, Hauptstr. 137, 5090 Leverkusen 1.
Das Heft hat 24 Seiten und kostet 2,50 DM. Erhältlich im Sodom-Buchladen

DER SPRAYER VON ZÜRICH

Das Zürcher Bezirksgericht entschied sich für keine der beiden Möglichkeiten. Es verurteilte Harald Nägeli (42) wegen wiederholter und fortgesetzter Sachbeschädigung an 192 Gebäuden zu 6 Monaten Gefängnis auf 4 Jahre Bewährung. Die Schadenersatzforderungen belaufen sich auf ca. 220 000 DM.



Kunstwerk oder keines?

Wem die Bilder des «Sprayers von Zürich» gefallen, möge sie mit Freude betrachten. Wem sie missfallen, beseitige sie mit

Vandal ex

dem ersten und einzigen Protest-Spray gegen Missbrauch von Lackspray!

«Vandal-ex» reinigt schnell, gründlich und sauber. Stein, Beton, Ziegel, Glas, Metall oder Holz – einfach aufsprühen, nachwaschen, sauber! «Vandal-ex» – ein Produkt von Vogelsang. In allen guten Farben-Fachgeschäften.

KRÖCHER/ADOMEIT-URTEIL

Vor 15 Zuschauern und 30 Zivilbullizisten sind am 10.2. in Düsseldorf vom Strafsenat des Oberlandesgerichtes die Urteile gegen Manfred Adomeit und Norbert Kröcher gesprochen worden. Kröcher soll für 11 1/2 Jahre in den Knast, Adomeit erhielt 6 1/2 Jahre, wurde jedoch nach der Verhandlung auf freien Fuß gesetzt. Die Verurteilung erging wegen Zugehörigkeit zu der Bewegung „2. Juni", Verabredung zu der Entführung einer schwedischen Ministerin und Bankraub in mehreren Fällen. Dazu Ausschnitte aus einem taz-Interview mit dem Verteidiger:

Plottnitz: Knofo Kröcher hat sich zum Vorwurf terroristischer Aktivitäten in Stockholm im Prozeß ausführlich erklärt. In sehr plastischen Worten hat er erläutert, daß und warum er in Schweden zunächst auf die Idee gekommen ist, eine frühere schwedische Ministerin zu entführen, und welche Überlegungen und Diskussionsprozesse, vor allem mit Manne Adomeit, ihn schließlich zur selbstkritischen Aufgabe seines Entführungsprojektes veranlaßt hat . . . Das, was er sagte, konnte auch in der Beweisaufnahme durch nichts widerlegt werden . . . Man sollte meinen, daß Erklärungen der Art sogar den Staatsschutzsenat eines Oberlandesgerichtes zur kühlen Genauigkeit bei der Würdigung der Beweise und zum Augenmaß bei der Bemessung von Strafhöhen ermuntern sollten. Das Gegenteil war jedoch in Düsseldorf der Fall. Der Senat mobilisierte nicht nur alle schlechten Phantasien, zu denen deutsche Richter gelegentlich in der Lage sind, um Kröcher und Adomeit in so gut wie allen Anklagepunkten für schuldig zu befinden. Er verhängte darüberhinaus Strafen, deren Höhe speziell im Fall Kröcher den Verdacht nahelegt, daß die Fähigkeit zur repressiven Härte das alleinige entscheidenden Kriterium bei der Richterbeförderung zum Staatsschutzsenat eines Oberlandesgerichtes ist.

taz: *Wie haben Kröcher und Adomeit die lange Untersuchungshaft und den Prozeß durchstehen können?*

Plottnitz: Knofo und Manne haben in den ersten zwei Jahren sehr harte und belastende Haftbedingungen gehabt. Sie waren der Anwendung des Kontaktsperregesetzes unterworfen. Beide, besonders der Knofo, waren betroffen gewesen von brutalen, durch nichts begründeten nächtlichen Überwachungsmaßnahmen, die unter dem Vorwand durchgeführt worden sind, es bestünde Selbstmordgefahr. Das war im Herbst 1977. Aber insgesamt würde ich sagen: Beide haben sowohl die Haftbedingungen, die sich als Sonderhaft darstellen, als auch den Prozeß gut überstanden. Knofo und Manne haben sich grandios gegen die ihnen im Prozeß zugewiesenen Rollen gewehrt. Sie sind vor allem nicht der politischen Dogmatisierung verfallen. Dazu beigetragen haben die Wahrnehmung der Kontakte innerhalb der JVA – soweit das möglich war – bzw. die schriftlichen und mündlichen Kontakte nach draußen. Beide sind Beispiel dafür, daß man auch die Haftbedingungen, die in solcher Art „Terrorismusverfahren" angeordnet und praktiziert werden, überstehen kann ohne Schaden für den politischen Witz, den Sinn für Rebellion und Widerborstigkeit. Ob man solche Haftbedingungen aber länger als vier Jahre durchstehen kann, muß offen bleiben. Da kann ich nur hoffen . . .

brokdorfdemo 28.2.

AUF ZUR DEMO

Wer zur Demo nach Brokdorf fahren will, dem sei hier in aller Kürze das Wichtigste mitgeteilt:
Der Treffpunkt: 27.2.80, 20.30 h am Münchner Hauptbahnhof Nord/Arnulfstraße.
Karten für den Sonderzug (DM 98,-) und für die Busse (DM 65,-) gibts an den folgenden Stellen:
Basis Buchhandlung, Tantr/Werkhaus, Lebascha, Universum Buchladen, Mailaden, Blatt, Zentrum für Entwicklung und Frieden, und bei den Grünen München, Zieblandstr. 34, werktgs. von 17-19h, T: 524275,
Grünen Bayern, Tumblingerstr. 20, 10-17h, T: 6309016,
Grünen München-Ost, Breisacherstr.16.

Wer mitfahren will, soll sich doch bitte telefonisch bei den angegebenen Stellen melden, damit geplant werden kann, wieviel Busse man und frau brauchen.

GANZ WICHTIG: Die Demo findet auf jeden Fall statt, auch wenn der Herr Klose und der Stoltenberg sich in dieser Woche auf einen weiteren Bauaufschub einigen würden (stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest.)

Unterstützt wird die Demo in München von:
BBU Stadtverband, den Grünen, dem Mailaden, den Gewerkschaftlern gegen Atomkraft, vom Blatt und von vielen mehr.

In den letzten Wochen verdichten sich die Anzeichen, daß das AKW Brokdorf weiter gebaut werden soll. Zwar hat sich am 2. Februar die Hamburger SPD gegen den Weiterbau in Brokdorf entschieden und auch der Hamburger Senat hat schließlich einmal mehr eine 3-jährige Denkpause empfohlen. Nur der Senat (SPD) ist gespalten. Er besitzt 72 % der HEW-Anteile. Die Nordwestdeutschen Kraftwerke (NWK) und die Hamburgischen Elektrizitätswerke sind nach wie vor fest entschlossen, nach den bisherigen Planungen den Reaktor zu je 50 %-Anteilen gemeinsam zu bauen und zu betreiben. Für den Fall, daß die HEW ausscheidet, steht die bundeseigene VEBA-Tochter Preußen-Elektra PREAG bereit, die HEW-Anteile zu übernehmen. . .
So könnte schon bald der Fall eintreten, daß der Bund in Brokdorf Bauherr wird, d. h. die SPD/FDP-Koalition springt für das NEIN ein, zu dem sich aus wahltaktischen Gründen die SPD Hamburgs und Schleswig-Holsteins durchgerungen hat. Der Spitzenkandidat der nördlichen Landes-SPD, Klaus Matthiessen, hat deshalb – hört, hört – seinen Job bereits gekündigt. Denn sein im Falle eines Wahlsiegs 1983 versprochenes Nein, würde sich dann vom Bund in Zusammenarbeit mit der jetzigen CDU-Stoltenberg-Regierung in die Zange genommen, als wirkungslos erweisen. . .Ungeachtet der parteipolitischen Brisanz, die sich da offenbart, stellt sich nun einmal mehr Brokdorf, als Wahrzeichen der Atom-Mafia, als Aufgabe für den Widerstand im g a n z e n Land, um so den Kampf gegen das gesamte Atomprogramm dieses Staates erfolgreich weiterzuführen. Zum 28. Februar ruft die Anti-AKW-Bewegung zu einer internationalen Großdemonstration in Brokdorf auf. Aus dem Anti-AKW-Telegramm Nr. 23 dazu der folgende Hintergrundbericht:

Von den Gerichten ist nichts zu erwarten.

Das Verwaltungsgericht Schleswig hat Anfang 80 die Klagen im Hauptverfahren gegen die erste Teilerrichtungsgenehmigung abgelehnt. Die Richter waren nicht bereit, auf die inhatlichen Argumente der Kläger, wie Gefährdung und Belastung der Umwelt und auf die ungeklärten Fragen bei der Beseitigung abgebrannter Brennstäbe usw. einzugehen. So wurden sämtliche Beweisanträge der Kläger abgelehnt. Das Gericht untersuchte lediglich das formale Einhalten der Verwaltungsrichtlinien – Verwaltungsrichtlinien, die von denjenigen Institutionen aus Politik und Industrie entwickelt worden sind, die den Bau von Atomanlagen befürworten.

Setzt sich diese Art der Rechtsprechung durch – und dies wird von vielen Politikern schon lange gefordert – so werden die Gerichte nur noch eine Alibi-

funktion für die Bewilligungsbehörden haben –Alibi für objektive Wahrheit und Recht, womit viele Menschen die Gerichte in Zusammenhang bringen.

Die Kläger haben das letzte Urteil nicht akzeptiert, sie sind in die Berufung vor das OVG-Lüneburg gegangen. Sie haben eine schwache Hoffnung, daß das OVG anders – mehr im Sinne der betroffenen Menschen und nicht so stark im Interesse der Industrie – entscheidet. Zum anderen wollen sie alle Möglichkeiten ausschöpfen – auch wenn sie noch so schwach sind – um den Weiterbau „legal zu erschweren." Auch, um sich nicht dem Vorwurf auszusetzen, sie hätten etwas unversucht gelassen.

Aber so recht hat keiner mehr Hoffnung, durch Argumente etwas zu verändern.

Das AKW können wir nur selbst verhindern.

Die SPD-FDP-Bundesregierung und die CDU-Landesregierung von Schleswig-Holstein wollen Brokdorf weiterbauen. Die ablehnende Haltung der SPD-S.H. und von einem Teil der SPD-Hamburg werden Randerscheinungen bleiben, die über partei-interne Auseinandersetzungen kaum herauskommen werden.

Den Befürwortern von Brokdorf geht es jetzt darum, den Weiterbau politisch durchsetzbar zu machen. Diese Durchsetzbarkeit haben wir 4 Jahre lang durch unseren sehr entschiedenen Widerstand verhindert; und das hat dazu beigetragen, vielen Menschen Mut und Hoffnung zu geben, auch gegen andere Anlagen und auch bei ganz anderen Konflikten mit diesem Staat Widerstand zu leisten.

„Unser Vertrauen in die Regierung und Justiz hat sich als Illusion herausgestellt" – erklärten Teilnehmer von 60 BI's am 4.1.81 in Kollmar, die über die Demonstration vom 21.12.80 und über den zukünftigen Widerstand gegen das AKW-Brokdorf diskutierten, und sie kündigten an, daß sie den Weiterbau in Brokdorf nicht tatenlos hinnehmen werden.

Staat, Industrie und Justiz werden verstärkt nicht mehr als Verhandlungspartner, sondern als Gegner gesehen.

So können wir es nur als Zynismus empfinden, wenn Stoltenberg mit dem Gesicht eines Biedermanns davon spricht, daß es Teilen der Anti-AKW-Bewegung nicht um die Verhinderung von AKW, sondern um die Beseitigung dieses Staates geht, und er mit solchen Äußerungen versucht, die Anti-AKW-Bewegung zu spalten. Er sagt es, der als Mitglied einer Regierung für den Bau mehrerer Atomanlagen verantwortlich ist. Er versucht dadurch einerseits den Bau von AKW zu entpolitisieren, zu einem Problem der Techniker und Wissenschaftler zu machen und andererseits von sich abzulenken, sich der Verantwortung vor der Öffentlichkeit zu entziehen.

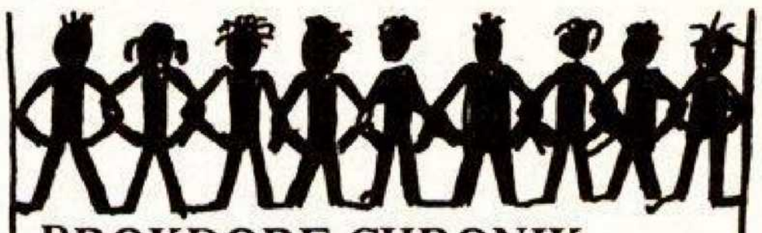
Natürlich muß sich unser Widerstand – wollen wir die Ursachen für das Atomprogramm beseitigen und nicht nur an einem einzelnen Erscheinungsbild herumhandwerkeln – auch gegen diejenigen Personen und Institutionen richten, die für das Atomprogramm verantwortlich sind oder seine Durchsetzung ermöglichen. Er läßt sich nicht auf eine Maschine, einen Bauzaun oder einige offensichtlich korrupte Politiker beschränken, sondern er muß sich zu einem Widerstand gegen die richten, die verantwortlich dafür sind, wie in dieser Gesellschaft Energie und energieerzeugende Anlagen produziert und gehandelt werden. D.h. er richtet sich gegen den Warencharakter von Arbeitskraft und Energie und gegen die „Notwendigkeit" des permanenten Wachstums und damit gegen die Grundlagen unserer jetzigen Gesellschaft.

Dieser Widerstand wird sich nicht auf den Widerstand gegen AKWs beschränken; er wird zunehmend zu einem Teil einer Bewegung, die sich sehr breit gegen die Vernichtung unserer Lebensbedingungen und gegen die Entfremdung von Wohnen, Arbeit und Leben richtet.

Dies hat sich praktisch schon bei der Beteiligung großer Teile der Anti-AKW-Bewegung bei den Auseinandersetzungen gegen die Rekrutenvereidigung in Bremen, Schleswig, Hannover, Bonn... oder gegen die NATO-Manöver im Herbst '80 oder bei den Hausbesetzungen in Bremen, Göttingen, Berlin ... gezeigt.

In einem Flugblatt des Besetzerrats aus Berlin heißt es:

„Wenn unsere Lebenszusammenhänge durch die Senatspolitik zerstört werden sollen, wenn Menschlichkeit durch Beton, Bullen und Computer erstickt wird, dann wehren wir uns. Wir wollen nicht zu programmierbaren Menschen gemacht werden, um als Freß-, Schlaf- und Arbeitsmaschinen dahinzuvegetieren. Wenn unsere Wut auf die alltägliche Scheiße durch Polizeigewalt unterdrückt werden soll, dann meinen wir, es wird Widerstand geben, immer mehr...!" (ID)



BROKDORF CHRONIK

August 1974 HEW (Hamburger Elektrizitätswerke) und NWK (Nordwestdeutsche Kraftwerks AG), die Betreiber des AKW, beantragen den Bau. Innerhalb vier Wochen werden 21.000 Einsprüche gesammelt.

Oktober 1975 HEW/NWK beantragen die Genehmigung zur Entnahme von Kühlwasser aus der Elbe und zur Einleitung von Abwässern.

25.10.76 Die schleswig-holsteinische Regierung erteilt die 1. Teilerrichtungsgenehmigung (TEG).

30.10.76 10.000 Menschen folgen einem Aufruf der BUU und besetzten den Bauplatz. Noch am selben Tag wird der Platz von der Polizei geräumt.

3.11.76 30.000 Menschen demonstrieren bereits vierzehn Tage später erneut am Bauplatz.

25.11.76 9 Einzelpersonen und 3 Gemeinden klagen gegen die 1. TEG beim Verwaltungsgericht Schleswig.

17.12.76 Das Gericht beschließt einen vorläufigen Baustopp, sicher auch unter dem Eindruck einer weiteren angekündigten Demonstration im Februar.

19.2.77 An diesem Tag demonstrieren ca. 60.000 Menschen in der Wilster Marsch, und zwar in Brokdorf und Itzehoe. Am 18.2. läßt sich sogar noch Bundeskanzler Schmidt im TV sehen und warnt eindringlich davor, an der inzwischen verbotenen Demonstration in Brokdorf teilzunehmen.

Oktober 1977 Vor dem Oberverwaltungsgericht Lüneburg findet auf Klage von HEW/NWK eine Berufungsverhandlung statt. Das Gericht bestätigt den vorläufigen Baustop.

23.12.79 Das Verwaltungsgericht Schleswigerteilt erneut die 1. TEG und läst damit den Baustop auf. Spontan protestieren 4.000 Menschen nach dieser Entscheidung auf dem Bauplatz.

21.12.80 10.000 demonstrieren am Bauplatz und fordern den endgültigen Baustopp.

aus Atomexpress

DI(C)KTATUR iN

Die deutsche Atomindustrie steht zunehmend unter dem Zugzwang, die Frage der „Entsorgung" zu klären, da die weitere Genehmigung zum Bau von AKW's von der Lösung dieses Problems abhängt. Durch die Schließung von Asse II in Niedersachsen und den erfolgreichen Widerstand der BI München-Nord gegen den weiteren Ausbau (spätestens Ende 1982 sind die Lagerhallen voll) der Sammelstelle Neuherberg wurden die Sorgen der Atommafia noch größer. Kurzfristig soll der atomare Müll bis zur Errichtung von Endlagern und Wiederaufbereitungsanlagen in Kompaktlagern und Atommülldeponien untergebracht werden. In Mitterteich plant die bayr. Landesregierung den Bau einer „Sammelstelle für schwach- und mittelradioaktiven Abfall". Ab Mitte 1982 sollen hier pro Jahr 500 Fässer a 200 Liter schwachaktiver Müll aus Industrie und Nuklearmedizin sowie 3000 Fässer mittelradioaktiver Abfall aus AKW's gelagert werden. Betrieben werden soll die Anlage (Baukosten 25 Mill. DM; 10 Arbeitsplätze vom Physiker bis zum Facharbeiter) von einer Tochtergesellschaft der GSB (Gesellschaft zur Beseitigung von Sondermüll in Bayern), an der der bayr. Staat beteiligt ist.

Bis zum 21. November 1980 lebte die oberpfälzische Kleinstadt Mitterteich (Landkreis Tirschenreuth) im selben agonieänlichen Zustand wie unzählige andere Städte in diesem Land. An jenem Tag beorderte die bayrische Landesregierung Landrat Weigl und Bürgermeister Haberkorn ins Ministerium, um ihnen mitzuteilen, daß in unmittelbarer Nähe der 6000 Einwohner zählenden Industriestadt eine Sammelstelle für schwach- und mittelradioaktiven Müll errichtet werden soll. Während einer Pressekonferenz in Mitterteich versuchten Ministerialdirigent Vogl vom bayrischen Umweltministerium und Landtagsabgeordneter Dietz (CSU) den Bewohnern die Atommülldeponie schmackhaft zu machen. Auf Grund eines 16-Punkte-Katalogs (Kriterien: hochwassersicher, keine unmittelbare Nähe von Wasserschutzgebieten, Infrastruktur etc.) und „nach Beratung mit den zuständigen Kommunalpolitikern und staatlichen Stellen" (Umweltminister Dick) entschloß man sich für Mitterteich. Nur – mit Ausnahme des MdL Dietz wußten weder der Stadtrat noch die betroffenen Bürger von dem Projekt. Die ausschlaggebenden Gründe für diese Entscheidung:

– Man nahm an, daß die Bevölkerung die Sammelstelle ohne größeren Widerstand hinnehmen würde. Schließlich „bedanken" sich die Stiftländer bisher brav alle vier Jahre bei einer Staatsregierung für die Versäumnisse in der Infrastrukturpolitik mit eindeutigen Wahlergebnissen. Die Folgen: Monostruktur (Glas- und Porzellanindustrie), überdurchschnittliche Arbeitslosigkeit (Landkreis TIR 12,9 % im Jan. 81).
– Die GSB hat bereits 1974 ein 46500 qm großes Gelände erworben, auf dem die Deponie errichtet werden soll. Der Stadtrat entschloß sich vor sieben Jahren zum Verkauf, da die Giftmüllgesellschaft versprach, es würden sich weitere Industriebetriebe ansielden – Fehlanzeige bis heute.

Darüber verbittert, daß die Entscheidung über die Köpfe der Bevölkerung getroffen wurde, erschienen in den nächsten Tagen Leserbriefe in der Regionalpresse, in denen zur Bildung einer „Bürgerinitiative gegen Atommüll im Grenzland" aufgerufen wurde. Rund 1000 Mitterteicher versammelten sich eine Woche später im Josefsheim der katholischen Kirche und erarbeiteten eine Satzung. Die Wut konzentrierte sich auf den Landtagsabgeordneten Dietz, und als am 3.12. eine Puppe mit der Aufschrift „Dietz – erstes Atomopfer von Mitterteich" an einer Straßenlaterne hing, da forderte dieser permanenten Polizeischutz an. In der Zwischenzeit sprachen sich Bürgermeister und Stadtrat gegen das Atommüll-Projekt aus, die bei diesem Plan kein Mitspracherecht eingeräumt bekommen, da es sich um eine „nicht baurelevante Maßnahme" handelt. Das bedeutet, daß die Deponie ohne die Anhörung von Fachbehörden oder Betroffenen selbst errichtet werden kann. (Skilifte oder der Neubau einer Garage werden als baurelevant eingestuft). Mit drei Omnibussen fuhren am 10.12. Stadtrat, Kreistag und betroffene Bürger nach Neuherberg, um sich über die Gefahren dieser Sammelstelle zu informieren. Enttäuscht mußten sie feststellen, daß dort nur schwachaktiver Müll gelagert wird, und ein sichtlich nervöser Umweltminister Dick sie mit zweifelhaften Argumenten zu beruhigen versuchte. „In Neuherberg ist noch nie etwas passiert, die Gefahren einer Sammelstelle sind gleich Null", und: „Am Ende des Zauns besteht kein Unterschied zur natürlichen Erdstrahlung." Zudem wehrte er sich gegen die „unbegründete Panikmache und Hetze" gegen das Sammellager.

Diese als Verarschung empfundene Informationspolitik führte zu einer Demonstration am 13.12., an der mehr als 6000 Menschen teilnahmen. Da konnte selbst Landesvater FJS nichts mehr ändern, der den schnellen Ausbau der A 93 versprach, falls das „schädliche Gerede mit dem Atommüll" aufhöre. Mit Parolen wie „Mitterteich, das Armenhaus der Nation, verseucht man jetzt auch mit Atom", „München frißt den Speck – Mitterteich den Dreck" zogen die Bürger

Gechen Staat kummst niat aaf

Otto *Rieß*, Mitterteich, schreibt uns:

Am Samsta mache Zeitung aaf
und daschrick glei wie a Narr.
Daou steit ganz groß, daß daou bei uns
a Atommüllager plant war.
Doch bleib ganz ruhig und scheiß doch draaf
gechen Staat kummst suwiesoua niat aaf.

Am allerschensten is der Dietz?
Dean koane iberhabt niat leidn.
Der sagtse doch, erst wählt's me ner
dann wiare's eich scho zeign.
Doch bleib ganz ruhig und scheiß doch draaf
gechen Staat kummst suwiesoua niat aaf.

Zeah Arbetsplätz, soua houta gsagt,
die wärn mir eich dou schaffn.
und mit deane boar radioaktive Strahlen
wärt's eich scho zammaraffn.
Doch bleib ganz ruhig und scheiß doch draaf
gechen Staat kummst suwiesoua niat aaf.

Der Ernstfall, der passiert ja nie
und wenn dann san ja niat viel hie,
in München wohnen viel mehr Leit
und mera vo da Obrigkeit.
Drum bleibt's niat ruhig und scheißt's niat draaf
Leit döits eich alle zamm!
Denn die daou druam, die plane se leicht
ober in Mitterteich san mir daham.

MITTERTEICH

durch die Stadt. Während der Kundgebung solidarisierten sich die umliegenden Gemeinden, und ein Sprecher der BI erläuterte die Gründe für die Ablehnung der Sammelstelle:

- *Eine Gefährdung der Bevölkerung durch geringste Mengen an Radioaktivität ist absehbar, da eine Anreicherung von Schadstoffen im menschlichen Körper durch die Nahrungskette zu erwarten ist.*
- *Die Bevölkerung im Landkreis ist bereits einer hohen Erdstrahlung ausgesetzt (3 x höher als der Landesdurchschnitt).*
- *Das Gebiet ist hochwassergefährdet. (Seilertsbach)*
- *Das geplante Sammellager für radioaktiven Müll wäre nur wenige hundert Meter von den ersten Häusern der Stadt Mitterteich, von der Porzellanfabrik (Werk B und C) und von den Ortschaften Oberteich und Kleinsterz entfernt.*
- *Das Lager liegt in der Hauptwindrichtung von Mitterteich und Waldsassen (Westwind).*
- *Die Grenze des Naturparks Steinwald verläuft dicht am Standort entlang.*
- *Ein großer Teil der Umgebung wird landwirtschaftlich genutzt.*
- *Eine starke Beeinträchtigung des Fremdenverkehrs durch die Sammelstelle für radioaktiven Müll wirkt sich bereits in der Planungsphase aus.*
- *Die Ansiedlung von Industrie und Fachkräften wird erschwert. (Die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung ist heute schon ein Problem).*

Zudem fürchten die Stiftländer, daß die Sammelstelle nur den Anfang signalisiert für weitere Projekte der Atommafia in der Oberpfalz. Die Atommülldeponie fungiert anscheinend als Pilotprojekt, an dem getestet werden soll, auf welchen Widerstand derartige Bauvorhaben stoßen. Marktredwitz und Wackersdorf bei Schwandorf sind als Standorte für weitere Wiederaubereitungsanlagen im Gespräch. Und in einem Zeitungsartikel ("Heilbronner Stimme" vom 21.1.81) setzt sich der Sprecher der deutschen Gesellschaft für Wiederaufbereitung von Kernbrennstoffen (DWK), Werner Gries, mit den Möglichkeiten zur Beseitigung von hochradioaktiven Abfällen auseinander. Über eine Verglasungsanlage sollen diese Stoffe in Glasblöcken oberirdisch gelagert werden können - zufällig ist die deutsche Glasindustrie in der Grenzlandregion angesiedelt. Die zweite Möglichkeit der Lagerung wird derzeit von der Krefelder Stahlfirma Siempelkamp entwickelt - in Stahlmantelbehältern. Nach Berechnungen der DWK würden von 1985 an jährlich Aufträge bis zu 500 Mio DM vergeben werden können. Zwei Stahlhütten in der Gegend von Haidhof haben angekündigt, mehr als 4.000 Arbeiter zu entlassen, falls sich die Auftragsentwicklung weiterhin verschlechtere ("Neuer Tag" vom 10.2. 81). Im Fichtelgebirge erprobt man die Möglichkeiten zum Abbau der Uranvorkommen. Des weiteren laufen Forschungsprojekte, die eine Endlagerung in Granitstollen untersuchen - die Mittelgebirge bestehen überwiegend aus dieser Gesteinsart. Eine strahlende Zukunft bahnt sich für die Stiftländer an.

Die "BI gegen Atommüll im Grenzland" sieht derzeit ihre Hauptaufgabe in erster Linie darin, ein breites Spektrum an Informationsmöglichkeiten anzubieten. Filme über die Kämpfe in Wyh Wyhl oder zu den Gefahren der Atomkraftwerke, ein Arbeitskreis zum Thema 'Alternative Technologie', sowie der Aufbau einer Volkshochschule nach Wyhler Modell sollen den ungeheuren Wissensdurst stillen. Menschen, die ständig in der Abgeschiedenheit lebten, sind plötzlich in den Brennpunkt einer Realität gerückt, die ihre bisherige Lebens- und Denkweise in Frage stellt. Als während einer Veranstaltung des Bund Naturschutz in Tirschenreuth Ministerialdirigent Vogl seine Verharmlosungstaktik zum Sammellager Mitterteich aufrechterhielt, erntete er nur noch Pfiffe und Gelächter. Grund genug für Umweltminister Dick, seinem Beamten zu verbieten, weiter an Veranstaltungen des Bund Naturschutz teilzunehmen. Überhaupt scheint Herr Dick wegen Mitterteich noch größere Sorgen zu haben. Sagte er doch vor kurzem: "Wenn man den Bau notwendiger Einrichttungen nicht mehr durchsetzen könne, ist ein Land nicht mehr regierbar. Bis Ende 1982 muß die Landessammelstelle fertig sein." Bei der Entschlossenheit, mit der die Stiftländer diese Atommülldeponie verhindern wollen, dürfte sich die Frage der Regierbarkeit eher stellen als ihm lieb ist.

- Morle -

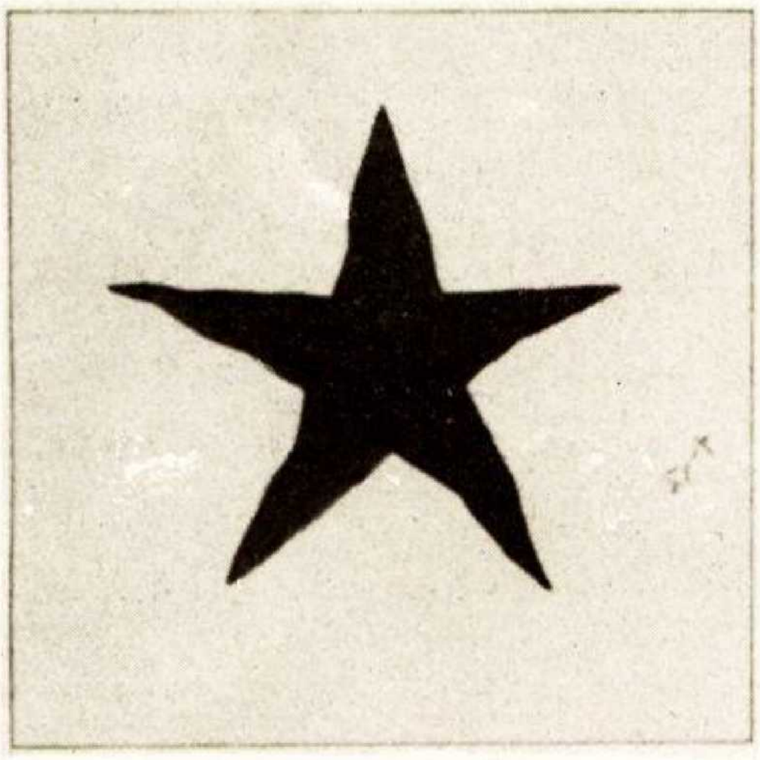
ES KNISTERT IM KNAST

Mehrere Hundert Gefangene im Hungerstreik

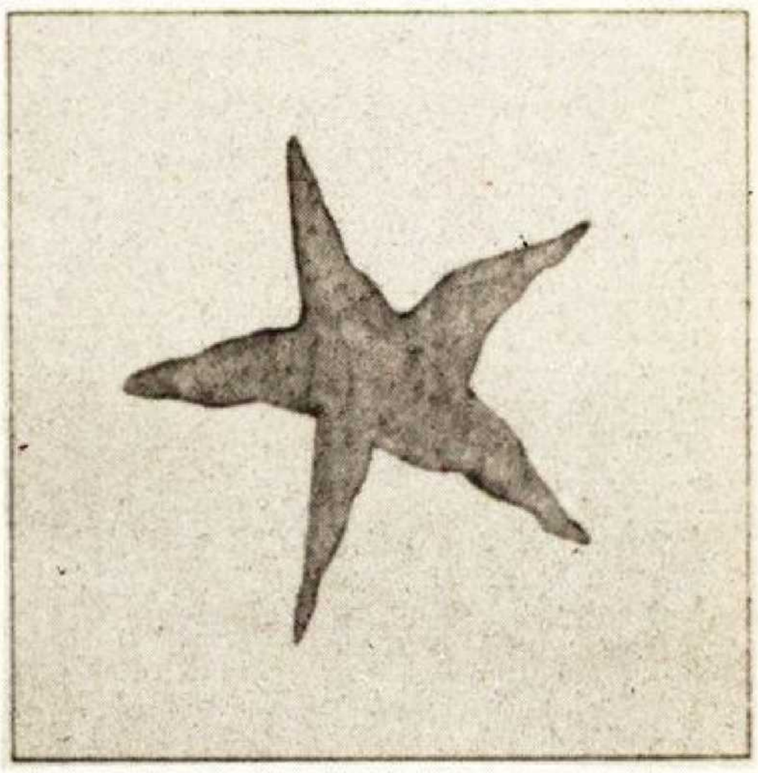
Zur Zeit befinden sich in den Knästen Westberlins und der BRD mehrere Hundert Gefangene im Hungerstreik. Leider ist es kein gemeinsamer Streik für ein gemeinsames Ziel, sondern ein Miteinander, Nebeneinander und Durcheinander von Streiks, bei dem es schwierig ist, einen Überblick zu gewinnen. Angefangen hat es in den Berliner Knästen Moabit und Lehrter Straße, wo am 2.2.81 zahlreiche Gefangene im Normalvollzug für bessere Haftbedingungen und die Abschaffung des Hochsicherheitstrakts in den Streik traten. Sie forderten u. a. mehr Freistunden und bessere hygienische Bedingungen. Diesem Streik schlossen sich Gefangene aus der Bewegung 2. Juni an, die im Hochsicherheitstrakt der JVA Moabit einsitzen.

Um diese Forderungen zu unterstützen, haben Freunde und Bekannte der Gefangenen, die sich ‚Zentralrat der umherschweifenden Eierdiebe' nennen, das SPD-Kreisbüro in Berlin-Kreuzberg besetzt. Die Besetzer hatten sich mit der von Justizsenator Meyer (FDP) abgegebenen Erklärung, ein Teil der Forderungen seien berechtigt, könnte aber erst nach den Neubauplänen des Senats berücksichtigt werden, nicht zufrieden gegeben. Die SPD bemüht sich um eine friedliche Lösung der Besetzung und hat bisher die Polizei nicht eingeschaltet.
In der U-Haftanstalt Frankfurt Preungesheim sind über 200 Gefangene, zumeist Arbeitsemigranten aus der Türkei, aus Griechenland und Italien, in den Hungerstreik getreten. Auch sie fordern bessere Haftbedingungen und vor allem gleiche Rechte für ausländische Gefangene. Zur Unterstützung der Forderungen fand heute – am Samstag – eine Demonstration vor dem Gefängnis statt.

Daneben sind am 4.2. in Berlin die Amerikahaus-Besetzer und die in Westberlin einsitzenden Gefangenen aus der Roten-Armee-Fraktion in einen Hungerstreik getreten, dem sich inzwischen zahlreiche andere Gefangene aus der RAF in den Knästen der BRD (Stammheim, Straubing, Lübeck) angeschlossen haben. Sie fordern die Zusammenlegung aller politischen Gefangenen in Gruppen, die Anwendung der Mindestgarantien der Genfer Konvention für Kriegsgefangene, die Überwachung der Haftbedingungen durch eine unabhängige, internationale Kommission und die Freilassung von Günter Sonnenberg, der seinerzeit bei seiner Verhaftung im Mai 1977 durch einen Kopfschuß schwer verletzt wurde.
Der Hungerstreik in Berlin und Frankfurt verdient kritik- und kommentarlos unsere Unterstützung. Wir haben bereits in der Magna Charta einen Forderungskatalog zur Verbesserung der Haftbedingungen aufgestellt, in dem auch die sofortige Schließung der Hochsicherheitstrakte und aller anderen Isolationsmaßnahmen gefordert wurde. Die Betonsärge des ‚modernen Strafvollzugs' sind Ausdruck eines unmenschlichen Denkens, sie zielen letztenendes auf die psychische und physische Vernichtung jedes Gefangenen, der noch nicht zur rückgratlos und angepaßten Resozialisierungsleiche geworden ist und sich gegen den Verlust seiner Identität wehrt. Die Selbstmordquote in den Knästen der BRD spricht für sich.



Problematischer wird es, den Hungerstreik der Gefangenen aus der RAF kritik- und kommentarlos zu unterstützen. Es ist eine Selbstverständlichkeit, die Freilassung von Günter Sonnenberg zu unterstützen. Jeder Nazikriegsverbrecher, der nur die leichtesten Krankheitssymptome aufwies, wurde seit Jahren stillschweigend als haftunfähig entlassen. Der schwerverletzte Günter Sonnenberg wird seit 4 Jahren im Knast festgehalten. Es ist eine Selbstverständlichkeit, die Verlegung aus den Hochsicherheitstrakten zu unterstützen und die Schließung der Trakte zu fordern. In dieser Hinsicht gibt es keine Trennung der Forderungen, das wird von den Gefangenen im Normalvollzug ebenso gefordert, wie von den Gefangenen aus der Bewegung 2. Juni und den Gefangenen aus der RAF, und hinter diesen Forderungen stehen wir und viele andere auch.



Aber wir können die Forderung nach Anerkennung des Kriegsgefangenenstatus nicht unterstützen, bzw. die Anwendung der Mindestgarantien der Genfer Konvention für Kriegsgefangene. Das zu unterstützen hieße eine Spaltung unterstützen, die nur den anderen Gefangenen schaden kann. Das System versucht seit jeher die Gefangenen aus der Guerilla und die anderen Gefangenen zu spalten. Das System weiß sehr genau, daß alle Gefangenen in einem gemeinsamen Kampf gegen den Knast eine Gefahr für das System darstellen würde, deshalb tut es alles, um diese Spaltung zu vertiefen. Wir werden dem System nicht die Freude bereiten, die Spaltung auch noch von außen zu unterstützen. Wir unterstützen vielmehr den Kampf aller Gefangenen und wir werden alles versuchen, die Herstellung dieser Gemeinsamkeit zu fördern und zu unterstützen.

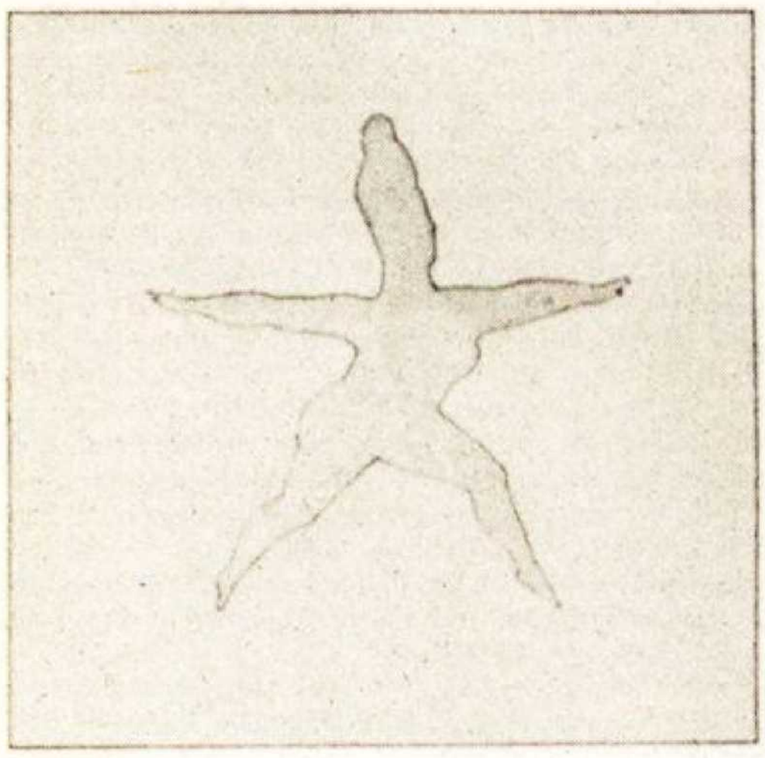
Kollektiv Rote Hilfe München

Die Sternmutation ist aus Transatlantik, Dez.

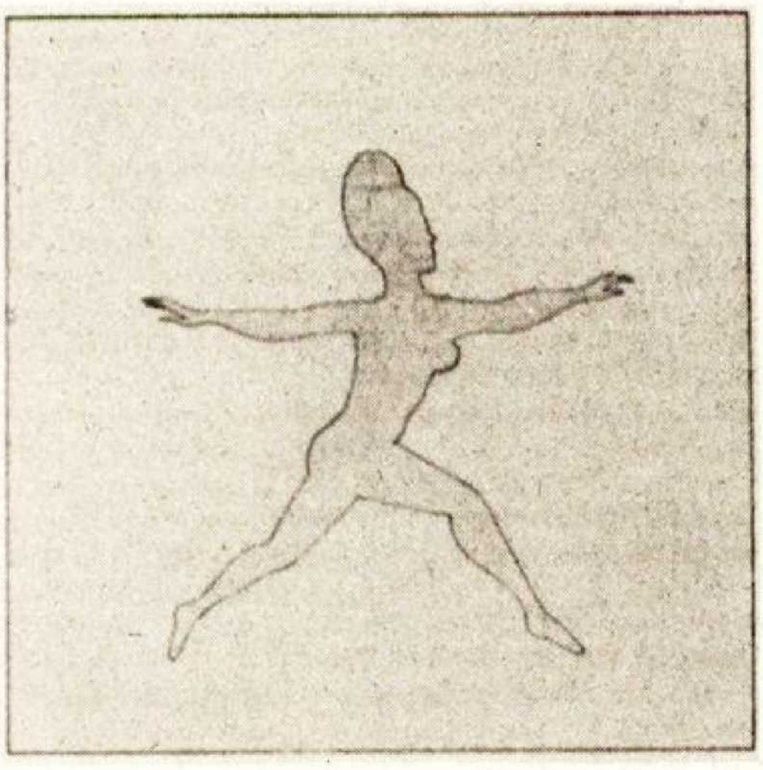
FREE BOMMI!

Michael 'Bommi' Baumann ist in London verhaftet und am nächsten Tag an die BRD ausgeliefert worden. Er sitzt heute im Berliner Knast Moabit und wartet auf seinen Prozess. Vor zehn Jahren war er untergetaucht, hatte in der Stadtguerilla gekämpft, dann aber den Kampf aufgegeben und war im Untergrund verschwunden. Hin und wieder meldete er sich in Form von Interviews, die teilweise heftig umstritten wurden ('Genossen, werft die Knarren weg!')

Die Münchner Scene hatte eine besondere Beziehung zu Bommi. Hier tauchte 1974 das Manuskript seines Buches 'Wie alles anfing' zuerst auf und wurde heftig diskutiert. Wir mußten es damals gegen eine Zensur von links verteidigen. Eines Tages erschienen Genossen aus der RAF und verlangten das Buch einzustampfen. Wir wehrten uns dagegen, wir gestanden Bommi das Recht zu, auszusteigen und verstanden seine Gründe. Seine Erkenntnis, im Kampf gegen das System dem System immer ähnlicher zu werden, war eine Gefahr, der viele erlagen. Wir haben die Verhärtung zu spüren bekommen. Ich habe damals das Nachwort zum Buch geschrieben, weil ich Bommi nicht für einen Verräter hielt: eine Distanzierung muß möglich sein. Jahrelang waren wir in München mit der Geschichte deses Buches konfrontiert. Dann galt es, das Buch gegen eine Zensur von rechts zu verteidigen. Es gab Hausdurchsuchungen, Beschlagnahmungen und zahrleiche Prozesse. Die Artikel über Bommi im Blatt sind Legende. Die erneute Herausgabe des Buches trotz des Verbots, ist zu einem Meilenstein in der Geschichte der politischen Zensur in der BRD geworden.



Damals wurde das Wort von der Buchguerilla geprägt. Heinrich Böll bis Jean Paul Sartre unterstützen zahlreiche deutsche und internationale Schriftsteller die Herausgabe, ebenso unzählige linke Gruppen und Verlage.
Inzwischen ist Bommi zu einer Symbolfigur geworden, sein Buch haben Hunderttausende gelesen. Daß Bommi ausgerechnet zu einer Zeit verhaftet wurde, in der seine Ideen und Vorstellungen in den Kämpfen der Jugendrebellion der 80er Jahre wieder auftauchen, ist mehr als ein Zufall. Der Trikont-Verlag, in dem 1975 sein Buch erschien, hat anläßlich seiner Verhaftung eine Presseerklärung herausgegeben, die wir im nachfolgenden abdrukken: **(P.S.)**



BOMMI BAUMANN KEHRT ZURÜCK
- weil alles weitergeht!

Bommi Baumann hat Anfang der siebziger Jahre den politischen Teil der Jugendbewegung verlassen, als dessen Strukturen in der paranoiden Moral der Kaderorganisationen erstarrten, als die Träume und Sehnsüchte hin zum ganz anderen in der Reformpolitik von Sozialarbeitern und Gewerkschaftsforderungen versiegten, als Liebe und Freundschaft im 'Jargon der Beziehungskisten' totgeredet wurden, als die großen musikalischen Leitfiguren des Aufstandes auf der Hitliste des AFN standen. Er hat sich durch seinen Rückzug einiges erspart: die psychologischen Horrordiskussionen in den Wohngemeinschaften und zwischen den Geschlechtern, den traurigen Kehraus fast aller Emanzipationsbewegungen, die jetzt vor der unübersehbaren Tatsache stehen, daß sie integriert wurden, die physische Liquidation des bewaffneten Kampfs. Wer wagte es in den Siebzigern noch, von den Kindheitsträumen zu sprechen, welche uns im Jahrzehnt vorher auf die Straße trieben?
Bommi Baumann kehrt zurück - und damit die Welt, die er wie kein anderer in seinem Buch 'Wie alles anfing' zum Ausdruck brachte. Wer die Häuserbesetzungen in Berlin, den Kampf um das Jugendzentrum in Zürich, die Rathauseroberung in Esslingen wahrnimmt, der vernimmt und ahnt die Stimmen des alten Blues, verwoben mit vielen neuen Untertönen - der erinnert sich wieder an die Zeiten - wie es einmal war - wild, unorganisiert und lustvoll. Der erinnert sich wieder, daß wir damals, jetzt und hier ein anderes Leben wollten, für uns und die, mit denen wir gerne zusammen waren - und nicht für andere. Wir falsch und ergebnislos war es doch, sich zum Fürsprecher der unterdrückten Klassen zu machen, wie attraktiv wird man dagegen für andere, wenn man selbst das andere vorlebt. Auf die Berauschung an der sozialen Realität folgte der Rausch des Subjektiven, und der Jargon der Politik wurde abgelöst durch den Jargon der Psychologie. Das Modewort, dem alle in Verzückung erlagen, war 'Frustration'.
Die neue Bewegung aber hat die Furcht vor der Freiheit und Liebe verloren - sie ist bereit zu kämpfen, genauso wie sich zurückzuziehen, wenn sie keine Lust mehr hat, sie schätzt den Individualismus ebenso wie die Kollektivität, sie zerstört in den Städten und baut auf in der Region, sie betritt immer mehr den Boden der Magie und Mystik und verläßt die Psychologei, sie will sich die Welt der Bilder und Symbole wieder aneignen, statt politische Strategien.
Die sinnliche Welt der Jugendrevolte ging in den siebzigern verloren und kein anderer hat das so präzise formuliert wie Bommi Baumann. Für wie viele wurde er doch zu der Integrationsfigur einer mehr und mehr vermißten Vergangenheit und nun ist er dort - wo alles neu anfängt. Er hatte den Mut, schon damals ohne spirituellen Fluchtgedanken von der Liebe zu reden. Haben wir den Mut zu sagen 'Liebe und Steine' - haben wir den Mut zu zerstören und aufzubauen - hier und jetzt.

8-ter MÄRZ – INTERNATIONALER FRAUENTAG

Am Samstag, den 7. März findet in München im Forum der Münchner Freiheit ab 10 Uhr ein großes Frauen-Info-Fest anläßlich des Internationalen Frauentages statt. An der Veranstaltung mit Liedermacherinnen, türkischer, eritreischer und lateinamerikanischer Folklore, mit Solidaritätsbazar, Sachen zum Essen und Trinken und schließlich vielen Informationen beteiligen sich ca. 20 Organisationen und Gruppen.

So wie letztes Jahr zum 8. März haben wir uns auf eine inhaltliche Plattform geeinigt, die die wichtigsten Forderungen für ein menschenwürdiges Frauenleben in dieser Gesellschaft enthält. Abrüstung und Frieden, keine Wehrpflicht für Frauen, keine Atom- und Neutronenbomben in der BRD sind Voraussetzung dafür. Die Streichung des § 218 aus dem Strafgesetzbuch, das Recht auf Arbeit, gleiche Bildungs- und Berufschancen für Frauen, gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit fordern wir. Wir protestieren gegen die Kürzung von Mitteln für den sozialen Wohnungsbau, Kindertagesstätten und Ganztagsschulen. Den besonders unterdrückten ausländischen Frauen in diesem Land gehört unsere ganze Solidarität.

Bei der Vorbereitung der Veranstaltung machen bisher die verschiedensten Gruppen mit. Zusammen setzen wir uns für diese Forderungen ein, lernen Solidarität, lernen Berührungsängste zwischen den verschiedenen ‚Richtungen' der Frauenbewegung und der Friedensbewegung zu überwinden.

Dieses Jahr beteiligen sich in altbewährter Zusammenarbeit die *Demokratische Fraueninitiative*, die *Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit*, die *Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten Frauen* – aber nun auch der *Frauenarbeitskreis der DKP*, die *autonome Frauenbewegung München (Frauenzentrum)*, der *Frauenbuchladen*, die *Libresso Buchhandlund* und die Initiative *Frauen ind die Bundeswehr – Wir sagen Nein.*

Ganz breit ist die Beteiligung ausländischer Frauen z.B. aus Chile, der Türkei, Griechenland oder Eritrea – von Gruppen, die die Befreiungskämpfe der Frauen und deren Männer in Lateinamerika und Afrika unterstützen. Z.B. beteiligen sich Frauen aus dem *Komitee zur Verteidigung der Demokratie in Bolivien (Conade)*, von *Terre des hommes* oder der *Projektgruppe Südafrika, der evangelischen Frauenarbeit in Deutschland* sowie der *Gesellschaft für bedrohte Völker.*

Anläßlich der perversen Aufrüstungspolitik in diesem Land, der Waffenexporte an faschistische Länder wie Chile oder Türkei ist es auch von Bedeutung, daß sich die *Vereinigung der Verfolgten des Nazi-Regimes – Bund der Antifaschisten* und das *Komitee für Frieden und Abrüstung* mit Informationsständen beteiligen.

Die Tradition des Internationalen Frauentages

Die Anregung zum Internationalen Frauentag kam aus den USA, und zwar im Jahre 1957 oder 1958 – niemand weiß das so genau zu sagen. Damals demonstrierten New Yorker Arbeiterinnen zum ersten Mal gegen unmenschliche Arbeitsbedingungen und für gleichen Lohn. 1908 gingen Textil- und Tabakarbeiterinnen aus New York und Manhattan am 8. März für höhere Löhne und für eine kürzere Arbeitszeit auf die Straße, und 1909 fanden in vielen Städten Amerikas Demonstrationen für das Frauenwahlrecht statt. Diese Demos wurden zum unmittelbaren Vorbild für den Internationalen Frauentag.

1910 dann beschlossen die Teilnehmerinnen des II. Internarionalen Kongresses der Sozialistinnen in Kopenhagen auf Antrag von Clara Zetkin, jährlich einen Frauentag zu veranstalten „um die Einführung des politischen Wahlrechts für die Frauen zu beschleunigen". 1911 fand der erste Internationale Frauentag in Dänemark, Deutschland, den USA, Österreich und der Schweiz statt. Das Frauenwahlrecht und der Erhalt des Friedens waren die Hauptforderungen der Veranstaltungen. 1919 dann, in der Novemberrevolution, haben sich die Frauen das Wahlrecht erkämpft. Die Diskriminierung und Benachteiligung der Frauen blieb.

Wie in den 30-er Jahren die Kriegsgefahr wuchs, wurden die Forderungen

nach Frieden, gegen Krieg immer vordringlicher. Mit dem aufkommenden Faschismus wurde die Durchführung des Internationalen Frauentages verboten. Trotzdem fanden die Frauen neue Wege, ihn doch zu veranstalten, ihn für die Mobilisierung der Frauen zu nutzen. Von 1933 z.B. ist überliefert, daß die Leipziger Frauen zum „Hausputz" aufriefen und Federbetten in roten Inletts aus den Fenstern hängten. 1934 fand in Paris ein internationaler Kongress gegen Krieg und Faschismus statt. Nach dem Hitler-Faschismus, in dem aus politischen, rassischen und homosexuellen Gründen Hunderttausende von Männern und Frauen verfolgt und ermordet wurden, blieb auch nach 1945 – ja bis heute die Forderung nach Frieden aktuell.
1980 war der 70. Jahrestag des Internationalen Frauentages. Überall fanden Demos, Feste, Diskussionen statt. Tausende gingen auf die Straße gegen den § 218, gegen Wettrüsten und die Lagerung von Atomwaffen in Europa – gegen Frauen in die Bundeswehr, für

das Recht der Frauen auf Arbeit, für gleichen Lohn, für Arbeitszeitverkürzung, für Abrüstung und Frieden.
Uns reicht es – denn immer noch kriegen Frauen bei gleicher Arbeit weniger Lohn. Von der Arbeitslosigkeit sind Frauen am meisten betroffen, und jetzt sollen sie auch noch in der Bundeswehr als Lückenbüßer dienen. Nehmen sie ihr Recht auf Abtreibung in Anspruch, müssen sie sich von Männern wie Hacketal u.a. als ‚Mörderinnen' diffamieren lassen. Das geht uns zu weit.
Deshalb ist der 8. März nicht totzukriegen – auch wenn er in unseren Geschichtsbüchern keinen Platz hat.

Wer noch mitmachen will, wende sich an: Petty Stockdreher, b. Oberhof, Schleißheimerstr. 173, 8 Mü 40; Tel. 308 27 21

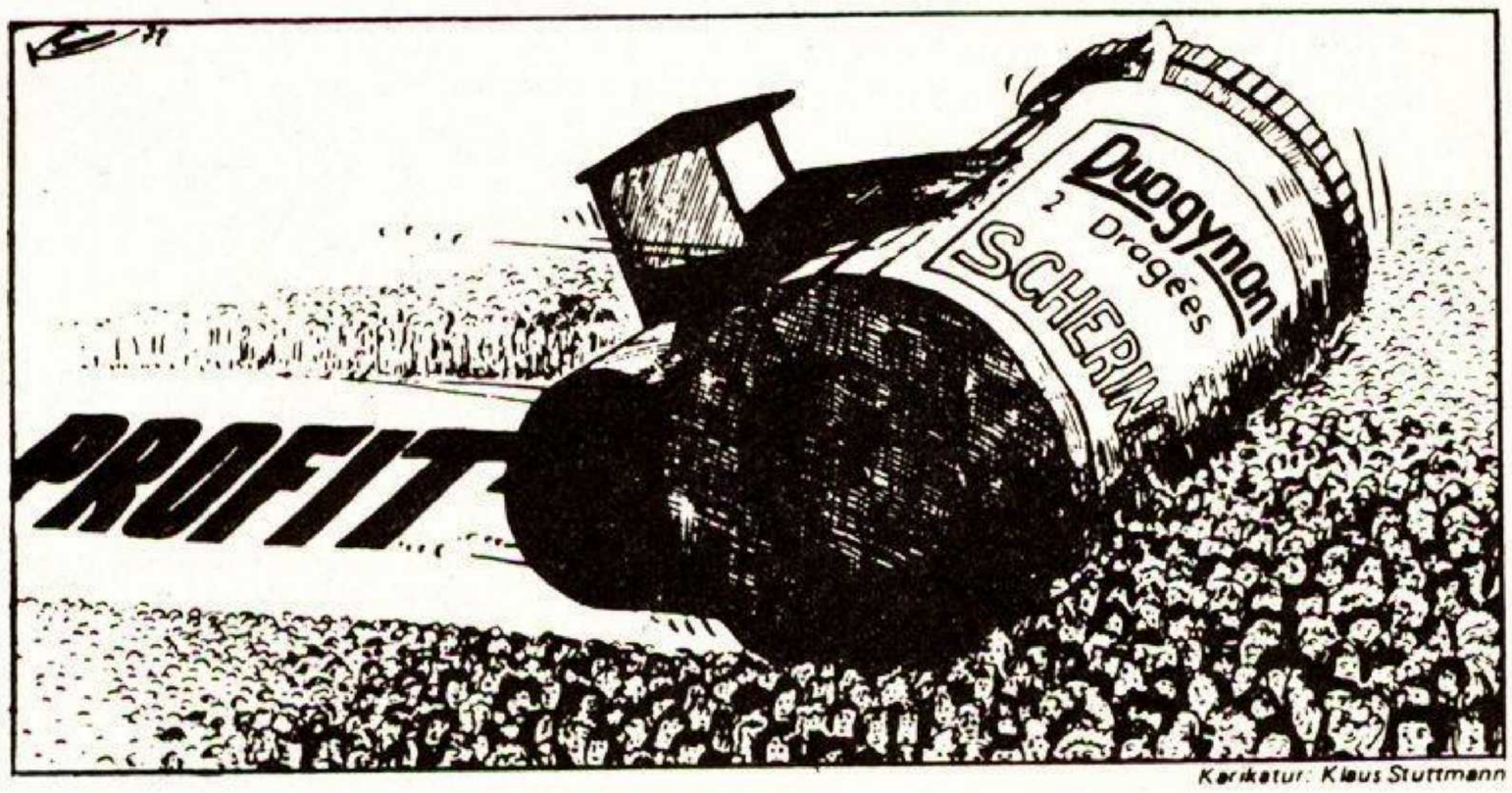
DUOGYNON

Schering schert sich einen Dreck um dich!

Seit 30 Jahren ist das Hormanpräparat Duogynon der Firma Schering auf dem Markt. Seit 2 Jahren wird es unter der Bezeichnung Cumorit in den Apotheken verkauft. Da Duogynon schon in den 60-er Jahren in den Verdacht kam, beim Embryo erhebliche Mißbildungen wie Wasserkopf und Gaumenspalte zu verursachen, sollte es nicht mehr zur Schwangerschaftsdiagnose verwendet werden. Ein Vertreter der einige hundert Personen umfassenden Interessengemeinschaft stellte deshalb 1978 Strafanzeige gegen die Verantwortlichn von Schering. Cumorit sollte jetzt nur noch bei Menstruationsstörungen verschrieben werden. (Wobei die Definition ziemlich unklar ist, wenn du deine Tage nicht kriegst, können das genauso Menstruationsstörungen sein, so lange nicht feststeht, daß du schwanger bist!)
Jetzt hat die Staatsanwaltschaft beim Berliner Landgericht nach etwa 2 Jahren Verhandlung (!) mit einem Einstellungsbescheid den vorläufigen Schlußstrich unter die Geschichte gezogen. Vorläufig deshalb, weil die Kläger natürlich Beschwerde eingelegt haben. Nach Auffassung der Staatsanwaltschaft liegt weder ein Verstoß gegen die Vorschriften des Strafgesetzbuches noch gegen das Arzneimittelgesetz vor. Sie kommt zu dem Schluß, daß ein wissenschaftlicher Nachweis für die kindesmißbildende Wirkung von Duogynon nicht erbracht worden sei und auch nicht erbracht werden könne. Mit der Begründung. man höre und staune, daß mit dem Medikament, wenn überhaupt, nur auf die Leibesfrucht VOR BEGINN DER GEBURT eingewirkt werde. Ein Angriff auf den Körper des Menschen im Rechtssinn sei aber erst dann anzunehmen, wenn er sich gegen ein menschliches Lebewesen ab Beginn der Geburt richte.

D.h. sowohl der § 218 als auch der Contergan-Prozeß sind hinfällig. Beim § 218 gäbe es keine Gründe mehr, eine Abtreibung abzulehnen, und im Contergan-Prozeß kam das Landgericht Aachen seinerzeit zu dem Schluß, daß auch vorgeburtliche Schädigungen der Leibesfrucht den objektiven Tatbestand der Körperverletzung erfüllen können. Schering jedenfalls fühlte sich nach Einstellung des Verfahrens in seinem „seit langem vertretenen Standpunkt bestätigt".
Immerhin, Schering hat die Produktion von Cumorit zum Jahresende eingestellt – das Präparat soll aber erst aus dem Handel gezogen werden, wenn die Ärzte das Alternativ-Medikament Östroprimolut zur Kenntnis genommen haben. Es wird vom Hersteller als unschädlich bezeichnet – bei bestimmungsgemäßem Gebrauch – versteht sich.
Für Fehlgebrauch sind in jedem Fall dann die Frauen wieder selbst zuständig, und was das Lesen von Waschzetteln betrifft, da hat wahrscheinlich jeder seine eigenen Erfahrungen. Entweder du bist vom Fach, oder du kannst die Gebrauchsanweisung gleich wegschmeißen. Es reicht ja, wenn der Onkel Doktor die Einnahmedosis und -häufigkeit draufschreibt, der muß ja die Gefahren kennen! Oder?

Anna



Karikatur: Klaus Stuttmann

FRAUEN

KILLER-TAMPONS

Toxic-Shock-Syndrome (TSS), die sogenannte „Tampon-Krankheit" (ihr Auftreten wird durch den Gebrauch von Tampons verursacht), scheint Epidemie-ähnliche Auswirkungen in den USA zu haben: je mehr darüber publiziert wird, umso mehr Fälle werden bekannt. Das TSS ist gefährlich. Die Opfer erleiden einen Gift-Schock im Körper und haben grippeähnliche Symptome. Die Krankheit hat bereits zu mehreren Todesfällen und schweren Verletzungen geführt. Die Zahl der Opfer in den USA ist mittlerweile so groß, daß sogar die Bundesbehörde FDA (Food and Drug Administration) sich gezwungen sah, Frauen mittels einer aufwendigen Medien-Kampagne vor dieser Krankheit zu warnen. Besorgt sind nicht nur Frauen in den USA. In England starteten einige Frauengruppen Aktionen und Demonstrationen vor Drogerien und Kaufhäusern. Müssen wir auch hier unsere Tampon-Schachteln auf den Müll werfen?

Bekannt ist die Krankheit TSS eigentlich schon seit 1975. Sie hat grippeähnliche Symptome: Fieber, Übelkeit, niedrigen Blutdruck, roter Hautausschlag. Erst im September 1980, nachdem die Untersuchungen der CDC (National Center for Disease Control) in Atlanta, Georgia, an die Öffentlichkeit gelangten, wurde die Verbreitung dieser Krankheit und ihre reale Bedrohung eindeutig klar. Die Ergebnisse der CDC waren erschreckend.
Es gibt in den USA fünf wichtige Herstellerfirmen, die den Tampon-Markt beherrschen und sich den gesamten Profit von 700 Millionen Dollar teilen. Wie aus den neuesten Studien der CDC zu ersehen ist, stehen alle Produkte der fünf Hersteller in direkter Verbindung mit dem TSS.
Hierzulande machen sich die Ärzte nicht viel daraus, sie schätzen TSS als eine USA-spezifische Sache ein. Daher „kein Grund zur Sorge". Doch wie können die Ärzte ein qualifiziertes Statement über TSS abgeben, wenn die Symptome so leicht mit Grippe zu verwechseln sind? Und außerdem verkaufen US-Herstellerfirmen ihre „Blutsauger" auch hier. Alles Grund genug, sich unsere Tampons mißtrauisch anzuschauen.

Ungeklärt bleibt bis jetzt die Ursache des plötzlichen Auftretens der Krankheit. Anscheinend liegt der Gift-Schock an mehreren Faktoren.
Ein Faktor ist die Bakterienart „Staphylococcus Aureus". Daß Tampons Bakterien einen guten Nährboden bieten, ist keine neue Erkenntnis. Frauengruppen in den USA und anderswo warnen seit Jahren vor dieser Gefahr. Im Falle von TSS wird Staphylococcus Aureus, ein Bakterium, das sich normalerweise in der Nasengegend befindet, durch den Tampon in die Scheide eingeführt. Die CDC-Ärzte/innen vermuten, daß Staphylococcus Aureus durch die Hände auf den Tampon übertragen wird. Da die Scheide noch zusätzlich durch den häufigen Gebrauch von Tampons austrocknet, können die Scheidenwände während des Einführens verletzt werden, besonders durch Papp- oder Plastik-Applikatoren, z.B. bei **Tampax und Playtex.** Das kann nicht nur zu erheblichen Entzündungen führen, sondern auch zu einem Gift-Schock im Körper. Diese bestimmte Art von Staphylococcus Aureus scheint zusätzlich eine Gen-Veränderung durchgemacht zu haben, denn sie ist gegen Penicillin immun.

*Wenn laut CDC Daten TSS besonders häufig bei Gebrauch von "spezial" oder "stark absorbierenden" Tampons auftritt, käme dann nicht auch die Art und chemische Präparierung der Tampon-Faser als eine andere mögliche Ursach eines Gift-Schocks in Betracht? Diese Möglichkeit wird in der BRD von den Tampon-Firmen beschwichtigt mit dem Argument, daß unsere Tampons nur aus reiner Baumwol*le bestünden — was aber nirgendwo bestätigt wird. Weder steht es kleingedruckt auf der Schachtel selbst, noch ist es in den Gebrauchsanweisungen zu lesen. Eine Frauengruppe in den USA, die Informationen über Fasern und Chemikalien in der Tampon-Herstellung sammelte, fand heraus, daß giftige Chemikalien wie Polyvinyl-Alkohol, Äther und Phenol in der Tampon-Herstellung allgemein gebraucht werden. Gerade beim Typ „stark absorbierender" Tampon müssen die Fasern speziell präpariert werden. Nehmen wir an, daß Tampons schnell die Scheide austrocknen und dann die Scheidenwände verletzbar sind, dann wäre der Gedanke nicht weit hergeholt, daß die chemischen Stoffe im Tampon auch in den Körper gelangen könnten.

Der Tampon-Schock schlug Wellen: durch die Veröffentlichung der CDC-Untersuchung mußte die Herstellerfirma Proctor &Gamble ihre Tampon-Marke Rely im Oktober letzten Jahres aus dem Verkehr ziehen, denn Rely war für die meisten TSS-Fälle verantwortlich gemacht worden. Das Rely-Tampon besteht aus einer watteähnlichen Kunstfaser, gefüllt mit kleinen Polyester-Schwämmen; eine Kombination, die frau gegen ein peinliches Durchsickern des Menstruationsblutes schützen sollte. Rely warb mit dem Spruch: „Rely saugt die Sorgen auf ... nie wieder rote Flecken." **Zynisch bemerkt: lieber tot, als ein öffentliches Ärgernis...**

Die Firmenleitung von Proctor&Gamble ist nach wie vor von der absoluten Ungefährlichkeit ihres Produktes überzeugt. Anders die FDA:Eine Werbekampagne in Rundfunk, Fernsehen und Zeitungen warnte Frauen in den USA vor der neuen Tampon-Krankheit und empfahl, die Rely-Tampons nicht mehr zu kaufen. Obwohl Procter&Gamble sich der FDA gegenüber verpflichteten, nicht ohne ihre Zustimmung die Rely-Tampons im Ausland zu verkaufen, hat dieses „Gentlemen-Agreement" nicht viel zu bedeuten. **Es ist eine altbewährte Praxis von US-Firmen, verbotene Produkte im Ausland abzusetzen, und Frauengruppen z.B. in England befürchten gerade dies.** Gegenwärtig stehen sie in London vor Kaufhäusern und Drogerien mit Flugblättern, die über die sogenannten „Killer-Tampons" informieren.

Lange Rede kurzer Sinn — die Frauen aus der CDC-Forschungsgruppe empfehlen als Vorbeugemaßnahme gegen TSS, keine Tampons zu benutzen. Zurück zu den Binden? Vielleicht steht uns der nächste Skandal direkt vor der WC-Tür?

Barbara Weber

aus: Courage Nr. 21/1981, Frauenverlags GmbH, Bleibtreustr. 48, 1000 Berlin 12, Tel.: 030 / 883 6529

Wehrt euch, leistet Widerstand gegen dieses UNO-Jahr im Land

Behinderten-Aufstand

Am 22. Januar wurde in Dortmund in der Westfalenhalle das „Jahr der Behinderten" eröffnet. Die Veranstalter dieser Eröffnungsfeier, nämlich die Bundesregierung, wollte wohl daraus zwei schöne, beschauliche, unvergeßliche Tage für die Behinderten machen, die teilweise extra für diese Veranstaltung „Ausgangserlaubnis" aus den Heimen bekommen hatten. Ein Programm, das einem solchen Zweck dienen sollte, war vorbereitet. Da war vertreten der Talentschuppen (mit Th. Gottschalk), in dem Western-Helden wild-romantische Texte zu einem heißen Rhythmus vortrugen; da beschrieb Conny ihre jeweiligen Herz-Schmerz-Zustände beim Anblick eines Mannes; da schien der unsterbliche, unvergessene Elvis Presley plötzlich wieder auferstanden zu sein; und – weil es ja schließlich eine Veranstaltung für Behinderte war – durften auch musizierende Behinderte nicht fehlen, bei deren Anblick einen die Rührung überkam: wie die sich doch trotz ihrer Behinderung bemühten – und wenn auch nichts Rechtes daraus wurde, so hat man doch mitleidig Beifall geklatscht. Ja, Leute, dieses Programm wurde denen, die bei der Eröffnungsveranstaltung (aus welchen Gründen auch immer) teilnahmen, zugemutet!

Und es war sehr gut, daß vor diesem „Theater" eine engagierte Gruppe von Behinderten und Nichtbehinderten mit einem Demo-Zug einen Gegenpol zu dieser gezeigten „heilen Welt" schuf und auf die Realität hinwies, daß Menschen, sobald sie nicht (mehr) voll leistungsfähig sind, abgeschoben werden in Heime und dort bis zu der „Erlösung von ihrer Mühsal" ein bis ins kleinste verwaltetes Leben führen können.

Ja, und dann sollte der Höhepunkt der Eröffnungsveranstaltung kommen. Der Schirmherr, Bundespräsident Carstens, sollte mit einer Rede den offiziellen Startschuß geben zum „Jahr des Behinderten". Daß es dazu nicht kam, hat sich mittlerweile herumgesprochen: viele Beiträge in vielen verschiedenen Presseorganen wußten dazu etwas – meist negatives – zu sagen, und die Bühnenbesetzer und ihre „Sympathisanten" sollten als „radikale, organisierte Minderheit" in die linke Ecke gedrängt werden. Diese Minderheit bestand aus etwa 200 in der Behindertenarbeit engagierten Behinderten und erhielt große Aufmerksamkeit von den in Halle 3 anwesenden zahlreichen Behinderten und Nichtbehinderten.

Auf der Bühne hatten sich 9 Behinderte aus Frankfurt und Düsseldorf aneinander gekettet. Anfangs erklärten sie den Anlaß für die Besetzung (sie wollen selbst für sich reden und nicht taten- und folgenlos Phrasen von Festrednern über sich ergehen lassen, die kaum mit Behinderten konfrontiert sind) und verlasen eine Resolution, in der sie forderten, daß die menschenunwürdige Aussonderung von Behinderten in Heime beendet wird, daß die Arbeitsmarktsituation humaner wird und damit Behinderte eine Chance bekommen, einen Beruf trotz verminderter Leistungsfähigkeit als vollwertig anerkannte Mitmenschen auszuüben. Eine weitere Forderung war, daß der Fahrtendienst nicht nur zu Festveranstaltungen funktioniert, sondern daß ein behinderten-gerechtes Verkehrssystem geschaffen wird.

Anschließend fand eine ca. 3-stündige Diskussion mit dem Publikum statt, bei der sich herausstellte, daß es unterschiedliche Ansichten im Bezug auf die Integration Behinderter gibt; weiter stellte sich heraus, daß noch die Fähigkeit zur argumentativen Auseinandersetzung von seiten der Besetzer mit den gegnerischen Standpunkten und Angriffen fehlte (was aber weiter nicht verwundern darf, wenn man bedenkt, daß diese Auseinandersetzung zum erstenmal öffentlich von Behinderten geführt wurde und spontan erfolgte) und von daher der Erfolg der Bühnenbesetzung geschmälert wurde.

Unsere Ziele haben wir erreicht: die Festredner konnten ihre schönen Worte nicht auf der Bühne von sich geben – sie mußten in einen kleinen Raum ausweichen, wo nur eine Minderheit von Behinderten ihnen zuhörte – und die Bühnenbesetzung war ein Denkanstoß für all diejenigen, die sich noch nicht bewußt gemacht haben, daß Behinderte ernstzunehmende Menschen mit den gleichen Rechten auf individuelle Entfaltung wie Nichtbehinderte sind, und daß sie nicht dankbar sind für Opfer und gute Taten, sondern ihre Rechte – mit welchen Mitteln auch immer – fordern.

Uns ist es deshalb jetzt enorm wichtig, deutlich zu machen, daß es bei dieser Aktion nicht ums Randalieren ging (wie es vorgeworfen wurde), sondern daß viele Behinderte es leid sind, von Politikern zu Objekten gemacht zu werden, über die man spricht (weil man mit ihnen nicht reden kann?) und für die man ein „offenes Herz" haben muß.

Das „offene Herz" und die 5 Mark für die Aktion Sorgenkind (bei der man neben schönen Gewinnchancen auch noch die Möglichkeit zur Gewissensberuhigung hat) reichen uns nicht.

Anneliese Mayer
Evi Schmidt

WIR

Am 20. Januar öffnete WIR-Arbeitskreis Körperbehinderter in der Schöttlstr. 3 nach einer halbjährigen Umbaupause, in der die Räume behindertengerecht ausgebaut wurden, wieder seine Pforten und begann erneut mit seiner kontinuierlichen Arbeit, die die drei Schwerpunktbereiche Öffentlichkeitsarbeit, gemeinsame Freizeitgestaltung mit Behinderten und Nichtbehinderten und Beratung umfaßt. Ansprechen möchte WIR vor allem Behinderte, die mit den jetzigen Verhältnissen (Ablehnung durch Nichtbehinderte, Aussonderung in Privatleben und Beruf, Abschieben in Heime, Diskriminierung usw.) nicht zufrieden sind und mit ihrem eigenen Engagement bereit sind, die bestehenden Vorurteile und negativen Einstellungen gegenüber Behinderten abzubauen und somit zur „Integration" beizutragen.
Jede und jeder, die/der an dieser Mitarbeit interessiert ist, wird bei WIR mit offenen Armen aufgenommen.

Kontaktabend: Jeden Dienstag 19.30 Uhr
Teestube: Jeden Samstag 15.00 - 18.00
Beratungszeiten: Montags 10.00 - 13.00 und Donnerstags 14.00 - 19.00 Uhr.
Tel. 723 73 90

WAS TUN WENN ES BRENNT

Das Milb

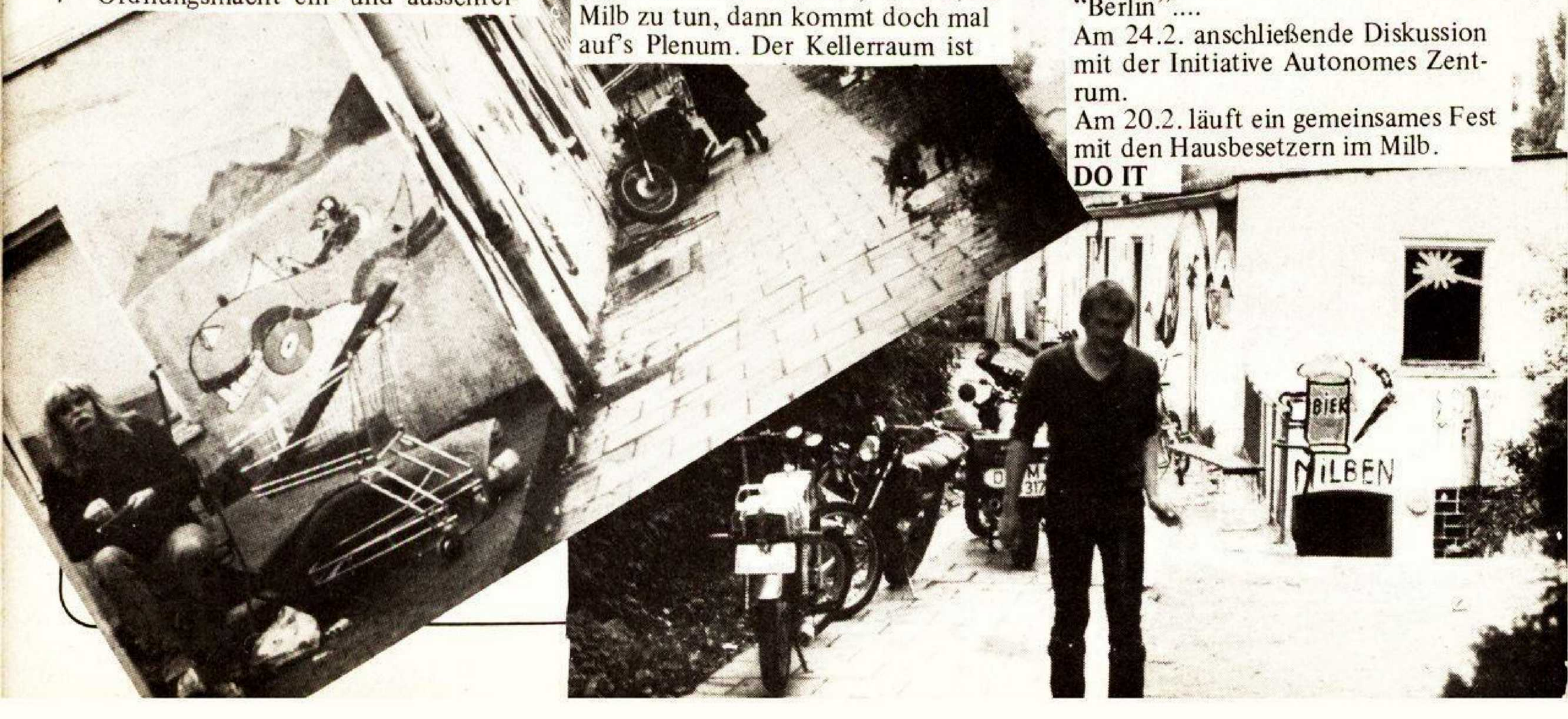
"Milb" heißt Milbertshofener Stadtteilzentrum. Schon über 6 Jahre ist es die Anlaufstelle im Stadtteil. Oder in Stadt und Land, könnte man auch sagen, weil, wenn einer nach München kommt und weiß nicht wohin und wo er was erfahren kann, - Informationen über allen möglichen Scheiß und so, dann weiß er bestimmt, daß es das im Milb gibt.
Jetzt, wo das Milb 10 000 DM Schulden bei der Brauerei hat, gibts allerdings nur Flaschenbier, aus dem Zapfhahn läuft nichts mehr, weil kein Faß dran hängt. Gläser gibts auch keine - überhaupt die ganze Einrichtung, Stühle Tische - alles hin.
Natürlich bei den vielen verschiedenen Leuten, die im Milb rumhängen oder so, da geht schon mal was kaputt. Freaks, Rocker, Punks, Studenten, Omis, Opis, Ausländer, Einländer usw., power to the darkness, aber wir wollen das jetzt ändern (siehe am Schluß).
Einige Zeit lang, so im letzten Jahr, stand uns der Dreck schon bis zum Hals, war nicht viel los, kaum noch Leute da, viele sind weggegangen oder nicht mehr gekommen, und da ging das dann auch mit den Schulden los - für die Miete hat's dann immer grad noch gereicht, aber der Vertrag mit der Brauerei - da war Essig, kein Geld in der Kasse, dazu noch alles Mögliche: Freibier, z.B. für Musikgruppen oder arme Schlucker, Klaubier für die Abstauber; der schnelle Griff in die Kasse ist auch schon vorgekommen, Abgeschlafftheit, verlorener Durchblick - was weiß ich!
Irgendwelche Arschlöcher aus der Umgebung beschwerten sich auch noch wegen der Nachtruhe und so zum Teil wohl auch berechtigt; und da waren dann auch die Bullen schnell bei der Hand, und wo die Ordnungsmacht ein- und ausschreitet, da gibts dann einige Inspektionen vom Bezirk - z.B. Stadtwerke, Feuer-Brandwache, wie das alles so heißt.
Es kann echt sein, daß es das Milb bald nicht mehr gibt.
Bevor wir den Mietvertrag verlängern können, müssen wir erst die Schulden bei der Brauerei wenigstens zum Teil abzahlen und mit den Ämtern die Sachen in Ordnung bringen. Die Brauerei will das Geld sofort sehen, aber wir haben es nicht. Deswegen, Leute, spendet Kredite und engagiert euch fürs Milb, weil dann das Geld auch wieder reinkommt und wahrscheinlich noch wichtiger, damit das einzige Milb in der BRD enschließlich Westberlin das bleibt, was es immer war, nämlich das einzige autonome Zentrum in München. Deswegen Leute, macht was, wo ihr schon frei seid, zeigt, daß ihr damit umgehen könnt und wollt. Tut, was euch spaß bringt und erhofft ihn euch nicht von profitorientierten Größenwahnsinnigen, Mondgesichtern, die aus obengenanntem Grund nie in der Lage sein können, Sumpf, sprich underground zu machen. Hier habt ihr niemand, der auf euch aufpaßt, auf die Finger klopft oder sich zusammenrottet, um euch zu bescheissen.

Was im Milb nächste Zeit so läuft:
20.2. Hausbesetzerfest mit Film (falls wir ihn kriegen), Diskussion, spielen auch Gruppen
21.2. Sozz (eine Punk-Gruppe aus der Schweiz)
27.2. Mille Vanile
13.3. Wurf
Jeden Dienstag zeigen Leute einen Film (macht echt mehr Spaß als in so'nem Kino wo man den Mund nicht aufmachen darf)
Alle 14 Tage ist Milb-Plenum
23.2. nächstes Plenum zwischen 8 und 9 h, sollen mal alle Leute die Interesse haben, sich beim Wiederaufbau zu beteiligen, kommen. Außerdem trifft sich gerade im Milb eine Gruppe, die ein autonomes Jugendzentrum vorhat

Wenn ihr Interesse habt, was für/im Milb zu tun, dann kommt doch mal auf's Plenum. Der Kellerraum ist unter der Woche fast immer frei, also wenn ihr eine Gruppe seid, die spielen will oder sonstwas machen wollt, einen Raum braucht, wo ihr euch treffen könnt etc., wär schon dufte.
Aber wie gesagt, am wichtigsten ist das Geld.
Spendenkonto 511444500 Dresdner Bank BLZ 70080000
Telefon 358301, Nietzschestraße 7 b (aber nicht die Treppe runterfallen)
Es ist gerade die Idee aufgetaucht, eine ganze Woche mal für den Wiederaufbau u. neue Ideen zu verwenden.

Zürich brennt! München pennt?

Während bereits in allen Teilen der BRD Leute aufgewacht sind und begonnen haben, ihren Unmut und -willen durch konkrete Aktionen auszudrücken, liegt über München immer noch ein Grauschleier von Lethargie, Trägheit und Laschheit
Wir lassen uns nicht mehr betäuben
Warten immer nur warten (auf die Pfeife oder die nächste Aktion)
Es ist Zeit zu leben
Es ist Zeit, daß in Deutschlands langweiligster Stadt die Fetzen fliegen.
Deshalb hatten wir uns in einer Initiative zusammengerauft, um unsere Vorstellungen, Wünsche, unser Leben zu verwirklichen.
Wir brauchen Lebensraum
Wir wollen Wohnungen
Wir kämpfen um ein autonomes Zentrum, wo wir uns treffen und ausleben können (Theater, Musik, Aktionen etc.) ohne uns irgeneinem Kommerzzwang unterwerfen zu müssen.
Allein schaffen wir es nicht.
Gemeinsam sind wir stark.
Deshalb kommt massenhaft aus eurer Einzelhaft
und zwar am 20 - 26.2., 20.30 h ins Werkstattkino, zu Filmen wie "Zürich brennt", "PUNK", "Freiburg", "Berlin"....
Am 24.2. anschließende Diskussion mit der Initiative Autonomes Zentrum.
Am 20.2. läuft ein gemeinsames Fest mit den Hausbesetzern im Milb.
DO IT



ABTEILUNG "DIE GUTE TAT." HEUTE

DAS GRUPPENFOTO

von Brösel

(JECKELTAT 301)

HOP HOP HOP

!!!!HH!

!!!!!!HH!

HOP HOP

LÜNGEL

!!!!HH!

HOP HOP HOP HOP

!!!!!HH!

HOP HOP

!!!!HH!

SCHLAK!

HOP HOP HOP

!!!!HH!

HOP HOP HOP

!!!!HH!

!!!!HH!

HOP HOP HOP

!!!!HH!

!!!!!HH!

HOP!

!!!!HH!

!!!!HH!!

HUSCH!

DA VORN IST DER MEISTERFOTOGRAF! DA VORN!

VON MIR EINE GROSSAUFNAHME!

HURRA!

VON MIR AUCH!

WIR MACHEN EIN GRUPPENFOTO!

AU JA!

HELMUT FEHLT!

WIR HOLEN IHN!

!!!!!!!HHHH!!

HOP HOP

!!!HHH!

SCHRIEK!

ZISCH GRUGGL!

!!!!!HHH!

HOP HOP

GURGEL!

EEEEHH!

LOS HELMUT, SCHNELL!

WIR MACHEN EIN GRUPPEN-FOTO!

EEEH!

!!!!!HH!

HI HI!

ZUCH!

GNIIEEEH!

EEEEH!

!!!!!!HH!

AAAAA....

KOSCH

KOSCH KOSCH

KOSCH!

KOSCH

KOSCH

KOSCH

KOSCH

KOSCH

PLINGEL

TRULLER

ZISCH!

!!!HH HI HI H HI HI HI HI

HOP HOP

ENDE

In der Sache Oppenheimer

Aktuelles im Residenztheater!

Manchmal stehen sogar in staatlichen Theatern politisch brisante Themen auf dem Spielplan, die hervorragend inszeniert und gespielt werden. So z. B. „In der Sache J. Robert Oppenheimer", ein Theaterstück von Heinar Kipphardt, das, 1964 an der Freien Volkbühne Berlin und an den Münchner Kammerspielen uraufgeführt und vom Fernsehen ausgestrahlt, in diesen Tagen (neu überarbeitet) im Residenztheater seine Premiere feiert.

Eine historische Begebenheit liegt diesem szenischen Bericht zugrunde: Der Fall „Oppenheimer", der gemeinhin als „Vater" der Atombombe bezeichnet wird und in den 40er Jahren sowohl Leiter der amerikanischen Atomforschung in Los Alamos (wo die erste Atombombe entwickelt und erprobt wurde), als auch wichtigster Regerungsberater in Atomfragen war, mußte sich 1954 während der berüchtigten McCarthy-Schnüffelära in Washington einer dreiwöchigen „Untersuchung" unterziehen, bei der mehr als 40 Zeugen (prominente Wissenschaftler, Politiker und Militärs) befragt wurden. Aufgabe des Untersuchungsausschußes, von der Atomenergiekommission der USA eingesetzt, sollte sein, zu überprüfen, ob sich der Wissenschaftler und Atomphysiker J. Robert Oppenheimer der Regierung seines Landes gegenüber loyal verhalten habe oder nicht. Grund für diesen Musterprozeß – von offizieller Seite wurde immer bestritten, daß es sich um einen Prozeß handle, verwendet wurde stattdessen das besserklingende Wort „Hearing" – waren die Tatsachen, daß er zum einen bis Ende des Spanischen Bürgerkrieges 1939 der kommunistischen Bewegung sehr nahe stand und sie materiell und ideell unterstützt hatte und auch nach dieser Zeit seine nächsten Verwandten, die Mehrzahl seiner Freunde und Bekannten Kommunisten oder „Fellow Travellers" („Sympathisanten") waren. Zum anderen machte man ihm zum Vorwurf, daß er sich 1949 während der Koreakrise gegen die Entwicklung der Wasserstoffbombe gestellt hätte. In dem Urteil hieß es: „*Wenn Dr. Oppenheimer dem Programm seine enthusiastische Unterstützung gegeben hätte, dann wäre es* (nach dem Urteil von Edward Teller, dem „Vater" der Wasserstoffbombe, der in unseren Tagen als Experte die Gefahrlosigkeit der friedlichen Kernenergienutzung in der Öffentlichkeit propagiert) *zu einem früheren Zeitpunkt zu einer organisierten Anstrengung* (in der Entwicklung) *gekommen, und wir hätten die Super* (Wasserstoffbombe) *wesentlich früher gehabt. Das hätte die Sicherheit der Vereinigten Staaten verstärkt. Wir glauben, daß Dr. Oppenheimers negative Einstellung zur Super von seinen starken moralischen Skrupeln beeinflußt war, und daß er durch sein Verhalten andere Wissenschaftler negativ beeinflußt hat.*"

Heinar Kipphardt, der sich ausdrücklich an die Tatsachen gebunden sieht, die aus den Dokumenten und Berichten zur Sache hervorgingen (das 3000 Seiten umfassende Protokoll des Untersuchungsverfahrens), sein Werk aber keineswegs als Montage von dokumentarischem Material, sondern als Theaterstück sieht, versteht es, den Kernpunkt des Verhörs aufzuzeigen: den Konflikt zwischen Inividuum und Gesellschaft, Wissenschaft und Staat. Hier wird an Hand eines weltbekannten Wissenschaftlers, der sich jahrelang absolut in den Dienst der Regierung und des Militärs gestellt hat, deutlich, daß Wissenschaftler unserer Tage keinerlei Mitbestimmungsrecht mehr über ihre Erfindungen haben. Das wissenschaftliche Wissen über unsere menschengefährdende Technik, ob für militärische oder friedliche Nutzung, wird von unseren Regierungen ignoriert, Kritiker werden mundtot gemacht. A. Morgan, Großindustrieller und Ausschußmitglied, sah die Zukunft folgendermaßen: „*Ein, zwei Generationen weiter, und wir haben einen Typ von Wissenschaftlern, der sich den wirtschaftlichen und staatlichen Erfordernissen angepaßt hat, der seine Funktion akzeptiert und auch seine Durchsichtigkeit. Es ist eine Frage der Gewohnheit, glaube ich.*"

Sind wir nicht heute schon so weit? Welche Wissenschaftler, Techniker usw. getrauen sich noch, die derzeitigen Verhältnisse und Gefahren anzuprangern, seien es neue militärische Vernichtungsmaschinerien oder die Nutzung von Kernenergie, Herstellung und Verwendung giftiger Chemikalien, die Bakterienforschung, die Errichtung von überdimensionalen Flughäfen usw., die allesamt unseren Lebensraum und unser Leben aufs äußerste gefährden? Liegt darin nicht ein gewisser Grad an Schizophrenie der Verantwortlichen? In dem Stück wird dieser Punkt näher durchleuchtet:

Robb, Anwalt der Atomenergiekommission: „*Hielten Sie es auch nach der Entscheidung des Präsidenten nicht für richtig, die Wasserstoffbombe zu bauen?*"

Oppenheimer: „*Ich hielt sie weiterhin für eine elende Waffe, die es besser nicht geben würde, . . .*"

Robb: „*Sagten Sie nicht, Doktor, daß Sie im Jahre 1951 von dem Programm begeistert waren?*"

Oppenheimer: „*Ich war von den sehr verlockenden wissenschaftlichen Ideen begeistert. . . Es ist nicht die Schuld der Physiker, daß gegenwärtig aus genialen Ideen immer Bomben werden. Solange das so ist, kann man von einer Sache wissenschaftlich begeistert und menschlich tief erschrocken sein.*"

Gray, Millionarssohn und Vorsitzender des Sicherheitsausschußes: *„Steckt in dieser Haltung nicht so etwas wie eine geteilte Loyalität? Loyalität einer Regierung gegenüber – Loyalität der Menschheit gegenüber?*

Diese kritische Frage war eigentlich der zentrale Anklagepunkt des Verfahrens gegen Oppenheimer sowie alle Atomforscher, die vor dem „Personnel Security Board" defilierten. Die Verweigerung der absoluten Loyalität der Regierung gegenüber führte dazu, daß der Atomenergieausschuß am Ende des Verhörs Oppenheimer die Sicherheitsgarantie entzog, was hieß, daß er aus allen atomaren Projekten ausgeschlossen wurde (Berufsverbot).

Oppenheimer selbst begann während des Prozesses seine Haltung zu wandeln: *„Zu Anfang bemühte ich mich, vollkommen offen zu sein, und das ist eine Technik, die man erlernen muß, wenn man viele Jahre seines Lebens zu anderen Menschen nicht offen war. Indem ich über mich, einen Physiker in unserer Zeit, nachdachte, begann ich mich zu fragen, ob nicht tasächlich so etwas stattgefunden hat wie Gedankenverrat, eine Kategorie, die Mr. Robb hier einzuführen empfahl. Wenn ich denke, daß es uns eine geläufige Tatsache geworden ist, daß auch die Grundlagenforschung in der Kernphysik heute die höchste Geheimnisstufe hat, daß unsere Laboratorien von den militärischen Instanzen bezahlt und wie Kriegsobjekte bewacht werden, . . . dann frage ich mich, ob wir den Geist der Wissenschaft nicht wirklich verraten haben, als wir unsere Forschungsarbeiten den Militärs überließen, ohne an die Folgen zu denken. . .*

Ganz anders als dieser Ausschuß frage ich mich indessen, ob wir Physiker unseren Regierungen nicht zuweilen eine zu große, eine zu ungeprüfte Loyalität gegeben haben, gegen unsere bessere Einsicht, in meinem Fall nicht nur in der Frage der Wasserstoffbombe. . ."

(aus Oppenheimers Schlußwort)

Oppenheimer zog sich nach diesem Prozeß aus der Kernforschung zurück und widmete sich seither hauptsächlich dem Erforschen der durch die moderne Kernphysik aufgeworfenen geistigen Problemen. (Wer sich darüber mehr informieren möchte: Buch von Robert Jungk „Heller als tausend Sonnen"; und „In der Sache J. Robert Oppenheimer" von Heinar Kipphardt).

Um aber auf die Inszenierung von Dieter Giesing im Residenztheater einzugehen: mit Hilfe von sehr guten Schauspielern aus dem ganzen Land schaffte er es, ein dreistündiges Sprechtheater so spannend zu gestalten, daß man zu keinem Zeitpunkt in das Gefühl von Langeweile fällt. Man spürt, daß sich die Schauspieler sehr intensiv mit dem Thema und ihren Rollen auseinandergesetzt haben und darin leben. Endlich mal wieder lebendige Figuren und keine „Schauspieler", die krampfhaft versuchen, ihre Texte zu sprechen und nebenbei ihre Inhalte vermitteln!
Ich kann Euch das Stück nur wärmstens ans Herz legen!

Carola

Gespielt wird das Stück am 21., 22., 28. Februar und 6., 11., 14., 15., 17., 23. März im Residenztheater

STECHAPFEL

Kassettenprogramm

	Titel	Preis
	Kinderhörspiele	
1	Samad Behrangi: der kleine schwarze fisch	10.50
2	Katharina de Fries: Schmidtchen flippt aus	10.50
3	Katharina de Fries: DIE POSTRÄUBER	10.50
	Dokumentationen	
7	rudi, der kampf geht weiter! Reden 66/68 84 Min.	10.-
9	P.P. Zahl • schelmenlesung • 90 Min.	12.50
10	Peter-Paul Zahl ★ TRIDEM: Lyrik & Jazz Musiklesung 90 Min	12.50
12	hördokumentation über hochsicherheitstrakt	10.-
	Musik&Theater	
4	★ ANTIFASCHISTISCHES FESTIVAL ★ Livesampler 60 Min. 14 Punkgruppen Berlin 79	8.-
6	Kollektiv Rote Rübe: Tot Steine Scherben Liebe Tod & Hysterie 60 Min	12,50
8	★ FrontTheater Grraue Stadt Mauerstadt 19 Widerstandslieder aus Kreuzberg SO 36	12,50
13	Fronttheater-Liederbuch	3.-
	Sexualität	
5	HELGA GOETZE: LIEDER UND GEDICHTE 90 Min.	12,50
11	Annette Wirbelwind: UND TRIFFST DU DIE BABA-YAGA Ein Beziehungsmärchen	10,50
	Neu erschienen	
14	IOLOCAMBA-I-TA EL SALVADOR Musik zur Unterstützung des Kampfes des Volkes von El Salvador	10.-
15	*Fletcher Dubois:* ***Wasser siegt über Stein*** 24 eigene Lieder über Schwulsein, aktive Gewaltlosigkeit, usw.	12,50
16	Mekanik Destrükti'w Komandöh: Der Weg zum Frieden Rockpunk aus dem Kreuzberger Sumpf	10.-

zu haben
in jedem guten Buch-Plattenladen oder gegen Überweisung des Betrages plus 2.-DM (Porto/Verp.) auf das **Kto.764 35-107 PschA Bln/West** Stechapfel Verlag und Produktion GmbH, Görlitzerstr. 74, 1 Berlin 36
(Hier kannst du auch den Katalog bestellen)

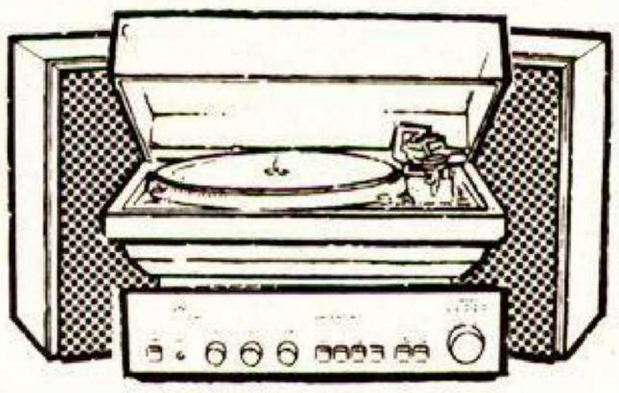
Wir sind viel zu bescheiden, uns Münchens schönste Kneipe zu nennen.

Café Bar
ZOZIE'z
Restaurant

Wittelsbacherstr. 15/am Baldeplatz
Telefon 20 100 59

Der diskrete Chrame der Gastronomie.
Und bitte keine Reklame, wir möchten Geheimtip bleiben.
P.S. Don't miss our "Hollywood-parties" 27. + 28. Februar.

HiFi Anlagen Wo? Bei Pro!



NAD/Dual HiFi-Set
100 Watt Verstärker NAD 3020 Gewinner 7 internationaler Tests, mit Soft-Clipping-Endstufe für besonders verzerrungsfreien Klang; Dual-HiFi-Spieler CS 505 mit Ultra-Low-Mass Magnetsyst.; mit 50 Watt Boxen **595.-**

ProMarkt
TV...HIFI ...ELEKTRO
8032 Gräfelfing Pasinger Str. 94

Außerdem bereitete mir ein Rückgratbruch, den ich mir durch Gewichtsverlust zugezogen hatte, im Umkreis meines Ischiasnerven, Schmerzen. Der Pfad, der mich erwartete, um mich von der Lüge fortzubringen, war kein Rosenpfad.

Gefangenenselbsthilfe Kaisheim: Ripplheinz, ein Betroffener, meldet sich kurz zu Wort!

Zur Information: Meine Wenigkeit wurde in den Knast Amberg verschleppt und bis Mitte Januar im Hochsicherheitstrakt total isoliert, nunmehr aber in der "geschlossenen Sicherheitsabteilung" ein gepfercht. Aufgrund permanenten Psycho-Terrors (Iso, Massenbeschlagnahmungen etc.) und meinen Gegenmaßnahmen (z.B. HS wegen Nierenversagen nach 9 Tagen abgebrochen), mußte ich einige Tage Luft schnappen - denn Freunde, ich bin keine Maschine - um mich jetzt wieder intensiv unserer Knastarbeit widmen zu können. Mein schlechter physischer Zustand war also der Grund meines Schweigens, und nicht wie ein "Blatt'-Genosse in seinem Schreiben an mich anfragte, ob ich denn nichts mehr zu sagen hätte. (He, Genosse! denkst Du vielleicht, ich wäre eine "Blatt"-Laus???).

Dem "Protest" vom Schlö wegen dem bewußt wegzensierten Briefabsatz schließe ich mich klipp und klar an. Nciht weil Schlö die Stange gehalten werden soll - nein! - sondern ich hasse dieses ganze Gezeter und Geschimpfe. Karl-Heinz (Barwasser, Genosse aus Werl) tituliert Schlö deswegen einen "Faschisten", was Schlö nun wirklich nicht ist. Oder kennt jemand einen "Faschisten", der 100 Mark für die Rote Hilfe spendiert? Schlö machts möglich!

Warum, Sabine und Anna, wollt Ihr die Diskussion mit einer solchen Art und Weise quasi anheizen? Wer sagt Euch beiden, daß die "Blatt"-Leser das "Verhältnis" zwischen Schlö und mir nicht kennenlernen möchten? Und wenn unsere "Sympathie" zueinander nicht Mittelpunkt der Diskussion sein soll - was ich durchaus für richtig halte, dann müssen wir noch lange nicht bloße Objekte sein. Daher bezweifle ich grundsätzlich, ob der wegzensierte Briefabsatz nicht geholfen hätte, "daß die Mißhandlung korrekter abgelaufen" wäre. Genossinnen, dem Schlö sein Fett und ich täte mir ein Grinsen nicht verkneifen, er hats schließlich nicht anders gewollt. Aber nicht so! Kälte könnte einen beschleichen: "Mißhandlung" - oder wars Rache gewesen? Schlö könnte Euch freilich juristisch belangen, wobei er aber geflissentlich vergißt, daß auch er im Handumdrehen auf Grund seines Briefes wegen Beleidigung etc vor den Kadi kommen könnte, was mir einige Leute sehr nahe legten.

Ja, los doch, hauen wir uns alle gegenseitig in die Pfanne mit Strafanträgen, Schreibtischtäter, wie Ruderisch und Konsorten, werden es uns danken! Mein Gott, geradezu Balsam sind dagegen Reinhards Worte im Leserbrief, er wünsche uns ganz viel Kraft fürs neue Jahr. Ja, Genossen, das brauchen wir: MENSCHLICKKEIT!! Unmenschlichkeit bekommen wir jeden Tag zu verspüren. Meine Antwort auf Schlös Brief - Schlö ist übrigens fast doppelt so alt als ich - waren keine Beschimpfungen, sondern beinhaltete lediglich den Hinweis, er solle gefällligst höflicher schreiben, denn mit einem Vokabular a la Ananaszüchter könne ich nichts anfangen.

In Sache GSH Kaisheim: Juristische Schritte sind eingeleitet, aber Ruderisch, Knastleiter in Kaisheim, weigert isch nach sage u. schreibe knapp 3 Monaten noch immer, unsere Einstweiligen Verfügungen zu bearbeiten. Das Gericht bzw. die Strafvollstreckungskammer boykottiert außerdem die Einschreibung der GSH Kaisheim, indem sie sich weigert, die ihr zugesandten Satzungen zurückzugeben, ohne die eine Einschreibung ins Amtsregister nicht möglich sind. Die Knastleitung in Amberg hat jedoch auf Grund einer Einstweiligen bereits eine Stellungsnahme zur Sache abgegeben. "Stellungsnahme ist gut gesagt: Ein Scheißdreck ist das! "Aufgrund Hinweise von Gefangenen handelt es sich um eine "getarnte Knastkampfgruppe". Es sollten zunächst Sammelpetitionen verfaßt werden, wobei Gefangene zur Unterschriftenleistung gezwungen werden sollten". Zu mehr Dreck waren sei nicht fähig!!!

Dieses Lügenpack wagt es tatsächlich noch immer, uns "Erpresser" und "Knastkampfgruppe" zu schimpfen, obwohl sie nicht einmal einen klitzekleinen Beweis für ihre Behauptungen aufführen konnten. Aufgrund dieser Lügen wird von uns nun einen zivilrechtliche Klage eingeleitet, wonach die Anstaltsleitung Kaisheim und Amberg unter Androhung einer Vertragsstrafe verpflichtet werden, diese ihre Lügen zu unterlassen.

Unsere Gefangenenselbsthilfe Kaisheim wird aber weitergeführt, daran zweifelt kein Mensch, und die Aktivitäten in den verschiedenen bay. Knästen sind bereits bekannt. Daran ändert auch nichts der Terror auf seiten der Justiz. Wohl werden viele Gefangene dadurch eingeschüchtert - aber das waren sie vorher auch schon - jedoch lesen die Knackis Zeitungen und kennen daher die großartige Solidarität, die der GSH Kaisheim zuteil wurde. Und diese Solidarität ist m.E. der springende Punkt für unsere Knastarbeit. Der Knacki muß sie verspüren (z.B. lesen können) und wissen, daß, hockt er wegen seiner Knastarbeit im HS Trakt, Solidarität von draußen erwarten kann. Geschimpfe und Gezeter, wie derzeit im "Blatt", ist unser größter Feind!

Solidarität ist was sehr schönes. Aber ich danke keinen Menschen dafür! Ich erwarte die Solidarität, sie ist für mich selbstverständlich!

Solidarische Grüße an Alle!

Heinz

P.S.

Rechtsanwalt Alexander Frey (München), ohne den wir sang- und klanglos versumpft wären, sollten wir nicht vergessen. Keine müde Mark konnten wir ihm bisjetzt löhnen, obwohl er mehrere GSHler seit Monaten bestens verteidigt. Eine warme Suppe für Alexander! Spendenkonto: Sparkasse München, Monika Attensberger - Kn 98 - 12 16 27

Und wieviel haben die Genossen in der BRD auf unser Konto überwiesen? 300 Märker!!!! 200,- Märker sinds eigentlich nur, weil mein Mütterlein die Erste gewesen war, die spontan 100,- Märker überwiesen hatte. Eine Schande sondergleichen sage ich!!!!

Diese Tatsache wäre eine Veröffentlichung wert, Achim.

In der Funktion eines Kassenwartes der GSH Kaisheim habe ich vor einigen Tagen die hiesige Eigengeldkasse beauftragt, im Namen der GSH Kaisheim 20,- Mark auf das TAZ-Konto "Waffen für El Salvador" zu überweisen, mit der Devise: Viele 20-Märker ergeben 1 Kalaschnikov für die elsalvadorischen Genossen! Bisher wurde mir diese Überweisung nicht gestattet, aber auch nicht abgelehnt, sondern in der "Konferenz" beraten.

Ich hoffe nur, daß die hiesige Knastleitung lernfähig ist und sich nicht offen mit dem faschistischen Regime, in Form der Verweigerung unserer Überweisung, sympathisiert, was ihr sicherlich wohl bekommen würde.

Gegen die Redlichkeit im Land

Besonders schön läßt es sich auf dem Schluß des Leserbriefes im vorletzten Blatt von einem Rudolf von Sponton rumhakken, diesem Schwachkopf, der sich doch tatsächlich Gedanken darüber macht, daß die Bürger das Vertrauen in unsere legitimen Volksvertreter verlieren könnten, wie furchtbar.

Aber das Problem liegt tiefer, ist praktisch in allen Veröffentlichungen im Blatt oder anderen Blättern zu finden: Alles ist durchaus moralisch integer, es trieft geradezu vor Anständigkeit. Die Sorge um die bestehende Gesellschaftsordnung ist so gross, daß sich die Gedanken beständig um die ihr drohenden Gefahren drehen.

Wenn von Atomkraftwerken, Großflughafen oder ähnlichen bestehenden und in Aussicht gestellten Errungenschaften zur Zerstörung der Umwelt und zur effektiveren Ausbeutung der Menschen die Rede ist, dann selten in dem Sinn, wie dieser Mist zu verhindern ist, sondern meist, auf welche Weise man sich gerne arrangieren möchte. Es wird sich mit konstruktiven Vorschlägen, Renditeberechnungen, Kapazitätsprognosen u. ä. angebiedert, und man wundert sich dann nicht mal, wenn nichts dabei rauskommt: Weil nämlich letztendlich klar ist, daß es zur Demokratie gehört, daß sich die eine Seite auf die Einhaltung demokratischer Spielregeln verpflichten läßt, während die andere Tatsachen

schafft, und auch das Recht, die Macht und die nötigen Gewaltorgane hat, zu tun, was ihr paßt, solange weinerliche Bittbreife entgegengesetzt werden und sonst fast gar nichts.
Ständig wird der Unsinn nachgebetet, der Zweck der ins Haus stehenden Risikofaktoren AKW, Flughafen usw. sei die größtmögliche Versorgung der Bürger mit Energie, Verkehrsmitteln u.ä., die man entweder (unter Inkaufnahme der Risiken) dankend annehmen kann, oder nach Belieben auch dankend ablehnen kann. Leider sind aber die Segnungen unserer "Überfluss" gesellschaft keineswegs nette Gaben unseres um die beste Verteilung der vielen Güter besorgten Staates an seine nimmersatten Bürger, sondern schlicht und ergreifend gewollte und mit aller Gewalt durchgesetzte umfassende Eingriffe in fast alle unsere Lebensbereiche zum Zweck der Optimierung unserer Arbeits- und Denkkraft für die vielfältigen Aufgaben unserer Wirtschaft. Abgesehen vom riesigen Bedarf der Industrie selber an Energie, Transport usw., rechnet doch mal nach, wieviel Zeit sinnvoller d.h. mehrwertschaffender ausgefüllt werden kann durch die Versorgung mit öffentl. Verkehrsmitteln statt Stau, durch Fernwärme statt Einzelöfen, durch Dalli-Dalli statt was Vernünftigem.
Aber das Blatt ist ja schließlich Organ der Energiesparer, die sich als gute Menschen (und viel freier!) fühlen, Selbstzüchtigung anstelle von Engagement.
Warum überlegen wir nicht, wie wir radikaler, störender, unanständiger, hinterfotziger handeln können, anstatt uns Gedanken darüber zu machen, wie durch treudoofe Redlichkeit den Lauf der Welt doch noch auf wundersame Weise zu beeinflussen wäre.
Und sich hinzusetzen und zu überlegen, wie man dem Staat mittels der Forderung nach Besteuerung des Flugbenzins mehr Money verschafft, das dieser dann, wie ers braucht, entweder in den neuen Tornado oder wie in der 50-er und 60-er Jahren in die Subventionierung der dann in den roten Zahlen fliegenden Lufthansa steckt, ist nicht gerade was zum drauf abfahren.
Natürlich sind unsere privaten Ängste um uns und unsere Gesundheit kein gescheites Argument in der Debatte um Nutzen und Gefahren der Großtechnologie für Volk, Volkswirtschaft, Menschheit, Zukunft und was sonst noch alles bemüht wird.
Deshalb wirds Zeit, sich da rauszuhalten, und sich wieder um uns selbst zu kümmern und daraus kollektive Vorgehensweisen zu entwickeln. Vielleicht läuft es dann auch zwischen den Leuten anders und lustiger, wenn sie direkter agieren, und ihre Ziele nicht mehr über den Umweg über höhere Instanzen zu erreichen suchen.

Karl M.

Interview mit Mechtersheimer
Als im Dezember 79 der sogenannte Nachrüstungsbeschiß, ähh, beschluß gefaßt wurde, haben in Brüssel 50 000 Menschen aus ganz Europa protestiert, einige tausend davon aus der BRD. Diesen Protest notierte die Süddeutsche Zeitung beispielsweise mit zwei Zeilen, die übrige bürgerliche Presse (u.a. das Blatt) - *vielen Dank, die Red.* - berichtete nichts darüber.
Wir freuen uns, wenn angesichts der immer bedrohlicheren Entwicklung des Wettrüstens mehr Menschen als früher sich kritisch äußern, z.B. ehemalige Offiziere wie Mechtersheimer oder Bastian, deswegen sollte man aber nicht übersehen, daß immer schon seit den Zeiten der APO bestimmte Gruppen über die Ge Gefahren des Wettrüstens informiert und die Forderung nach Abrüstung vertreten haben. Ob eine Information Verbreitung findet, hängt auch von der Bereitschaft des Publikums ab, sie aufzunehmen, auch der "alternativen" "Fortschrittlichen", "linken" oder "Sponti"-Kreise. Die Entwicklung der Atomwaffen geht ja nicht erst seit dem Nachrüstungsbeschluß hin zur Ermöglichung des Krieges.
Wir veranstalten in diesem Jahr (April bis Juni) eine Stafette gegen Atomraketen mit Kundgebungen in über 100 Städten der BRD. Mitte Juni findet voraussichtlich nähe der Pershing II Stationierungsorte in Landsberg eine Aktion statt. Außerdem machen wir laufend Informationsarbeit.
Wer mitmachen will:
Jeden Mittwoch ab 19 Uhr in der Martin Greif-Str. 3, Treffen der Aktivgruppe der Deutschen Friedensgesellschaft-Vereinigte Kriegsdienstgegener.

Kontaktanzeigen im Blatt
Um diejenige, die sich durch die Pornoanzeigen belästigt fühlen und diejenigen die sich daran aufgeilen, zufrieden zu stellen, solltet ihr eine Extra-Rubrik "Porno und Konsumterrror" einführen. Denn nichts anderes steckt doch hinter dieser als "Bedürfnisbefriedigung" titulierten Masche. Die ach so viel zitierte "Zärtlichkeit" der Anzeigenkunden, und das ist ja jedem klar (siehe Texte der Anzeigen) kann keine Echte sein, da sie als Tauschobjekt gehandelt wird. Und die Prostitution ("Biete Wohnmöglichkeit für Lederboy) die dort in den Anzeigen stattfindet, ist im Blatt genauso menschenverachtend wie in allen anderen Bereichen. Wenn ich gegen pralle Titten auf Titelbildern bin, muß ich auch gegen Euren Ficker-Markt sein und genauso hab ich die Reaktion von den Leuten am Composer aufgefaßt (mit Beifall nämlich!) Daß dieser Plural jetzt wieder auf "1 Frau" reduziert wird, spricht nur noch zusätzlich gegen Eure Redaktion

Rudi

Hallo Süße!
Wer auch immer diesen damischen Zusatz bei den Kontaktanzeigen geschrieben hat - ich finds bodenlos.
Gerade ihr vom Blatt hättet sowas wirklich nicht zulassen dürfen, sowas hätte sofort zensiert gehört, so eine widerliche Zensur von Kontaktanzeigen. Gerade in so einem Heft hat so eine Bemerkung doch nichts zu suchen, denn wir waren doch schließlich und endlich auch die, die den Stein ins Rollen brachten. Wir haben doch für eine befreite Sexualität gekämpft und wir sind doch auch die, die's geschafft haben, wir leben sie endlich frei aus, unsere Sexualität. Überall bei uns und gerade auch im Blatt spürt mans doch, weht einem der Duft von Erotik und Spannung entgegen. Wir können uns begegnen - könnens hemmungslos miteinander treiben. Es ist doch eine wahre Wonne, man kann sich endlich su(h?)len und wälzen, peitschen und auspeitschen lassen anpinkeln oder 'erziehen', versklaven lassen oder Herrscher sein, zu dritt oder zueinst, von vorne oder von hinten, rücklings oder bäuchlings, oh gott, ich könnt ins Schwärmen kommen. Und da kommt doch so eine daher, weigert sich, das zu schreiben, so was verklemmtes, feige und hinterhältig stellt sies an.
Die so feige und hinterhältig ihre Verweigerung aussprach, die bin ich, die Eva, die bis vor zwei Wochen am Composer getippt hat. Jetzt hab ich mich allerdings in die Idylle des Landlebens zurückgezogen, fernab von Sodom und Gomünchen. Mir gings bei dem, was ihr Zensur nennt eigentlich nur darum, daß ich keine Lust mehr hatte, fünf Stunden am Tag detaillierte Fick- oder was sonst für Vorstellungen oder Bedürfnisse zu schreiben. Nun allerdings bin ich weg, die Zensur hat ein Ende, denn ob ich sie lese oder nicht, die Kontaktanzeigen kann ich nunmehr selbst entscheiden.
Jetzt kümmerts mich wenig, was der Bauer oben am Berg bevorzugt, in Leder oder im Kuhstall, soll er seinen Spaß haben. Ebenso allen Sodo-, Maso-, Sadi-Negro-, Flage-, oder sonst was für chisten oder -lanten viel Spaß und viel Glück bei der Suche eines Partners oder einer Partnerin - es können natürlich auch Genossen (innen) sein, lieber Rolf, ganz wies beliebt.
Habe die Ehre,
i bin ganga,

Eva

Aus dem alternativen Betriebsleben
Ich hatte in letzter Zeit einige Male im BLATT den Namen Sponton für persönliche Zwecke verwendet (Rudolf von Sponton). Hierfür wurde ich von meinen Kollegen gerügt. Ich muß gestehen, zu Recht, denn das war nicht korrekt, ohne zu fragen. Um etwaige Mißverständnisse zu vermeiden erkläre ich hiermit öffentlich, daß es sich bei meinen Ausführungen um meine rein persönliche Meinung gehandelt hat, und nicht etwa um die Meinung der Firma Sponton.

Rudolf

Mein Angebot zum selbstorganisierten Informationsaustausch:
1. Arbeitskreis: Alternative zur Religion - Über den Sinn des Lebens
2. Arbeitskreis: Gesundheit Gesunde Zähne ohne Zahnarzt
2. Spielkreis: Singen und Tanzen aus Spaß an der Freude zur Aktivierung der Lebensgeister
4. Lebensgemeinschaft - so ganzheitlich wie möglich
Ich suche:
Menschen, die sinnvoller leben wollen, die die Bildung und Erhaltung einer ganzheitlichen Gemeinschaft mindestens genauso wichtig nehmen wie die Entwicklung ihrer eigenen Persönlichkeit und diese polare Einheit als wichtigste Aufgabe in ihrem Leben ansehen.
Rudolf Kuhr (*doch nicht etwa der von Sponton?!?)*, **Fachnerstr. 49, 8 M 21, Tel. 5 70 33 49**

Maria
Auf deinen S/M-Leserbrief im Blatt 190 ist ein Brief für dich gekommen. Du hattest keinen Absender hinterlassen: also komm mal vorbei oder lass uns deine Anschrift wissen.

Blatt

Hallo "mittelmäßige" Renate
Da ist noch ein Brief für dich gekommen, aber wir haben deine Adresse verschlampt. Meld dich bitte mal.

Blatt

Bis der Tag kommt, an dem ein kleines Kind, gelangweilt von dem ganzen Quatsch, in die Ferne blickt und, neugierig wie es ist, erfahren möchte, woher das Licht kommt, das die Menschen so mit Freude berauscht. Diese Neugier wird die Menschen wieder dazu bringen, aufzubrechen, denn die Suche nach der Wahrheit wird aufs neue beginnen.

Mein Herz litt, denn gezwungenermaßen hatte ich die Streifzüge aufgeben müssen, auf denen ich einst so leidenschaftlich nach der Erfüllung

AKW—Nee + Öko

Aktionskreis Leben Gewerkschafter gg. Atom, c/o Karl Heinz Lewien, Tel. 26 66 32

AK Umweltschutz an der Uni, c/o Wolfgang Bensch, Tel. 28 67 91, Heinz Hellerer, Tel. 39 37 21

AKW-Nein-Gruppe München-Landshut c/o Kurt Faller, Reichenbachplatz 22, Tel. 260 71 27

Anti-AKW-Büro Mailaden Maistr. 29, Tel. 53 66 25, Münchner Bls gg Atomanlagen, Arbeitsgrpn zu: GSF, Ohu-AKW-WAA/Endlager, Musik-altern. Energie, Theater-Infoarbeit etc. Di+Do 17-19h, Plenum Di 19.30h

B.A.U.M. Bürgeraktion Umweltschutz, c/o Lothar Mayer, Beltweg 6, Tel. 361 55 32

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Schönfeldstr. 8, Tel. 28 83 00

Gorleben Freundeskreis c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

Die Grünen Kreisverb. Breisacherstr. 16 o. Zieblandstr. 34, Tel. 52 42 75

Strobo München Land Veid Grünwald, Salzstr.27, 8034 Germering, Tel.8 44 649

Strobo, Sieglinde Aigner, Reutterstr.101, Tel.58 29 14

Arbeitslose

Arbeitslosenzentrum Blutenburgstr.65, Di-Fr 14-17h, Tel.19 40 16/17

Beratung u. Anleitung z. Selbsthilfe f. arbeitslose Mädchen Di+Do 15-18h, Auenstr. 31, Tel. 7 25 25 50; abds. Töpfern, Schreinern, Gespräche

Beratungsstelle f. arbeitsuchende Mädchen Klarastr. 10, Tel. 19 42 46, Mo+Mi 13-16.30h, Fr 9-14h

Zentrum für junge Arbeitslose Beratungsst. u. Laden, Schulstr. 31, Tel. 13 41 46, Di+Do 9-12h, Mo-Do 13-17h

Bio-Dynamo

Erdgartenclub Neureutherstr. 23, Naturkost, tgl. bis 22h, Mo zu, Tel. 37 91 52

Grünkernladen Adlzreiterstr. 33, Tel. 725 19 69,

Karotte Naturkostladen, Schellingstr. 130

Kräutergarten Steinstr. 20

Korn-Kraft im Werkhaus, Leonrodstr. 19, Tel. 16 04 74

Lebascha, Breisacherstr. 12, Tel. 448 30 98, frisches Gemüse, Naturkost

Makroshop Amalienstr. 38, Tel. 28 89 17

Naturkost, Parkstr. 18, Tel. 502 17 84 tgl. ab 8h

Teatime 70 Tees + Gemischtwaren, Artilleriestr. 7, Mo-Fr 15-18.30h Sa 10-13h

Näpfe biol. Lebensmittel, Wilderich-Lang-Str. 6, Tel. 166 038

Naturkostladen 4 Jahreszeiten Jahnstr. 20, Tel. 260 34 10

Naturkost Wax Dollmannstr. 15, Tel. 66 34 35

Naturlädle Naturkost, Kreitmayerstr. 2, Tel. 52 95 82

Naturstüberl Heiliggeiststr. 6

Tantra Leonrodstr. 19, Tel. 16 03 05

Vitamin-Büffet biol. Lebensm. + veg. Snack-Bar Herzog-Wilhelmstr. 25, Tel. 260 74 18

Windmühle Johannisplatz 21

Bücher

Autorengespräche Haidhauser Werkstatt im Museum Kirchenstr. 24, Fr ab 19h; Tel. 448 52 92

Basis-Buchhdlg + Antiquariat Adalbertstr. 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee; Tel. 280 95 22

Adalbert 14 Adalberstr. 14, Tel. 34 23 13

Filmladen Luisenstr. 68 Fr-Mo 14.30-18.30h, Sa 11-13h; Tel. 280 05 84

Filmlandpresse Zentnerstr.13, Mo-Fr 13-18.30, Sa 9-14h, Tel. 52 47 55

Frauenbuchladen Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik, Ausstellgen, Tel. 378 12 05

Kolonialwarenladen im ZEF, Parisertr. 7

Libresso Türkenstr. 66, Tel. 28 17 67

Sodom schwule Buchhdlg., Reichenbachstr. 51, Tel. 26 67 13

TrampIpfad Elsäßerstr. 15, Tel. 48 96 09

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6, Tel. 16 93 80; Ankauf v. Büchern + LPs

Cafes

Baader Rumford/Klenzestr., Karambolage-Billard

Größenwahn Lothringerstr. 11, 10-1h, Mo ab 19h, Tel. 448 50 35

Johannis Johannisplatz 15, nach 1h noch offen

Cafe Freiheit Leonrodstr. 16 (Pl.d.Freiheit), tgl. 9-1h, Tel. 16 09 61

Cafe Ruffini Orffstr. 22 - 24, Tel. 16 11 60 Mi - So von 12.00 - 22.00, warme Küche, Mo + Di Ruhetag.

Schmalznudel Viktualienmarkt, ggü. Freibank, 5-14h, frische Schmalznudeln, So+Mo zu

Drogen

Con-Drops Drogenberatung, Therapiezentrum, Konradstr. 2, Tel. 39 10 66

Teehaus der Con-Drops Türkenstr. 24, Mo-Fr 15-22h, Tel. 28 83 23

Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete Tel. 28 28 22

Galerien

Alternativ-Galerie Blütenstr.1, Mo-Fr 16-20h, Sa 12-16h; Kontakt, Lesungen, Werkstatt, Bibliothek, Ausstellungen; Tel. 28 62 31

Dany Keller Galerie Buttermelcherstr. 11, Tel. 22 61 32

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25; Video, Aktionen, Disk., Ausstellungen; Tel. 37 40 23

Galerie 43 Ton, Holz, Glas, Textil; Schleißheimerstr.43, Tel.19 72 49

Laden Westend Ligsaltzstr. 20; Video, Theater, Ausstellungen, Kurse; Tel. 50 11 73 + 21 54 95

Feminin/Maskulin

Beratungsst. f. natürl. Geburt Richard Wagner Str. 9, Tel. 52 52 22

Come Out Lesbenverlag, **Troubadisc** Frauenmusikverlag, **Troubadoura** Frauenmusikzeitung, Arcisstr. 62, Tel. 37 19 34

Familienberatung Ismaning, Schloßgartenweg 2, Tel. 96 72 20, Mo-Do 8-16.30h und Fr.8-15h

Frauencafe im Frauenzentrum; Mi, Fr, Sa 11-17h

Frauengalerie Frauenhandwerk, Wolle, Kurse, Spinnen, Breisacher Str. 4, Tel. 48 95 44

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel.-Dienst, Mo/Di/Do 17 - 18 h, Mi + Fr. 10 - 12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di 17 - 19 h, Do 19 - 21 h, off. Info-Abend Di ab 15 h. Jeden 2. Di im Monat 20 h Kontakttreffen für neue Selbsthilfegruppen. Tel. 725 25 50.

Frauenhilfe München Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder Tel. 351 90 31/32/33

Frauenkino München e. V. Arcisstr. 62, Tel. 37 19 34 jed. Do im Maxim Vorst. Tel. 168721 Landshuter Allee 33

Frauenkneipe, Schmellerstr.17, Tel. 725 22 18, U-Bahn Poccistr., jeden 2. Montag im Monat Frauenstudien München e.V. ab 19h

Frauentreffpunkt Neuperlach Oskar-Maria-Graf-Ring 20, Tel. 670 64 63, Di+Do 9-12h, Mo 17-19h, Mi 20.30h

Frauenwerkstatt e.V. Bergmannstr. 24, Tel. 502 29 89 + 769 40 69

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, Mo-Fr 17-24h, Tel. 52 83 11; Mo: 18h §218-Beratung, 20h Müttertreffen; Di: 19h AKW, 20h für neue Frauen; Mi: 18h §218-Beratung, 20h Plenum; Do: 18h Schwangerschaftsberatung; Fr: Lesbenplenum

Gesprächskreis Homosexualität, jeden letzten Mi. im Monat, 20h, ev. Gemeindezentrum Ismaning, Dr.-Schmitt-Str.10,

Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V. + Initiative zur Betreuung ausl. Frauen c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64 abends

Pädo-Emanzipationsgruppe DSAP e.V. Postfach 80 04 48, Mü 80

Pro Familia Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79; Schwangerschafts-, Sexual-, Partner- u. §218-Beratung, Termin nach Vereinbarung

Rat und Tat ArbGrp des VSG, Beratung f. Homosexuelle; Postanschr.: Landwehrstr.11, 8 Mü 2; TelNr über Telefonseelsorge 59 54 55

schwules Lesen, schwules Schreiben, Tel. 308 38 73 (Klaus)

Schwule Literatur c/o Gerd Wolter, Postfach 622, 8M1, Tel. 29 71 43

VSG Verein f. sexuelle Gleichberechtigung e.V. homosexuelle Aktionsgrp, Postf. 801 928, 8 Mü 80, Tel. 15 46 69; Treffen tgl. ab 19.30h Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG)

Inis + Stadtteilgruppen

Bürgerkomitee München -Nord SBZ Buhlstr., Arnauer Str. 6, Tel 311 18 40, Treff jeden 2. u. 4. Do im Monat

Bürgerzentrum Seidlvilla e.V. c/o Urbanes Wohnen, Tel. 39 86 82

Freundeskreis gegen den Großfluchhafen Münchenll c/o Lisa Schäfer, Andreestr. 6, Tel. 16 37 83

Griech. Haus Bergmannstr. 46, Kom. u. Begegnungszentr., Sozialbetreuung + Beratung

Haidhauser Nachrichten Belfortstr. 8, Tel. 448 32 71

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern soz. kultureller, pädag. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64

Milbenzentrum (Milbertshofen) Nietzschestr. 7b, Tel. 35 83 01

Netzwerk-Ini München Sepp Heinle, Bayrischzellerstr.29, Tel.694074

Fahrradinitiative München, Klementinenstr. 41///, Tel. 16 36 20 (Petra), 361 42 44 (Carola). Stammtisch Mi 20 h, Mahagonny, Neureuther-/Schraudolphstr.

Sendl. Kulturschmiede Lindenschmittstr. 3, Tel. 725 11 58

Vereinigte Bürgerinitiativen Region München c/o Walter Nellhiebel Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19

Westendkomitee/Westendnachrichten P. Eber Westendstr. 14

Jugend

Bayrische Schülerinitiative c/o Thomas Lechner, Schülerreferat, Theatinerstr.3, 8000 München 2

Jugendberatung Mariahilfstr. 16 Kneipe Mo-Mi 19-22h, Teestube Do-Sa 16-20h, Beratung tgl. ab 12h, Tel. 66 45 00

Jugendherbergen Burg Schwaneck/Pullach Tel. 7932 81

Elisabethstr. 87, Tel. 18 50 81

Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50

Wendl-Dietrich-Str. 29 Tel. 13 11 56

Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45

Kontakt-und Beratungsstelle für Jugendliche, Schulstr.31, Tel.134146 Mo-Fr 13-17h

In Via-Intern.Club Klarastr.10, Tel.194246 Treff für junge Leute aller Nationalitäten, Di 20-23h

JIZ - Jugendinformationszentrum Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19 Sa 11-17 h, Tel. 53 16 55 od. 53 47 88 für (anonyme) **Ausreißer auch nachts** Tel. 88 55 26

Kinos/Filmclubs

ABC Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

Arena Hans-Sachs-Str. 7 Tel. 260 32 65

Arri Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

Cinema Nymphenburgertsr. 31, Tel. 55 52 55

Eldorado Sonnenstr. (Stachus), Tel. 55 71 74

Europa Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

Fantasia Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Filmcasino Odeonsplatz Tel. 22 08 18

Filmclub Starnberg Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18

Filmmuseum im Stadtmuseum, St. Jakobspl. 1, Tel. 233 23 48

Filmwerkschau Schmalfilmerkontakt; Th. Müller, Gebsattelstr. 30, Tel. 448 16 48

Initiative Film Gauting Jugendfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

Isabella Neureutherstr. 29, Tel. 37 88 44

Kinderkino So 11h im Heppel&Ettlich, Kaiserstr. 67,

Kino West Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67), Tel. 854 28 90

Leopold 1+2 Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41

Lupe 2 Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51

Marmorhaus Leopoldstr. 35, Tel. 34 40 46

Maxhof Fürstenried West (Tram 16), Tel. 755 70 80

Maxim Landshuterallee 33, Tel. 16 87 21

Museum Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03

Odyssee Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Rex Agricolapl. (Laim) Tel. 56 25 00

Stud.filmclub Olympiamensa HeleneMayer Ring 9

Studio Solln Sollnerstr. 43, Tel. 79 65 21

Theatiner Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83

Türkendolch Türkenstr. 74, Tel. 37 88 44

Werkstattkino Fraunhofestr. 9 Rgb., Tel. 260 72 50

What were they after?

meiner Wünsche gesucht hatte. Der Tod und die Winkeladvokaten der Sünde zwangen mich, diese Suche zu beenden, weil sie sich an meiner

Kneipen

Alter Ego Artilleriestr. 5, ab 19h, Tel. 19 43 14

Alter Ofen Zieblandstr. 41, ab 19h, Tel. 527 527

Ansbacher Schlößl Kellerstr. 21, ab 18h, Spontanmusik, Tel. 48 74 91

Atzinger Schellingstr. 9, Tel. 28 28 80

Baal Kreittmayerstr.26, tgl.11h-1h,Mo ab 19h, Tel.19 85 18

Bali Grill Albrechtsstr. 39, Mo+Di zu, Tel. 18 16 66

Blues Beissl Elsässerstr. 11, ab 16.00, Spontanmusik, Tel. 448 28 76

Bunter Vogel im Herzogstand, Herzogstr. 44, Tel. 34 61 85

Burg Pappenheim Baaderstr. 46, Tel. 26 38 01

Buttermelcher Hof Buttermelcherstr. 17, Tel. 29 89 25

Candle Klenzestr. 89, ab 18h, So ab 11h, Tel. 201 22 62

Centro Espanol Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53

Charivari Türkenstr. 92, bis 3 h, Mo zu, Tel.: 28 28 32

Der Friedl Gravelottestr 14, Spontanmusik

Evas Weinstube Schelling-/Luisenstr., bis 2h, Sa zu, Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98

Fraunhofer Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen Tel. 24 04 55

Gabelsberger Brauerei Gabelsbergerstr. 50, Tel 52 23 31

Griechische Taverne Tinos, Thalkirchnerstr. 29, tgl. 17-1h, So. ab 11.30, Tel. 77 29 54

Grünes Eck St. Martin-Str. 7. Tel. 69 40 51

Hellenikon Ganghoferstr. 76, Tel. 76 58 32

Isabellahof Isabella-/Neureutherstr., Balkanessen

Ithaki Rosenheimerstr. 108, ab 10h, Tel. 48 81 71

JAM Rosenh.Str. 4, Sa bis 3h, Tel. 48 44 09

Jennerwein Clemens-/Belgradstr., Tel. 30 72 21

Kittenalm bei Utting, Richtung Dießen im Wald, Tel. 08806/7084

Kneißl Keller i. Milbenzentrum, Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, ab 19h, Tel. 502 37 37

Laki's Steinseestr. 2, Fr+Sa griech. Musik bis 3h, Tel. 40 73 34

Laterndl Pariserstr. 34

Lothringer Bierhalle griech., ab 10h, Lothringerstr. 10, Tel. 480 10 22

Lyra Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

Modernes Theater Kneipe, Mo zu, Hans-Sachs-Str. 12, Tel. 24 05 47 ★

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Mo zu, Di-Fr 16-24h, Sa+So 14-24h, Tel. 60 57 15 ★

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98 ★

Niochori (griech. Kneipe), Dreimühlenstr.25, tgl. ab 18-1h, Tel. 7769 59

Rigan Club Herzog-/Apianstr., Tel. 30 7171

Tosteki Dreimühlenstr. 30, Tel. 77 16 10; Musik + Essen (griech.)

Uhu Theresienstr. 138, Tel. 52 23 51

Vollmond Schleißheimerstr. 82, Tel. 52 97 36

Wirtshaus am Hart Sudetendeutsche Str. 40, Tel. 311 60 39

Wirtshaus z. Schmarrn Bruderhofstr. 5, ab 18h, Mo zu, Tel. 723 17 11

Wurzel Holzstr. 29, ab 18.30, Tel. 26 37 92

Zur alten Kirche Kirchenstr. 38, ab 18h

Zur Rose Hirschgartenallee 18, ab 18h, So ab 10h, Di zu, Tel. 17 33 12

Zum Kloster Preysingstr. 77, Tel. 448 44 08, ab 10h, So zu

Musik

Blackout Revuekabarett, Bavariaring 43, Tel 76 49 23 o. 34 35 68

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding, Tel. 08081 /2008

Cafe Fantasia Warngauerstr. 31, Mo Rock-Live, sonst griech. live-Musik, 20 - 3 h, Tel. 696 518 ★

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Tel. 08766/254

Domicile Leopoldstr. 19, 21-4h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

Drehleier Balanstr. 23, intern. Folkl. + Gastsp., Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

Hirschwirt 8058 Erding Dorfnerstr. 1, Tel. 08122/7575

Jazzschool Am Lilienberg 5, Tel. 48 35 87 + 811 93 56

Kleinkunstbühne Esterhofen Schloßstr. 35, Tel. 08139/933 (Musik

La Cumbia Taubenstr. 2, südam. live-Musik, Tel. 65 85 01

Loft Multimedia-Studio Kirchenstr. 15, Tel. 47 58 16 + 39 88 16

Muh jetzt in griech. Taverne Odyssee, Bad Kreuther Str. 8, Tel. 40 25 24

Peseta Loca Oberländer Str. 1a, span.+südam. Musik, Tel. 77 28 45

Pop Club Lilienstr. 51, Disco, Mi+Sa Beat, Fr+So Rock'n Roll, Do 70-er Rock

Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipe, Fr+Sa intern. Folkl., Tel. 77 22 68

Rockhaus Schwindkirchen bei Dorfen, Kino-Musik-Theater, Tel. 08082/399

Silberdistel Kontakte f. Musik, Theater, Film, Tel. 700 17 72

Song Parnass Einsteinstr. 42, intern. Folkl., Tel. 470 29 95 ★

Stiege 8223 Trostberg, Hauptstr. 39, Tel. 08621/2139 ★

Tabarin Thierschstr. 19 Di-Do Disco, Fr+Sa live Soul, Reggae, Funk, So ab 16h Roykes Jam Session, Tel. 22 75 71 ★

Thomas Hans-Sachs-Str. 17, Disco, Mo+Di zu, Tel. 26 73 54

Titanic Aufhausen/Erding, Disco Fr+Sa 20-3h

Trararium Elvirastr. 19, Tel. 18 67 18 + 33 26 07

Unterfahrt Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18h, Fr+Sa Jazz live, Sa ab 19h jam

Unterstrogn bei Erding, Kneipe, jd. Fr Konzert, Tel. 08122/7486

Vielharmonie Preysingstr. 20, Tel. 48 49 89

Weekend 8311 Baierbach b. Altfrauenhofen, Tel. 08705/677; Mi+Fr +Sa Disco

Zur Post Ampermóching, Haimhauserstr. 5 Tel. 08139/1207, Do zu

Politische

AEL Aktionseinheitsliste v. Fachschaften + unabh. Linken an der Uni, c/o W. Bachl, Andreestr. 4, Tel. 16 47 46

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str 3, Tel. 53 33 28

AG SPAK Arbeitsgemeinschaft sozialpolitischer Arbeitskreise, Reifenstuelstr. 8, Tel. 77 54 20

ALM (anarchistische Liga München) Christopher Stark, Lucile-Grahn-Str.38, 8M80, Tel. 47 87 08 ★

★ ★ ★

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo-Fr 17-19h, Tel. 480 14 84; Sprechstunde f. polit. Flüchtlinge Mi 19-20h

Anti-Strauß-Komitee Mo 20h Stadt Salzburg Sedan-/Milchstr.

Asta FH Dachauerstr. 149, Tel. 19 60 18

Asta TU Arcisstr. 21, Tel. 2105 2991

AStA Uni Leopoldstr. 15, Tel. 381 96 240

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18-20h KDV-+Zivildienstberatg , Stellenverm., Mi ab 19h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Gesellsch. f. bedrohte Völker c/o Anneliese Ohly, Katharinenstr. 1, Tel. 79 94 41 + 651 53 87 jew. ab 19h

Ges. f. Deutsch-Chines. Freundschaft Bazeillestr 19, Tel. 28 67 91

Humanist. Union Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

Informationsst. El Salvador Kiliansplatz 5, Mü 2 Tel. 50 90 85

Informationsst. Guatemala Friedrichstr. 25, Tel. 351 8395 + 37 67 60

Lateinamerika-Komitee Di 17.30-19.30 im ZEF

Netzwerk-Ini-Müchen, Heßstr.80, Do ab 18h Infos, Tel. 52 49 96

Numerus-Clausus-Initiative e.V. Reisingerstr. 13 Rgb , Fr 17.30-18.30h, Tel. 260 72 23

Rote Hilfe Postadresse: Nietzschestr. 7 b, 8M40

Sinti-Gruppe c/o Gaby Meros, Agnesstr. 44, Tel. 378 16 90

SOZDL Zivildienst- + KDV-Beratung im ZEF Mo 18-20h

Sozailistisches Zentrum Heßstr.80, Tel. 524 996 tgl. Kneipe+Infos, Sa+So zu.

ZEF Zentrum f. Entwicklung und Frieden, Pariserstr. 7, Tel. 448 48 10

Psycho

KID Haidhausen Metzstr. 30, Teestube Mo-Fr 16-22h, Beratung n.V. (nicht amtlich), Tel. 448 10 19

Kriseninterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz.psychisch. Dienst, kostenl., anonym, Schwanthalerstr. 106, Tel. 520 74 40

Sozialpsychistr. Dienst Giesing Tegernseerlandstr. 75, Tel. 692 21 31, Mo+Di 11-20h, Mi-Fr 9-15.30h, 13-14h zu

Sozialpsychistr. Dienst Neuperlach Peschelanger 11, Tel. 67 10 51, Mo+Mi 11-19h, Di+Do+Fr 9-15.30h, 13-14h zu

Stigma e.V. Päd.-psych. Beratung f. Erziehung, Sexualität, Partnersch., Gustl Angstmann, Tel. 78 16 85

Stotterer-Selbsthilfegruppe: Manfred Krifka Rauschenstr. 1b, 8060 Dachau, Tel. 08131/14 671

Therapeuth. Club Friedrichstr. 25, Tel. 344 233, mo - fr 16 h - 18 h

WIR Psychosoz. Beratungsstelle (Schwerp. Behinderte) + Arbeitskreis Körperbehinderter Freizeit, Therapie, Rat e.V., Schottlestr 3, Tel. 723 73 90

Psychosoz. Beratungsstelle 8050 Freising, Oberer Graben 22, Tel. 08161/3416

Theater

Eyes + Ears Theaterwerkst., Tel. 480 15 78

Freies Theater Dachauerstr. 112, Tel. 19 40 80

Furore Company Theater Veterinärstr. 1, Tel. 39 76 34

Hinterhoftheater (Wirtsh. am Hart) Sudetendt. Str. 40, Tel. 311 60 39

Intimes Theater im Künstlerhaus, Am Lenbachplatz 8, Tel. 59 80 36

Kekk Kaiserstr. 67 Rgb Fr+Sa 20h, Tel 34 93 59

Kleine Bühne Schwabing Hesseloherstr. 3, Tel. 34 96 90

Kleines Spiel - Marionettenstudio Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

Manuelas Puppentheater Preysingstr. 33, Tel. 480 19 67

Modernes Theater München Hans Sachs Str 12, Tel. 22 54 73

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 29

Olympiadorf-Theater Straßbergstr. 45, Tel. 35 13 36

ProT & KimaT (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 + 37 41 62

Puppentheater Blechkiste, Wetzling 4, 8252 Taufkirchen/Vils, Tel. 08084/1777

Raphael &Mumm Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimerstr. 85, für Spieltermine jederzeit offen. Tel. 52 83 51 + 502 50 86

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1h) Tel. 33 40 50 + 60 55 17

Scala Theater Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

Spieldose mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13a, Tel. 34 58 90

Tanzprojekt München Max Weber Pl. 2 Rgb., Tel. 448 35 34 + Wilhelmstr. 19, Tel. 39 45 55

Test-Theater Kirchenstr 34, Tel. 448 42 56

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachpl., Tel. 260 82 80

Theater der Jugend Elisabethpl., Tel. 29 52 63

Theater K Spielzentum Kurfürstenstr. 8, Tel. 33 39 33

Theater rechts der Isar Wörthstr. 9, Tel. 448 36 57

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, Tel. 32 87 48

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Bahrerstr. 53

TiK Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 670 60 80

Sonstiges Nützliches

Baumhaus (alles mit Holz) Fäustlestr. 10, Di-Fr 11-18

Flohmärkte Tel. 55 44 59 + 215 82 42

Foto-Film-Video-Coop semiprof. Geräte+Gruppen, Pilgersheimerstr. 46, Tel. 651 47 08

Freies Musikzentrum e.V., Kirchenstr. 15/rgb Tel. 315 37 63

Kolectro HiFi-TV-Electro-Werkstatt und Laden, Adlzreiterstr. 19, Tel. 725 35 03

Mitfahrgelegenheiten ohne Gebühr :Uni-Mensa, Leopoldstr. 15; u.a. Mensas; JRC-Reisen Arnulfstr. 608 (auch Briefdepot) Tel. 59 22 20

MFG mit Gebühr Lämmerstr. 4 (hinterm Hbf) Tel. 59 45 61

Rani Indien-Laden + Reisen, Infos, Billigflüge, Nymphenburgerstr. 151, Tel. 13 16 43

Sponton Elektro+HiFi-Laden+Werkst., Breisacherstr. 5, Tel. 448 47 75

Sponton Westend Reparatur+Verk. v. elektromech. Geräten, Gollierstr. 12, Tel. 50 93 84

Stadtinfo Ausk. ü. städt. Einrichtungen, Tel. 55 44 59 + 215 82 42

TAZ Die Tageszeitung Kistlerstr. 1, Mü 90, Tel 69 80 67

Ulenspiegel Druck c/o Tramplpfad, Elsässerstr. 15, Tel. 48 96 09

Werkhaus Leonrodstr. 19, Teest., Werkstätten, Meditationsraum So-Fr 18-23h; biol. Lebensm.-Koop Di+Fr 18-20h

Schwanzwurzel festgehakt und mich mit ihren langen Vorhaltungen stumpfsinnig gemacht hatten.

Freitag 20

HALLUCINATION COMPANY ..... Musiktheater aus Wien..... Eine einzigartige Collage aus Musik und Theater. Der Weg nach oben und unten ist frei. Die Dimension der Phantasien explodiert in den Gehirnen der Zuseher. Die Lust an der Extase wird geschürt bis daß sie übergeht. Das "Nicht-Verstehen" wird zur Irrealität. Die Glieder beginnen zu zucken - der Geist zu lachen. Herzlich willkommen bei den GAUKLERN! Heute abend in der Taverna Odyssee

KINO

ARENA
20.30 Tod in Venedig
23.00 Eis am Stiel I

MAXIM
18.30 Holocaust I
21.00 Deutschland Bleiche Mutter
22.30 Zwischen zwei Kriegen

ISABELLA
15.30 Dunderklumpen
17.15 20.45 Taxi zum Klo
22.45 Steelyard Blues

TÜRKENDOLCH
17.00 21.00 Deutschland privat
19.00 23.00 Der Mann der vom Himmel fiel

LUPE
18.15 Fame
20.30 Das Haus der 7 Sünden (mit M. Dietrich u. J. Wayne)
22.30 Decamerone

FILMMUSEUM
18.00 House of Dracula
21.00 The curse fo the cat people

ARRI
18.00 20.30 wahrscheinlich: Berlin Chamissoplatz
22.45 Die Schweizermacher

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Cheech and Chongs next movie
20.30 I never promised you a rosegarden

REX
16.00 18.15 20.30 Die Aussteigerin

CINEMA
17.00 The Beatles at Shea Station + Die Beatles in America + Macical Mystery Tour
20.30 Warhols Frankenstein in 3 D

THEATINER
16.00 La Strada
18.15 20.30 Der Mafu-Käfig
22.30 Manhattan

WERKSTATTKINO
18.00 Wut im Bauch
Am. Spielf.: Jugendliche wehren sich gegen Eltern und Bullizisten und zünden zum Schluß die Schule an.
20.30 Züri brännt (Krawalle in Zürich)

MAXHOF
18.00 20.00 Aristocats

KINO WEST
17.45 Krieg der Knöpfe
19.30 Kagemusha

STUDIO SOLLN
20.00 Spiel mir das Lied vom Tod

MUSEUM I
13.15 15.45 Pink Floyd in Pompeij
16.30 19.00 21.30 Uhrwerk Orange

MUSEUM II
13.30 22.00 A Star is born
16.00 18.00 20.00 Rocky Horror

MUSEUM III
13.00 15.15 17.30 19.45 22.15 Fame

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30 Der Elefantenmensch

THEATER

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur drei oder Ich bin inbrünstig mein Alexeij Sagerer

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Wiener Showinisten mit Bombenstimmung

THEATER K
20.00 „Ein Schmetterling ist kein Terrorist" v. Wolfgang Müller

TIK
19.30 „Dreigroschenoper" v. Brecht

TAMS
20.30 Sooch halt was" — fränk. Volksstücke von Fitzgerald Kurz

OFF-OFF
20.30 „Da leben Leute" v. Fugard

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 „Gerettet" v. Edward Bond

THEATER ÜBER D. LANDTAG
20.00 Lackmus & Watte

STUDIOTHEATER
20.30 „E. T. A. Hoffmanns ungelebte Gestalten"

MODERNES THEATER
20.30 „Voices" v. Susan Griffin

KLEINE BÜHNE SCHWABING
20.30 Die verbrannten Dichter - Lieder, Balldaen, Gedichte v. Mühsam, Mehring, Brecht, Klabund

MUSIK

DREHLEIER
Herber + Windisch „Neue Lieder" aus der Wiener Musik-Szene

SCHWAB. SPRITZN
Cairus, piano

AMERIKA-HAUS
Deutsche Lieder + Opus Anders
Ursula Anders, Gesang, Schlagzeug, Friedrich Gulda, Klavier

UNTERFAHRT
Brasilian Night: Raoul Guitarrez und Veneno, Raoul Guitarrez, ts, Odette, vocals, Favio, g, Harra, p, Nicki, b, und Carlos Dionisio, dr

BLUESPUNKT
Billy Jones aus Schottland, 20.30

VIELHARMONIE
Hydra Rock Group

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Carola Campe + Co., Helmut Eckl, Keltentanz, Bruno Jonas

DEUTSCHES MUSEUM
Thin Lizzy

MUSIKAL. UNTERHOLZ (TAVERNA ODYSSEE)
Freak-Ball mit der Hallucination Company

FAHR- SCHULE
DETTMER

Klasse 3 (PKW) Grundgebühr: 90,– DM; Fahrstd. 45 Min. auf VW Golf: 26,– DM; Vorgeschriebene Sonderausbildungsfahrten (Landstr., Autobahn, Nachtfahrt) auf Golf oder Porsche 924, 45 Min.: 41,– DM; Vorstellung zur Prüfung 59,– DM.
+ Intensivkurse (2–3 Wochen)
+ Beginn jederzeit
Klasse 1/1B Grundgebühr: 90,– DM; Fahrstd. 45 Min. auf Kawasaki oder BMW: 28,– DM; Sonderausbildungsfahrten 45 Min.: 43,– DM; Vorstellung zur Prüfung 59,– DM; Grundgebühr für 1 und 3: 160,– DM.
Schwabing: Georgenstraße 24
Eingang Friedrichstraße; Tel.: 34 62 37
zwischen Uni und Uni-Mensa
Laim: Landsberger Straße 317
nähe S-Bahn; Tel.: 58 52 15

TV

ARD
16.20 Der diskrete Charme der Bürger von Tours; Bourgeoisie in Frankreich
20.15 Spion in Spitzenhöschen Amerik. Spielfilm von 1965
23.25 Härte 10; Fernsehfilm in 5 Teilen

ZDF
18.20 Männer ohne Nerven; Trunkenbold im Nachtlokal mit Stan Laurel
18.40 Meisterszenen der Klamotte
22.20 Aspekte
23.15 Geheimagent T; Amerik. Spielfilm von 1947 ; nach authentischen Polizeiakten

Ö I
10.30 Kampf der Welten; Utopischer Abenteuerfilm um Marsbewohner, die versuchen die Erde zu erobern
21.25 Fremde Federn; Osterreichischer Klassiker der Prodie

Ö II
18.30 Sie wünschen- wir spielen; Publikum macht Programm
19.00 Beim Sterben ist jeder der Erste; starker Aktionfilm, makaber-schauriger Abenteuerfilm mit Burt Reynolds

Radio

B II
15.00 Schulfunk; Epochen der Literatur: Expressionismus
19.15 Unterwegs; Mit dem Greyhound durch Amerika

UND AUSSERDEM

19.30 ZEF, Pariserstr., ‚Basisgewerkschaften und Gewerkschaften in Peru'. Vortrag und Gespräch mit Peruanern.

HAUSBESETZERFEST im Milb

1975 Mehrere Hundertschaften der Polizei räumten den besetzten AKW-Bauplatz in Whyl.

Dauerprogramm:

ABC
15.30 18.00 20.30 Willkommen Mr. Chance
23.00 (außer So) Der Elefeantenmensch (OoU)

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Fr, Sa, So auch 22.50 Stardust memories
oder: Kaltgestellt von Bernhard Sinkel

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30 Stardust memories
22.50 Originalfassung

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30 Der Elefantenmensch

samstag 21

KINO

ARENA
20.30 Tod in Venedig
23.00 Eis am Stiel I

MAXIM
18.30 Holocaust I
21.00 Deutschland Bleiche Mutter
22.30 Zwischen zwei Kriegen

ISABELLA
15.30 Dunderklumpen
17.15 20.45 Taxi zum Klo
22.45 Steelyard Blues

TÜRKENDOLCH
17.00 21.00 Deutschland Privat
15.00 19.00 23.00 Der Mann der vom Himmel fiel

LUPE
16.00 18.15 Fame
20.30 Das Haus der 7 Sünden
22.30 Decamerone

FILMMUSEUM
18.00 The uninvited
21.00 Frankenstein meets thte wolfman

ARRI
18.00 20.30 Wahrsch.: Berlin Chamissoplatz
22.45 Die Schweizermacher

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Cheech and Chongs next movie
22.30 The Odessa File

REX
13.30 Die geheimnisvolle Insel
16.00 18.15 20.30 Die Aussteigerin

CINEMA
18.15 Bilitis
20.30 Easy Rider
22.30 Das Imperium schlägt zurück + Das schwarze Loch

THEATINER
16.00 La Strada
18.15 20.30 Der Mafu-Käfig
22.30 Manhattan

WERKSTATTKINO
18.00 Wut im Bauch (sihe gestern)
20.30 Züri brännt (Krawalle in Zürich)

MAXHOF
16.00 18.00 20.00 Aristocats

KINO WEST
15.30 Mickys größte Show
17.45 Krieg der Knöpfe
19.30 Kagemusha

STUDIO SOLLN
17.00 20.00 Spiel mir das Lied vom Tod

Dauerprogramm siehe 20.2.

THEATER

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur drei oder Ich bin inbrünstig mein Alexeij Sagerer

THEATER K
20.00 „Ein Schmetterling ist kein Terrorist" v. Wolfgang Müller

TIK
19.30 „Dreigroschenoper" v. Brecht

TAMS
20.30 „Sooch halt was" — fränk. Volksstücke von Fitzgerald Kurz

OFF-OFF
20.30 „Da leben Leute" v. Fugard

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 „Gerettet" v. Edward Bond

THEATER ÜBER D. LANDTAG
20.00 Lackmus & Watte

STUDIOTHEATER
16.30 „Der kleine Prinz" v. Saint-Exupery
20.30 „E. T. A. Hoffmanns ungelebte Gestalten"

MODERNES THEATER
20.30 „Voices" v. Susan Griffin

KLEINE BÜHNE SCHWABING
20.30 Die verbrannten Dichter - Lieder, Balladen, Gedichte v. Mühsam, Mehring, Brecht, Klabund

TANZPROJEKT MÜNCHEN
20.00 in der Probebühne, Wilhelmstr. 19, neue Choreographien

RESIDENZTHEATER
19.30 In der Sache J. Robert Oppenheimer; v. Heiner Kipphardt (s. Besprechung vorne im Blatt)

PARADISE NOW

Im Herbst 1978 wurden in München viele angetürnt von den Gründern und der Rock'n'Roll-Band der „Farm" (Tennessee/USA). Sie bauen Holz- und Solarenergiehäuser, arbeiten gegen AKW's, haben eigene Schulen und Krankenversorgung, bilden Hebammen aus, machen Hausgeburten, unterhalten Läden und Eßstuben für Soja-Diät, arbeiten in einer eigenen Druckerei, alles wächst auf eigenen Feldern, niemand hat Privateigentum usw.
„Nie vorher habe ich erlebt, daß eine Gemeinschaft so freundlich und liebevoll in einer großen inneren Übereinstimmung war. Religion nicht als Buch oder Tempel, sondern ein permanent freiwilliger Akt der Liebe . . . Wer will und kann sich ändern, wenn nicht wir. Wir sind genau die richtigen Leute!"

Begegnung zur Vorbereitung einer Schwester-„Farm" heute, Sa, 21.2. ab 17 h im Werkhaus, Meditationsraum, Leonrodstr. 19

Konfrontation zwischen Staat(sgewalt) und unzufriedenen Jugendlichen spiegelt sich in ihren Liedern wieder. SOZZ aus der Schweiz.
2 Singles im eigenen, unabhängigen Label verlegt, eine LP in Arbeit, lassen auf einige Aktivitäten und gute Ideen schließen. Obwohl sie als eine der besten Punk-Bänds in der Schweiz bekannt sind, sind SOZZ nicht nur ein Tip für Panx.
Zusammen mit SOZZ spielen ZSD aus München, und die Dachauer Punk-Band SCUM heute im Milb, für DeEm Eintritt.
Übrigens: Im Milb gibt's jetzt wieder regelmässig (so jedes Wochenende) Konzerte. Gruppen oder Bands, ganz egal welcher Musikrichtung sollten sich im Milb melden!!

TV

ARD
22.20 Die glorreichen Sieben; Amerik. Spielfilm von 1060, Western

ZDF
16.25 Die Muppets-Show
23.20 Die Sonnenschein GmbH Gaunerkomödie nach Tatschen

BR III
21.30 Zwischenfall in Venlo; Dokumentarfilm aus der Reihe „Spionage"

Ö II
20.15 Die Deutsche; Fernsehfilm über eine Beziehung unter dem Nationalismus vom 19. Jahrhundert
22.00 Südwest nach Sonora; Western mit Marlon Brando

MUSIK

DREHLEIER
Herbert Windisch, „Neue Lieder"

SCHWAB. SPRITZN
Cairns, piano

JAZZCLUB MENDORF
Dieter Beck

PANOPTIKUM NEUBIBERG
Stoßdampf

ROCKHAUS
Kajetan, Rock

UNTERFAHRT
Brasilian Night: Raoul Guitarrez und Veneno, Besetz. wie gestern

BLUESPUNKT
2 exotische Bands: Allem Kallem, Sadaraban

VIELHARMONIE
Chamäleon, Mundart-Jazz-Rock

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Otto Menner, Uli Singer, Gerhard Kassing, Kamac Pacha Inti

GASTHAUS ZUR POST
Mephisto

MILB
SOZZ, ZSD und SCUM

UND AUSSERDEM

17.00 im Werkhaus in der Leonrodstr. 19 findet eine Begegnung statt für Leute, die eine FARM gründen wollen (siehe nebenstehende Ankündigung)

20.00 Hirschwirt Erding: ANTI-FLUGHAFEN-BALL. Es spuit Sigurd kämpft. Motto: Bayern holt auf. Eintritt, 5,– DM. Reinerlös für's Solidaritätskonto für Anzeigen u. Prozesse.
Abends: Punk-Fest im Milb. Es spielt SOZZ aus der Schweiz und ZSD aus München.

15.30 OLY-Stadion: FC Bayern — Arminia Bielefeld

ALLEM KALLEM..... der Name kommt aus der Türkei. Dort lebende Nomaden erzählten sich im Serail die Geschichte von ALLEM KALLEM, dem Zauberspiel. Ein Junge von der Straße erlernte die Fähigkeit mit zwei Worten jedes beliebige Lebewesen erstarren zu lassen.
Wir vier, WOLFGANG KELLER, bass, MANFRED HELLER, gitarren, MIKE RINECKER, orgel/synthi, RICHARD HACKENBERG, schlagzeug, trafen uns im Frühjahr 1976. Unser Ziel war von Anfang an klar: nur EIGENE Musik zu komponieren und eigene Vorstellungen zu verwirklichen. Organist und Gitarrist kommen aus dem klassischen Bereich, was unsere Musik entsprechend beeinflußt.
Im Gegensatz zu vielen anderen Gruppen ist es unsere einzie Absicht, dem Zuhörer (und uns) mit der Musik einen Ausgleich zum Alltag zu vermitteln.
Heute im Bluespunkt zusammen mit der Gruppe SADARABAN, sprich schad-araban, zu deutsch: lebenslustig... "Wir machen rein akustische Musik, die sich an der modalen Gestalt der orientalischen und damit auch der alten europäischen Musik orient-irrt. Unser Repertoire besteht zum Teil aus Instrumentalstücken der türkischen und der arabischen Kunstmusik, aber auch aus volkstümlichen Liedern und Tänzen, in denen Raum für solistische Improvisationen ist, sowie aus eigenen Kompositionen.
SADARABAN sind: MEHMET YESILCAY, JULIUS GOLOMBECK, THOMAS HECK, EDGAR HOFMANN.

Sonntag 22

KINO

KIKO
(Kinderkino)
11.00 Kiko-Fasching

ARENA
20.30 Tod in Venedig

MAXIM
18.30 Holocaust I
21.00 Deutschland Bleiche Mutter
22.30 Zwischen zwei Kriegen

ISABELLA
11.00 Goya
13.30 15.30 Dunderklumpen
17.15 20.45 Taxi zum Klo
22.45 Steelyrad Blues

TÜRKENDOLCH
15.00 19.00 23.00 Der Mann der vom Himmel fiel
17.00 21.00 Deutschland privat

LUPE
16.00 18.15 Fame
20.30 Das Haus der 7 Sünden
22.30 Decamerone

FILMMUSEUM
von und mit Gustav Gründgens
11.00 Friedemann Bach
15.00 Der Schritt vom Wege - Effie Briest

ARRI
18.00 20.30 wahrsch.: Berlin Chamissoplatz
22.45 Die Schweizermacher

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Cheech and Chongs next movie
22.30 The Odessa Fire

REX
13.30 Die geheimnisvolle Insel
16.00 18.15 20.30 Die Aussteigerin

CINEMA
18.00 Das Imperium schlägt zurück
20.30 Shining

THEATINER
16.00 La Strada
18.15 20.30 Der Mafu-Käfig
22.30 Manhattan

WERKSTATTKINO
18.00 Wut im Bauch (siehe vorgestern)
20.30 Züri brännt (Krawalle in Zürich)

MAXHOF
16.00 18.00 20.00 Aristocats

KINO WEST
15.30 Mickys größte Show
17.45 Krieg der Knöpfe
19.30 Kagemusha

STUDIO SOLLN
17.00 20.00 Spiel mir das Lied vom Tod

Dauerprogramm siehe 20.2.

MUSIK

DREHLEIER
Herbert Windisch, Neues aus der Wiener Musik-Szene

SCHWAB. SPRITZN
Cairns, piano

UNTERFAHRT
Jam Session

VIELHARMONIE
Unicorn, Jazzrock

Die kleine gemütliche
OASIS SAUNA
tel. 650482

Radio

B II
7.30 Gartentips für März
13.30 Amtsdeutsch und Amtsbayerisch von einst; Sprachkultur in der vorindustriellen Gesellschaft
18.00 Vom Autorenfilm zum Produzentenkino; Eine kritische Bilanz des neuen deutschen Films. Der Münchener Film-Publizist Klaus Eder zeichnet in der Sendung die Entwicklung von 1962 bis heute auf. Es geht ihm dabei um die Frage, ob die Filme von heute den Vorstellungen von damals entsprechen, oder ob aus den jungen Filmemachern der 60er Jahre die „Opas" der 80er Jahre geworden sind und der einst lebendige Autorenfilm sich unbemerkt zu einem sterilen Produzentenkino verfestigt hat. Zu dieser Frage äußern sich auch die betroffenen Regisseure.
20.05 Die Dreigroschenoper Von Bert Brecht und Kurt Weil mit Horst Tappert, Willy Trenk-Trebisch, Heidemarie Hatheyer

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Wiener Showinisten mit Bombenstimmung

THEATER DER JUGEND
17.00 Die Geschwister Scholl z. Beispiel — eine Veranstaltung zu ihrem Todestag

OFF-OFF
20.30 „Da leben Leute" v. Fugard

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 „Gerettet" v. Edward Bond

THEATER ÜBER D. LANDTAG
20.00 Lackmus & Watte

STUDIOTHEATER
16.00 u. 20.30 „Der kleine Prinz" v. Saint-Exupery

MODERNES THEATER
20.30 „Voices" v. Susan Griffin

KLEINE BÜHNE SCHWABING
20.30 Wiariwui: „Der Limo-Holzinger oder Wer den Dreck wegraamt"

TANZPROJEKT MÜNCHEN
20.00 in der Probebühne, Wilhelmstr. 19: neue Choreographien

RESIDENZTHEATER
19.30 In der Sache J. Robert Oppenheimer; v. Heiner Kipphardt (s. Besprechung vorne im Blatt)

TV

ARD
15.20 Radieschen; Zwei Erzählungen aus den zwanziger Jahren „Das Radieschen" und „Rot gegen Rot"
20.15 Die Katze auf dem heissen Blechdach; Schauspiel von Tennessee Williams

ZDF
14.55 Harold Lloyd: Lieber krank als sorgenfrei; Amerik. Spielfilm von 1923
20.25 Tod eines Schülers; letzer Teil
21.30 Wärme aus Sibirien; Das Gasgeschäft zwischen Deutschland und Russland

BR II
14.30 Die Elenden; Amerik. Spielfilm aus dem Jahr 1935 mit Charles Laughton
19.00 Münchner Geschichten
20.50 Abschied; dtsch. Spielfilm von 1930

Ö I
20.15 Ein Mann von Gestern; Es geht bei diesem Film um die fiktive Geschichte eines Fernsehdirektors. Er gerät zwischen die Fronten der Parteien, weil er sich für die Unabhängigkeit journalistischer Arbeit engagiert.

Ö II
17.00 L'armoire volante; Komödie um einen furchtbaren Alptraum; mit Fernandel
20.15 Der Kongreß tanzt; musikalisches Lustspiel mit Lilian Harvey, Willy Fritsch. Deutschland 1931

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN–RESTAURANT
Utzschneiderstr. 14, T. 242430 tägl. von 17.00-1.00 Uhr
Fr./Sa./So. auch von 12.00 - 15.00 Uhr
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams.
wir laden sie herzlich ein

GOYA

DDR/UDSSR 1970, Cinemascope, 134 Min. R.: Konrad Wolf, nach dem Roman von Lionel Feuchtwanger

Konflikt zwischen Künstlertum und herrschender Macht. In dem Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung zwischen Goya und dem Großinquisitor, der den Maler zuerst höflich, dann jedoch immer dringlicher darauf hinweist, daß eine so düstere, anklagende Malerei wie die seine von der Kirche nicht geduldet werden könne. Durch seine Konflikte mit dem spanischen Hof und die Auseinandersetzung mit der Inquisition gerät Goya auf den „argen Weg der Erkenntnis", entkommt schließlich der Verhaftung und geht nach Frankreich ins Exil.

Jeden Sonntag um 11.00 früh im Isabella.

Goyas revolutionäres Spätwerk die „Caprichos", „Disparatos" und „Desastres", auf die der Film besonders eingeht, sind übrigens bis 1. März im Kunstverein, Galeriestr. 4, zu sehen. Dazu auch eine Tonbildschau.

Die Liebe ist ein seltsames Spiel ...

UND AUSSERDEM

1976 demonstrierten 15.000 Menschen zum ersten Jahrestag der Platzbesetzung gegen das geplante AKW in Whyl.

Außerdem ist mal wieder nix los. Oder doch?

19.30 JUGENDZENTRUM in Dorfen, Jahnstr. 14 Film: Was Sie schon immer über Sex wissen wollten . . .

LIVE-PROGRAMM siehe Tagespresse
Wir stellen auch (EURE) Bilder aus
Musikbühne Grünes Eck
München-Giesing
St. Martin-Str. 7 8000 Mü 90 Tel. 694051
U-Bahn 8/1 Silberhornstr.
Täglich von 18[00] bis 1[00]

TAVERNE TO STEKI
Die Empfehlung für alle Freunde griechischer Tavernen. Neben dem Göttertrank RETSINA und OUZO bieten wir Ihnen eine Fülle von bekannten griechischen Weinen und Küchenspezialitäten zu wahrhaft vernünftigen Preisen. Dabei könnt ihr jeden Abend ab 21 Uhr Live-Musik hören und mit uns tanzen und singen
TO STEKI Dreimühlenstr. 30 8 Mü 5
nähe Baldeplatz Tel: 77 16 10
geöffnet von 16[00] - 1[00]

Montag 23

KINO

ARENA
20.30 Tod in Venedig

MAXIM
Zu

ISABELLA
15.30 Dunderklumpen
17.15 20.45 Taxi zum Klo
22.45 Preview

TÜRKENDOLCH
17.00 21.00 Deutschland privat
19.00 23.00 Der Mann der vom Himmel fiel

LUPE
18.15 Fame
20.30 Das Haus der 7 Sünden
22.30 Decamerone

FILMMUSEUM
18.00 Willow Springs von Werner Schroeter 1973 mit der Magdalena Montezuma
21.00 Alice in den Städten, Wim Wenders 1973

ARRI
18.00 20.30 Wahrsch.: Berlin Chamissoplatz
22.45 Die Schweizermacher

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Easy Rider
22.30 Yanks

REX
18.15 20.30 Die Aussteigerin

CINEMA
18.00 Pink Floyd in Pompeji
20.30 Deutschland pirvat
22.30 Warhols Frankenstein in 3 D

THEATINER
16.00 La Strada
18.15 20.30 Der Mafu-Käfig
22.30 Manhattan

WERKSTATTKINO
20.30 Schlag mich (Antifaschistisches Festival in Berlin 1980 + Chamisso 3 Instandbesetzung in Berlin)
Kurzer Film über die Straßenschlacht zwischen Punks + Popper/Bullen (Berlin). + 2 Filme über die Kraaker in Amsterdam und die Räumung der Vondelstraat.

MAXHOF
18.00 20.00 Aristocats

KINO WEST
19.30 Die 7 Samurai

STUDIO SOLLN
20.15 Wilde Erdbeeren

Dauerprogramm siehe 20.2.

Radio

B I
20.00 Kehraus; Hörspielfassung einer „galligen Faschingssatire.

B II
9.00 Schulfung;
Imperialismus in Afrika:
Das Geschäft mit dem Suez-Kanal

MUSIK

DOMICILE
Art Blakey and the Jazzmessengers; Wynton Narsalis, p, Bobby Watson, as, Bill Pierce, ts James Eilliams, p, Charles Frambrough, b, Blakey, dr

DREHLEIER
Herbert Windisch, neue Wiener Lieder

SCHWAB. SPRITZN
Cairns, piano

CAFE FANTASIA
Lasching mit Rockmusik:
Unicorn + William's Wet Sox
ab 21.00

THEATER

STUDIOTHEATER
20.30 „Der kleine Prinz" v. Saint-Exupery

KLEINE BÜHNE SCHWABING
20.30 Wiariwui: „Der Limo-Helzinger oder Wer den Dreck wegraamt"

surfen in der ägäis
gruppensurfen in clubatmosph. 14-täg.-kurse (teiln.zahl begr.) mitte juni - mitte sept. f. fortgeschr. u. anfänger durch VDWS-lehrer. idyll. pension in santorini am meer: übern./frühst./freies brett/tägl. 3 std. training 800dm.ausführl. unterlagen: e. vogelsang, l. nelsonstr. 26, 34 göttingen, tel. 0551/43166 o. 040/6903255

Liebe! Liebe!

DER MAFU KÄFIG

USA 77, von Karen Arthur, mit Carol Kane
Cissy, in Afrika aufgewachsen, ist unfähig, mit dem modernen amerikanischen Alltag fertig zu werden. Sie flüchtet sich in eine seltsam besessene Beziehung zu dem Werk ihres verstorbenen Vaters und in eine zerstörerische Haßliebe zu ihrer Schwester.
Der MAFU KÄFIG ist nicht in erster Linie ein Horrorfilm, aber Carol Kane (HESTER STREET) stellt Cissys Psychogramm so eindringlich dar, daß eine horrorartige Spannung erzeugt wird. Sie spielt Cissy als gleichzeitig unschuldige und doch manipulierende, eine grausame doch leicht zu erschreckende, eine kindliche und doch verdorbene junge Frau. Der Zuschauer wird sich über das wahre Ausmaß ihres Wahnsinns überhaupt nicht so recht bewußt, bis sie schließlich in afrikanischer Kriegsbemalung vor ihm steht und ihre tödlichen Rituale vollzieht...

Vorraussichtlich noch vom 20.2. bis 5.3. im Theatiner

TV

ARD
20.15 Das Glück der Familie Rougon (2); Franz. Fernsehserie in fünf Teilen nach dem gleichnamigen Roman von Emile Zola
21.15 Der ohnmächtige Zorn der kleinen Leute von St. Etienne; Portrait der franz. Arbeiterklasse
23.00 Frau, wei wie eine Rose! Japan. Spielfilm von 1935

BR III
17.30 T'AI CHI CHUAN (7) das chin. Schattenboxen
19.00 Flash Gordon; Filmserial aus dem Jahr '36, Das Turnier des Todes
19.20 Das Doppelleben des Dr. Clitterhouse; amerik. Spielfilm von '38 mit Humphrey Bogart

Ö I
10.30 Südwest nach Sonora, Western mit Marlon Brando

Ö III
18.00 Wissen heute;
Der Computer - dein Feind und Helfer
19.00 Western von Gestern
Fuzzy und die bösen Buben

UND AUSSERDEMMo

Heute machen wir mal blau.

Viele Grüße an alle.

14.00 AMTSGERICHT MEMMINGEN, Buxacherstr. 6, Saal 006: Verhandlung gegen das "Stadt-Info für Memmingen" zwengs Gotteslästerung: die Staatsanwaltschaft ist nämlich der Meinung, Religion sei etwas anderes als Hokuspokus

rauch Fahrschule

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30
Tel. 28 29 64

Die Fahrschule im jungen Stil

Fahrstunde (45 Min.)

6 Golf	26.- DM	Honda 200 Chopper	28.- DM
Kadett	26.- DM	Kawa 440 Chopper	28.- DM
Ascona	26.- DM	Honda 400 T Chopp.	28.- DM
BMW 323 i Autom.	30.- DM	Kawa 1000	30.- DM
Grundgebühr Kl. 3	90,- DM	Grundgebühr Kl. I	90,- DM
Vorst. z. Prüf.	59,- DM	Vorst. z. Prüf.	59,- DM

Grundgebühr Kl. I + 3: 160,- DM; Beginn jederzeit
Sonderausbildungsfahrten: Land, BAB, Nachtfahrt je DM 41,-

Eine unangenehme physikalische Belehrung. Das über Nacht gespannt gebliebene Waschseil hat sich infolge der feuchten Nachtluft zusammengezogen und selbst die starke eiserne Wäschestange verbogen.

WIRKUNGEN DES WASSERS.

KINO

ARENA
20.30 Tod in Venedig
14.30 16.30 18.30 Stern von Rio (1940)

MAXIM
21.00 Deutschland Bleiche Mutter

ISABELLA
15.30 Dunderklumpen
17.15 20.45 Taxi zum Klo
22.45 Steelyard Blues

TÜRKENDOLCH
17.00 21.00 Deutschland privat
19.00 23.00 Der Mann der vom Himmel fiel

LUPE
18.15 Bilitis
20.30 Das Haus der 7 Sünden
22.30 Vier im roten Kreis

FILMMUSEUM
C. Th. Dreyer
18.00 Der Präsident
21.00 Blätter aus Satans Buch

ARRI
18.00 20.30 Wahrsch.: Berlin Chamissoplatz
22.45 Die Schweizermacher

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Easy Rider
22.30 Yanks

REX
17.45 20.30 Kleine Fluchten
CINEMA
17.00 Kleine Biester + Leidenschaftliche Blümchen
20.30 Der Tod in Venedig

THEATINER
16.00 Drole de drame
22.30 Auf der Suche nach Mr. Goodbar
20.30 Dreisameck in Freiburg
Wies zum autonomen Zentrum kam, was dort gelaufen ist, wie geräumt wurde.

MAXHOF
20.00 Piranhas (Die Killerfische vom Amazonas)

KINO WEST
19.30 Die 7 Samurai
(Die Killerfische von CHina)

STUDIO SOLLN
20.15 Wilde Erdbeeren (Die Killer Erdbeeren aus Schweden)

Killerprogramm siehe 20.2.

Radio

B II
19.30 Psychisch krank; Was tun?

THEATER

THEATER K
20.00 „Ein Schmetterling ist kein Terrorist" v. Wolfgang Müller

TAMS
20.30 „Sooch halt was" — fränk. Volksstücke v. Fitzgerald Kusz

THEATER DER JUGEND
18.00 öfftl. Probe zu „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren"

THEATER ÜBER D. LANDTAG
20.00 „Lackmus & Watte"

STUDIOTHEATER
20.30 „Der kleine Prinz" v. Saint-Exupery

MODERNES THEATER
20.30 „Voices" v. Susan Griffin

KLEINE BÜHNE SCHWABING
20.30 Die verbrannten Dichter - Lieder, Balladen, Gedichte v. Mühsam, Mehring, Brecht, Klabund

Griechische Taverne
NIOCHORI
Dreimühlenstr. 25, 8 München 5, Tel. 776959
Gemütliche Atmosphäre mit original griechischen Spezialitäten.
Pils vom Faß!
Jeden Di griech. Volkstänze!

MUSIK

DOMICILE
Art Blakey and the Jazzmessengers, Bestz. siehe gestern

DREHLEIER
Herbert Windisch, Neue Lieder

SCHWAB. SPRITZN
Cairns, piano

UNTERFAHRT
Jam Session

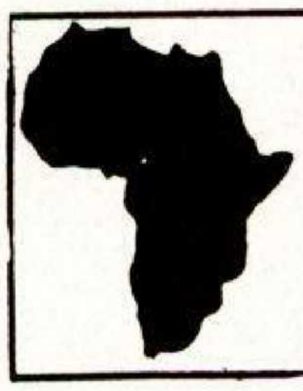
UND AUSSERDEM

20.30 proT: Krimi und Die Filme aus den Tigern 1, 2, 3 (Video)

20.00 KHG, Kaulbachstr. 22 a Diskussionsveranstaltung ‚Zur Notwendigkeit von Entwicklungspolitik'.

19.30 GESCHW. SCHOLL-GEDENKABEND der SPD im Willi-Graf-Gymnasium, Eing. Scheidtplatz, mit Josef Felder, ehem. Reichstagsabgeordneter und J.Schmolcke, MdL

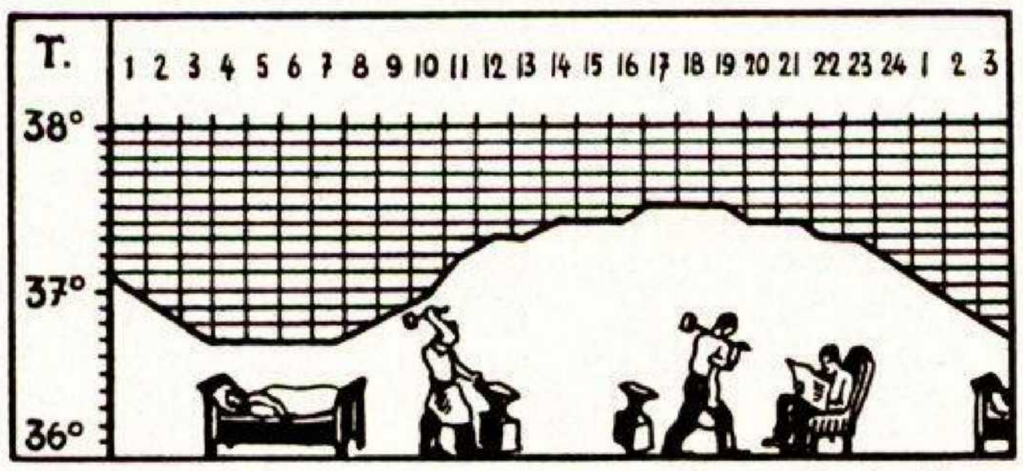
Wo ist der Seppel?



Für Tramper, Globetrotter, Afrika- und Indienfahrer gibts unseren Laden: Lauche/Maas

EXPEDITIONSAUSRÜSTUNGEN
8000 München 60, Alte Allee 28
Mi 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr,
Tel. 880705

Katalog anfordern



Normale Temperatur des Körpers im Laufe des Tages (im Munde gemessen; in der Achselhöhle zirka 0,5 Grad weniger).

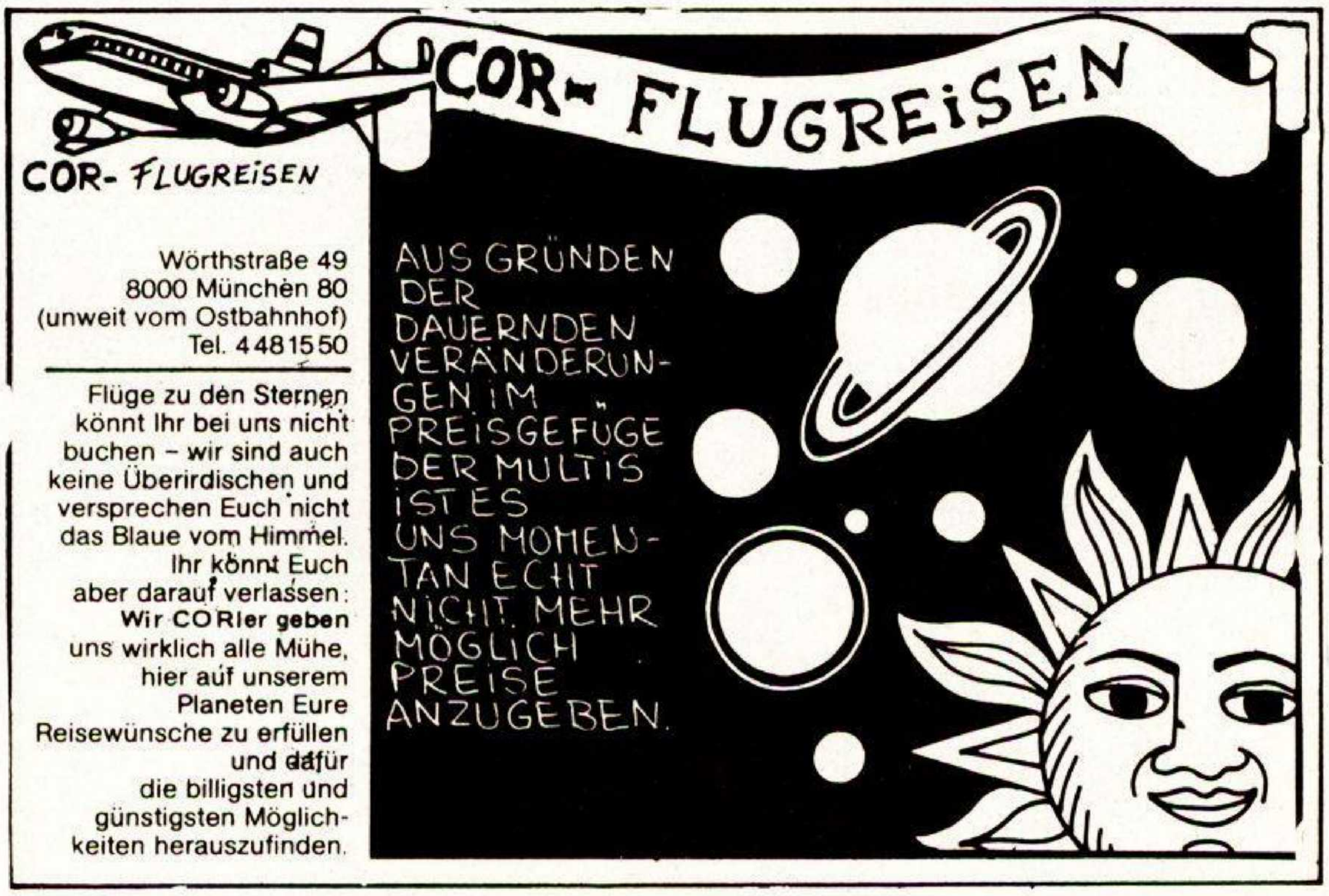
TV

ARD
21.45 Hagen; Die Frau, die das Gedächtnis verlor; Krimi

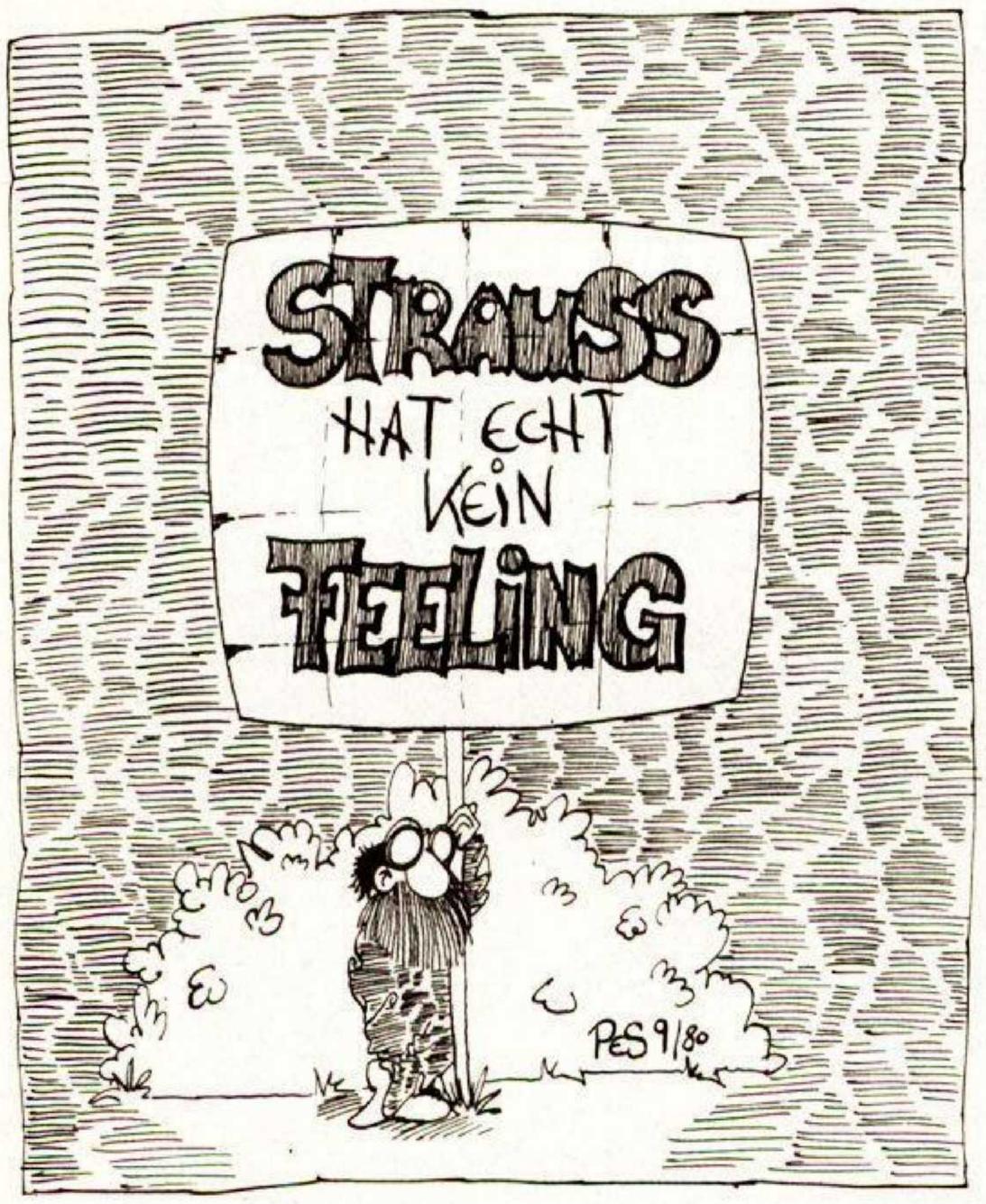
ZDF
19.30 Die lieben Kinder; Kommödie
21.20 44 von 519, Frauen im Bundestag
22.05 Oldtimer sterben nie: Sie werden im schneller; Austr. Spielfilm von '77

Ö I
21.50 Rocky Marciano ist tot; Fernsehspiel. Ein Ex-Boxer versucht sich als Boxmanager

Ö II
19.00 Western von Gestern Fuzzy und die bösen Buben Teil 2



Mittwoch 25



THEATER

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur drei od. Ich bin inbrünstig mein Alexeij Sagerer

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Wiener Showinisten mit Bombenstimmung

THEATER K
20.00 „Ein Schmettering ist kein Terrorist" v. Wolfgang Müller

TAMS
20.30 „Sooch halt was" — fränk. Volksstücke v. Fitzgerald Kusz

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 „Gerettet" v. Edward Bond

THEATER ÜBER D. LANDTAG
20.00 „Lackmus & Watte"

STUDIOTHEATER
20.30 „Der kleine Prinz" v. Saint-Exupery

MODERNES THEATER
20.30 „Voices" v. Susan Griffin

KLEINE BÜHNE SCHWABING
20.30 Die verbrannten Dichter - Lieder, Balladen, Gedichte, v. Mühsam, Mehring, Brecht, Klab.

Die kleine gemütliche
OASIS SAUNA Tel. 650482

KINO

ARENA
Zu

MAXIM
21.00 Deutschland Bleiche Mutter

ISABELLA
15.30 Dunderklumpen
17.15 20.45 Taxi zum Klo
22.45 Steelyard Blues

TÜRKENDOLCH
17.00 21.00 Deutschland privat
19.00 23.00 Der Mann der vom Himmel fiel

LUPE
18.15 Bilitis
20.30 Das Haus der 7 Sünden

FILMMUSEUM
C. Th. Dreyer
18.00 Die Pfarrerswitwe
21.00 Die Gezeichneten

ARRI
18.00 20.30 Wahrsch.: Berlin Chamissoplatz
22.45 Die Schweizermacher

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Airplane
22.30 Up in Smoke

REX
17.45 20.30 Kleine Fluchten

CINEMA
18.00 Die Ritter der Kokosnuß
20.30 2001 Odyssee im Weltraum

THEATINER
16.00 Drole de Drame
18.15 20.30 Der Mafu-Käfig
22.30 Auf der Suche nach Mr. Goodbar

WERKSTATTKINO
20.30 Dreisameck in Freiburg (siehe gestern)

MAXHOF
20.00 Piranhas

KINO WEST
20.00 Rashamon

STUDIO SOLLN
20.15 Ein Mann für gewisse Stunden

Dauerprogramm siehe 20.2

„MAHAGONNY"
-ESSEN + TRINKEN-
täglich von 18-1°°
Schraudolph-Ecke
Neureutherstr.
Tel. 371180
NEU-NEU-NEU-NEU

Radio

B II
11.15 Landfunk; Von Orchideen kann man nicht leben...

TV

ARD
20.15 Die Film-Premiere: Tierarzt Dr. Vlimmen; Niederländisch-belgischer Spielfilm von '78
22.00 Die Geschichte des Zuckers

ZDF
21.20 Die Füchse; Die Herren aus Zelle 13, Krimi
22.45 Der Sturm; von Willi Shakespeare

BR III
21.45 Das alte finstere Haus; engl. Spielfilm von '62

Ö I
20.15 Die dummer Streiche der Reichen; Turbulente Kommödie um eine kleine Hofintrige, mit Louis de Funes

Ö II
19.00 Western von Gestern; Fuzzy und der Peitschenheini Teil 1

MUSIK

DOMICILE
Art Blakey and the Jazzmessengers, Bestzg. wie 23.2.

DREHLEIER
Herbert Windisch, Neue Wiener Lieder

SCHWAB. SPRITZN
Cairns, piano

UNTERFAHRT
The amazing John Myers (ts) meets the almost crazy Dr. Heavy (perc.)

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

UND AUSSERDEM

20.00 Fahrradinitiative Stammtisch in der Kneipe Mahagonny Neureuther-Ecke Schraudolphstraße.

20.00 DIE GRÜNEN: Fischer Stuben im Hofbräuhaus, Platzl, Vortrag von Günter Weber. (Liebe Claudia, jaja, du, ich hab deine tel.-nr. jetzt schon zum zweiten mal verloren. merci für den brief und rühr dich doch noch mal. t.)

20.00 Gesprächskreis Homosexualität. Für alle, die sich betroffen fühlen. Evang. Gemeindehaus Ismaning, Dr. Schmitt-Str. 10, Tel. 96 65 66.

Frage nie den Verfassungsschutz wer Du bist. Sie wissen es.

Kaltgestellt.

Ein Film von Bernhard Sinkel

ab 27. Februar im ELDORADO

Donner 26

KINO

ARENA
14.30 16.30 18.30 Rembrandt (1942)
20.30 Eis am Stiel

MAXIM
Frauenkino
20.30 Fassade
In diesem Dokumentarfilm versucht Charlotte Kerr im Gespräch mit Anna Weidacher, einer 76jährigen Rentnerin, die seit 42 Jahren in der Corneliusstr. 6 in München wohnt und mit Hilfe von Schriftsätzen des neuen Hausbesitzers die Vorgänge seit dem Besitzerwechsel nachzuzeichnen: Das alte Haus wurde 1972 an Herrn Dr. Renner verkauft. In Unkenntnis hat die Frau einen neuen Mietvertrag unterschrieben, sie soll ihre Wohnung verlassen. Sie beginnt sich zu wehren, strengt ein Verfahren an, hält den üblen massiven Methoden des Hausbesitzers stand. Den Ausgang des Prozesses erlebt sie selbst nicht mehr - Im Nachspann wird ihr Tod angezeigt.
Martha
Martha ist eine der letzten legendären Trümmerfrauen aus Berlin. Bis zu ihrem 68. Lebensjahr stand sie an einem Förderband auf der "Rumelsberger Kippe" und las Holz- und Schrottreste aus dem Schutt von Abbruchhäusern, der dort angefahren wird. Der erste Teil des Films zeigt sie bei dieser Arbeit, und während einer Frühstückspause im 2. Teil steht ihre Abschiedsfeier im Mittelpunkt, auf der sie über Aufräumungsarbeiten nach dem Krieg, vom Aufbau Berlins erzählt und damit ein Stück deutscher Geschichte vermittelt.

ISABELLA
15.30 Dunderklumpen
17.15 20.45 Taxi zum Klo
22.45 Steelyard Blues

TÜRKENDOLCH
17.00 21.00 Deutschland privat
19.00 23.00 Der Mann der vom Himmel fiel

LUPE
18.15 Bilitis
20.30 Das Haus der 7 Sünden
22.30 Vier im roten Kreis

FILMMUSEUM
Louis Feuillade
Fantomas: 1. A L'hombre de la guillotine, 2. Juve contre Fantomas
21.00 3. Le Mort qui tue

ARRI
18.00 20.30 wahrsch.: Berlin Chamissoplatz
22.45 Die Schweizermacher

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Airplane
22.30 Up in smoke

REX
18.15 20.30 Das Chinasyndrom

CINEMA
Polanski Macbeth
20.15 Mel Brooks: Frankenstein jun. + Der wilde wilde Westen

THEATINER
16.00 Drole de Drame
18.15 20.30 Der Mafu-Käfig
22.30 Auf der Suche nach Mr. Goodbar

WERKSTATTKINO
20.30 Wie am 23.2.

MAXHOF
20.00 Piranhas

KINO WEST
17.45 20.00 Rashamon

STUDIO SOLLN
20.15 Ein Mann für gewisse Stunden

Dauerprogramm siehe 20.2.

TV

ARD
21.50 Ausschnitte aus dem Programm 1980 der italienischen Clowns und Mario Colombaioni

ZDF
22.05 Das kleine Fernsehspiel: In der Dämmerstunde - Berlin

BR III
22.15 Mit Schirme, Charme und Melone

Ö I
10.30 Die dummen Streiche der Reichen; Turbulente Kommödie um eine kleine Hofintrige mit Louis de Funes
20.15 Drei Frauen zuviel; franz. Fernsehkommödie

Ö II
18.00 Ohne Maulkorb; Das Jugendmagazin
19.00 Western von Gestern Fuzzy und der Peitschenheini Teil 2

THEATER

PROT
20.30 Der Tiegef von Äschnapur drei od. Ich bin inbrünstig mein Alexeij Sagerer

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Wiener Showinisten mit Bombenstimmung

THEATER K
20.00 „Ein Schmetterling ist kein Terrorist" v. Wolfgang Müller

TIK
19.30 „Dreigroschenoper" v. Brecht

TAMS
20.30 „Sooch halt was" — fränk. Volksstücke v. Fitzgerald Kusz

THEATER DER JUGEND
10.00 öfftl. Probe zu „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren"

OFF-OFF
20.30 „Da leben Leute" v. Fugard

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 „Gerettet" von Edward Bond

STUDIOTHEATER
20.30 „Der kleine Prinz" v. Saint-Exupery

MODERNES THEATER
20.30 „Voices" v. Susan Griffin

KLEINES SPIEL
19.30 „Maipus Versuchung" od. „ Die belohnte Treue" — eine Kannibalette von Josef Gurgel und Anselm von Heuveldarp

ICH BIN EIN AUTARKIST

Italien 76/77, von und mit Nanni Moretti
Italienische Persiflage über 'alternatives' Leben und Theaterspielen. Man erlebt alle, eher ermüdenden Etappen einer Theaterproduktion: Diskussionen, die so lange geführt werden, bis sich alle gegenseitig anekeln; physische Vorbereitungen in Form eines Gewaltmarsches durch die Berge bei Rom, wie beim Militär; Marathonproben und aufgeblasene Diskussionen mit Theaterkritikern. Schließlich eine eher jämmerliche Premiere und großer Katzenjammer. Der Film, (Super 8 auf 16 mm aufgeblasen), scheint auf ähnliche Weise entstanden zu sein...
Vom 27.2. bis 5.3. im Isabella, außer Mo

MUSIK

DOMICILE
Art Blakey and the Jazzmessengers (Bestzg. wie 23.2.)

DREHLEIER
Herbert Windisch, Neue Lieder

SCHWAB. SPRITZN
Cairns, piano

UNTERFAHRT
Toni Eichler Arkestra feat. Elwood Blull, Gaby Gerosch, voc.; Beate Kittsteiner, fl., bfl, Burkhard Kienzler, ss, as, bs, Götz Lieckfield, tp, Michael Oechsner, viol., Michael Vitz, p, Hannes Hager, b, Alan Tarpinian, dr und Elwood Blull, voc, cl

VIELHARMONIE
Subway Rock Group

LIEDERBÜHEN ROBINSON
Flying Spoon

EISSPORTHALLE IM OLY
The Lightnings

LINDENKELLER FREISING
Die Frauen für den Frieden veranstalten eine Weiberfastnacht mit der Liedermacherin Mariele aus München, eingeladen sind alle Weiber.

Radio

B I
20.00 Fünf Minuten Verspätung, Kriminalhörspiel

B II
15.00 Schulfunk(Wiederholung) Imperialismus aus Afrika(I): Das Geschäft mit dem Suez-Kanal
15.20 Nomaden in der Sahara

UND AUSSERDEM

20.00 Cafe Größenwahn. Autorenlesung: Hans Eppendörfer (Veranstaltung vom Cafe Größenwahn und Buchladen Sodom). Kosta: 3 Mark.

15.30 Cafe Größenwahn: „Niagara" mit Marilyn Monroe.

20.30 Lindenkeller Freising: Weiberfaßnacht von der Frauengruppe für Frieden in Freising mit 1 Liedermacherin und hinterher Disco. Eintritt 3 DM (möglichst nur Frauen sollen kommen).

18.00 Blatt Kleinanzeigenschluß (unwiderruflich)

Außerdem keine Redaktionskonferenz heute.

Freitag 27

KINO

ARENA
20.30 Herzflimmern
23.00 Wenn Katelbach kommt

MAXIM
18.30 Holocaust II
21.00 Aus einem deutschen Leben
23.30 Schlacht um Berlin

ISABELLA
15.30 Taschengeld
17.15 20.45 Taxi zum Klo
22.45 Ich bin ein Autarkist

TÜRKENDOLCH
17.00 21.00 Deutschland privat
19.00 23.00 Black out

LUPE
18.15 Mon oncle
20.30 Der Prozess
22.30 Marx Brothers in der Oper

FILMMUSEUM
18.00 The Body snatcher
21.00 The war of the world

ARRI
18.00 20.30 wahrsch.: Berlin Chamissoplatz
22.30 siehe Tagespresse

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Bronco Billy
22.30 Clockwork Orange

REX
16.00 18.15 Watership down
20.30 Die Blechtrommel

CINEMA
18.00 Theo gegen den Rest der Welt
20.30 Noch mehr Rauch um überhaupt nichts

THEATINER
16.00 Lolita
18.15 20.30 wahrsch.: Der Mafu-Käfig
22.30 Der Schläfer

WERKSTATTKINO
20.30 Die Grauzone

MAXHOF
18.00 20.30 Jeder Kopf hat seinen Preis

KINO WEST
Siehe Tagespresse

STUDIO SOLLN
20.15 Die unglaubliche in einem verrückten Flugzeug

Dauerprogramm siehe 20.2.

TV

ARD
20.15 Science Fiction; Buck Rogers; amerik. Spielfilm von '79
21.45 Warum haben 1933 so viele Protestanten Adolf Hitler gewählt? Eine Dokumentation von Rainer Hagen
23.00 Die neuen Leiden des jungen W.; von Ulrich Plenzdorf Film über einen DDR-Lehrling der die Arbeit hinschmeißt und von zu Hause abhaut

ZDF
18.40 Meisterszenen der Klamotte

Ö I
20.15 Der Tod kam in der Nacht; Thriller von Brian Clemens
22.20 Das Nachtstudio: Gewalt und Moral

Ö II
18.30 Sie wünschen - wir spielen Publikum macht Programm
19.00 Western von Gestern Fuzzy und die dicken Kartoffeln
23.15 Das Geisterhaus; Horrorfilm nach einer Novelle von Barbara Michaels

BRD 79, von Bernhard Sinkel, mit Helmut Griem, Martin Benrath

Ein Film über Berufsverbote und Verfassungsschutz. Ein Berliner Berufsschullehrer (Helmut Griem mit Vollbart) wird entlassen, weil er aufdecken will, wie einer seiner Schüler, der dem Verfassungssschutz Informationen über die politischen Aktivitäten seiner Mitschüler lieferte, schließlich in den Selbstmord getrieben wurde. Das soll um jeden Preis verhindert werden. Dabei tut sich vor allem der V-Mann hervor, der durch diese 'Panne' selber um seinen Job bangen muß. Die Handlung entwickelt sich schließlich zu einem Psychodrama zwischen den beiden Antagonisten, aufrechter Demokrat gegen miesen Hintertreppenschleicher, wodurch die Berufsverbotproblematik gänzlich den politischen Aspekt verliert und ins Dämonische abgleitet.
Vorraussichtlich ab 27.2. im Eldorado

MUSIK

DOMICILE
Art Blakey and the Jazzmessengers (Besetzung s. 23.2.)

DREHLEIER
Spider Murphy Gang

AMERIKA-HAUS
Solo-Flight, Friedrich Gulda, Klavier

ZUR ALTEN KIRCHE
Hausball

ROCKHAUS
TRAM

UNTERFAHRT
Legon-Musik vom Schwarzen Kontinent (Ghana), Reggae, Soul, Funk

LINDENKELLER FREISING
Buschband, aus Hamburg mit Reggae Rock
(mehr darüber bitte umblättern)

BLUESPUNKT
Anton Fichtlmeier

VIELHARMONIE
Midlife Crisis, Rockin Oldies

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Heidi + Richard, Bruno Jonas, Kamac Pacha Inti

MILB
Milli Vanilli

THEATER

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur drei oder Ich bin inbrünstig mein Alexeij Sagerer

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Wiener Showinisten mit Bombenstimmung

THEATER K
20.00 „Ein schmetterling ist kein Terrorist" v. Wolfg. Müller

TAMS
20.30 „Sooch halt was" — fränk. Volksstücke v. Fitzgerald Kusz

TIK
19.30 „Dreigroschenoper" v. Brecht

THEATER DER JUGEND
18.00 öfftl. Probe zu „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren"

OFF-OFF
20.30 „Da leben Leute" v. Fugard

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 „Gerettet" v. Edw. Bond

STUDIOTHEATER
16.00 „Der kleine Prinz v. Saint-Exupery
20.30 „E. T. A. Hoffmanns ungelebte Gestalten"

MODERNES THEATER
20.30 „Voices" v. Susan Griffin

Radio

B II
11.15 Landfunk; Marktbericht der Woche
19.15 San Francicco im Nebel; Reisenotizen
22.07 Thema Frauen Coniunctio; Hörspiel von Diana Kempff

UND AUSSERDEM

20.00 Hausball im ‚Bunten Vogel', Herzogstr. 44

Denkt euch selber was aus, was heute los sein soll.

MILLI VANILLI, Akkordtraubenbaslter vom Lande..... eine Gruppe aus dem idyllischen Weßling, die versucht, den grauen Betonsumpf Münchens mit einigen bunten Farbflecken zu übermalen. Martin (git), Wutz (p), Roland (sax), Winni (viol.) Silvester (dr) und Karli (b) spielen heut abend im Milb!

Samstag 28

KINO

ARENA
20.30 Herzflimmern
23.00 Wenn Katelbach kommt

MAXIM
18.30 Holocaust II
21.00 Aus einem deutschen Leben
23.30 Schlacht um Berlin

ISABELLA
15.30 Taschengeld
17.15 20.45 Taxi zum Klo
22.45 Ich bin ein Autarkist

TÜRKENDOLCH
17.00 21.00 Deutschland privat
19.00 23.00 Blackout

LUPE
16.00 18.15 Mon oncle
20.30 Der Prozess
22.30 Marx Brothers in der Oper

FILMMUSEUM
Hollywoodhorror
18.00 It came from outer space
21.00 House of Wax

ARRI
18.00 20.30 wahrsch. Berlin Chamissoplatz
22.45 siehe Tagespresse

EUROPA
15,00 17.30 20.00 Bronco Billy
22.30 Clockwork Orange

REX
13.30 Krieg der Knöpfe
16.00 18.15 Watership down
20.30 Die Blechtrommel

CINEMA
16.45 Eis am Stiel I + II
20.30 Warhols Frankenstein in 3 D
22.30 Aristocats + Fritz the cat

THEATINER
16.00 Lolita
18.15 20.30 Wahrsch.: Der Mafu-Käfig
22.30 Der Schläfer

WERKSTATTKINO
20.30 Die Grauzone

MAXHOF
15.00 Winnetou und sein Freund Old Firehand
18.00 20.30 Jeder Kopf hat seinen Preis

KINO WEST
s. Tagespresse

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Die unglaubliche Reise in einem verrückten Flugzeug

Dauerprogramm siehe 20.2.

TV

ARD
14.15 Für Kinder; Sesamstaße
15.30 Der Abenteuer-Film Entführt-Die Abenteuer des David Balvour; Amerik. Spielfilm von 1960
20.05 Science Fiction. Andromeda, tödlicher Staub aus dem All; Amerik. Spielfilm von 1971

ZDF
Sparring; Ein Quiz nicht nur für junge Leute Thema: Zivildiehst
16.25 Die Muppets-Show
20.15 Top job. Diamantenraub in Rio; Dtsch.-Ital.-Span. Spielfilm aus dem Jahre 1966 mit Klaus Kinski
23.20 Millionen nach Maß Kriminalspiel in 2 Teilen
1. Wir zahlen in bar

BR III
19.30 Schreib oder sirb; Krimi aus der Serie„Columbo"
21.00 Reaktoren auf dem Prüfstand; Sicherheit und Risiko der Kernenrgie
21.45 Die Rückfahrkarte; poln. Fernsehfilm

Ö II
22.00 Die Morde des Herrn ABC Vergnüglich-spannender Krimi nach einem Roman von Agathe Christie

CRL-CRL
KINDER-SECOND-HAND-LADEN
u.Umstandssachen
Kaiserstr. 57 8 München 40
Tel: 34 47 58
tägl. 10-18h, Sa 10-13.30h

Radio

B II
22.50 So soll ein Buch nicht sein; Erzählung von Kurt Kusenberg

Naturfaserladen
Kleider, Blusen, Röcke, Pullis und Folklore aus Indien, China, Guatemala und Afghanistan. Meterware aus Baumwolle und Seide, Krimskrams, Schmuck, Geschenke
Hans-Sachs-Str. 11
Tel. 26 82 11
Mo.-Fr. 10-18.30 Uhr – Sa. 10-13 Uhr

MUSIK

DOMICILE
Art Blakey and the Jazzmessengers (Besetz. s. 23.2.)

DREHLEIER
Spider Murphy Gang

ZUR ALTEN KIRCHE
Tanz a la Rudi

UNTERSTROGN
Zehetmeier

UNTERFAHRT
Franz Hanfstängl and his Uguawuga-Combo feat.: Edi Frostwächter, Sepp Sattelberger, Peter Windfühler, Emil Matador, und Hans Pinsel (Musik, Tanz und Bier bis zum frühen Morgen) Prostata!

LINDENKELLER FREISING
Rasputin alias Jon Simon, 5 Instrumente + Laser Show

BLUESPUNKT
Flying Spoon — finest acoustic band, 20.30

VIELHARMONIE
William's Wet Sox, Rhythm'n Blues

LIEDERBÜHEN ROBINSON
Heidi + Richard, Duo Jedermann, Indo Amerika, Ricci Baltes

GASTHAUS ZUR POST
Buschband

RUDI-SEDLMAYR-HALLE
Manfred mann's Earth Band

THEATER

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur drei oder Ich bin inbrünstig mein Alexeij Sagerer

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Wiener Showinisten mit Bombenstimmung

THEATER K
20.00 „Ein Schmetterling ist kein Terrorist" v. Wolfgang Müller

TAMS
20.30 „Sooch halt was" — fränk. Volksstücke v. Fitzgerald Kusz

TIK
19.30 „Dreigroschenoper" v. Brecht

THEATER DER JUGEND
18.00 „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren" (Premiere)

OFF-OFF
20.30 „Da leben Leute" v. Fugard

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 „Gerettet" v. Edw. Bond

STUDIOTHEATER
16.00 „Der kleine Prinz" v. Saint—Exupery
20.30 „E. T. A. Hoffmanns ungelebte Gestalten"

MODERNES THEATER
20.30 „Voices" v. Susan Griffin

RESIDENZTHEATER
19.30 In der Sache J. Robert Oppenheimer; v. Heiner Kipphardt (s. Besprechung vorne im Blatt)

BUSCHBAND, die meisten Leute assoziieren zu unserem Namen BUSCH - DAS IST NATÜRLICH FALSCH - WESENTLICH - IST - DAS "BAND"- TONBAND, KLEBEBAND.....
BB aus HH ist nicht 08/15 - BB macht neu-gierig-musik-BB ist ver-rückt-BB ist grün. Ich weiß. BB ist offen-sichtlich-unter-Rock-BB ist Mensch-Musik-BB ist Reggaie, Reg-gay-BB präsentiert wechselnde Programme im Dienste des Frohsinns. BB spielt auf dem Mond wie andere auf dem Balkon. Wenn das Blech als Trompete aufwacht, so ist es nicht im geringsten sein Fehler. (rimbaud)
Wer Fragen, Antworten, Angebote, Geld, Ideen, Verbindungen oder sonstwas hat, möge sich bitte melden bei BUSCHBAND, Ausschläger Weg 88, 2 Hamburg 26, Tel: 040/253 899, sie kommen nämlich im April wieder nach Bayern.....
am 27.2. spielen sie im Lindenkeller, Freising, und am 28.2. im Gasthaus zur Post!

UND AUSSERDEM

Großdemo in Brokdorf (siehe redaktionellen Teil)

20.00 Hirschwirt Erding: Ördings jorning. Althippieball mit Coll Tour.

UNESCO-Gedenktag. Gegen die Trennung von Kopf- und Feldsalat.

WIE MAN EINE WURST

OHNE KOCHGES CHIRR KOCHT.

AIRTRANS
Reisen + Fotos
billige Flüge in alle Welt

z. B. Colombo	ab 1200,—
Bangkok	ab 1150,—
Indien	1400,—
USA	ab 780,—
Mexico	ab 1280,—
Jamaica	ab 1200,—

Farbfotos: z. B. 7 x 10 45 Pf
v. Neg. 9 x 13 59 Pf
Georgenstraße 24 (Eingang Friedrichstraße)
zwischen Uni und Uni-Mensa
Telefon: 34 62 37

Sonntag

KINO

KIKO
Kinderkino
11.00 Eine Hauptrolle für Rosmarina

ARENA
20.30 Herzflimmern

MAXIM
18.30 Holocaust II
21.00 Aus einem deutschen Leben
23.30 Die Schlacht um Berlin

ISABELLA
13.30 15.30 Taschengeld
11.00 Goya
17.15 20.45 Taxi zum Klo
22.45 Ich bin ein Autarkist

TÜRKENDOLCH
17.00 21.00 Deutschland privat
19.00 23.00 Blackout

LUPE
16.00 18.15 Mon Oncle
20.30 Der Prozess
22.30 Marx-Brothers in der Oper

FILMMUSEUM
von und mit Gustav Gründgens
11.00 Liebelei
15.00 Hokuspokus

Leo Hurwitz
18.00 Heart of Spain
21.00 Filme für ein anderes Amerika

ARRI
18.00 20.30 wahrsch. Berlin Chamissoplatz
22.45 siehe Tagespresse

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Bronco Billy
22.30 Jabberwocky

REX
13.30 Krieg der Knöpfe
16.00 18.15 Watership down
20.30 Blechtrommel

CINEMA
18.00 Aristocats
20.30 Die letzte Nacht des Boris Gruschenko

THEATINER
16.00 Lolita
18.15 20.30 vorrauss. Der Mafu-Käfig
22.30 Der Schläfer

WERKSTATTKINO
20.30 Die Grauzone

MAXHOF
13.30 Winnetou und sein Freund Old Firehand
15.30 18.00 20.30 Jeder Kopf hat seinen Preis

KINO WEST
siehe Tagespresse

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Die unglaubliche Reise in einem verrückten Flugzeug

Dauerprogramm siehe 20.2.

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Wiener Showinisten mit Bombenstimmung

THEATER K
20.00 „Ein Schmetterling ist kein Terrorist" v. Wolfg. Müller

TAMS
20.30 Sooch hatl was — fränk. Volksstücke v. Fitz Kusz

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 „Gerettet" v. Edw. Bond

MODERNES THEATER
20.30 „Voices" v. Susan Griffin

TV

ZDF
22.55 Millionen nach Maß; Krimi in 2 Teilen; 2. Bitte zur Kasse

BR III
14.10Was morgen geschah; amerik. Spielfilm von 1944
19.00 Münchner Geschichten
22.15 Fantasy-Der verlorene Kontinent; Eine nicht ganz ernsthafte Untersuchung über das Wesen und Unwesen des Drachen in der Literatur

Ö I
15.15 Die Abenteuer des Kardinal Baun; Amüsantes Lustspiel mit Heinz Rühmann
21.45 Der Heiligenschein; Spielfilm nach einer Novelle von Marcel Ayme. In einer kleinbürgerlichen Welt bricht ganz unvermittelt die göttliche Gnade ein. Eines Morgens erwacht Henri, in mildes Licht getaucht. Ein Heiligenschein ziert sein Haupt und ist durch nichts zum Verschwinden zu bringen.

Ö II
20.15 Alfredo, Alfredo; Satire auf das Ehe- und Familienleben in Italien . mit Dustin Hoffmann

SCHNELL EINE LATERNE.

MUSIK

DREHLEIER
Spider Murphy Gang

ZUR ALTEN KIRCHE
Bones Patterson Quartett
(nicht nur Jazz - auch Jam)

ROCKHAUS
Airborne, Rock

UNTERFAHRT
Franz Hanfstängl and his Uguawuga-Combo feat.: Edi Frostwächter (Bes. wie gestern)

VIELHARMONIE
Art Farmer Quintett

NA UND
(oder was soll das heißen?)
Marktstr. 7:
Backyard Blues Band

Radio

B I
9.05 Erlebnisse in einer finnischen Sauna, nach Sigfried Lenz
14.30 Für Kinder (ab 10) Zwei Sportgeschichten: „Der Läufer" von Sigfried Lenz und „ Der Radrennfahrer" von Carlo Manzoni

B II
13.30 Erinnerungen an Olaf Gulbansson
18.00 Phillip Marlow - Ermittlungen; Die Welt des Raymond Chandler
22.35 Hotter than July; Das aktuelle Album von Stevie Wonder

UND AUSSERDEM

Werkstattschau in der Lothringerstr. 13: Gerd Jäger, Myra Brocklin, Alfred Görig. Obfekte, Plastiken.

1912 Erster Fallschirmsprung aus dem Flugzeug von A. Berry

Internationaler Bekanntengedenktag

TAI CHI f. Anfänger. Ab Mo. 16. März, 10 Abende DM 120. **WERKHAUS** Leonrodstr. 19, Anmeldung und weitere Infos Tel: 15 75 121 Rajan.

BONES PATTERSON + SEIN QUARTETT spielen heute und morgen in der ALTEN KIRCHE.
Bones Patterson, Tenor-Saxophon + Querflöte, JIMI KELZ, Gitarre, MATTHIAS MÜCKE, Drums, GEORG, Bass.

Die alte, originale, akustische Art von BLUES wird nicht aussterben, denn die BACKYARD BLUES BAND, die es seit Anfang 1980 gibt, konzentriert sich eben auf diese Art von Blues, die kaum noch zu hören ist, außer in einigen Südstaaten. Außerdem spielen sie auch Gospel Musik, RAGTIME und Country Musik. Alles zusammen heute abend im NA UND, Schwabing, Marktstraße 7.

Montag 2

KINO

ARENA
20.30 Herzflimmern

MAXIM
zu

ISABELLA
15.30 Taschengeld
17.15 20.45 Taxi zum Klo
22.45 Preview

TÜRKENMOLCH
17.00 21.00 Deutschland privat
19.00 23.00 Black out

LUPE
18.15 Mon oncle
20.30 Der Prozess
22.30 Marx Brothers in der Oper

FILMMUSEUM
18.00 Gelegenheitsarbeit einer Sklavin Alexander Kuge 1973
21.00 Angst essen Seele auf, Fassbinder 1973

ARRI
18.00 20.30 wahrsch.: Berlin Chamissoplatz
22.45 siehe Tagespresse

EUROPA
15.30 18.00 20.30 La Derobade avec Miou-Miou

REX
18.15 Watership Down
20.30 Die Blechtrommel

CINEMA
18.00 Was sie schon immer über Sex wissen wollten
20.30 Das Leben des Brian

THEATINER
16.00 Lolita
18.15 20.30 vorrauss.: Der Mafu Käfig
22.30 Der Schläfer

WERKSTATTKINO
20.30 Die Grauzone

MAXHOF
zu

KINO WEST
zu

STUDIO SOLLN
15.30 Dschungelbuch

Dauerprogramm siehe 20.2.

MUSIK

DREHLEIER
Spider Murphy Gang

ZUR ALTEN KIRCHE
Bones Patterson Quartett
(nicht nur Jazz, auch Jam)

KLEINKUNSTBÜHNE ESTERHOFEN
Charivari spielen auf zum Lumpenball

ROCKHAUS
Rasputin, mit Lasershow + EBS

UNTERFAHRT
Franz Hanfstängl and his Uguawuga-Combo geat.: Edi Frostwächter (s. 28.2.)

OLYMPIA-MENSA
Stoßdampf

BLUESPUNKT
Feed Beck (Dieter Beck + Band) von 20.30 - 3.00

VIELHARMONIE
Oldsmobile, Rockin' Oldies

GASTHAUS ZUR POST
Flying Spoon Acoustic Band + Karl Graus + Band (Sylvesterhit)

CAFE FANTASIA
21.00 Toni Titt + The Torpedos und The Scars

Rockfasching im Cafe Fantasia mit zwei Bands!
Heiß her gehts bei jedem Konzert von TONY TITT AND THE TORPEDOS, heute und morgen natürlich besonders. Nicht geboten wird: Büttenreden, Fröhlichkeit auf Kommando, deutsche Gemütlichkeit. Dafür gibts kracherten Rock, solid und ehrlich, nix halbseidenes. Jedenfalls haben Gottfried (g), Hans (dr), Manfred (g+voc), Siggi (b+voc) und Uli (voc) die nötige Spiellaune, um dem Fasching zu zeigen, wieviel Stimmung eine ganz normale Rockband erzeugen kann.
Special Guest ist die Gruppe THE SCARES. Daniel (dr), Fredy (g+voc), Klaus (b) und Marlene (voc+g), sind alle unter 20 und spielen frische New Wave Musik auf rhythm and blues Basis. Hauptsächlich wird eigenes Material gespielt, dazu kommen Stücke von den Stones und Blondie.
Die Post geht ab. Und wer kein Angsthase ist, läßt sich Münchens explosivstes Rockpaket nicht entgehen!

RIPPMANN + SAU PRISANTS:

BECK'S BAND

Debütkonzerrt heute im Bluespunkt mit: KIRAN, electric guitar + voc., DIETER, electric guitar + voc., ROBBY, bass, WERNER, schlagzeug . . . und zwar von 21.00 bis 3.00 für 6 DEEM!

THEATER

THEATER DER JUGEND
20.00 Pogo in Togo am Rosenmontag mit den United Balls

TV

ZDF
21.20 Rio Bravo; Amerik. Spielfilm von 1959 mit John Wayne Dean Martin

BR III
19.00 Flash Gordon; Filmserial von 1936. Der Kampf mit dem Feuerdrachen
19.20 Der Weg nach Honkong Amerik. Spielfilm von 1962

Radio

B II
9.00 Schulfunk: Imperialismus aus Afrika: Die Belgier am Kongo
9.20 Lebein in Indien: Die Landreform

B III
14.05 Stunde der Parodie

UND AUSSERDEM

Hirschwirt Erding: Ördings börning. Es spielen Pinklers und Bottles. New Wave Ball.

Ich bleib heut zu hause und feier nicht.

Dienstag 3

Wohin zum Essen in München?

Wohin in München

Die besten Tips
Wir haben für Sie getestet:
■ Spezialitäten-Restaurants
■ Gaststätten preiswert und gut
■ Biergärten ■ Cafe's
■ Studentenkneipen ■ Weinstuben
■ Discotheken ■ Ausflugslokale
mit Stadtplan und Straßenverzeichnis

Wir haben für Sie getestet!

Die besten Tips finden Sie für München in »Wohin in München« (mit Stadtplan)

erhältlich im Buch- und Zeitschriftenhandel für DM 4.80

MOCTEZUMA—MEXICO

Neu eingetroffen: Kleider, Keramik, Überdecken, Wandbehänge, Babytragtücher, Schafwolle, Schmuck u.v.m. aus Mexico u. Mittelamerika

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken, Hängematten, Hemden, Schuhe, Strickschen

Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennenlernen.

Amalienstr. 87 Telefon 28 72 91

Wir führen eine große Auswahl von Tagesdecken für Betten, Liegen und Couches; Kissen aus Baumwolle, Chintz und Bali-Lurex in vielen Farben. Applique-Decken in Pastellfarben mit dem beliebten Elefanten-Muster, handgearbeitet! Außerdem zeigen wir ein großes Sortiment Patchwork-Decken!

GALERIE MASHALLAH, SCHELLINGSTR. 52, 10⁰⁰–18³⁰

★MASHALLAH★

KINO

ARENA
14.30 16.30 18.30 Hauptsache glücklich (1941)
20.30 Herzflimmern

MAXIM
20.30 Nackt unter Wölfen

ISABELLA
15.30 Taschengeld
17.15 20.45 Taxi zum Klo
22.45 Ich bin ein Autarkist

TÜRKENDOLCH
17.00 21.00 Deutschland privat
19.00 23.00 Black out

LUPE
18.15 Die letzte Nacht des Boris Grutschenko
20.30 Der Prozeß
22.30 Pink Floyd in Pompeji

FILMMUSEUM
C. Th. Dreyer
18.00 Es war einmal mit Clara Pontoppiden
21.00 Michael

ARRI
18.00 20.30 wahrsch.: Berlin Chamissoplatz
22.45 siehe Tagespresse

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Smokey and the Bandit II
22.30 Jabberwocky

REX
18.15 20.30 Das fehlende Glied

CINEMA
11.00 15.00 Zeichentrick + 2 Himmelhunde auf dem Weg zur Hölle + Dschungelolympiade
19.30jKarl Valentin + Zeichentrick + Was sie schon immer über Sex + Viel Rauch um nichts

THEATINER
16.00 Marx Brothers in Europa
18.15 20.30 vorrauss.: Der Mafu Käfig
22.30 Steelyard Blues

WERKSTATTKINO
20.30 Die Grauzone

MAXHOF
zu

KINO WEST
15.00 Dschungelolympiade

STUDIO SOLLN
15.30 Dschungelbuch

Dauerprogramm siehe 20.3.

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Franz Hohler — Schweizer Kabarettist

THEATER K
20.00 „Ein Schmetterling ist kein Terrorist" v. Wolfg. Müller

TAMS
20.30 Sooch hatl was — fränk. Volksstücke v. Fitzgerald Kusz

MODERNES THEATER
20.30 „Voices" v. Susan Griffin

MUSIK

DREHLEIER
von 14 - 24.00: Sechserpack, Rock'n'Roll

ZUR ALTEN KIRCHE
Kehraus-Disco mit James

UNTERFAHRT
Platten-Flasching, Reggae, Ska, Blues, etc.

LINDENKELLER FREISIN
Diskothek + „Headline"

OLYMPIA-MENSA
Stoßdampf

VIELHARMONIE
Midlife Crisis, Rockin' Oldies

LIEDERBÜHEN ROBINSON
Kleinkunst Kervehrt mit Helmut Jonas, Bruno Eckl, Uli Oppler, Wolfgang Singer, Gnagflow Kisoraj, Mänamehlmöslhupfa u. a.

CAFE FANTASIA
21.00 The Csars + Tony Titt and the Torpedos

GASTHAUS ZUR POST
Zauberberg

20.00 JUGENDZENTRUM in Dorfen, Jahnstr. 14
Abschiedskonzert der Rainbirds

TV

ARD
21.00 Panorama
21.45 Nick Lewis. Chief Inspektor, Kriminalfilm
23.00 Leichte Beute; Amerik-Spielfilm von 1978, Krimi

ZDF
22.05 Kunst am Körüer; Tätowiert in San Francisco
22.35 Die Lokomotive; Komödie von Andre Roussin mit Grethe Weiser

Radio

B II
9.00 Ick wunder mir über garnischt mehr; Sendung zum 50. Todestag von Otto Reutter
21.15 Das Blasquartett; Hörspiel von Urs Widmer

B III
17.05 Mit Waschbrett und Tuba Dixie und Skiffle

UND AUSSERDEM

18.00 Kehraus im „Bunter Vogel" Herzogstr. 44

1972 wurde Thomas Weißbekker in Berlin von der Polizei erschossen.

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

Mittwoch 4

KINO

MAXIM
20.30 Nackt unter Wölfen

ISABELLA
15.30 Taschengeld
17.15 20.45 Taxi zum Klo
22.45 Ich bin ein Autarkist

TÜRKENDOLCH
17.00 21.00 Deutschland privat
19.00 23.00 Blackout

LUPE
18.15 Die letzte Nacht des Boris Grutschenko
20.30 Der Prozess
22.30 Pink Floyd in Pompeij

FILMMUSEUM
C. Th. Dreyer
18.00 Du sollst dein Weib ehren
21.00 Die Braut von Glomdal

ARRI
18.00 20.30 wahrsch.: Berlin Chamissoplatz
22.45 siehe Tagespresse

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Smokey and the Bandit II
22.30 The man who fell to earth

REX
18.15 20.30 Das fehlende Glied

CINEMA
18.00 Warhols Frankenstein in 3 D
20.15 Der Rabe + Der Untergang des Hauses Usher

THEATINER
16.00 Marx Brothers in der Oper
18.15 20.30 vorrauss.: der Mafu Käfig
22.30 Steelyard Blues

WERKSTATTKINO
20.30 Die Grauzone

MAXHOF
20.00 Tod auf dem Nil

KINO WEST
20.00 Orfeu Negro

STUDIO SOLLN
20.15 Kleine Fluchten

THEATER

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur
drei oder Ich bin inbrünstig
mein Alexeij Sagerer

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Franz Hohler — Schweizer Kabarettist

THEATER K
20.00 „Ein Schmetterling ist kein Terrorist" v. Wolg. Müller

TAMS
20.30 Sooch hat! was — fränk. Volksstücke v. Fitzgerald Kusz

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 „Gerettet" v. E. Bond

MODERNES THEATER
20.30 „Voices" v. Susan Griffin

Gabelsberger
Brauerei

Schandtonne für Trunkenbolde
und Nachtschwärmer
Küche von halb 12 bis halb 12

GABELSBERGERSTR. 50 - 8 MÜNCHEN 2
TEL. 52 23 31

Radio

B II
15.00 Schulfung
Tu gefälligst, was ich dir sage!
19.30 Hoffnung Orient; Zur Lage der orientalischen Philosophen

TV

ARD
20.15 Der Tisch; Buch : Ida Frank. Das Fernsehspiel

ZDF
19.30 Die Reise nach Varna; Russ. Jugendfilm

Ö I
20.15 Der Tanzpalast; Eine Elegie über Alter, Vergänlichkeit und unerfüllte Hoffnungen

MUSIK

DREHLEIER
Sechserpack, Rock'n'Roll

UNTERFAHRT
Rabih Abou-Khalil, flöte,
Michael Armann, piano

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

UND AUSSERDEMM

Fahrradinitiative: Stammtisch, 20.00 „Mahagonny", Neureuther-Ecke Schraudolphstr.

Oly-Stadion FC Bayern — Banik Ostrau (kommt bestimmt im Fernsehen)

Donnerstag 5

KINO

ARENA
14.30 16.30 18.30 Die Hochstaplerin (1943)
20.30 Wenn Katelbach kommt

MAXIM
Frauenkino
20.30 Das Tal der tanzenden Witwen, von Vogeler 1975; ein Western, in dem Frauen Männer morden

ISABELLA
15.30 Taschengeld
17.15 20.45 Taxi zum Klo
22.45 Ich bin ein Autarkist

TÜRKENDOLCH
17.00 21.00 Deutschland privat
19.00 23.00 Blackout

LUPE
18.15 Die letzte Nacht des Boris Grutschenko
20.30 Der Prozeß
22.30 Pink Floyd in Pompeij

FILMMUSEUM
Louis Feuillade
18.00 Fantomas: IV Fantomas contre Fantomas; V Le faux magistrat
21.00 "Aspects du melodrame dans le cinema muet francais", Vortrag in franz. Sprache vom Direktor des Service des Archives du Film, Bois d' Arcy. Anschließ.: Le the chez la concierge, 1907 + le coeur et L'argent 1912 + L'accident, 1912 + erreur tragique 1913

ARRI
18.00 20.30 wahrsch.: Berlin Chamissoplatz
22.45 siehe Tagespresse

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The shining
22.30 The man who fell to earth

REX
18.15 20.30 Ein komischer Heiliger

CINEMA
18.00 Im Westen nichts neues
20.30 Mash

THEATINER
16.00 Marx Brothers in der Oper
18.15 20.30 vorrauss. Der Mafu Käfig
22.30 Steelyard Blues

WERKSTATTKINO
20.30 Die Grauzone

MAXHOF
20.00 Tod auf dem Nil

KINO WEST
17.45 20.00 Orfeu Negro

STUDIO SOLLN
20.15 Kleine Fluchten

Dauerprogramm siehe 20.2.

Radio

B I
20.00 Mord nach Fahrplan Kriminalhörspiel von Werner E. Hinz

B II
9.00 Schulfunk
Tu gefälligst, was ich dir sage!
15.00 Imperialismus aus Afrika: Die Belgier am Kongo
15.20 Leben in Indien: Die Landreform
22.07 Poesie und Anthropologie; 2 Sendungen von Hubert Fichte.1) Jakob Spieth über die Ewe- Stämme in Togo

THEATER

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur drei oder Ich bin inbrünstig mein Alexeij Sagerer

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Franz Hohler — Schweizer Kabarettist

THEATER K
20.00 „Ein Schmetterling ist kein Terrorist" v. Wolg. Müller

TIK
19.30 „Dreigroschenoper" v. Brecht

TAMS
20.30 Sooch halt was — fränk. Volksstücke v. Fitzgerald Kusz

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 „Gerettet" v. E. Bond

MODERNES THEATER
20.30 „Voices" v. Susan Griffin

TV

ARD
23.00 Die Stühle des Herrn Szmil; Komödie von Heinar Kipphardt

ZDF
22.05 Das kleine Fernsehspiel
Jetzt siehst du mal die Welt

BR III
22.10 Ustinovs Fern-Gespräche von und mit Peter Unstinov

Ö II
18.00 Ohne Maulkorb; Das Jugendmagazin

MUSIK

DREHLEIER
Sechserpack, Rock'n'Roll

SCHWAB. SPRITZN
„Piano + Vocal", Lisa Dawson, voc., Götz Tangerding, piano

UNTERFAHRT
Burkhard Kienzler Ensemble

VIELHARMONIE
Billy Cobham's Glass Menagerie
Billy Cobham, dr, Michal Urbaniak, viol., Barry Finnerty, git., Tim Landers, b, Kenny Kirkland, keyb.

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Samy Vomacka, git.

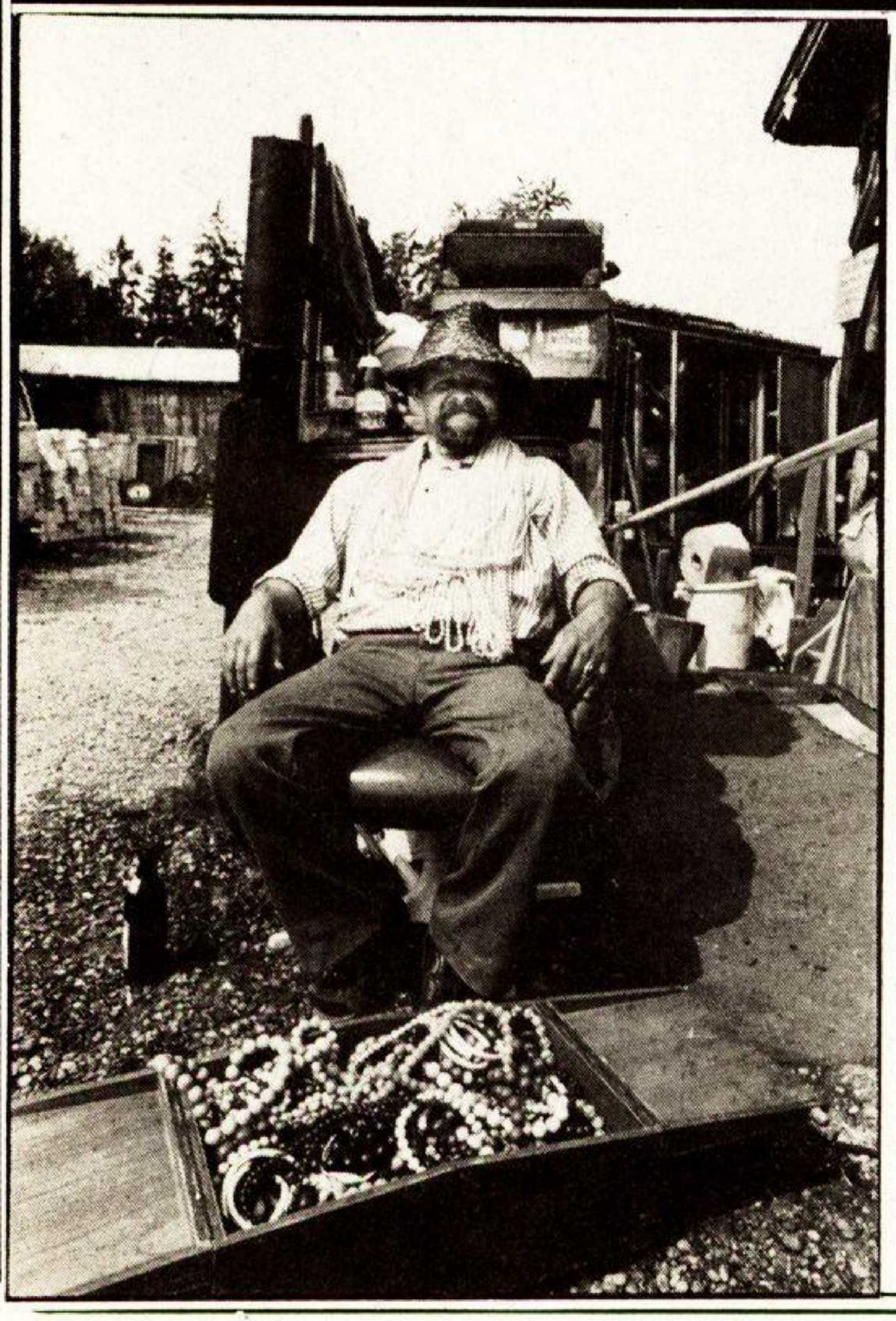
EISSPORTHALLE IM OLY
Guys

UND AUSSERDEM

15.30 Cafe Größenwahn.
‚Der Schwindler', ein alter Fellini-Film.

Rosa Luxemburg wird 110.

Mit Schwund muaßt rechnen!



GESCHICHTEN VOM MÜNCHNER MÜLLBERG
von Susanne Klippel

Es gibt Menschen, die zu unvernünftig sind, Tiere nur zum Schlachten zu halten. Und Tiere, die zu vernünftig sind, sich einsperren zu lassen.

Muttl, Klaus und Benne leben auf einem Bauernhof zwischen Autobahn und Müllkippe.

Benne, der Bergmensch, steigt ab und zu auf den Müllberg und findet dort Sachen. Er hat Rechenmaschinen, Föhn, Ballkleider, Anzüge, Plastikketten... "im Wert von 60 000 Markl" gestapelt.

Es gibt einen Staat, der vor allem auf Hygiene bedacht ist. Der möchte diese Oase schon seit zwanzig Jahren weghaben.

im Buchhandel
oder gegen Vorauskasse von 10 Mark über Blatt - Georgenstr. 123 - 8 München 40
PschKto 235 841 - 804, PschA Mchn

ein Bilderbuch vom Blatt
70 Seiten, 9,—dm
Stadtzeitung für München

Umzüge Transporte Entrümpelungen, preiswert auch Sa + So mit 2,5 t LKW. Tel.: 34 24 80 oder 34 98 63

Humane Preise u. saubereArbeit: Sani-Installation, malen, Heizungen, Holzarbeiten (Z.B. Hochbett bauen) u. div. Reparaturen. Andi Tel. 164542 ab 18 Uhr

Ich pass tagsüber auf eure (B-) Engelchen auf Tel. 164542 Lisa

Nähe Stoff- u. Lederhosen für 50,-- bzw. 100,-- + Material. Didi Tel. 986623 od. 08081/ 3670

SCHÖN + GESUND: Bei mir gibt's Naturkosmetik, Fußroller für Fußreflexzonenmassage, Artikel über Fußr.m. usw... Prospekt gegen R. porto. H. Nöst Pf. 1531, 8 Mü. 15

Profi-Gitarrist gibt Unterricht in Harmonielehre, Jazz-Folk-Rock-Gitarre. Mit oder ohne Noten. Tel. 570 17 65 oder 58 21 78

Nähe Stoff- u. Lederhosen für DM 50,-- bzw. DM 100,-- + Material. Didi Tel. 98 66 23 od. 08081/3670

Humane Preise u. saubere Arbeit Sani-Installation, malen, Heizungen, Holzarbeite (z. B. Hochbett bauen) u. div. Reparaturen. Andi Tel. 16 45 42 ab 18.00 h.

Ich pass' tagsüber auf eure (B)Engelchen auf. Tel. 16 45 42 Lisa

Wer sucht Babysitter, u. a. abends, oder Fahrer bzw. Transporteur; gebe außerdem Blockflötenunterricht, Alt u. Sopran, Tel. 725 21 68 Sigrid

Schön + Gesund: Bei mir gibt's Naturkosmetik, Fußroller für Fußreflexzonenmassage, Artikel über Fußr. m. usw. . . Prospekt g. Rückp. H. Nöst, Pf. 1531, 8 M 15

Maler Klecksel bringt den Wechsel auch in Eure Bude. Malen, Tapezieren, Lackieren, Bernd 222 315

Wir tapezieren und malen. Außerdem beziehen wir billig Matratzen (kleine DM 50,--, große DM 80,–), außerdem suchen wir Fenster, also wenn ihr irgendwo welche herumstehen seht, ruft uns an! Die Milben 358 301

Musikstudentin gibt Klavierunterricht. 34 67 11

Übernehme nebenbei Büro- und Organisationsarbeiten (keine schreibmasch.), Dolmetscher- und Übersetzungsaufträge (Dt. Engl., Engl. Deutsch), Fahrtätigkeiten (Kl. III). Tel. 1679833

Übernehme laufend: Maurer- und Fliesenlegerarbeiten. Tel. 93 25 22 Waggy

Wahrnehmen und Verstehen des Körpers Tel. 28 14 96

Spanisch-Unterricht von Südamerikaner (Philosophie-Student) Preis nach finanzieller Möglichkeit. Ephaim T.: 28 65 27

Um neues Leben zu bekommen genügt Anruf. Natürlich die Massage wollen. Tel. 812 73 84 Emi

Habe FS 3, kann türk., deutsch, engl., bin Mensch. Tel. 812 73 84 Emin

Massage - Meditation: 7./8. März Dr. Prabhati Franke Tel.: 37 59 41

Haaaallooooooo! Die, die ihr Horoskop eh' schon kennen und die, die sowieso nicht an „sowas" glauben, die, die jetzt die Stirn runzeln, brauchen sich ja nicht zu melden. Aber die anderen??? Michaela 50 89 57

Ich will mir aus meiner Geldnot selber helfen! Dazu brauche ich dringend Schreibarbeiten für zuhause, weil ich meine Tochter nicht allein lassen will. Ich kann: Schnell schreiben, Phono, Englisch, Korrekturlesen o. ä. Leider habe ich selber keine Schreibmaschine. Wenn es irgendsoetwas für mich zu tun gibt, bitte meldet Euch! Cornelia 394 554

Bücher + Platten Ankauf. Da es wohl in München niemanden gibt, der mehr für deine Sachen bezahlt, ruf an, bevor du an Hinz + Kunz verkaufst. 448 05 27

Baue euch Regale, Bettumrandungen aus Ficht, auch Zuschnitte von Brettern usw. Mig. Tel. 260 4123

Das „repräsentative Fotoporträt', im „Gemäldelook" mit Goldrahmen mache ich nicht. Dafür aber ungewöhnliche und einfallsreiche Fotos, Serien, Montagen. Mein Labor + Studio könnt ihr mieten, dort eigene Ideen verwirklichen, ausstellen. Kurse gebe ich auch. Ruft halt mal an. 13 37 96 Niels

Portugiesischer Student gibt portugiesisch Unterricht einzelnen Personen oder kleinen Gruppen. Zeit nach Vereinbarung. T. 46 70 50 (ab 20 h)

Schreibarbeiten werden auf Profimaschine von privat zuverlässig und schnell erledigt: Dissertationen, Allgemeines, Spezialtexte mit Grafiken; auch englisch. Preis nach Absprache: Richtpreis: 23,-/Stunde. Tel 448 38 16 oder 17 04 77

Gebe Französisch oder Portugiesisch für Anfänger. max. 4 Leute 3 x in der Woche. 100 DM monatl. pro Person. Tel. 812 25 19 nach 16 Uhr - Ana

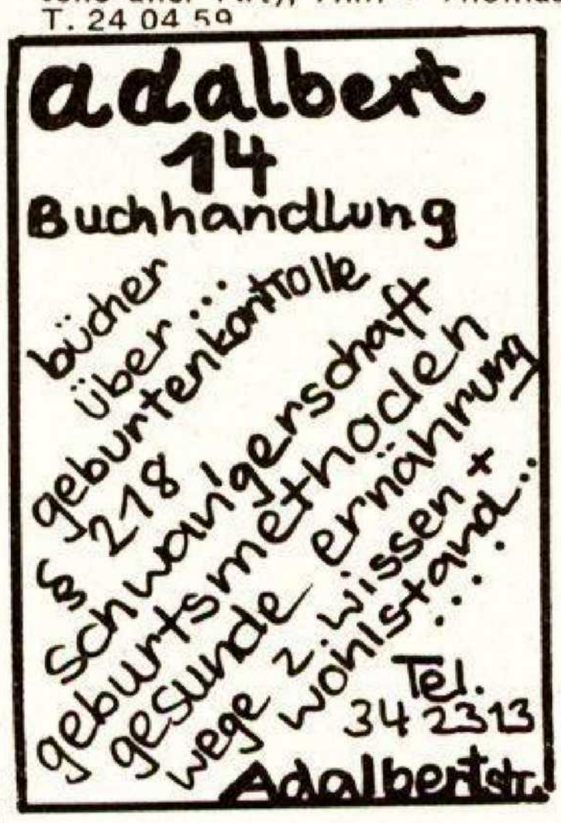
Gebe Nachhilfe in Mathe, Physik und Russisch. T. 37 77 58 (abds.)

Wer will sein Auto noch heil über den Winter bringen?! Übernehme preiswert Lakierarbeiten. T. 87 91 18 ab 18 h

Ich erledige sämtliche Schreibarbeiten auf der elektrischen Schreibmaschine. 35 20 54 Anne

Ich gebe Nachhilfeunterricht. Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Jura, Ökonomie, Sozialkunde. Schreibe auch Arbeiten. T. 37 07 29

ALLES AUSSER AUTOS: Drehen, (Gewinde, alles runde) + fräsen (alles eckig) + bohren (alles Loch) + schleifen (Messer, Bohrer) + Schweißen + löten + reparieren + bauen (Abzieher, Spezialwerkzeuge, Töpferscheiben, Theaterrequisiten, Schleifböcke, Vorrichtungen, Einzelteile aller Art), Hini + Thomas, T. 24 04 59



Umzüge - Transporte LKW Mercedes 508 D, 2,5 to Nutzlast; innerhalb + auswärts. 20 DM/St. Tag + Nacht, Tel. 37 77 78, 9 h - 18 h, Michael.

Musiker! Von Euren Auftritten, Sessions, Gesangsvereinsfeiern usw. mache ich erstklassige Livemitschnitte in 4-Spurtechnik. Dadurch sind Nachmischen, Korrekturen und zusätzliche Effekte möglich. Einstiegsangebot: Abnahme der Bänder nur bei Gefallen. Günstige Preise. Tel. 39 42 80

Transporte, auch weiter, schnell, zuverlässig, günstig. Pauschalpreise. T. 470 46 42

Übernehmen alle Maler-, Tapezier- u. Renovierungsarbeiten, auch sofort. 470 46 42

Astrologische Beratung. Horoskop. 470 46 42

Tippe Diplom + Doktorarbeiten etc., Chris, T. 714 89 60

Mache Transporte + Umzüge mit VW-Bus, 201 32 50 Erhard

Drum Students! Drummer from the USA West Coast gives lessons. Rock, Funk, Jazz für ernsthaft Interessierte. Auch Anfänger. Conga-Unterricht außerdem. Jon 448 25 94 morgens

Querflöten-Unterricht erteilt Musiklehrer in M.-Freimann. Tel 311 1989

Gitarre, Mandoline, Unterricht in Klassik, Bossa-Nova, Blue-Gras, Blues durch Musiklehrer in M.-Freimann. Tel. 3111989

Klavierstimmen, auch Reparaturen, Tel. 3111 989

Musikinstrumente, second-Hand An- und Verkauf von gebrauchten Instrumente, auch Reparaturbedrüftige. Tel. 3111 989

Schreibarbeiten druckfertig! Deutsch und Englisch Übersetzungen. Tel. 2 80 96 76

Fachkraft erteilt Englischunterricht. Nachhilfe Tel. 280 96 76

Dekorateur sucht nebenberuflich Aufträge. Tel.: 480 14 09 Achim abends.

Liebe BLATT-Sammler: Bitte überlaßt uns doch BLATT 179; wir haben vergessen, das für's Archiv aufzuheben. Danke

Erf. Dipl.-Psych. hilft gegen Bezahlg. bei Kontakt- u. Selbstwertprobl. Arbeits- u. Lernstörungen, Legasthenie, Erziehungsprobl. Tel. 36 66 51 ab 10 h

Kleintransporte, Umzüge, und sonstige Gelegenheitsjobs, Tel. 260 89 70

Mache zuverlässig Fliesen-, Maurer- und Holzarbeiten. Tel. 15 75 609 auch Sa/So versuchen

Teppichboden, Riesenauswahl: Velours (9,80), Wolle (19,80), Berber (17,90), Kokos (11,50), Sisal (19,80), usw. Kein Ramsch Kein Laden! Mo - Fr. ab 19.30 Uhr. Tel. 448 24 68 S. Apeloig/ Nessel

Transporte mit VW-Bus, nicht teuer. Tel. 76 008 75 oder 53 95 78 Gerd verlangen

Dachdecker erledigt Reparaturen. Dach, Fassade, Garagen, Blacky 69 60 90, 67 71 56

Jeder, der sich für TRÄUME interessiert, kann ab 9.3. an ei. neuen Selbsterf.Grp. teilnehmen Max. 7 Leute/ 8 x montags, 19.30 - 21 h. DM 160, Tel. 36 66 51

Ich nähe wieder, alles was ihr wollt, für große und kleine aus Stoff oder Leder, schnell und preiswert. Friederike Tel. 916381

Maler + Tapezierarbeiten übernehmen wir schnell und preiswert! Ruft bitte morgens an! T.: 311 58 92 Stephan

Hallo Videofans, wer möchte einen Film machen, nach eigener Regie. Bin komplett eingerichtet. Überspiele Super 8, Dias, Video. Für d. Eigenbedarf. T. 089/4703944 oder 08121/ 81452 (Ralf)

Transporte mit VW-Bus, nicht teuer. Tel. 76 008 75 oder 53 95 78, Gerd verlangen.

Alte Lederjacken zu verkaufen. Kurz, lang, grün, braun, schwarz. Preis: 150 - 260 DM. Tel. 260 93 69

TRANSPORTE–UMZÜGE
egal was –
egal wann –
egal wohin –
Tel. 260 73 52

TANZIMPROVISATION, AUSDRUCKSTANZ mit Einleitung aus der Jazztechnik und Grahamtechnik, in der Maistr. 33, U-Bahnstation Goetheplatz, Information unter Tel.Nr. 34 57 70
Völlig entspannen, Tagträume zu Ende träumen, die Schwere des Körpers verlieren, meditieren, andere Räume kennenlernen, den Atem fließen lassen - im warmen und geschützten Raum des Samadhi-Tank. Sitzungen mit Vor- Nachbereitung in Oasis, T. 650482. Auch Sauna und Schwimmbad.

Briefpapier aus umweltfreundlichem Papier gibt's billig mit oder ohne Adressenaufdruck beim DRUCKLADEN, Reitmayrgäßchen 4, 89 Augsburg

QUALIFIZIERTEN GITARRENUNTERRICHT! erteilt Musiker mit viel Unterrichtserfahrun individuell ausgerichtet, in Folk, Rock, Blues, Fingerpikking, Jazz, Harmonielehre, Improvisation für Anfänger u. Fortgeschrittene. Mano, Tel. 448 16 90 (bin sicher Di.nachm. zu erreichen)

Wir reparieren und installieren, was waschen, spülen, heizen und leuchten soll. Sponton Gollierstr. 12, T. 50 93 84

KLEIN-GERWERBE

Lackier- und Streicharb., Tapezieren, PVC- + Teppichbodenverlegung, Reparatur + Montage, Umzüge, T.: 811 72 79

TRANSPORTE UND UMZÜGE mit Mercedes 406. Herbert , T. 691 10 97

Entrpümpeln, Umziehen + Transportieren. Wir helfen mit. Einfach anrufen und auschecken Tel. 83 01 43

Für alle, die gern tanzen wollen, sich aber nicht trauen, jeden Mittwoch- und Freitagvormittag je 1 Std. Bewegungsschulung mit Atemschulung (Beginn 10 h) und je 1 1/2 Std. Jazz-Dance (Beginn 11 h) bei Karin Worstorff im Tanzstudio Paula Theuersbacher, Luisenstr. 62 Rgb. 8 mü 40, Tel. 280 90 17 nähere Auskunft bei Karin, Tel: 28 72 65

Umzüge, Transporte usw. zuverlässig mit großem Ford Transit, Std. 18 DM, nach auswärts Pauschale möglich, T. 78 34 59

Tipparbeiten für Schreibmaschine gesucht (Dissert., Manuskripte, Korrespondenz, Adressen etc.) Tel 19 50 21 (nach Lutz verlangen)

LICHT & TON LICHT & TON PA bis 16 Kanäle/1000 Wsin Lichttraversen b. 15 kW, wir helfen euch weiter: 34 55 17 TON & LICHT & LICHT & TO

SCHACH-BACK-GAMMON-DARTS

Gemütliche KNEIPE mit LEISER Musik und leckerem warmem Essen
So ab 11 h Frühschoppen mit frischen Weißwürsten

11.3. Live-Musik mit Dagmar und Ali
15.3. Blitz-Schach-Turnier ab 11.30 Uhr

Vom 30.1.-2.3. je. Freitag und Samstag bis 3.00 Uhr geöffnet, warme Küche bis 2.30 Uhr

Klenzestr. 89,
Tel. 2012262 tägl. von 18 - 1 h, U 8 Klenze/ Fraunhoferstr.

Übernehme Näharbeiten, Tel 16 62 75

MALER + TAPEZIERARBEITEN übernehmen wir zu günstigen Pauschalpreisen. Stephan, T. 311 58 92

Markenski, fabrikneu, mehrer Längen ab 80 DM, Bindungen, T. 08131/93 146

Wenn du ne Krankenversicherung brauchst, die Heilpraktiker- und Psychotherapiekosten zahlt, ruf mich mal an. Edgar, Tel. 16 03 05

UMWELTSCHUTZ-BRIEFPAPIER!
Wir haben die größte Auswahl: Blocks in DIN A4 und DIN A5 - Grafik-Postkarten - Altpapier-Quader - Geschenkpapier. Viele neue Muster! Muster gegen Rückporto DM 0,80, ms edition, Ploenniesstr. 8, 6100 Darmstadt

Schreib- und Übersetzungsarbeiten übernimmt günstig T. 34 93 25

Wir tapezieren und malen. Ausserdem beziehen wir billig Matratzen (kleine 50,--,große 80,--) außerdem suchen wir Fenster, also wenn ihr irgendwo welche herumstehen seht, ruft uns an. Die Milben 358301

Musikstudentin gibt Klavierunterricht Paseode 346711

Wer vertreibt den alten Mief? Das Frauenhandwerkskollektiv! Wir tapezieren, malern, verlegen Teppich. Tel. 376276

ICH NÄHE WIEDER! Alles was Ihr wollt, für Große und Kleine, Aus Stoff oder LEDER, schnell und preiswert. Friederike Tel. 916381

MALER + TAPEZIERARBEIT. übernehmen wir schnell und preiswert! ruft bitte morgens an! Tel. 3115892 Stephan

Hallo Videofans, wer möchte einen Film machen, Nach eigener Regie. Bin komplett eingerichtet. Überspiele S 8m/m Dias, Video für d. Eigenbedarf. Tel. 089/4703944, 08121/81452 Ralph

Transporte mit VW Bus nicht teuer. Tel. 7600875 od. 539578 Gerd verlangen

Alte Lederjacken zu verkaufen! Kurz, lang, grün, braun, schwarz Preis: 150 - 250,-- Tel. 2609369

Querflöte Unterricht erteilt Musiklehrer in M.-Freimann Tel. 3111989

Gitarre, Mandoline, Unterricht in Klassik, Bossa-Nova, Blue-Gras, Blues durch Musiklehrer in M.-Freimann Tel. 3111989

Klavierstimmen, auch Reparaturen Tel. 3111989

Musikinstrumente Second-Hand An-u. Verkauf von gebrauchten Instrumenten auch Reparaturbedürftige Tel. 3111989

Ex-Dozent der Jazz-Schule erteilt qualifizierten Schlagzeugunterricht in Rock u. Jazz f. Anfänger u. Fortgeschrittene Tel. 3083972

WER VERTREIBT DEN ALTEN MIEF?
DAS FRAUENHANDWERKS-KOLLEKTIV!
Tapezieren, malern, Teppich verlegen. Tel. 8127203

TAI CHI
Seminar mit
Meister
WANG SHIH SHANG
– 28. Feb. – 1. März
Sam - Sonn von 10 - 12 h
15 - 17 h
Beitrag: 80,– DM.
Einschreiben und Info:
Greinerberg 10
Tel. 723 78 67 (tags)
723 75 86 (abds).

Schreibarbeiten. DRUCKFERTIG! Deutsch und Englisch Übersetzungen Tel. 2809676

Fachkaraft erteilt Englischunterricht Tel. 2809676

Lackier- und Streicharb., Tapezieren, PVC-u. Teppichboden verlegung, Reparatur+ Montage. Umzüge, Tel. 8117279

Wer sucht Babysitter, u.a. abends, od. Fahrer bzw. Transporteur; gebe außerdem Blockflötenunterricht, Alt u. Sopran Tel. 7252168 Sigrid

Ich erledige sämtliche Schreibarbeiten auf der elektrischen Schreibmaschine. 35 20 54 Anne

Kleintransporte/Umzüge auch am Wochenende, Hannes, Tel. 260 49 81

Umzüge + Kleintransporte mit LKW nur auswärts. Adlin, Tel. 523 34 28

Jazz-Gymnastik, Modern Dance Ballett für Anfänger, Tanzstudio Samblowsky, Kaiserstr. 33, T. 33 17 29

Elektroinstallationen von Klausi Franz, Alfred und Klaus sind fachgerecht und preiswert, Tel. 725 17 62, Ehrengutstr. 9, 8 München 5, Mo - Fr. 9 - 18 h

IHR wollt ein Fest machen ??? WIR leihen Euch unsere Anlage für Feste, Bands, Theater, open air! Bis 600 Wahnsinus!!! Preis nach Vereinbarung: 34 55 17

SW-Vergrößerungsgerät f. Kleinbildneg., Obj. 50 mm 80,-- Tel. 8542586 0d. 8585634

Zu verkaufen: Rollei 35 S 140,-- Pelzmantel Gr. 52 Kanin 300,-- Nappa Lederjacke Gr. 50 100,-- Cord Sacco Gr. 52 80,-- Alles neuwertig, Grundig sw 5 Programme 50,-- Tel. 294059

Wir suchen für unsere Kindergruppe (4 Kinder zw. 1 1/2 und 2 1/2 J.) BETREUER/IN (Praktikanten) Für Mo-Fr. Vormittag in Laim Tel. 563091

Verkaufe neu Universum Stereo UKW/MW Autoradio, Strreo Cassettenspieler 200,-- neu Autoradion Recorder 100,-- Elke Tel. 4483644

Verkaufe billig paar Klamotten, auch weißen Maxi Lammfellmantel Tel. 376049 Susanne

Verkaufe Gasofen, Innenwand, 6000 kcal, 1 Jahr Betrieb. 500,-- mit Zubehör Tel. 696540

Verkaufe Flokati, sehr wenig benützt 250,-- Lammfellmantel, braun Gr. 50 130,-- Große braune Wolldecke 70,-- Tel. 696540

Gesucht: Kinderwagen (Buggy) mit festem Rücken, Kinderstuhl zu verk. Babytragtasche 10,-- Kinderwagen 30,-- Umstandslatzhose Gr. 40 45,-- Tel. 333784

Ich verkaufe meinen alten VW-Käfer (BJ 67) zum Ausschlachten, TÜV fällig im Apr. 81 Tel. ab 20 Uhr 08142/7590

Ich verschenke einen Schwalbenschwanz Gr. 40 an Freaks o.a. Interessierte. Tel. 08165/4822

Gründest Du gerade Deinen Hausstand oder willst Du ihn ergänzen? Ich kann Dir vieles dazu sehr günstig anbieten: von Küchenutensilien bis zur Stereo anlage und und und . Bitte hinterlaßt eine Nachricht, ich rufe zurück. Tel. 284308

Wir bieten Restposten Kreppapier zu stark reduzierten Preisen an. Tel. 089/326579

Verkaufe ein paar guterhaltene Matrazen, außerdem such ich so'n altes Dampfradio, wo man einen Plattenspieler anschließen kann. Susi 981162

Prima 40 PS VW Motor ca 30.000 km, 12 V , geringer Verbrauch, günstig zu verk. Tel.(nachmittags) 4801887

Verk. Musikcassetten, LPs und Singles, z.B. Abba, Sailor, N. Diamond, Smokie, R. Steward, u.v.a. Cassetten u. LPs a 8,-- Singles a 2,50 Te. 4310501 0d. 263496 Robert

Ich habe 2 Karten für Konstantin Wecker am 14.4.81. Da ich aber am 14. nicht so gut kann, würd ich gern mit jemand tauschen, der welche für den 12. 4. hat. Nina Tel. 7146215

Wir suchen Gruppen, die unseren Anti-AKW- Laden in der Maistr. mitbenutzen wollen. Schlumpf Tel. 762879

Verkaufe 1 Gasherd 100,--, 13 bändige Lexikonreihe, neuwertig 800,-- Biberpelzjacke 200,-- Stiefel Gr. 39 braun 30,-- Grundschulbücher Kiste 10,-- Tel. 7146713 od. 334097

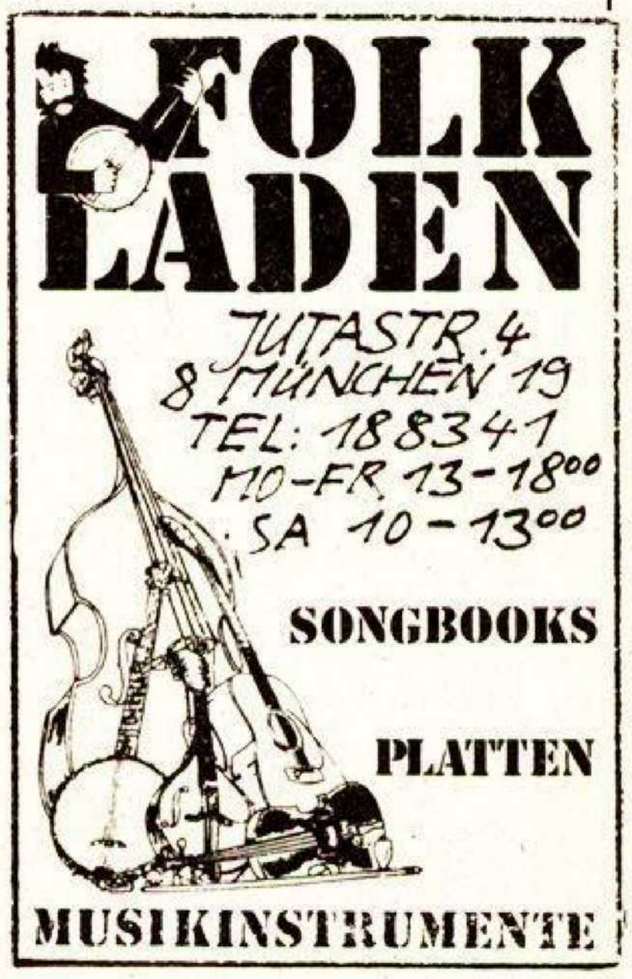
Verk. Telefunken studio Plattenspieler Np 250,-- 1/2 J. alt VB 80,-- Robby Fishman Tel. 08170/206

Wer lernt mit für dieAufnahmeprüfung fürs Münchenkolleg, od wer kann mir dabei helfen. Bitte gebts mir Tips. Elisabeth Tel. 786303 nach 18 Uhr

Jetzt ist endgültig die letzte Möglichkeit, daß ich auf diesem Weg noch ein Zimmer in einer WG finde, denn wennn das nächste BLATT erscheint,sitze ich bereits auf der Straße. Ich heiße Andrea, 25 J. Nichtraucherin, würde am libsten in Haidhausen wohnen. Gerne auch mit einer Frau zusammen. Tel. 487961 oder hinterlaßt Nachricht bei Tel. 140199

Wo sind bzw. werden 2 Zi. für 2 nette Leute (m) im WG bis 1.4. frei? Auch Land WG Tel.0941/ 57948 Max

Wir, 3 m, 1w, und Zwerg 1 1/2 TAUSCHEN Haus 180 qm W. Fläche, riesiger Garten, Miete 750,-- ca. 40 km ausw. v. Mü. gegen Angebot (Wohnungen) Tel. 151735 od. 08251/3493 abends



Welche WG hat für Jutta (20) und Ulrike (23) 2 Zi. frei? Entweder tagsüber v. 9 — 18 Uhr Ulrike in der Arbeit anrufen Tel. 165678 oder ab 18 Uhr Jutta Tel 283688

Suche dringest Zi. in WG (am liebste), oder Zi. bzw. 1 Zi. Whg in Mü. und S-Bahn Region (kein Auto) Miete bis ca. 400,--. Tel 437488, auch tagsüber, Michael verlangen.

Agenturfotograf suchtf. absol. seröse Aktforografie (keine Porno, kein Billigsex) fotogene junge Frauen. Fotogen muß nicht sexy heißen, sondern vielmehr Ausstrahlung und kreative Mitarbeit. Bringt unsere Zusammenarbeit gute Ergebnisse, kann ich die Fotos gut verkaufen. Ruft mich halt mal an. Am besten abends. Tel. 8127556

Ich , Hermann Körner zur Zt. im Knast in Frankfurt suche Leute, die ein nicht zu arg großes Kapitaldenken habe, um ein paar Mark locker machen zu können. Ich bin leider total beschissen dran und suche eben aus diesm oben angegebenen Grunde Leute, die mir daher ien kleine Unterstützung zukommen lassen können. Es betrifft das Herausgeben eines Busches, das ich z.Zt. dabei bin als Manuskript demnächst fertigzustellen. Das Geld nun wiederum brauche ich um mir hier vom Knast aus noch einiges an Material für Schreibmaschine etc. beschaffen zu können. Ich bekomm hier im Knast gesagt, daß ich leider nicht die Genehmigung bekommen könte, mir Materialien- außer das was mir genehmigt wurde- herein schicken zu lassen. Eine Schreibmaschine bekomme ich nun inzwischen von der Ursula in München zugeschickt. Der Titel des Buches soll wie folgt heißen: Die angebliche Humanität hinter deutschen Knastmauern - oder aber - Die Gedanken oder die Gedanken vieler.
Chiffre 191/66

Dieser, mein Körper hier, ist die letzte Ferne, der transzendentale Binnenraum, den ich bewohne, der mich bedeckt und mir Schutz gibt, der meine ureigenste Hölle und mein Grab ist, in dem ich geboren werden, lebe und sterbe, das Labyrinth meines Wahnsinns, in dem ich mich verliere. Mit fremden Augen blickt die Nacht mich an und staunt. Musik durchrauscht meine Adern. Nichts gleicht dieser Verwirrung, denn sie ist unaufhörlich und nur das Unaufhörliche ist schön! Welche Frau fühlt sich angesprochen und möchte sich mit mir treffen od. schreiben? Ich bin 24 m? + 1,90
Chiffre 191/95

Freak, seit einiger Zeit wegen Dope in den teuflischen Krallen der Justiz, sucht dringend Briefkontakte zu coolen Freakgirls, die kiffen und gerne lange Briefe schreiben/empfangen und an einer offenen, ehrlichen Korrespondenz über alles Mögliche und Unmögliche interessiert sind - freue mich auf jede Menge Zushriften: Kalle Hennrich, Herzogenriedstr. 111, 68 Mannheim 1

Für eine ehrliche offene Beziehung suche ich, 34/176, eine naturverbundene Frau mit/ohne Anhang. Chiffre 191/49

Wollen wir gemeinsam den Frühling (u. vieles schöne mehr) erleben? Oliver (28 J.) 182/83 kg (recht sportl., tier- und naturliebend, Sänger u. Gitarrist einer Pop-Gruppe mit div. weiteren Interessen su. jungen Freund von 2 - 25 J. für innige ! Beziehung. (Trage Bart, bin jedoch nicht der Weihnachtsmann) Trotzdem bitte Bildzuschr. Chiffre 191/50

Achtung, Entlaufene, junge Hündin (Bauj. 22, Gr. 168) treu und nicht bissig sucht unternehmungslustiges, zuverlässiges, ehrliches und vor allem zärtliches Frauchen für eine echte Zweierbeziehung. Was hältst du von einem gemütlichen Treffen zum Beschnuppern und Kennenlernen. Wer sich angesprochen fühlt, soll sich bitte bei mir melden. Chiffre 191/61

Motorradfreak (32) mit CBX und KTM sucht lustige Sozia, die mit ihm ab und zu nach Südtirol, bzw. Toscana entflieht. Chiffre 191/62

Ich, Klaus Chauseviech 29 Jahre suche zwegs Briefwechsels und eventuellen Besuch, nette junge Dame. Ich befinde mich im Bezirkskrankenhaus Haar, 8013 Haar, Ringstr. 22/0

Gutauss. Schnauzbarttyp, 32/ 172, gute Figur, sucht (kräftigen) Freund bis 35. Wohnmöglichkeit evtl. gegeben. Chiffre 191/ 63

chiffre 189/74 Zuschriften abholen

Ich bin 30 J. und würde mich freuen, wenn mir man jemand schreibt, oder mich besucht. Bin z.Zt. in Haar im BKH. Chiffre 191/67

Ich bin ein blonder, schlanker Junge (27) und träume von einem lieben und zärtlichen Jungen (bis 30), der mich ganz einfach mag und mein Freund sein will. Es ist schlimm, mit seinen Gefühlen allein zu sein, wenn man sich danach sehnt, geliebt zu werden. Die Realität kümmert das nicht und ich krieg' immer mehr Angst. Doch wehren kann ich mich nicht so richtig; deshalb flüchte ich (wenns auch falsch ist), lebe weiter in meiner Traumwelt und wünsche, daß vielleicht jetzt ein lieber Mensch zu mir findet. Chiffre 191/90

Ich (23, 180, blond) bin noch immer allein und total unerfahren, weil ich erstens lange nicht wahrhaben wollte, daß cih schwul bin und weil ich auf der anderen Seite die einschlägigen Kneipen und Treffs nicht mag. Suche daher auf diesem Weg 18 - 23j. lieben und verständnisvollen Freund zum Reden, Liebhaben, für Freizeit usw. Vielleicht hast gerade Du die gleichen Probleme wie ich. Bitte Bildzushriften. Chiffre 191/91

Wer mag lieben u. unkomplizierten Mann (schlank, athletisch) zum Freund? Natürlichkeit, Freude am Leben u. an vielen anderen Dingen wäre schön. Chiffre 191/92

Handelskaufmann, 39 Jahre, 182 cm und im knast sucht kontakt nach draußen. bildzuschr. erbeten unter chiffre 191/93. würde mich bestimmt freuen, jemanden kennenzulernen und bedanke mich dafür, wenn es möglich ist, mir diesen wunsch zu erfüllen und verbleibe aufrichtig. Wilfried

Ich, 41, m, 168, suche aufgeschlossene schlanke Partnerin bis ca. 30 mit Vorliebe für Campingbusreisen, Sonne, Wasser u. Segelsport, die in näherer Zukunft evtl. längere Zeit auf kleinem Segelboot leben möchte. Chiffre 191/94

Jüng. schlanker Mann mit Schönheitsfehler sucht jungen Freund mit ebensolchem oder leichter Behinderung. Zärtlichkeit ist alles! Chiffre 191/83

m, 23, nicht ganz unkompliziert, aber immerhin einigermaßen intelligent, sucht m zwecks sportlicher Betätigung, Kino und so! Chiffre 191/84

Flotter Er, 31, entdeckt Goldader u. spendiert nettem weiblichem homo sapiens, der nichts gegen Verwöhnen hat, Urlaub unter südl. Sonne. Ganzbildzuschrift. Chiffre 191/85

Sie: Dunkle Haare, Lederjacke Ich: Dunkle Haare, Lederjacke Wir sollten heiraten! Wo ist die Frau vom Rotkreuzplatz? Tel.: Flohli 714 13 47

Wenn du soviel Mensch bist ein Leben zu retten, dann ruf an! 22, m, Tel. 812 73 84 Emin

Harmonisches Pärchen u/od. liebe Einzelfrau bis 35 J. für Freizeit v. Pärchen gesucht. Chiffre 191/86

„Racoo", leicht ergrauter, toleranter, sensibler, weitgereister Hundeopa (13 Jahre, Amerikaner) mit Vorliebe f. Rockmusik, sucht Platz mit „Gandenbrot". Gnadenkartoffeln tun's auch. Bin überhaupt nicht wählerisch. Die, mit der ich seit Nov. zusammenwohne, hat jetzt Ärger mit dem Vermieter. Ein Platz mit Garten oder auf dem Land wäre optimal, da mein Schließmuskel nicht mehr der ist, der er einmal war. Ansonst. bin ich noch topfit und Charme + Potenz stehen dem eines „jungen„ kaum nach. So - get your asses to the phone + call! 690 44 20

Anschmiegsame, zärtliche Freundin von ihm 30, 176 in München Nord - Schwabing gesucht. Bitte schreib recht bald, ich bin so alleine. Chiffre 191/ 87

Du: m, 20 - 30, Sportstyp, bärtig; ich: m, 25, groß, schlank, bärtig; Freude an Sport (Skifahren, Bergsteigen, Laufen), klass. Musik, Theater, Oper; wir: auf der Suche nach Zärtlichkeit, Nähe, und Llebe, die nicht im Clinch endet, sondern im Zeichen des Seins steht. Chiffre 191/88

Wie wärs mal mit Freundschaft? Welcher nette m hat's satt, oft alleine zumzuhängen und wünscht wie ich (30, w, natürlich) mal jemand zum Ausratschen und Ausgehen? Bin verh., stecke in Problemen und möchte im Moment keine neue Bindung eingehen. Vielleicht braucht einer ab und zu ein „weibl. Gegenüber"? Chiffre 191/89

Jüng. schlanker Mann mit Schönheitsfehler sucht jungen Freund mit ebensolchem oder leichter Behinderung. Zärtlichkeit ist alles! Chiffre 191/83

m, 23, nicht ganz unkompliziert, aber immerhin einigermaßen intelligent, sucht m zwecks sportlicher Betätigung, Kino und so! Chiffre 191/84

Automarkt Schwabing
Roland Suttner
Hohenzollernstr. 96
Ecke Fallmereyerstr. zwischen Kurfürsten- und Hohenzollernpl.
8 München 40
Tel. 30 51 74

- Laufend günstige Klein- und Mittelklassewagen und Busse (Jahresgarantie ohne km-Begrenzung)
- Ankauf sämtlicher Fabrikate (nur gut erhaltene Kfz!)
- Tausch und Vermittlung von KFZ
- Abwicklung von Unfallschäden
- Leihwagenvermittlung
- KFZ Finanzierung (auch für Studenten)
- KFZ Versicherung und Beratung
- Zulassungen und Abmeldungen von KFZ
- TÜV-Fahrten

IDEFIX Autoservice
Tel. 30 51 74 macht günstig:
- Kundendienst für alle KFZ
- Unterbodenschutz ab 50.-DM
- Ölwechsel
- TÜV Reparaturen
- Unfallreparaturen
- Ganz- und Teillackierungen
- Motortest und -tausch

Wir drucken Ruck-Zuck
In DIN A 3 und DIN A 4
Schwarz-Weiß und Bunt
EXPRESS-OFFSET-DRUCK
Landshuter Allee 35
8000 München 19
Telefon 089/13 23 88
*

- TUTTI FRUTTI -

Liebe BLATT-Sammler:
Bitte überlaßt uns doch BLATT 179; wir haben vergessen, das für's Archiv aufzuheben. Danke

Ich suche einen Gasofen. Mary Tel: 19 33 50

Zu verschenken: 1 Staubsauger/ 10 Kohlenkisten 70 x 60 x 40 aus Holz. Zu verkaufen: 1 Farbfernseher 50 DM, 1 VW Variant BJ 71, Tüv fällig. Motor-Getr. 1 a. 500 DM Thomas Kybold, Zügelstr. 20, T. 14 04 47

Gut erhaltener Renault, allerdings ohne Tüv (aber wenig Reparaturen) zu verschenken. Dagi, T. Tutzing 6383

Verkaufe Tenorsaxophon Marke Strasser Marigaux. Preis Verhandlungsbasis. Zu erreichen unter 87 47 21

Altes Farbfernsehgerät zum ausschlachten zu verschenken. Schreibtisch zu verkafuen 30,- Diverse Stühle und Sessel billig abzugeben. Rudolf 29 28 22 Freitag 20.11.81 ab 19 Uhr

TRAVEL OVERLAND

Das Spezialbüro für Globetrotter
Nordendstraße 42 8 München 40
Telefon: 089-376447

Billigflüge weltweit
(warum woanders mehr zahlen?)
Infos anfordern! Anruf genügt.

TRAVEL OVERLAND

Zum Verschenken 1 VW Bus Reifen
Biete MFG gg. BKB nach Südfrankreich (Perpignan bzw. Bordeaux) am 28.2.81 für 3-4 Pers Tel. 578992 Michel

s'Milb sucht dringendst Barhokker. Die Gäste kippen reihenweise an der Theke um. Tel. 358 301 od. 359 62 75 Herbert.

Suche Seitenwagen für 25/2 (max. 400,-) kann auch vergammelt sein. T. 60 48 50, B. Verlangen.

Zu verschenken: 1 Sofa mit Lehne grün, 1 Küchenschrank mit Aufsatz
Und Mitfahrgelegenheit am 20.2 um 16 Uhr nach Essen am 22.2. zurück. T. 089/47 32 75

Wer kann mir diese 3 Uraltromane verkaufen, schenken oder sagen, wo es sie gibt! Marlitt: Schulmeisters Marie, Blaubart, 12 Apostel. Göpfert, T. 604850

Verkaufe Yamaha SR 500 mit massig Zubeh. Bj. 78, ca. 2900 DM + Motorrad Jahrgänge 1972 bis 79. Peter, T. 56 14 85

Verkaufe: Neue Motorradjacke für 100 DM (NP 200) + Fuzz 50 DM. Verschenke: SW-Fernseher 760 91 32, Andi

Gelegenheit
Equalizer, Receiver, Plattenspieler, Lautsprecherschaltkästchen, Boxenpaare groß und klein, Wolfgang T. 723 56 78

Verkaufe 2 Kleiderschr. 1 Ölofen, 2 Öltanks, 1 Schaukelstuhl hellrattan, 1 Marantz 1072 Verstärker und 2 "G5 NN Boxen, Beate 29 42 37, öfter versuchen.

Flohmarkt! Skischuhe (Vollplastik) Gr. 42, Kastinger, Grüne Steppfliegerjacke Gr. 50 (large) neu - Preis auf Gebot; Einfache Autosicherheitsgurte, Motorradhupe, blauer Skianorak alles spottbillig, Wolfgang 723 56 87

Spezial-Pick-Up (6-fach geteilt) für ROLAND Synthisizer Gitarre! (neu, nicht verlötet) VB 50 DM. Dynacord Echocord Super Dynacord 10-Kanal Mixer, Wolfgang 723 56 87

Wir vom Vitamin-Büffet, vegetarische Küche und Grüner Laden suchen Mitarbeiterin, die auch wirklich bereit ist, mitzuarbeiten und etwas länger dableiben will als drei Wochen. Tel. 260 74 18

MFG nach Portugal. Anfang April Tel. 08142/3379 oder 77 42 55, geboten

Wer mag denn wohl einer Frau im Knast eine gebrauchte Schreibmaschine schenken? Da täte sie sich freuen. Tel. 195021 (nach Lutz fragen)

Musiker! Verkaufe Montarbo Bass/Orgelanlage 200 Watt. preisgünstig 1 Jahr alt. T. 089/ 29 66 02 oder 08143/670

Suche "Der SPIEGEL" lose Hefte 1973 - 14/1979, Bertold, Tel. 33 41 78 nach 20 h

Wer hat vor kurzem dem Taxischein gemacht und kann mir das Lernmaterial (mögl. ums.) überlassen, Edith 08122/4908

Totalauflösung! Lampen, Gardinen, Möbel, Küchenkram, Bücher, viel, viel Kleidung Gr. 38 - 40, Kinderbetten, u.v.m.. Fr. 20.2. + Sa. 21.2. 15 - 20 Uhr Wenning, Augustenstr. 67, T. 52 76 12

Verkaufe: Pearl Professional Drum Set (22", 12", 13", 16" 14" x 6 1/2" Sonor Snare, Bekken + Ständer) VB 1500 DM, sowie 12-saitige Gitarre m. Koffer 150 DM, Oggie 48 94 10

Australien! Ich 28, m, fliege ab März oder April. Wer schließt sich an? Zu verk. R 4 zum Ausschlachten, ATM, neuer Auspuff, etc. VB 150 DM, W. Schaubeck, Rosenstr. 19, 8069 Wolnzach, 08442/1418

Verkaufen u.a. (interessante Haushaltsauflösung!) Hochbett, Kühlschrank, E-Herd, alter Kohleherd, div. Möbel, Geschirr usw usw. Tel. 570 10 43 (öfter versuchen) Evelyn + Doris

Verschenke weißes Bett mit Bettkasten, großen Schreibtisch, Schranknähmaschine (mechanisch) und ein Regal. Bernd, Tel 260 74 29

Verschenke Waschmaschine (Schleuder defekt) T. 876238

Suche dringend Zimmer bzw. Wohnung jeder Größe. Mary 19 33 50

Wer vertreibt den alten Mief?
DAS FRAUEN HANDWERKS KOLLEKTIV
Malern Tapezieren
Teppich verlegen... Tel. 376276

Verkaufe: 2 Sitzelemente, Leinen, natur, auch als Liegen für 2, 3 und mehr Personen zu verwenden. Preis: Verhandlungssache, Helga, T. 431 12 77

Wer weiß einen ATM für Mercedes-Bus 319 D Bj 66 (200 D-Motor), Achtung Musiker: Zu verkaufen: 1 Zildijan 22" Beckenvox Wah Wah 30 DM, Dr. Q Envelope Foll. 40,-, ATC Tonabnehmer f. akust. Git. 70,- Minox EL Kamera 250 DM, Westerngitarre mit Koffer ab Mittag T. 50 72 18

Suchen: Gitarristen. Stil: Reggae, Rock etc. (kein Jazzrock, kein Hard-Rock) T. 760 92 31 Andi, 14 28 66 Edi

Sorcerer: Suche Development Pac, Word Processor Pac für kurze Zeit geliehen. Biete Software. Martin Hobelsberger, Tel 08142 /6376

Opel Kadett Bj. 69, Tüv 10/82, m. Getriebeschaden a. Bastler billig abzugeben + VW Bj. 67 zum ausschlachten zu verschenken. Ronny T. 16 83 04

Verschenke Matrazen und Dekkenlampe. Verkaufe Recorder-Radio, Marke JVC, 130,- DM. Wolfgang, T. 37 63 52

Besterhaltene Federkernmatratzen für 2 Betten (2 x 2 Einzelmatratzen) zu verschenken. T. 714 32 38

Kaufe Schallplatten! Jazz, Beat, Rock-LP's, Single's, Schellack. Auch ganze Sammlungen. Zahle mehr als jeder Händler! Tel. 98 61 92

Hochseecharter mit und ohne Skipper auf 10 m, 50 qm Segelyacht von Südengland aus. 5 Kojen, Preis ab DM 200/Woche Selbstkosten). T. 601 46 61

Hallo Kindergärten und Schulen Schnelldruck Schwabing verschenkt Malblocks A4 + A3 aus Makulaturpapier (hinten bedruckt), Papierreste (versch. STärken und Größen), sowie gebrauchtes Packpapier A3 - A0, sowie Wellpappenkartons A2, Werneckstraße 27, T. 39 12 95

Ich, Türke (23 J.) möchte mit Deutscher pro Forma heiraten. Geld + anschließender Ehevertrag + getrennte Wohnung + Scheidungsgarantie. T. 53 65 34

Kawasaki Z400 27/36 PS, BJ '78 Tüv 8/82, 15 000 km VB 2 600 DM, T. 871 23 84 (Franz)

Wir, 30 m, 28 w, 5 w, suchen Wohnmöglichkeit in München zum 1.5. oder 1.6. gern auch früher. Wir könnten bis DM 600 warm zahlen und das regelmäßig. T: 02151/67908. Wir würden auch gern in eine nette Haus- oder Wohngemeinschaft ziehen.

Qualifizierter Unterricht in SAXOPHON/FLÖTE/KLARINETTE von Musiker m. Hochschulabschluß. Nur ernsthafte Interessenten, Tel. 22 30 51

Das "Maunzerle" u. die Claudia (22 BT-Schülerin) suchen warmes Plätzchen in WG. Gern in S-Bahn-Bereich. Ihr müßt bis nach 8045 Ismaning, Münchner Str. 77, Claudia Juretzko schreiben. Laßt mich bittp hier draußen nicht sitzen.

Wegen BAndauflösung müssen wir folgende Anlage verkaufen: 1 Mischpult Studiomaster 12 - 2 B, 2 Exponentialboxen Elektrovoice, 1 Flanger MxR mit Netzteil, 1 Acoustic-Bass Box, alles auf VB. Ewald T. 570 17 65 Rudi, T. 859 96 03, Wolfgang, T. 854 11 13

Fortlaufende Selbsterfahrungsgruppen (für Frauen u. gemischt) Einzelberatung u. -therapie. Wir sind 3 analytisch orientierte Dipl. Psychologinnen. Dolores (Mi. 10 - 12), T. 48 13 41, Angie (Do. 10 - 12), T. 34 30 98 Bea (Mo 10 - 12), T. 65 90 96

ALTBLOCKFLÖTE Moeck Rothenburg, Ebenholz/Elfenbein. SOPRANBLOCKFLÖTEN Hopf aus Metall, versilbert; Spietzeninstrumente! T. 22 30 51

WG trennt sich! Ruhiges Zi. in kompletter WG 2 m 24, w, 26 in Schwabing (Nordbad) f. 400,- incl. an Frau (ev. Paar) ab 1.3. frei Tel. 378849 18-19 Uhr Raimund
und außerdem 2 Zi. Küchen, Bad- u. Duschenben., in neuer Whg. ab 1.3. für kurzzeitige Vermietung 300,--/zi. Tagsüber Dieter Tel. 378849

Zimmer frei in 4er WG in Italien (Kleinstadt an der Adria), künstlerische Interessen bevorzugt. Chiffre 191/44

NEU IM HAIDHAUSERLADEN

Strumpfhosen (footless)
aus Baumwolle
alle Farben nur 18,-
Leopardenhosen 25,-
BADGES 1,-
PARISERSTR. 22 13⁰⁰ - 18³⁰

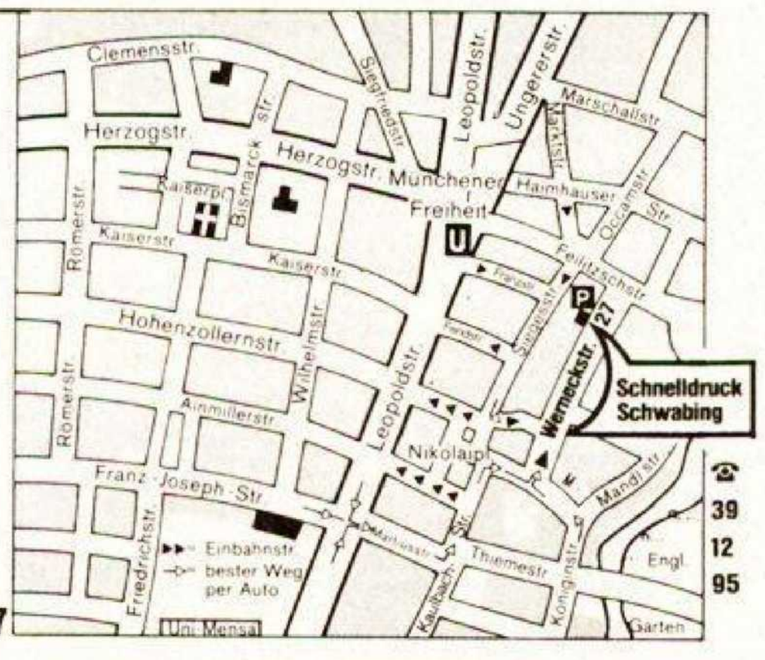
XEROX-Drucke
z. B. 10 = 1,50 100 = 10,- 1000 = 50,-

Dissertationen
z. B. Auflage 150, je Seite DIN A 5 ab DM 5,50

Offset - Drucke
z. B. 1000 A4 = 80.- 1000 A3 = 130,-

Schnell - Drucke
z. B. 2000 A4 = 85,- 5000 A4 = 190,-

Schnelldruck Schwabing · Werneckstraße 27



Wir suchen Zimmer in WG. Jürgen + Stella, TEl. 305 347

Wohnungstausch: 1 Zi Whg. in Nordschwabing (365,-- incl.) gegen irgendwas größeres ab 3 1/2 Zimmer. Jürgen oder Stella Tel.: 305 347

Wir (1 m, 2 w 23 - 35 J.) mieten zum 1.4.81 ein Haus in Bogenhausen (Neubau) mit 8 großen Zimmern + Garten. Wir suchen noch 2 - 3 Mitbewohner für eine aufgeschlossene Wohngemeinschaft. MIetanteil pro Kopf ca. 250 - 300 DM Chiffre 191/48

Ich suche ien Zimmer in einer Frauen-WG zum Miteinander-Wohnen. Ich hätte auch Lust, eine Frauen-WG zu gründen. Ich bin gerade neu in München und versuche mich in der Frauen-Scene umzusehen. Lieselotte Grohe, Schulstr. 9, Tel. 134 700

Ich suche nur ein Zimmer und würde auch gerne in einer WG wohnen. Susanne, ab 19 Uhr, Tel. 34 47 80

Ich bin so ein Wahnsinniger, der Kunst studiert und brauche Platz zum Malen. Langsam werden es auch größere Formate als Briefmarken und so wird es mir zu eng in meinem 8 qm Zimmer. Darum nehme ich alle Wohnungsangebote ab 2 Zimmer. Malen und noch mit Freunden zusammenzuwohnen, ist super. Thomas 344 780

TAXI

Haidhausen, Giesing, sucht

Fahrer(in)

neue Mercedes-Funk — Stereo-Cassetten — Garagenplätze — kostenlose Ausbildung;
Tel.: 448 44 44, 17 - 19 Uhr.

Tauschen! Tauschen immer noch 2 1/2 Zimmer Wohnung, Hohenzollernstr. 27, gegen eine größere im Stadtgebiet. Platz haben macht Spaß, Jürgen, Thomas, Hans, Susanne: 344 780

Ich brauche dringend Abstellmöglichkeit in od. um München für kl. Schrank, Tisch, Stühle u. Kleinzeug. Über entspr. Entschädigung können wir reden. Bitte ruft Trudi unter Tel.: 691 16 41 an.

Wohnungstausch: Wir, das sind: Reni und Andreas möchten unsere drei Zimmer in großer WG gegen zwei Zimmer in kleiner WG oder sonst zwei Zimmer tauschen. Tel. 812 73 84

Verk. Fender Stratocaster f. 800,-- Fender Telecaster f. 700,- Vox Ac 50 f. 300,-- Marlboro Kofferverstärker G 50 R f. 350,- Tel. 224839

Suche Geschirr, Gläser, Matraze (2x2) Stühle Tische, Lampen, Stoffe, Kohleöfen, billig oder geschenkt. Tel. 472907

Verk. 1 Lammfell-Parka Gr. 50 150,--, 1neues System f. Plattenspieler Audio-Technica 35,--; 1 Marinepullover Gr. 50 blau 30,- Tel. 378583 abends

R4, BJ 74, 75 T, § neu, mehrfarbig, angerostet, dafür nur für 1500,-- zu verk. Tel. 1414915

Herren-Daunenanorak, Marke Noth Face, Gr. M grün, zu verk. 65,-- Tel. Unmano 526677

Peter aus Pasing, der von Ira im Veilchenweg den R4 gekauft hat, soll ihn endlich abholen od. anrufen! Tel. 6011126

Ich bin 40,m, hab Beruf aufgegeben, suche nun was Neues. Möchte handwerkliches zum Hausgebrauch lernen. (Innenausbau: Holz Elektrik, Fliesen etc.) Geringe Bezahlung. Wer braucht Hilfe Chiffre 191/65

Wer hat ein „Taxi-Kollektiv" od. will eins machen od. weiß sonst was darüber? Ruf mich mal an. Jürgen Tel. 305347

Wir haben vor ca. 4 Wochen am Taxistand PASINGER BAHNHOF über ein gemeinsames Taxi geredet.(Du hast einen Ausi 80 D mit AKW-Nein-Aufkleber) Leider habe ich Deine Tel. Nr. verloren. Bitte ruf mich mal an. Jürgen 305347

Suche billigen gebrauchten Fender Jazz Bass Tonabnehmer. Werner 08121/82558

Liebe BLATT-Sammler: Bitte überlaßt uns doch BLATT 179; wir haben vergessen, das für's Archiv aufzuheben. Danke

Suche Whg. im Raum Laim-Pasing, 2 Zimmer, Küche, Bad, max. 700,-- Tel. 584 363, Alex oder 142 169, Thomas (ab 18 h)

Biete: ruh. Zi. kostenlos — bei alter Dame f. jemand, d. alte Leute mag, lustig ist + g'Scheit, Stud.? Nichtraucher + nachts lieber zuhause hockt als in d. Kneipe, weil Muttern nachts Angst hat, allein in d. Wohnung. Kein Pflegefall, kann nur sehr schlecht gehen. Tel. 198 546 zw. 19 + 21 Uhr.

Wir suchen Zi. in WG. Jürgen + Stella Tel. 305347

Wohnungstausch: 1-Zi. Whg in Nordschwabing (365,-- incl.) gegen irgenwas größeres ab 3 1/2 Zi. Jürgen od. Stella Tel. 305347

Wir beide suchen 1-2 Zi. in WG mit Menschen, die nicht nur eine Wohnung teilen, sondern zusammen leben und an einem gemeinsamen Wachstum interessiert sind. Da wir eine kleine Whg. auf dem Land haben, u.U. Tausch möglich. Tel. ab 20Uhr 160960 od. am Wochenende 08809/568

Bernd(30) Friederike(24) u. Bambino Nicola (15 Mon) suchen ganz dringend was zum W0hnen oder gleich was Festes: Whg., App., od. Zi. in WG (mit Kindern wäre schön) Wir müßen am 28.2. raus aus dem Haus, weil es abgerissen wird u. haben dann wieder nichts... Tel. 916381

Tristan (24) u. Angie (22) suchen Zimmer mit Bad oder Dusche u. WC-Möglichkeit für 1 Monat bis DM 500,-- Help! Tel. 163 257 nach 18 Uhr

Deutsch/Franz. Paar (35/26) sucht gemütl. Wohnung in Schwabing oder Ungebung (ab 11/2 Zi.) (?). Wir sind auch an einer WG interessiert. Chiffre 191/47

Verk. Flipper 690,--, Skistiefel Gr. 35 50,--, Skioverall Gr. 176 45,--, Liege und Sessel zus. 60,--, Kellerregale je 10,-- Tel. 792893(abends

Musiker: Verk. Lautsprecherboxen Dynacord a 100 W. (2 Stich zus. 600,--) u. 2 Stich Hohner KB 100 zus. 1100,-- + Solton 15 Kanal Mixer Tel. 806726 od. 855517

Gelegenheit! Verk. Canon F-1 3 Motor MF + 2 Objektive zus. für 1200,-- VB 16 mm Projektor m. Lichtton:400,-- Wolfgang Tel. 309489 ab 19 Uhr

Kristalwandspiegel (auch als Deckenspiegel geeignet) 200 x 100 auf Spannplatte, mit dek. Verkleidung; Holz(Militär)spind 2 türig viele Fächer, als Bücherschrank bestens geeignet; 2 Klappstühle großes Geflecht; Wäschekorb, kleiner Beistelltisch, alte Reise/Hochzeitkofer, verschiedene Sparrings Regalsysteme., neuwertige Witt Matratze 200 x 100 x 20, diverse Vorhangs/Dekostoffe, sowie div Krimskrams Tel. 192491 öfters vers.

Suche R4 Motor und Jemanden, der mir gegen Bezahlung an einem Samstag mit Tat und Rat beim Ein u. Ausbau des Motors zur Seite steht. ab 19 Uhr 354858 ab 24.2. 3508858

Ma Prem Mudita
Swami Shanti Naren
im Regenbogen Huglfing
Marathon
AWARENESS-ENCOUNTER
Selbstdarstellung. Lebenstanz
Fr. 27.2. 18 h - So. 1.3. 18 h

workshop
Massage - Meditation; Tanz
Fr. 6.3. 18 h - So. 8.3. 18 h

Info anfordern T. 08802/ 8282, Bachstr. 15, 8125 Huglfing, od. Mudita T. 76 58 50, Mo - Fr 19 - 21 h

s'Milb sucht dringendst Barhokker. Die Gäste kippen reihenweise an der Theke um. Tel. 358 301 od. 359 62 75 Herbert.

Konspirative Wohnungen! Ist noch irgenwo für mich ein Zi. frei? Tel. 832556 (nur Geduld) oder Karte an P. Angerer Mettnauerstr. 23 8 Mü. 60

Ich, der Ossi, suche verdammt gutes Zimmerin WG oder alleine. Ich steh auf lauter Musik und rauche sehr vile und bin ein neurotischer Holzbildhauer. Zimmer bis 350,--. Tel. 08142/ 3269 bei Resi

ZUR ALTEN KIRCHE

GEMÜTLICHE HAIDHAUSER KNEIPE
MIT GUTEM ESSEN VON 19-23³⁰

GEÖFFNET VON 18-1⁰⁰
8 MÜNCHEN 80 Tel. 4482838
KIRCHENSTR. 38
Servus Yvonne!!!
FASCHINGSFESTE (VERKLEIDUNG ERWÜNSCHT)
FR. 27.2. HAUSBALL
Sa. 28.2. - Di. 3.3. VERSCHIEDENES u.a. LIVE-MUSI

Neuwert. Teppich sandfarben 4 x 9 m DM 450,--, Walmü-Badeofen/Öl m. Boiler kpl. DM 100, Bett 1 x 2 m m. Bettkasten/Holz/Fed. DM 100,--, Neuwert. STaubsauger, Hoover DM 150,--, Skianzug neuw., Gr. 48/50 DM 150,--, 4 Reifen + Felgen f. Citroen DS 23 DM 100,--, Sicherheitsgurte f. Citroen DS 23 DM 50,--, 3 Zimmersessel gut. Zustand, Stück DM 50,--, ! Zeichentisch DM 100,--. Tel. 19 48 52

Zu verkaufen: Stereo-Verstärker 2 x 15 Watt, 8 Ohm; 2 Boxen (Bausatz) 20 Watt a 50,--, Telefunken-K.-Radio 4 Wellen mit Netzteil 40,--, Universum Steuergerät 2 x 10 Watt, defekt 40,--; Schaub-Lorenz Cassettendeck defekt 50,-- DM und eine Hein-Gericke-Lederjacke Gr. 44, schwarz 200,-- DM. alles VHB. Tommy 662 664

Suche für mich (21) u. KIm (2 1/2) einen Platz zum Wohnen. Am liebsten gleich. Tina 760 08 75

Ich (21) suche natürlich auch was zum Wohnen, am liebsten in einer WG. Susi 760 08 75

Help! Pop-Gruppe su. Übungsraum. Eilt! Würden auch gern mit anderer Gruppe einen Raum teilen. (Kostenteilung!) Wer ist bereit zu helfen? Tel. 089/612 34 00 ab 18.00

Suche Wohnmöglichkeit in München (Zimmer,App., WG). Tel.: 06403/62188

Träumerin sucht Zimmer in WG bei Menschen, denen ihre Umwelt wichtig ist, und die Freude am Gestalten, Veränderung u. Versuchen haben. Sibylla 58 62 15 am besten morgens

Peter, 34, sucht Zi. in WG. Befasse mich mit Astrologie und fahre Taxi. Tel. 359 43 75

In unserer Land-WG ist ab 1. März Platz für zwei liebe Menschen. Frei wird ein 26 qm großes Zimmer mit Terasse für 230,-- DM/+NK. Unser Haus mit GArten (Neubau) liegt 15 km östlich von Erding. Wir sind 2 m, 2 w, 2 Miezekatzen und ein irischer Wolfshund. Tel.: 08084/611

Italienerin, Innenarchitekturstudentin an der Kunstakademie sucht Zimmer in netter WG Cecilia Tel. 376618 (oft versuchen)

Suche 'ne Arzttasche aus Leder, Jemanden der Lederarbeiten macht, und eine Käufer für meine Schlittschuhe, Gr. 42 (ohne Stiefel) 35 15 994

Für eine Gruppe, die im Juli/August 81 eine 3-wöchige Kinderfreizeit mit 11 - 12 jährigen Kindern durchführt, werden Betreuer/innen gesucht. Georg Vogel Tel.: 725 27 57

Noch gute elektr. Kofferschreibmaschine und Mitbenutzung von SW-Fotolabor (gegen KB) gesucht. Reinhard: 373 575 (Nachr. hinterlassen)

CAMPUS

Jeans
Worker-Schuhe, halbhoch 49.90
Rucksäcke, mit Leichtmetallgestell 49.90
Org. Pilotenschlafsäcke, neu 60,00
Türkenstr. 60, 8 Mü 40, Tel. 287377

Wir (24,29, w) suchen nette(n) Mitbewohner(in) für unsere WG Wir wünschen uns jdn., der echtes Interesse am Zusammenleben hat, aber finden es auch wichtig, daß jeder seinen persönl. Freiraum behält, Das Zimmer ist 22 qm, in Neuhausen, frei ab 1. März, Miete ca. 275,-- Kaution 300,-- Tel. 197110 (ab 19 Uhr)

Wohnungstausch: Wir suchen in Mü. (am liebsten Neuhausen) eine ruhige(!) 2-od. 3 Zi. Wohnung Dafür bieten wir eine Landwhng bei AYing: 3 Zi., Wohnküche, großer Garten, 300,-- Miete.Chiffre 191/3

Ich suche ein Zi. in einer WG od. eine Whng. Bin 20 J.,w, und hoffe daß sich jemand meldet, wohne z.Zt. bei meinen Eltern Tel. 786303 Elisabeth ab 18 Uhr

„MIT ABER AUCH OHNE BATT DURCH DIE STADT"

Achtung München-Kenner, Initiativen, Projekte!

Aber auch Leute, die sich einfach mit offenen Augen durch die Stadt bewegen, Taxifahrer, Briefträger, Busschaffner, Ärzte, Wichtigtuer, Bardamen, Schüler, Straßenkehrer, Bürohengste, Filmer, Dichter und Musiker! Aber auch: Ökologen, Utopisten und Frührentner, Anarchisten, Antichristen, kurz alle, die ihren merkwürdigen Tätigkeiten nachgehen, die sich in irgendwelchen Bereichen auskennen, die das Leben in dieser Stadt entscheiden oder bescheiden beeinflussen:

Wir bereiten ein neues Stadtbuch für München vor unter dem Motto:
"'Mit aber auch ohne Blatt durch die Stadt"
Ihr seid aufgerufen, uns dafür euer Wissen, eure Ideen, Erzählungen, Fotos, Bilder, Geschichten, Erinnerungen und Erfahrungen zur Verfügung zu stellen. Schickt uns alles, von dem ihr meint, daß es in ein Buch für München gehört oder bringt es vorbei. Wir brauchen vor allem Berichte aus den Bereichen: Neubauviertel (Trabantenstädte), Altersheime, Stadtentwicklungsplanung, Industrieviertel und Unbekanntes aus der Stadtgeschichte der letzten 80 Jahre Also los, gebts euch an Stoß! Wer zuerst oder überhaupt nur mit uns reden will, greife einfach zum Telefon:
19 50 21 Anna oder Thomas.
Auf ein NEUES!

Schwarzfahrerversicherung. Wer kennt so was in München. Ulf 39 18 86

Suche dringend Zi in WG, oder 2 - 3 Zi-Altbauwohnung, oder günstiges 1 Zi-App. Bin 27 J., Studentin (Soz. Päd.) Tel. Sylvia 694 901

Suche 2 Leute, die auch nach Südspanien wollen und sich am Benzingeld beteiligen. Biete Sound und eine bequeme Schaukel. Meldet euch mögl. bald, näheres unter Tel. 760 25 45 Klaus

4 x Michelin zX 165 SR 15, 50 %
1 x Michelin zX 165 SR 15, neu, für VW, Peugeot, Volvo;
1 x Michelin zX 155 SR 15, 50 %, mit VW-4-Loch Felge; 1 Pioneer KP 4000 MW/UKW Stereo/Kassette STereo; 1 Blaupunkt Frankfurt zu verkaufen. Tel.: 834 151

Wir wollen Musik hören, schenkts uns endlich was. TV wird auch angenommen. Erwin Tel. 812 73 84

Bieten 7-Zi. Haus 600,-- Miete 5 Min. zur S-Bahn Lohhof. Ideal für WG, Studio od. Musikmachen. Gr. Vorplatz. 2 WC, Bad, elektr. Heizung aber im Industriegebiet (aßerdem Lagerhallen) Gegen 3-4 Zi. Whg. in Mü. Tel. 175987

Ich heiße Gerhard, bin 26 J. und suche 1 Zi. in lieber WG. Tel. 1679366

Ich suche ein Zi. in einer WG Tel. 484351 (Arbeit Die-Fr. 14-21 Uhr) Stephan verlangen

Bitte — im Namen aller lieben Tiere! Wenn ihr Hunde oder Katzen oder sonstiges verkaufen oder verschenken wollt, passt bitte ganz genau auf, in welche Hände ihr sie gebt (Name und Adresse verlangen, das "neue Plätzchen" auch mal überraschend besuchen). Es werden viele Tiere über diese Anzeigen für Tierversuche aufgekauft und was dabei mit ihnen passiert, wißt ihr ja selbst. Vorsicht auch vor sogenannten Zoohandlungen! Ich danke Euch! Lydia

Suche zImmer in WG oder 1 - 2 Zimmer-Wohnung. Arbeite als Erzieherin (24) im Freizeitheim. Tel. 431 22 75 oder 641 19 15, Moni verlangen

Kritikfähiges, unangepaßtes Mädchen sucht Zimmer in WG. Will so sein dürfen, wie ich bin, mit meinen Träumen u. Aktivitäten. Möchte mit lieben Menschen zusammenleben, kochen, essen, lachen, backen, spazierengehen usw. Komme mit vielen Ideen, Büchern und Blumen. Wenn ihr glaubt, ich würde zu euch passen, ruft mich an, damit ich euch kennenlernen u. Sehen kann, ob wir uns mögen. Sibylla 58 62 15 am besten morgens

Ich (22, w) suche Zimmer in lieber Land-WG (S-Bahn) oder Leute, die interessiert sind, mit mir ein Haus im S-Bahn-Bereich zu suchen. Möchte keine Zweck-WG. Tel. 26 73 65

Ich erblicke im April das Licht der Welt und suche dringend für Mami u. mich 2-Zi-Wohng. bis DM 500,--. Biete 1-Zi.-App. DM 180,-- + NK. Chiffre 191/45

Vielleicht gibt's doch noch eine WG mit netten Leuten, in der ein helles ZImmer für mich (m, 24, Stud.) frei ist. Arno 593556

Wir (w, 23 + m, 25) vermieten 1 Zimmer (16 qm leer) f. 8 Mon. (200,-- incl.) an Mann (Nichtraucher, bei Küchenben. veget.) Georg Hemdl, 8M71, Bellinzonastr. 5, Tram 16 ab 20 Uhr, Do u. Fr.

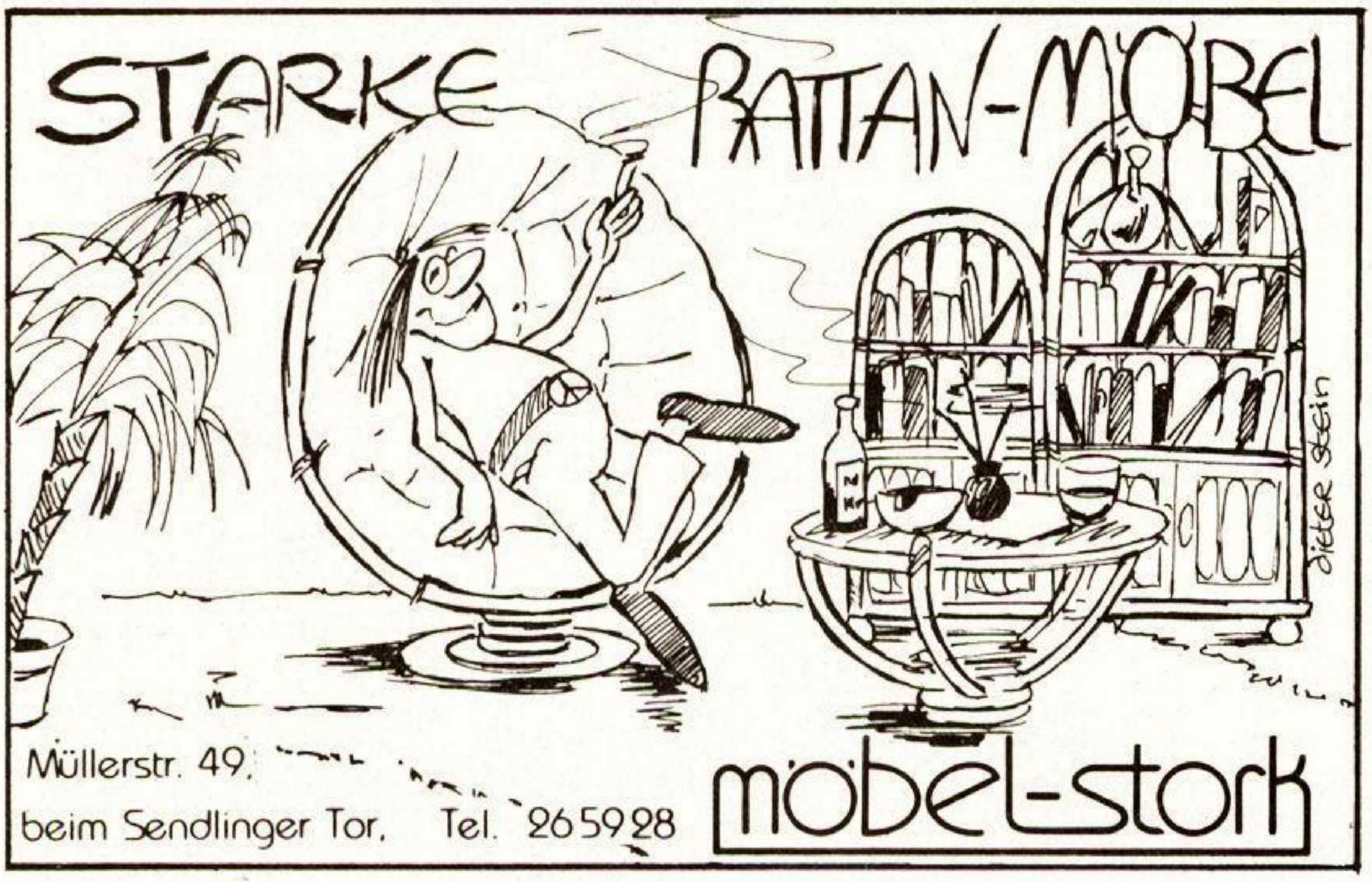
Fotografie-Student sucht 1 - 2 Zimmerwohnung bis zu 300,-- DM; Tel. 75 84 88

Erzieherin, 30, sucht Zimmer in einer WG, Tel. 448 16 37, Silvia

Wir, 27, w, und 25, m, suchen 2 Zimmer in netter WG oder eine 2 Zimmerwohnung. Kann auch ruhig auf dem Land sein, da wir noch ein Pony unterbringen müssen. NÄheres über uns entweder per Telefon 089/668 242 oder persönlich. Juliane und Stephan.

WOLLTEPPICHBÖDEN · 50 SORTEN KOKOS · 20 SORTEN SISAL
BAUMWOLLFLECKERL HANDWEBTEPPICHE
KOKOSMANUFAKTUR
BLUTENBURGSTRASSE 82
MÜNCHEN 19, ☎19 19 77

TANTRA
→ Neu-Ulmhausen
Naturkost - Tees
Leonrodstr. 19, T. 16 03 05
8000 München 19



Ich muß wegen Umzug mein Aquarium verk. 200 l mit nem Haufen Zubehör. Näheres Reiner 154821 od. 3006028

Ich verk. meinen Fender- Precision Bass(bundlos) aßerdem suchen wir einen Keyboardler der Lust hat guten Jazz-Rock zu machen Reiner 154821 od. 3006028

Verk. Ski o. B. 2,15 m fast neu 50,-- Badezimmer Spiegelschrank (40x80 cm) 25,-- Tel. 4173602 9-17 Uhr

Verkaufe zwecks Auswanderung: Stereoanlage, Gesangsboxen, Instrumente, Möbel, Gas-Herd, Kühlschrank, Platten, u. v. 'a. Tel.: 483 484, Hansi

Zu verschenken: großer 3-türiger Schrank (ca. 1,50 breit u. 2,00 hoch) zerlegbar, und zwei Bücerregale. Tel. 34 80 08 oder 22 37 91 (tagsüber)

Kerstin vom Fachhochschulfest mit weißgeschminktem Gesicht, ruf mich bitte an. Georg Tel.: 48 34 59

Achtung Musiker! Verk. Kofferverst. Roland GA 60, 60 W, Reverb, Overdrive, 6 Band EQ, Master-Vol.,modifiziert m. Master-Volume-Pedal u. Kabel. Bequem lauter machen ohne die geringste Soundveränderung. 1 J. alt. (LP 1290,--) Für VB 850,- dazu 150 W Jennings Bos, 2 mal 15 Speaker für VB 250,-- Tel. 08131/8877 Bastian

Verkaufe: 1 Paar Hifi Boxen TelefungenRB 70, 25 W Sinus 50 W Musikbelastbarkeit, guter Zustand, super Klang, für 180,-- Tel. 08131/8877 Bastian

Wir verkaufen: 2 leichte Daunenschlafsäcke, 100%Baumwolle a 130,--Nylon Leicht zelt für 2 pers. ca. 1,7 kg 40,-- Peter + Maria 4482723

12 Bretter und 5 Schienen (und Halterungen) 120,-- reparaturbedürft. Strickmaschine 60,--, kl. Wäscheschleuder 20,-- Reiner Tel. 4482723

Wohnugnsauflösung: neue Sitzgruppe (Velours, grün) franz. Bett, Schlafzimmerschränke (weiß) Wohnzimmerschranwand (weiß, Schleiflack) kompl. Einbauküche und verschiedene Kleinteile billig zu verk. Tel. 936927

ASBA-Konga schwarz fiberglas 300,-- Tel. 936927

Eßecke zu verk. 4 Stühle, 1 Tisch(modern, Chrom mit Rauchglas, Durchmesser 110cm) Harald Tel. 489121 ab 18 Uhr

Ich werde Ende Juli in New York ankommen Suche Billigen VW Käfer, der dort auf mich wartet. Hat jemand Ideen od. Bekannte um sowas heraus zu finkeln. B. Christoph 297596

Neuwertige Ikea-Möbel umständehalber zu verkaufen: Küchenschränke (System 210) 3 er Sofa (mssiv Kiefer) VB 60-70 % vom NP 3151013 Mo-Fr. 8-15 Uhr. Herrn Göbbert verlangen!

Theatergruppe gesucht, die noch einen einsatzfreudigen Mitspieler mit ein wenig Erfahrung brauchen Tel. 832556 (nicht aufgeben) Peter

Tauwind - Flugschrift für Freiheit, Anarchie, Chaos, Eros, Wirklichkeit, Frieden, Liebe... kostenlos gegen Porto bei Markus Rosenberg, Waldesruhweg 29, 8372 Zwiesel

Küchenschrank zu verschenken. Tel. 161894. 12-19 Uhr

Verk. 1/2 J. alte Schulbücher: Kusch Algebra, Sozi, Steuer, VW, BW, EDV, Manz-Aufsatz, Evi, Tel. 4482320 öfters vers.

Möchte evtl. einen Naturkostladen aufmache, weiß aber noch zu wenig über Naturkost. Wer will evtl. mitmachem? Welcher Naturkostladen läßt mich mal eine Weile mitarbeiten. Evi. Tel. 4482320 öfters vers.

Liebe BLATT-Sammler: Bitte überlaßt uns doch BLATT 179; wir haben vergessen, das für's Archiv aufzuheben. Danke

MOFA zu verkaufen, total renoviert. VB 450,- Tel: 195021 Nana od. 19 33 50 abends.

Preußfrage fürLegastheniker: Wo ist meine Hippe?!- Antwort: selbstredend im Hippodrom!

Möchte für Felix, 3 1/2 Mon., eine Krabbelstube gründen, bzw. an einer bestehenden teilnehmen, weil ich wieder arbeiten will. Wer ist interessiert? Doris Tel. 536983

R 4 Kasten 850 o. Fenster BJ 73 isoliert, eingerichtet, Zubehör + Ersatzteile §3/82 90.000 km 1500.-- Reiner u. Lore Tel. 08121/1669

Gitarrenliebhaber! 1 Epiphone TS 371 Jazz Git. zu verk. BJ 159 VB 2000,-- 1 vox Bulldog E-Gitarre BJ Anfang 60er VB 700,-- Tel. 7605196

Die Redaktion von Rind&Schlegel, macht Ende März das zweite ‚Schriftstellerwochenende' für alle schreibenden Anfänger, Mitarbeiter und Freund unserer Zeitschrift. Das erste war sehr schön und erfolgreich, deshalb bitte sofort schriftlich anmelden bei Klaus Freidrich, Ursulastr. 10, 8 München 40, Tel: 34 2550

Asien! Ich bereite eine mehrmonatige Asien-Reise (Nepal. . . Thailand u. ä. m.) vor, die ich mit einem Geländemotorrad machen werde. Start, Anfang Mai. Wer hat Lust auf eigener Maschine mitzufahren? Melde dich möglichst bald, damit wir sehen können, ob wir zueinander passen. Stephan 14 13 989

zu verschenken! 2 nagelneue Sessel auf Rollen, gegen Abholung. Tel. 7605196

Liebe Steffi! Bitte, bitte, gib mir mein „Käpt'n Hirni" mal wieder zurück, sonst darfste mir nie wieder zum Kaffee einladen! Hendrik

Wenn du Platten und Bücher verkaufen willst, kannst du mich anrufen. Ich sage dir dann alle Telefonnummern von Leuten, von denen ich weiß, daß sie auch damit handeln. 448 05 27

s'Milb sucht dringendst Barhokker. Die Gäste kippen reihenweise an der Theke um. Tel. 358 301 od. 359 62 75 Herbert.

Verk. neuwertiges Warndreieck guten Autocassettenrecorder mit Boxen (Blaupunkt, einen Lammfellmantel, über 2 qm nageln, hellen Teppichb. NP 36,-- /qm. tel. 1679833

EURASIA - NGUYEN
Südost-Asiat. Lebensmittel u. Geschenkartikel aus Vietnam. Preisgünstig und Hobby-Küchenberatung.
Erzgießereistr. 48,T.525817

Suche dringend Zirkus- oder Bauwagen (so um die 6 m Länge) wenn's ging, noch einigermaßen in Schuß und vielleicht nicht zu teuer. Christiane 17 15 13

Achtung Musiker! Verkaufe LAB-Verstärker L 9 (100 W) Gibson Les Paul (Anniversary-Sammlerstück). Tel.: 570 17 65 oder 58 21 78

Achtung Altphilologen u. Altertumsfreund: Verk. umfangreichen Büchersachtz aus meiner philhellenischen Phase: z.B. Handwörterbuch der griech. S Spr. von Passow, 2600 Seiten völlig unbenutzt, für 200,--(ladenpr. 40,--) ca. 20 neuwertige Tuskukumausgaben griech. Klassiker. Fachliteratur von Benson, Schachermeyer.Tel. 346318 Mike

I look vor an English. 10,-- per hour. Tel. 346318 Mike

Verkaufe meine Sammlung dt. Briefmarken. 1/2 Michelpreis Tel. 346318 Mike

Hallo Schmalfilmfreunde! Wir suchen Leute für Filmerstammtisch! Wer hat Lust an Erfahrungsaustausch, Mitarbeit(vor 0d. hinter der Kamera) Kontakte, gemeinsamen Projekten. Nähere Auskunft: Tel. 6422691

Suche eine Lehrstelle als Verkäufer (Bekleidung oder Hifi) Bin 17 und schon schwul.Jürgen Heldwern bei Heilmaier Balanstr. 34 8 Mü. 80 Tel. 4486697

Zu verk.: Les Paul Deluxe mit Koffer VB 1400,-- Geige VB 200,-- Tel. 527582

Hobelbank preiswert abzugeben Tel. 08151/15440

Beratungsstelle für Natürliche Geburt

Filme: Geburt mit Laing (Kritik unserer Geburtenpraktiken)
Ein Kind wird geboren mit Leboyer.
Fr. 20. Feb., 20 Uhr, DM 5,—
Vortrag: Psychologische Aspekte der Vorsorgeuntersuchung. Gerlinde Wilberg (Autorin d. Buches: Zeit für uns).
Mi 4. März, 20 Uhr, DM 5,—
Geburtenberatung Mo + Do 15 - 17 Uhr.
Richard Wagnerstr. 9, Tel. 52 52 22.

Verkaufe Hifi Anlage (ohne Boxen) Plattenspieler Dual 604, Tape Deck Sony TC 160, Receiver 4 Channal Toshiba SA 304, 2 mal 60 Watt. Tel o89/ 296602 od. 08134/670

2 12 Volt Batterien Neu geladen zu verkaufen, Stadio 100 Boxen zu verkauf. 2 mal 200 Wsinne 700,-- Tel. 370855 Ausserdem nähen wir euch neu Reißverschlüsse wieder ein, pro Stück 10,--

Junge schwarze Mischlingshunde zu verschenken. Tel. 089/ 8573111

11Mon. alter Schäferhundmischling (Rüde, mit allen bishererforderlichen Impfungen), wegen Mietproblemen an guten Platz, möglichst mit Garten abzugeben. Tel. 4481417 Neumann

Verk. 3 REMO-ROTOTOMS 14'' 140,-- 16'' 150,-- 18'' 180,-- PAiste 505 HiHAT 14'' 120,-- PAiste 2002 Bell 8'' 120,-- Alles ist fast neu. Tel. 6016029 Stefan

Achtung Musiker! Verkaufe 1 Banez-Stratocasterkopie, 3 Pick ups, Klang- und Volumenregler Vibrato, Geflammt, 1a-Zustand 400,-- Tel. 7553761

Verkaufe! neuwertige H+H Gesangsanlage komplett: 2 Endstufen 100 W/sin, 10 Eingänge in 5 Mixer, 2 mal 2 Weg Boxen mit ext. Hörner a 150 W Preis VB 1850,-- Tel. 693320, 18-19 Uhr

Suche Zimmer in WG oder solo vom 15. März bis 30.Apr. Tel 030/7846904.Jürgen Esders, Feurigstr. 16 1Berlin 62

Übungsstudio zu vermieten bis Sextett. Tel. 370855

39,w, sozialer Beruf, kreativ, kunsthandwerkl. int. sucht Zi. in WG (evtl. ähnl. Interessen) Tel. ab 9.2. 9033798

Tausche billige Altbau-Whg. (Zentr.) 56 qm gegen 3-5 Zi. Altbau Whg. Tel. 297929

Welche(r) Frau/Mann mit ca. 11 jähr. Kind möchte in einem gro großen Haus mit Riesengarten in Feldkirchen bei Mü. mit uns w,31 J. +m 11L. wohnen. Traudl Tel. 6706463 od. 9034213

Biete 1 1/2 Zi. Whg. in Mü. suche 2-3Zi Whg in Berlin. G.Pix Kolbstr. 10 8034 Germering.

Suche dringend Zimmer bis 250,-- Hassan Darbahani Tel. 3612701

24,w, Kirchenmalerin/Kunststud. suche Zi. in WG zum 1. Mai 81 Tel. 6921503 abends

Feb, . März, April, Zi.frei in WG (Grafing) Tel. 08092/ 7281

Werkhaus Werkhaus Werkhaus — weben, nähen, Fotolabor, töpfern, Bl „Rettet Neuhausen", Yoga, Musik, Meditation, usw. usw. offen für Jung + Alt. Biol. Vollkornbackstube + Soja, Nichtrauchercafe in Planung. Jetzt aber. . . Dinstag ab 20.0(Infoabend, Leonrodstr. 19, 8 München 19, 17 45 18 — Werkhaus Werkhaus Werkhaus Werkh

Verkaufe Ford Transit BJ 72, § 8/82 mit Campingeinrichtung VB 3400,-- Tel. 521719

VW Käfer Motoren ab 150,-- mit Einbau. Außerdem jede Menge billige Käferersatzteile Tel. 3003383 Werksatt 3613797

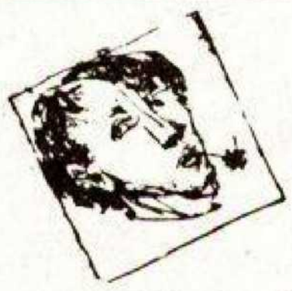
s'Milb sucht dringendst Barhokker. Die Gäste kippen reihenweise an der Theke um. Tel. 358 301 od. 359 62 75 Herbert.

Hallo Musiker! Wir suchen noch Rock-Gruppen, die an mehrmaligen Gigs in ganz Bayern interessiert sind. Demo-tapes (garantiert zurück!) an: Inter Ball - Isargestaade 742, 83 Landshut

Wer leiht mir im Februar seine Nähmaschine (gegen Geld!) Suche außerdem Holztruhe, Zimmerpflanzen, Schlafsack. Wer ha hat Tips über Südostasien, oder fährt selbst demnächst dorthin wie ich. T. 17 21 85 Heidi

Verkaufe Sopransaxophon "Selmer Mark VI" + Koffer + Vorverstärker, VB 1900,- DM. Ebenso: Altsaxophon "Mönnig" + Koffer, VB 700 DM, Querflöte VB 800 DM. Tel. 699705

Privatflohmarkt! Unsere gesammelten Schätze gibt es günstig am Sa + So, 21. + 22.2., von 12 - 20 Uhr, Kurfürstenplatz 2/Rgb II bei Bertrand: 50 LPs. Bücher, Korbmöbel, Lampen, Staffelei, Rahmen, Dosen, Vasen, Waage und vile tolle Kleider, Taschen, Hüte, Schuhe u. Schmuck!



VERLAG FRIEDL BREHM
Pöckinger Weg 10
D-8133 Feldafing/Obb.
Postfach 90 — Telefon 08157/410
Postscheckkonto: München 1470 96-805

Alfons Schweiggert
D'Karwoch, eine Osterlegende, mit Musik von Karl-Heinz Schickhaus 9,– DM

Grantlhuaba, bairische Sprüch' 9,– DM

2 CV 6 Bj. 76 zu verkaufen. Tel. 260 46 98

‚Micro-Computer' — Welcher micro-kundige Elektroniker hat Mut und Lust, mit mir unter den Riesen ein Plätzchen zu ermeutern, d. h. einen eigenen Betrieb auf die Beine zu bringen? 10 000,-- Kapital sollte er aufbringen können, (ich natürlich auch). Habe selbst 5 Jahre Erfahrung in der Programmierung von Rechneren aller ARt. Bin z. Z. in Jahft wegen drogen, voraussichtlich bis 6/81. Helmut Ruf 637/80 JVA, 891 Landsberg, Hindenburgring 12

Suche Nebenjob, 24 m, Technischer Beruf, gerne was nichttechnisches, FS II, Z.Zt. Berufsoberschule Siegfried Tel. 378849 ab 14 Uhr

Liebe BLATT-Sammler: Bitte überlaßt uns doch BLATT 179; wir haben vergessen, das für's Archiv aufzuheben. Danke

Wer kann französ. Texte (medizinisch) ins Deutsche übersetzen? Eilt. Tel. 157 15 39

Musiker! Sänger u. Gittarist suchen zur Gründung einer Kommerz!-Band: Bassist, Drummer, Organisten m. eig. Anlage. Gesang f. Background wünschenswert.! Tel. 612 34 00 ab 18 Uhr

Verkaufe einen R 4 Kastenwagen, Baujahr 1973, TÜV 12/81, 80.000 km; Rahmenbruch hinten rechts und einen Opel Kadett B, Baujahr 1968, TÜV 1/83 Kupplung + Bremsen + Zündung neu, 114.000 km, scheckheftgepflegt für 1300,--; 08134/493 Michl.

Alleine ins Kino ist doof! Gemeinsam, um auch drüber reden zu können, besser. Wer hat Interesse an einer „Filmgruppe"? Hartmut, Tel. 358 549

Kräuterpapagalli

Zu verkaufen: 2 Bandscheiben-Federkern-Matratzen, 100 x 200 cm, neuwertig, beste Qualität a 200 DM, 1 Herren-Lammfelljacke (langes, zotteliges, weißbraunes Fell), fast neu, sehr warm und schön, Gr. 48/50 Neupreis 520 DM für nur 160,- Suche Federkernmatratze 160 x 200! T. 37 68 36

Skifahren an Wochenenden auf ner tollen lapinen privaten Hütte mit LIft. Logis 1 Fünfer/Nacht. Wer kommt mit? Wer sucht mit u. teilt eine Whg im S-Bahn-Bereich? Postf. 21, 8 Mchn 20

LEDER. Habe 'ne Menge Lederhäute zu verkaufen, Velour-, Nappa-, und Gürtelleder; verschiedene Farben und Größen. T. 28 25 76 (Wolfgang verlangen).

68iger Veteranene mit jugenlichem Nachwuchs? Wer möchte (Kind oder Elternteil) für Buchprojekt "68iger - 80iger - ein Generationskonflikt?" aus eigener Erfahrung berichten? S. Schwarz-Arendt, 1000 Berlin 41, Wielandstr. 8, 030/8518191

PSYCHOTHERAPIE
Einzeln/Gruppen bei Dipl. Psych. Gemeinschaftspraxis
Terminvereinb. Tel. 53 21 55
Mo-Mi 11-13h, Do 13-15h

VW-Bus zu verkaufen. TÜV fällig. Ausgefuchste Campingeinrichtung. Den Preis bereden wir bei einem Bier (Tee). Tel.: 48 50 30

Verkaufe VW-Käfer 1300 Bj. 72 TÜV Nov. 81, 800,-- DM. Tel.: 08093/4090 (Glonn)

Suche Maico MD 250 oder BMW Robert 19 10 79

Wir verkaufen immer noch verschiedene Sachen: Bücher, Platten, Klamotten, alte Glasvasen, 1 Plättmaschine (Bügelmaschine) usw. Am 19.2. zwischen 15.00 + 20.00. Vorher oder nachher vorbeizukommen, ist zwecklos. Waltz, Nettelbeckstr. 32 in Zamdorf hinter Bogenhausen.

Verkaufe: alte Reisetasche, Roots Gr. 38, versch. Klamotten, Neonröhren, Bücher usw. Sa 21.2., So 22.2. 14.00 Uhr - 17.00 Uhr. Straubingerstr. 3, Laden, 57 46 76

Antiquitäten von Privat an Privat Silber/ Glas, Cafe Service; WMF 90er Silberbesteck; Teppiche, Iud. + Europ. Kleidung, Mäntel, Gr. 36 - 40; Ind. Rohseide m 60 DM; (E-D-Gymn.-Schul)Bücher Proust, Benn, Kunst; Hausrat, Drucktopf, Mi 18.2./25.2./2.6. ab 12.00 Uhr, Tel. 37 59 41

Tragbarer hifi-Stereo Cassettenrecorder, kleiner tragbarer Radio-Fernseher, Nikon-Winder AW 1 zu verk. — Suche guten Vergrößerer. — Tel.: 52 46 65

Alfasud, Bj. 73, TÜV 2/81, Motor, Bremsen, Getriebe überholt, gute Reifen, viele Zusatzinstrumente, für Teile. Gikka Tel. : 22 23 15 od. Peter 52 46 65

Beim Knittel

im Genossenschaftsheim

Was s'n das?

Einfach eine Kneipe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.

Wo is'n das?

8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)

täglich 18.00-1.00 Tel 502 37 37

ab 4. Mai 19.00-1.00

Eilt bis 22.2. 5 Min. z. Uni, 1 Min. z. Engl. Gart. Appartement für 3 - 4 Mon. z. vermieten. Tel. 39 80 08 Jörg v. 9 - 17.00

Ich will nicht mehr bei meiner Ex-Freundin wohnen! Bin Medizinstudent, 32, sozialpolitisch engagiert, mit WG-Erfahrung. Suche ruhiges Zimmer, möglichst in WG. Tel. 559 13 84 Mo - Fr.

Wir (Elke, 45, Therapeutin u. Wolfgang, 26, Lehrer) suchen noch 1 - 2 berufstätige Mitbewohner für unsere WG in einem schönen Haus mit Garten in Gauting (DM 400 - 460 Mietanteil). Ich, Elke, würde mich freuen über zuverl. Menschen mit anregenden und gemeischaftsfreundlichen Interessen und Fähigkeiten (z. B. Musizieren, Massage, Sport usw.) Ich, Wolfgang, bin interessiert an verträglichen Mitbewohnern mit Sinn für die Gemeinschaft (nicht unbedingt Lehrer). Telefon 850 15 70

Wir (Mann, Frau, 3jähr. Tochter) haben in unserer 4 Zi-Altbauwohnung in Haidhausen noch Platz für 1 Mitbewohner/in mit Kind. Tel. 48 67 24 (Miriam u. Wolfgang)

Kindergruppe Lehel (7 Kinder, 2 Betreuerinnen, vormittags) sucht noch einen 2- bis 2 1/2-jährigen Jungen. Wer hat Lust mitzumachen? Tel. 34 27 25

Achtung Arbeitslose m. Führerschein. Einige Wochen wohnen in Ingolstadt, zusammen mit mir Modeschmuck herstellen u. vertreiben. Bei Sympathie Beteiligung od. Aufbau eines eigenen Einkommens möglich. Frau bevrzugt, da miese Erfahrung mit Typen. Chiffre 191/75

"LIEBESGEDICHTE"
von Said

Unser erstes Buch! Hurra, ist seit einigen Tagen auf dem Markt für 4,80 DM bei jeder Buchhandlung oder bei Klaus Friedrich, Ursulastr. 10, 8 München 40, zu haben. Richard Roth schreibt dazu:
"Es ist wirklich erstaunlich und ergreifend, wie SAID der deutschen Sprache Melodie verleiht. Seine Worte klingen und lassen schom beim ersten Lesen Gefühle entstehen, ohne daß man neu den Inhalt verändert verstehen muß. Beim wiederholten Lesen (und das muß man einfach) werden Nahtstellen des Lebens offenbar, die einen selbst neu entdecken. In der Kürze der Begrifflichkeit zeigt er, daß auch heute noch Gedichte notwendig sind. Sie sind voller Intensität und Dichte, Schmuckkästchen verbaler Ausdrucksfähigkeit."
13.1.81

„MIT ABER AUCH OHNE BATT DURCH DIE STADT"

Achtung München-Kenner, Initiativen, Projekte!

Aber auch Leute, die sich einfach mit offenen Augen durch die Stadt bewegen, Taxifahrer, Briefträger, Busschaffner, Ärzte, Wichtigtuer, Bardamen, Schüler, Straßenkehrer, Bürohengste, Filmer, Dichter und Musiker! Aber auch: Ökologen, Utopisten und Frührentner, Anarchisten, Antichristen, kurz alle, die ihren merkwürdigen Tätigkeiten nachgehen, die sich in irgendwelchen Bereichen auskennen, die das Leben in dieser Stadt entscheiden oder bescheiden beeinflussen:

Wir bereiten ein neues Stadtbuch für München vor unter dem Motto:
"Mit aber auch ohne Blatt durch die Stadt"
Ihr seid aufgerufen, uns dafür euer Wissen, eure Ideen, Erzählungen, Fotos, Bilder, Geschichten, Erinnerungen und Erfahrungen zur Verfügung zu stellen. Schickt uns alles, von dem ihr meint, daß es in ein Buch für München gehört oder bringt es vorbei. Wir brauchen vor allem Berichte aus den Bereichen: Neubauviertel (Trabantenstädte), Altersheime, Stadtentwicklungsplanung, Industrieviertel und Unbekanntes aus der Stadtgeschichte der letzten 80 Jahre Also los, gebts euch an Stoß! Wer zuerst oder überhaupt nur mit uns reden will, greife einfach zum Telefon:
19 50 21 Anna oder Thomas.
Auf ein NEUES!

Verkaufen Photos u. a. Bowie/Pop/Annormal o/Hagen/Ramones/Zero Zero/Abwärts/evt. auch Porträtaufhnahmen möglich/und 12seit. Gitarre /Tel. 167 95 26

Dringend gesucht: Gebrauchter Planschrank für Arch. Büro. Tel. 089/470 39 43, Frl. Pauer verlangen

Wo gibt es eine Selbsterfahrungsgruppe für 2 Frauen, Anf. 30, auf der Basis von Gestalttherapie? Wer verkauft seinen Küchenschrank? Christa, T. 85 72 115

Kunstgewerblicher Laden sucht Nachfolger. Ablöse und Warenübernahme. Chiffre 191/4

Achtung Musiker!!! Music-Man, Sting-Ray Baß neuwertig zu verkaufen mit Koffer DM 900,- Günther, T. 53 69 47

Verk. VW, Bauj. 68, Tüv Sept. 82 VHB 1000 DM, Tl. 18 63 13

USA-Reisende! Westphalia-VW-Bus in USA zu verkaufen. 3 1/2 Bett. Waschbecken, Kühlbox, Herd, kpl. Haushalt, calif. Zulassung (reinsitzen u. fahren), weiß, Radio, rostfrei, ülesholter chozon, Bremsen, Reifen etc., excell. Zustand, Bauj. 70, Preis 4950 DM, Übernahme: Anf. März Ostküste USA. Näheres T. 359 61 38

Achtung Theatergruppen, Faschingfreaks! Wir verscherbeln unsere alten und gebrauchten Kostüme. Riesenauswahl (300 Stück) Tel. 480 15 78

Wir, Paar mit Bugen, 8 Mon.alt suchen Leute, ebenfalls mit Kind, zur gemeinsamen Whg. suche., evtl. Haus, auch außerhalb Mü. Tel. 4486366

Ich, angehender Erzieher, muß bzw. will unbedingt rauß aus meiner alten WG u. suche deshalb dringend Zi. in WG o.ä. Tel. 525244

Wer vermietet mir einen Leeren Taum, Schuppen o.ä. mit Hiezmöglichkeit u. wenns geht mit ner Steckdose, den ich zum Autoreparieren (kein Profi) und für gelegentliche Schreinerarbeiten hernehmen kann? Bei wem könnte ich mich noch an sowas mitbeteiligen? Reinhard Tel. 775292

Liebe BLATT-Sammler:
Bitte überlaßt uns doch BLATT 179; wir haben vergessen, das für's Archiv aufzuheben. Danke

Top Elektro-Bass zu verkaufen. Washburn mit durchgehendem Hals und aktiver Elektironik. Di Marzio und EMG Pick-ups! Spitzen Sound und unendliches Sustain. Mit neuem Formkoffer. DM 900,- Tel. 35 84 23 tagsüber

Gelgenhiet für Musiker! 4 HH Bassboxen (400 Watt) für PA, Bass oder Keyb. Nur zusammen (mit HÜllen) Neuwertig. Preis 1600,- Tel. 35 84 23 tagsüber

Einladung

zum kostenlosen indischen Festmahl mit traditioneller Musik, Meditation, Philosophie, Yoga, Film und vielem mehr

jeden Sonntag 15 Uhr

Vorlesungen über Bhakti-Yoga
taglich 7 Uhr und 19 Uhr

Bhakti-Yoga Centrum
Parzivalstr. 3, 8 München 40
Tel.: 089/368456

von Mü. Freiheit mit Bus 32, 43, 85

Founder-Acarya: His Divine Grace
A. C. Bhaktivedanta Swami Prabhupada

VW 1200, BJ 69, org. 100.000 km, § fällig, 100,- VB zu verk. Tel. abends 885273

Duschkabine mit Boiler und Absaugpumpe günstig zu verk. 300,- Und Bettuntergestell zu verschenken Tel. 487978

Bei wem kann ich das Töpfern -Drehscheibe- lernen, auch glasieren? Inge 3144664

Sudan! Wer hat in einem der letzen Blätter die Anzeige aufgegeben, daß er/sie Anfang März in den Sudan fährt? Ich auch. Bitte melden! 285122 + 526910

Zu verschenken 1 Paar Schnallenschuhe Gr. 44 Tel.404216

Suche MZ 250 zum Ausschlachten. Olle 282494

Verkaufe altes hergerichtetes Damenradl Birgit 191079

Suche Querflötenunterricht. Außerdem ein Solex Mofa das sich nich aus eigener Kraft bewegt für umsonst oder so. Tel. 6909027 Jürgen

Verk. günstig: Verstellbare Ikea Schreibtischböcke (Kiefer natur) Kokosteppich gummiert 2x 2 m, Minolta SRT 100X Regiestuhl 8505257

Verk. R4 GTL, § neu BJ 77 ohne jeglichen Rost!! zu fairem Preis. Suche alte gepflegte Schreibmaschine sowie Tonbandmaschine. Tel. 8505258

Verkaufe Kinderbett u. Buggy (ev. m. Zubeh.), Kinderzimmermöbel (Schrank, Regalteil, Schreibtisch) Laura, T. 4704917

Verschenke 3 Pck. Conceplan (Pille), Laura, T. 470 49 17

"RIND & SCHLEGEL Nr. 13,

die größte deutsche Zeitschrift für Poesie, ist soeben erschienen mit den tollsten baskischen Gedichten (für fortgeschrittene Asterix-Fans!) und den schönsten Lithografien! Zu haben in allen guten Buchhandlungen u.a.!"

Zimmer 12 qm, 126 DM, für längere Zeit frei. Im Zentrum. Tel. 60 53 39

Ab sofort kleines Zimmer in WG (Haus mit Garten, 2 w, 3 m) für 1 Frau frei. Preis: 300,-- incl. Tel. 931 236

Kanada: Wir müssen unser mit viel Mühe gesuchtes Landstück (am Lachsfluß, viel Wald, über 1,1 Mül. qm) wieder verkaufen. Wer viel Geld hat (110.000 DM) sollte uns mal schnell schreiben, so eine Gelegenheit findet Ihr nie wieder! Chiffre 191/77

Wer weiß etwas von einer freiwerdenden 1 Zimmer-Sozialwohnung? (Dringlichkeit). Gaby Tel. 280 90 63

Studentin (w, 22) sucht ab sofrt einzelnes, unmöbliertes Zimmer, möglichst Zentrum. Tel.: 79 15 779

Hans-Joachim, 26 Jahre alt, Student (Natur, Philosophie, Theater) sitzt auf der Straße. Er oder besser gesagt ich suche Zimmer oder kl. Wohnung. Ich bin auch sehr daran interessiert, in einer WG zu leben. Chiffre 191/78

Lehrerin, Engl./Franz., 33 Jahre, sucht ruhiges Zimmer oder 1 - 3 Zi.-Wohnung in Schwabing oder Milbertshofen. Nichtraucherin. Tel. 37 18 81

Nach langem Kampf habe ich jetzt endlich die Sicherheit des Beamtentums an der Uni Bielefeld aufgegeben und komme ab März wieder zurück nach München. Bin 39, männl., habe Sozialwiss. studiert und werde in München freiberuflich arbeiten. Suche ein ruhiges Zimmer bei ungefähr Gleichaltrigem (r) oder in nicht zu großer WG. Bin es gewohnt, das Notwendige in einer Wohnung zu tun. Ich freue mich, wennsich jemand meldet, der (die) das Leben aber nicht sich selbst zu wichtig nimmt. Chiffre 191/79

Veronika (28) und Jonas (2 1/2) suchen dringend eine Wohnung oder Wohngemeinschaft mit Kindern. Außerdem suche ich einen stundenweisen Nebenverdienst und Spielgefährten für Jonas. Tel. 37 33 73

TRAVEL OVERLAND

Globetrotter Zentrale

Schulstr. 44 · 8 München 19
Tel.: 089-16 40 66

- Beratung über Individualreisen
- Alternative Reiseliteratur
- Expeditionen
- Kontinent-durchquerungen
- Billigflüge weltweit

Jetzt auch in Neuhausen
Nähe Rotkreuzplatz

0,5 l MAIERBRÄU v.F. 1,70
0,4 l PILS v. FASS 1,90
0,25 l WEIN 3,--
OBSTLER 2,--
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
3-GÄNGE-MENÜ 11,80

Ein nußbraun Afrikaner-Student sucht eine saubere Dame ab 18 zum liebhaben. Chiffre 191/28

Er, (28,179, Ing, vorzeigbar) gelegentlich in München, sucht Freizeitpartnerin für alles was Spaß macht. Nur Bildzuschr. zurück Chiffre 191/29

Welche attr. Sie hat in ihrer Luxusbadewanne noch Platz für einen ebensolchen Ihn (26/178)? Beiderseitige Diskr. Selbstverst. Chiffre 191/29

Ehefrustrierter sucht attr. Geliebte (25-38J) mit Niveau u. ahnl. Schicksal (27,180,schlank, sportl, attr.,gehob. Beruf) Bildzuschr. Chiffre 191/29

Rollerfan, 24,m, sucht gleichgesinnte Sie. Ich lasse dich auch öfter mit meiner Vespa fahren, falls nötig bringe ich es dir noch bei. Chiffre 191/30
Wie großzügig!

Für Griechenlandurlaub im Frühsommer (ca. 5 Wochen, Zeitpunkt noch varabel) suche ich Begleiterin mit FS Herbert Tel. 1410964

Bin "noch" 25 Jahre alt, schwul und suche netten Freund, der mir hilft, ein ordentliches Englisch zu lernen! Chiffre 191/51

Des großen Erfolges wegen noch einmal: Faschingsparty privat für Boys und Männer am 21.2.81, 20 h. Tel. 448 65 04

Zärtl. junger Typ (35/175/68) sucht keine sexuellen Abenteuer sondern Zärtlichen, offenen Freund (18 - 35 Jahre). Bin neu in München und interessiere mich für Fotografie, schwimmen Psychologie und vieles mehr. Beantworte bestimmt jede Bildzuschrift. Chiffre 191/52

Bin 22/180/63 m, bi und suche zärtl. Freund, mit dem man auch mal reden u. versch. anfangen kann. Fühlst Du Dich angesprochen? Dann schreib doch mit Bild. Chiffre 191/53

Bin im 9. Knastjahr - Bankraub, Diebstahl, Aufruhr, Rädelsführer, Widerstand, unbefugter Waffenbes. u. was weiß ich noch alles - und habe die Schnauze von diesem "Reso"-Vollzug derart voll, daß ich mich um so mehr nach Liebe und Geborgenheit sehne. Welches lb. Mädchen so um di e 34 möchte mit mir in Kontakt treten. Die Chancen stehen gar nicht so arg schlecht um die letzten 2 Jahre bis zu meiner (eventuellen) vorzeitigen Entlassung unbeschadet über die Bühne zu bringen. Unbeschadet bitte relativ sehen. Finanziell autark, biete + suche ich Aufgeschlossenheit, Diskussion über Gott und die Welt und last not least nach meinem Ausgang eine Menge liebe und....
Ich bin 35 1/2, leider z.Zt. vollschlank. Interessiere mich für Bücher (Varia). Vom Beruf Maler und Tapezierer und gerade Buchbinder-Lehrling. Wer versucht es mit mir? Obwohl ich ein schillernder Typ bin, oder sagen wir mal war, kann sich ein Kennenlernen eventuell für beides Seiten lohnen. Hast Du ein Kind, ich würde mich darüber freuen. Raymond Baier, Äußere Passauer Str. 90 oder Postfach 576, 8440 Straubing

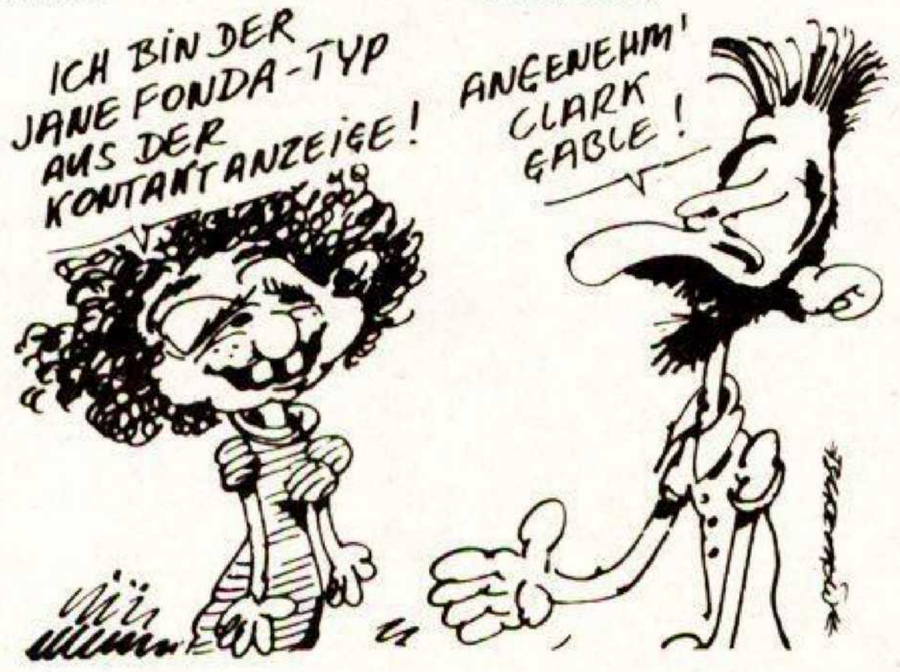
Chiffre 189/97 Wir haben diene Anschrift verschlampt. Du hast Zuschriften

28-jähriger, komische Erscheinung, des Schaffens überdrüssig auch sonst ziemlich gelangweilt vom Leben, möchte eine natürliche u. erotische Frau kennenlernen, die ihren Eigensinn auch ausleben will. Aus Pari-Gründen solltes Du groß, schlank, aber nicht doof sein. Intensive Beziehung erwünscht. Chiffre 191/58

Ich, Student, (27 J., 168) suche Mädchen/Frau zum näher kennenlernen. Wenn du Lust dazu hast, laß was von dir hören. Chiffre 191/59

Wer möchte mich im Sommer über in Kanada besuchen? Ich bin Akademiker, mehrsprachig, sehr oft in Deutschland und suche einen lieben Freund, der Interesse an keltischer Volksmusik und Freude an Wildnissport hat. Ich bin blond, Bart, 183 cm 87 kg, 37 Jahre. Schreibe mir bitte mit Bild! Chiffre 191/60

Nicht mehr ganz jugendfrischer BTM-ler in JVA 891 Landsberg Hindenburgring 12 sucht netten Menschen, welcher ihn im April besucht und für Mai/Juni einige Tage Knast-Urlaub aufnimmt, ihm vielleicht auch bei Zimmersuche hilft (ich wags gar nicht zu hoffen); Grüße an Alle, GB-Nr. 637/80 Helmut Ruf, JVA, Hindenburgring 12, 891 Landsberg



Liebe BLATT-Sammler:
Bitte überlaßt uns doch BLATT 179; wir haben vergessen, das für's Archiv aufzuheben. Danke

Nach großer Enttäuschung suche ich ledige/geschiedene/Witwe/Dame bis 45J. zum Heiraten. Mit/ohne Kind kein Hindernis. Auch ich habe einen Bub von 1 1/2 J. Bin 33/176. Chiffre 191/37

1981 hat gerade angefangen, deshalb suche ich eine Frau zum verlieben bis Ostern. Alter unwichtig. Bin 27 J. Chiffre 191/37

Paar, jg., attr., sucht netten, schlanken, gutaussehenden Jungen bis 24, bi, für Freizeitgestaltung. Bitte nur Bildzuschriften. Chiffre 191/40

Ein fleißiger Student sucht Dame ab 18 J für tiefe und feste Verbindung Chiffre 191/37

Bin 31,176, Bautechniker, bis Dez. 81 noch in Haft. Suche vorurteilslose Sie (- 37 J.), die mit mir in Briefkontakt treten würde. (Pers. kennenlernen nach Entl. mögl.) Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften, wenn mögl. mit Bild. Chiffre 191/68

Bin 33/170, bis Dez 81 noch in Haft suche Briefkontakt mit verständnisvoller, vorurteilsloser Sie (25-40) die mit mir in Briefkontakt treten würde. Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften, wenn möglich mit Bild. Chiffre 191/69

Strafgefangener (26,m) sucht duftes Mädchen zwecks Briefwechsel. Wer Lust hat und frei von Vorurteilen ist und Bock hat von mir einiges zu erfahren , sollte schreiben. Jede Antwort wird sofor beantwortet. Chiffre 191/27

PANORAMA
Jeans
Jeans, gerades Bein 39.90
Cord-Hosen, 39.90
gerades Bein, diverse Farben
Sweat-Shirt, 25,00
org. USA, diverse Farben
Schellingstr. 19, 8 Mü 40, Tel. 287377

Freak sucht Freakin. Bin Musiker, 26, reise gern, Wenn Du, (w,18-23J) nicht nur ne flüchtige Bekanntschaft, sondern eine dauerhafte Beziehung möchtest, melde dich bitte mit Bild. Chiffre 191/22

m,32, voller Bart und Illusionen, möchte orginelles Mädchen mit Esprit und Temperament entdecken und aufregen. Chiffre 191/23

Mitsegler für ca. 6 Mon. ab April auf priv. Segeljacht gesucht. Törns im gesammten Mittelmeer geplant.Chiffre 191/24

Suche schlaxiges weibl. Wesen für spez. Fotos. Bin 31, interr. in Ski, Segeln, English People, Reisen und finanziell nicht - kleinlich. Vielleicht eine Dauerbeziehung? Chiffre 191/25

2 Studenten (21,22) suchen skibegeisterte Girls für 1 Woche Skiurlaub im März. Eigene Wohnung im Skigebiet vorhanden. Zuschriften unter Chiffre 191/26

«näpfe»
naturkost-makrobiotik
wilderich-lang-straße 6
8 mü 19, tel: 16 60 38
mo-fr 9.30-13.30 u. 14.30-18.30, sa 9-14.00, mo ab 11
Abhollager - Parkstr. 18
Tel. 502 17 84

I am looking for you native of England or USA: I'm a german girl, 19 years old, studying english, not having any opportunities to practise it - would you like to spend some of your hisure time with. I would be really be glad to meet you soon. Chiffre 191/54

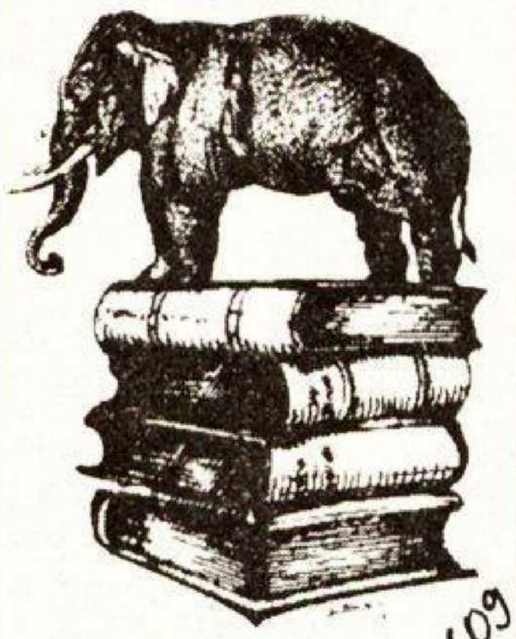
Übergewichtiger 29 m sucht Frau mit den gleichen Problemen zum gemeinsamen Abnehmen. Chiffre 191/55

Typ, Ende 20/180/76, Schnauz, der gerne Jeans und Ledersachen trägt, sucht zum Aufbau einer echten Dauerbeziehung netten Freund bis 30. Auch Boys, die aus der Subkultur raus wollen, gern Krad fahren, keine Kulturtunten, schreibt an Chiffre 191/56

Junger Mann, 32 J., 180 groß, hübschm mit Schnauzer sucht echte Freundschaft zu einem Mädchen ab 19 Jahre. Dunkler Typ, mit kleinen Fehlern das zu mir in meine Altbauwohnung zieht. Bitte Bildzuschriften. Chiffre 191/57

TRAMPLPFAD

Bücherladen



Bücher, Platten, Zeitschriften und Kleinkram

T. 489609

Elsässserstr.15 Haidhausen

Ich bin Student (Naturw.)m,23, und möchte auf diesem Weg einen netten Freund finden. Chiffre 191/32

Wie waren die Worte von Janis: „Get it while you can" Ich tats und bin deshalb schon ca. 4 Jahre in Justizverwahrung. Da ich jetzt nur noch ungef. 1 Jahr vor mir habe, bin ich auch wieder an Kontakt interessiert. Welches Weibchen bis 35 probierts und legt viell. auch ein Bild bei, muß aber nicht. ilm übrigen bin ich 29, 180. Chiffre 191/33

Junger Mann, 26 J. alt, wünscht sich Kontakt mit lieben einfachen weiblichen Wesen. Sie sollte keine Vorurteile haben und gern schreiben. Aussehen ist mir nicht so wichtig. Hobbies u.a.w. bei Antwort auf meine Annonce. Chiffre 191/34

Junger Mann ,28, wünscht sich Kontakt mit einfachen und lieben Mädchen bzw. Frau, die keine Vorurteile haben sollte, weil ich in Haft bin. Hobbies u.a.w. bei einer Antwort meiner Anzeige. Chiffre 191/35

Liebe BLATT-Sammler:
Bitte überlaßt uns doch BLATT 179; wir haben vergessen, das für's Archiv aufzuheben. Danke

Bin 29 J. m, und suche charaktervollen Partner (bis 30 J.), der den Wunsch nach einer beständigen sexuellen Beziehung hegt, die das Gefühl von Wärme, Zärtlichkeit und Geborgenheit vermittelt. Chiffre 191/41

I follow the sun. . . Jg. ARzt sucht Mitfahrer nach Griechenland und Ägypten mit Transit-Bus Ende März für ca. 2 Monate. Meldet Euch bitte blad, es gibt sicher einiges zu besprechen. Chiffre 191/43

Die Palme

Bequeme Veranda-Kneipe
Zentnerstr. 23 · 8 München 40
täglich von 19-1 Uhr
große Erdnuß-Party!

Zwei Zi. an netten schwulen Typ, schlank, ehrlich u. nicht dumm, keine Tunte u. bitte nicht prüde, ab 25 Jahre in duftem Haus in München 82 von Freundespaar zu vermieten! Chiffre 191/9

Student, 26, 172, 64, schwul sucht Behausung bis 300,-- und netten Freund WG angenehm.Chiffre 191/10

Deutsch-Amerikaner,35, 176, lebt getrennt, allein mit 13jähr. Sohn in Bungalow in Waldkraiburg. Ich suche eine gleichberechtigte Partnerin, vielseitig u. intelligent, die auch gerne diskutiert, hard rock, sowoe Klassik mag, sportlich und naturverbunden ist. Kurz: eine Frau, die das Leben bejaht. Bevorzugt bird eine reiselustige Frau, die evtl. in den USA wohnen würde. Wer sich angesprochen fühlt, schreibe mit Bild an Chiffre 191/11

Ich bin unkonventionell, einfühlsam, feingliedrig(südostasischer Konstitutions-Typ) und suche Frau(Nichtraucherin) bis 35 J. und 170 cm zwecks gemeinsamer Unternehmungen und gemütlicher Abende zu Hause. Ich mag: Musik, Fernsehen, Mode. Chiffre 191/12

Spendiere Gratis-Urlaub in e. südl. Land einer netten treuen Blatt-Leserin, die sich gerne von Twen verwähnen läßt.Bitte Bildzuschriften u. etwas Text. Chiffre 191/13

Wahlmünchner Freundespaar 20 u. 30 J., schlank, gutaussehend, einfühlsam, nicht langweilig, möchte einige wenige, nette, natürliche Leute (ebenfalls Freundespaar od. Einzelperson, auch tolerant. Mädchen) zw. ca. 18 - 30 J. für vielseit. gemeinsam.Spaß (ohne Sexinteresse) kennenlernen. Wenn mögl. Zuschriften mit Foto an Chiffre 191/14

Wer ist einsam wie ich (49) u. möchte trotzdem den Sex nicht missen? Damen von 45-55 meldet euch(Foto)! Chiffre 191/15

Ich suche eine Liebe gegen die Kälte der Zeit. Wenn es die Frau gibt, die sich weiter entwickeln möchte, aber dabei statt Einsamkeit eine Gemeinsamkeit auf der Basis von Vertrauen und Zärtlichkeit finden will, dann schreib mir (m,28,mit Interesse für Reisen und Literatur)bitte. Wir brauchen uns.Chiffre 191/16

Maria, dein Leserbrief war toll! Bitte schreibe mir, 20,m,196cm, Ich denke genau wie du. Auch andere Damen dürfen schreiben. Chiffre 191/17

Hallo Siegfried! Bitte ruf mich mal an, ich möchte Dich gerne wiedersehen! Tel. 7692264

Wer hat Zeit und Lust, einen Freundeskreis mit mir aufzubauen? Fürs Wochenende oder Wg? Ich suche Frauen und Männer, die sich und andere kennenlernen wollen, wandern, reden, kochen... Ich bin 37,w, Chiffre 191/18

Gutauss., junger Mann 24/168 sucht auf diesem Wge eine hübsche schlanke junge Dame (17-24) die sich gern in alternativen Discotheken aufhält, für Dauerfreundschaft.Chiffre 191/19

ZDL'er,19 sucht Anschluß zu anderen Neumünchner/innen zum Quatschen, ins Theater, Kino gehen, Skilanglaufen... Eben zum was unternehmen. Bis bald Tschüss Chiffre 191/20

Werte Barbara ich liebe Sie.
gez. Richard Löwenzahn

Männersex ist prima! Wer macht mit? Bin Ende 40, schlank mit Schnauzbart. Schreib mit Foto u. Tel. Nr.Antworte sofort. Auch bi und Neulinge willkommen . Diskretion selbstverst. Chiffre 191/21

Gasthof
Zum Kloster
Bei uns gibt's:
Verschiedene Frühstücke Leckeres Essen
und französische Crèpes
Preysingstr. 77, in München-Haidhausen, Telefon 448 44 08
Wir haben offen von 10°° h bis 1°° h, täglich außer So.!

Dieser, mein Körper hier, ist die letzte Ferne, der transzendentale Binnenraum, den ich bewohne, der mich bedeckt und mir Schutz gebt, der meine ureigenste Hölle und mein Grab ist, in dem ich beboren werde, lebe und sterbe, das Labyrinth meines Wahnsinns, in dem ich mich verliere. Mit fremden Augen blickt die Nacht mich an und staunt. Musik durchrauscht meine Adern. Nichts gleicht dieser Verwirrung, denn sie ist unaufhörlich und nur das Unaufhörliche ist schön! Welche Frau fühlt sich angesprochen und möchte sich mit mir treffen od. schreiben? Ich bin 24,m, 190cm Chiffre 191/64

Bin Dunkelhäutiger 28/175 suche nette Frau zum Kennenlernen . Spätere Heirat möglich Jeder Brief wird beantwortet. (Bild nicht unbedingt) gar. zurück. Chiffre 191/37

Student (25,180) mit starkem Wunsch nach Zärtlichkeit, vielen Interessen und viel Zeit sucht Freund zum Liebhaben. Chiffre 191/31

1948 Geborener sucht Dame/ Frau für schöne Unterhaltung und viel mehr. Kein finanz. Interesse 100% Disk. Chiffre 191/37

SOS Junger Mann 28,180, dunkel blond z. Zt. JVA Hannover von allen verlassen, völlig einsam, sucht auf diesem Weg ein weibliches Wesen, zwischen 20 u. 35 J. darf ruhig sozialberuflich tätig sein. Sie sollte mir schreiben, vielleicht besuchen u. Bezugsperson sein, was später daraus wird, wird sich ergeben. Ich kann damit rechnen, daß ich in diesem Jahr Vollzugslockerungen bekomme, a.u. Urlaub, aber hierfür ist eben auch voraussetzung, Kontakt nach draussen. Sollte es denn keine Frau geben, die sagt, egal ob Knast, ich versuchs? Ich kann, will es nicht glauben. Chiffre 191/36

Welche Dame will mit einem Afrikaner Kaffe/Wein usw. trinken Spreche ein wenig Deutsch. Bildzuschriften(100% zurück) Chiffre 191/37

Welches hübsche Mädchen hat Lust, mich (m,19J.,schlank, 182 cm, dunkelbl. Haare, blaue Augen kennenzulernen. Zuschrift bitte mit Foto. Chiffre 191/38

Eine Nacht und dann aus? Wer wie ich diese flüchtigen Abenteuer nicht mag, sollt es mal auf diesem Weg versuchen eine länger dauernde Freundschaft aufzubauen. Ich bin 30,m und suche einen jüngeren bis gleichaltrigen Freund. Chiffre 191/39

GITARREN SPIELE (R)

'GITARRENSPIELE' · bisher unveröffentlichte Aufnahmen von Lämmerhirt, Qualey, Finger, Müller, Vomáčka... **19.80**
PETER RATZENBECK Fingerprints 22.- · Sugar & Spice 18.90
OSCAR KLEIN Pickin' the Blues 1 & 2, je 22.-
WILLIAM ACKERMAN Birdsong; It takes a year, je 14.90
ALEX DE GRASSI Slow Circle · Turning Back; je 14.90
SIGI SCHWAB Meditation 19.90
SCHWAB & HORTON Guitarissimo; Confiança, je 22.-
PIT BUDDE Finger Picking Methode (mit Schule!) 17.90
MICHEL HAUMONT Guitare Instrumentale 18.90
MIGUEL Obsession DM 17.90
WERNER LÄMMERHIRT 10000 Miles; Session; Die Dritte; White Spots; All Alone; je 19.80
DAVID QUALEY Only Guitar; Guitar Parables; je 19.80
SAMMY VOMACKA Ragtime Guitar; Come to my kitchen; Rags & Tunes; ... Live!; je 19.80
JOHN RENBOURN ... Sir John A Lot of... DM 19.90
PETER FINGER Zwei Seiten · Windspiele; je 19.80
LED KOTTKE Live In Europe DM 13.90
HARRY SACKSIONI Amsterdam 22.-
MARTIN MÜLLER Amazonas 19.80

...ausserdem haben wir zu bieten...
WEISSE BLUSEN mit viel Spitzen, Biesen, Rüschen usw.!
INDISCHE BAUMWOLL-TÜCHER DM 14.50
VIELE NEUE BLUSEN & RÖCKE in FRÜHJAHRSFARBEN!
STEPPJACKEN · PULLOVER · FLANELLBLUSEN UND FLANELLHEMDEN **ZU SONDERPREISEN**
KAROTTENHOSEN · Ausverkaufspreis · **40.-!**

Telefon 29 71 21
SHIROKKO
Täglich von 10 - ½7
Lederstrasse 19 8000 München 2

Wer übersetzt malayische Briefpost ins Deutsche und umgekehrt? Tel.: 196 122 ab 20.00

Schönes, altes, originales Motorrad von 1952, eine 250er UT (niedrige Versicherung) an wirklichen Insider für 940,-- abzugeben. Tel. 196 122 ab 20.00

Zu verkaufen: Kinderbett, Stühle, Kleiderschrank, 2 Betten, 16 kg olive Farbe, Kommoden, Lampen. Tel.: 260 76 64 oder 567 960

Suche 2 Leute, die auch nach Südspanien (Almeria) wollen und sich am Benzingeld beteiligen. Biete Sound und eine bequeme Schaukel. Meldet Euch mögl. bald. Näheres unter Tel.: 760 25 45 Klaus

Suche dringend Arbeit. Habe einige Fähigkeiten (Sprachen, Theater, Musik, Schreibmaschine, Führerschein Kl. III, etc.). Näheres Tel.: 533 962 Carmen

Ölheizung, 40 000 Wärmeeinheiten, mit 2 Tanks zu verkaufen. VB 1500,-- DM. Näheres Tel.: 533 962 Simic oder 76 16 11

Verschenke ein paar Kadett B Combi Teile Bj. 70. 791 32 98

raubvogel und steinhuhn ab märz im gemeinsamen nest. Taxifahrer und Taxifahrerinnen, die uns kennen oder noch kennenlernen wollen: wir ziehen um, von der kellerstrasse und vom steinhungweg nach obergiesing in die zugspitzstrasse 16 ins hinterzimmer vom Morgensternladen. tel. noch 486969 od. 6911749 od. 7913298 andreas-eva-franz-gabi-helga-michael

VW 1600 „Variantmotor" zu verkaufen. Funktioniert gut. VB 100,-- Tel. 19 17 71

Kindergruppe Lehel sucht noch einen 2- bis 21/2jährigen Jungen. Wer hat Lust mitzumachen? Tel. 22 60 24

Es gibt da ewig Leute, die glauben, Gesang hätte was mit Kunst zu tun. Aber wer glaubt, daß menschl. Gesang in den klass. Formen anders wieder lebendig werden kann als aus dem Schrei, dem Schmerz, Stöhnen u. Seufzen, dem Traum, also aus elementar menschl. Bezügen u. Beziehungen, statt künstlichen, der unterschätzt den Anspruch, den klass. Lieder, den eine Wiederbelebung von Oper stellen. Wie die Leute hier Oper machen u. Gesang verkaufen, kotzt mich an. So kann das nicht klappen mit Reproduktion von Ausdruck u. dessen Wahrheit. Beim Schauspiel haben einige immerhin begriffen, wie die Gesetzmäßigkeiten lebendiger Darstellung von Theaterwerken für einzelne in einer Gruppe liegen. An der Oper verharren sie im letzten Jahrhundert u. spucken Totgeburten vor ein gefühlsentfremdetes u. verbildetes Publikum. Ich suche Menschen aus Erde, Scheiße u. Blut, die mit mir klass. Musik machen wollen. Vielleicht eine kleine Oper, Liederprogramme, Zyklen für Stimme u. Klavier oder was auch immer sonst. Ulf 39 18 86

Spülmaschine 90,-- Kühlschrank 70,-- GORE-TEX-STOFF 25,--/m Tel 8585634 od. 8542586

Wer kann mir sagen, wie ich möglichst einfach und schnell ans Latinum komme? Monika Tel. 7853492 (bitte öfters vers.)

Suchen gebrauchten kleinen Kühlschrank. Wer bringt uns das Töpfern auf der Scheibe bei? 2 Freizeitpädagogen, Ulrike + Dani Tel. 6516961 von 14-21 Uhr

Suche neuw. li. Autotüre u. li. Kotflügel für Golf VW 50 PS Bauj. 1977 Angebote unter Tel. 147440 ab 18 Uhr

Suche preiswerten Diesel PKW, auch umgebaute Mercedes S Karosserie, am liebsten aber als Kombi od. Kleinbus Tel. 327221 Uli

Vivitar, Serie 1 Telezoom 70 - 21 , f. 3,5 f. ;cannon mit Sky light, Sonnenbl. Köcher (NP 720,--) für 380,-- zu verk. Winfried 5804081

Zu verkaufen 1CV BJ 75 TÜV 10/ ♭, Rost, so um die 650,-- Motor gut Martin 08161/66148

Radierungen: Wer hat Erfahrungen m. Radierungen u. kann mir helfen, d. Technik zu verbessern; suche auch Möglichkeit z. Drucken (selbstverst. beides gegen Bezahlung) Josef Tel. 712904 (v.a. Wochenende)

Waschmaschine, Plattenspieler und so fort zu verkaufen Tel. 377758

Verkaufe 2 Ölöfen, 70 l Öl in Kanistern, 4 Autoreifen 165 SR 13, Elektroherd, Wohnzimmertisch(Holz) billigst Tel. 391733

Alter Küchenschrank zu verschenken. Tel. 378027

Rarität: Chromdioxyd Bänder, 1/2 Zoll (z.B. f. Videorecorder) auf 18 cm Spule, neuwertig, teilweise unbenutzt 28,-- Tel. 08131/94404

Ich möchte gerne eine Schreinerlehre machen. Wer Lust hat, mir bei einem Glas Bier od. zwei etwas darüber zu erzählen, z.B. Problem Frauen im Schreinerberuf, der melde sich bitte beiAntje Tel. 367769

Fotolabor: Wer läßt mich gegen Unkostenbeitrag bis Mitte Apr. sein Fotolabor mitbenutzen? Bitte ruft schnell Gerhard an Tel. 1782141

Zu Verk.: VW Bus Mod. 70, TÜV 4/81 ca. 90.000 km fährt noch gur od. zum Ausschlachten od. herrichten Preis nach Anschauen. Stefan 784628

Ich suche eine Kommode, die als Wickelkommode geeignet ist. möglich günstig natürlich. Dagi Tel. 08158/6383

Ich suche Umstandskleidung + Grünplanzen. jutta 373354 od. im Blatt 1950 21

Welche Frau will sich mit uns auf die Heilpraktikerprüfung vorbereiten? Jutta 373354 od. Claudi 376276

Suche Perserkater(auch ohne Stammbaum) von dem ich meine Halbperserkatze gegen Bezahlung decken lassen kann. Tel. 6906370

Ikea-Ausziehbett mit Matrazen billig abzugeben. Tel. 166876

Afghanenmantel (Gr. 36) zu verschenken Tel. 166876

Suche dringend jemanden, der mirNorwgerpulli gegen Bezahlung zu Ende strickt. Bin damit überfordert. Tel. 426391

Schlagzeuger sucht Gruppe. Stephan 08151/51613

Wer hat auch Lust auf einen Wochenend Trip nach London od. wer kann mich mitnehmen? Irgendwann! Elisabeth Tel. 786303 ab 18 Uhr

Automatik - Baujahr 73 - Tüv 9/81 - Radio - 52 000 km für Behinderte - Handbedienung, aber auch Normalfahrer - zwei Beulen an der rechten Tür - günstig T. ab täglich 14.30 h, 473 373

Englischer Dampfhammer! Ariel I Zylinder 350 ccm Bj. 1938 fahrbereit mit 2. Motor (500 ccm) nur 1950,-- Tel. 196 122 nach 20.00

VW 1303 S, 50 PS, Normalbenzin, Bauj. 73, TÜV 7/81, technisch 1 a, Gürtelreifen, Radio. VB DM 2 800,-- Tel.: 3083640

Zum Verschenken 1 VW Bus Reifen
Biete MFG gg. BKB nach Südfrankreich (Perpignan bzw. Bordeaux) am 28.2.81 für 3-4 Pers Tel. 578992 Michel

In unserer Wohnung im Lehel haben wir (33 w + 3m) noch Platz für eine Frau mit Kind passenden Alters. Leider recht teuer: Mietanteil ca. 600,-- Kaution 1.900,-- Tel. 225578

penthaus wohnung in München 70. Bis zum 31.12.1981 sind wir noch zu dritt, doch spätestens dann haben wir es geschafft, das Studium ist aus. Allerdings bleibt einer pbrig, deshalb absolute gelegenheit: 3 Zimmerwhng. Badezimmer, Gäste WC, komplett eingerichtete Küche, ca. 35 qm dachterasse optimale Bus- und Strassenbahnvervindung, aßerdem z. Zt. U-Bahnbau (fertig 1982) dann 3 Minuten zur U-Bahn Vorab, wir bzw. ich werde dann u.v. Jura studieren, deshalb kommen nur Jurastudenten/in in Frage, möglichst erstsemester WS 81. Folgende Räume werden frei: 1 großes Zimmer mit Sonnenseite und 1 kleiner Raum ,verdammt klein aber es geht dennoch. Die Wohnung ist nicht billig, aber es lohnt sich angesichts der Wohnungsmisere. Schreibt bitte ausführlich mit Mietangebot an chiffre 191/1

Teilmöbliertes Zimmer frei fpr jemanden, der Zeit hat oder nebenberuflich bei Schreib- und kleineren Organisationsarbeiten mithelfen kann. Chiffre 191/2

Ma Satyam Angelika 28 J. sucht Zimmer in Wohngemeinschaft. S.Angelika Mulzen. 8 Mü. 70 Plinganserstr.64

Für März 81 such ich Zimmer in Land WG zw. Rosenheim und Ebersberg Michael Tel. 471296

Wo wird am 1.Apr. ein Zimmer in WG frei? Dringend! Sabine Tel. 1501801 (bis 20 Uhr) Tel. Nr hinterlassen. Danke!

Italiernerin, Innenarchitekturstudentin an der Akademie sucht Zimmer in netter WG od. 1 Zi. App. Cecilia 376618 oft versuchen

Dringend! M, 28, sucht Zimmer in WG oder kleine Wohnung im Stadtgebiet. Günther Tel.: 690 51 31 ab 17.00 oder 85 16 20

Wohngelegenhiet in 3 Zi-Wohnung Nordschwabing vorhanden. Welche Studentin oder nette Frau (ca. zw. 30 - 40) möchte mit männl. Wesen zusammenwohnen? Chiffre 191/80

Wir haben einen Ladenraum frei, für Ausstellungen von Kunst- od. Kunsthandwerk (ca. 20 qm Bodenfl., ca. 50 qm Wände) in Mü-Laim. 57 46 76 oder 282 432

W (21). Suche ganz dringend Zimmer in netter WG. Tel.: 199 342, Birgit verlangen

Nachmieter gesucht zum 1.4. für 1 Zimmer-App. mit Küche u. Bad. Ca. 33 qm, Nähe Harras, Miete z. Z. 550,-- DM incl. + 950 DM Kaution. Tel. 7694725

Suche Leute, die mit mir zusammen Wohnung finden wollen. Tel. 199 342 Birgit verlangen.

Mit meinen Söhnen 16/4 bewohne ich (40) seit dem Auszug meiner Frau das Haus allein. Zwei Zimmer sind neu möbliert (oder leer) und sollen möglichst längerfristig vermietet werden. Wegen der gemeinsamen Nutzung von Kü/Bad/Garten/Bastelraum usw. möchten wir tolerante, ausgeglichene u. tierliebende u. mögl. musikbegeisterte Mitbewohner (3 Personen). Der unbedingt beizusteuernde Unkostenbetrag ist DM 500,-- mtl. Chiffre 191/81

Zimmer in WG frei - Bestes Zentrum - möbl. / Z.H. / Bad / DM 300,--. Doppelzimmer DM 500. ab 18.00: Tel. 22 62 55

Wenn du männl. über 25 J., katzenlieb, kein Chaot und kein Chauvi bist, WG-Lust und -Erfahrung, Sauberkeitsbedürfnis und auch Lust zum gemeinsamen Kochen hast, würden wir (2 w's 29, 23, Stud.) ab sofort gern mit dir zusammenwohnen. Das Zimmer ist schöne und kostet ca. 250,-- kalt (ca. 25 qm). Anita, Doris 44 800 60

Griechenland: jg. Medizinmann möchte Land-WG gründen: Obst-, Gemüse-, Heilpflanzen-Anbau usw. Grundstück und Wohnmöglichkeit vorh., wirkliches Interesse und Ausdauer gesucht. Also bis bald. Chiffre 191/82

In einem kl. Haus mit Garten Nähe Michaelibad sind 2 Zi. frei (20 + 12 qm) Miete kalt ca. 500,--DM Welche Frau über 35 J. hat Lust zum Mitwohnen Tel. ab 18 Uhr 407655

Biete 1 1/2 Zi. mit Bad, ca. 40 qm im WG (Haus mit Garten) 15 km aßerhalb Münchens (Kind erwünscht) gegen 2-3 Zi. Whng. in München Tel. 08102/4345 Christine

Suche ab sofort für mindestens 2 Mon. möbl. under Leerapp. Tel. 5900/2722 tagsü. Marianne

Zeitvertreib

Liebe, Liebe,
Liebe Liebe, Liebe,
Liebe, Liebe,

Liebe BLATT-Sammler: Bitte überlaßt uns doch BLATT 179; wir haben vergessen, das für's Archiv aufzuheben. Danke

Ich (21, w) suche dringend für 2 - 3 Monate eine Wohnung! T.: 651 81 34 o. T. 854 1113

Katze und Frau (Stud., 20) suchen in Schwabing, Neuhausen o. ä. 1 - 2 Zi-Whg. od. gr. Zi. in lockerer Frauen-WG. Weil meine Katze gern spazierengeht, brauchen wir: Garten, Grünes od. Hof. Sabine, Tel. 989 629

Meditationsgruppe (klassischer Yoga) sucht ruhigen, zentralen Raum für 1 x wöchentlich, Tel.: 29 96 54

Vom 22.3. - 3.5. ist mein 1 Zi-App. zu haben für DM 550,-- incl. Rita Tel. 34 84 39

Die Rettung für alle Zimmer - suchende: Zimmeranfertigung nach Maß (mit oder ohne Fenster); sehr transportabel (zusammenklappbar); Material: Pappkarton, Fenster aus Klarsichtfolie, Werner 08121/82558 (Ha, ha!)

Suche dringend Zimmer im S-Bahn-Bereich in WG oder Untermiete, Werner 08121/82558

Nach 1 J. Solowohnen möchte ich lieber wieder in einer WG leben. Bin 30, m, berufstätig und suche ähnliches. Tel. 684 322, Arb.: 780 12 68

Jetzt brennt es mir langsam unter den Sohlen, da ich zum 31.3. raus muß. Außerdem habe ich das Alleinwohnen satt. Suche WG mit max. 2 Leuten od. wenn's nicht anders geht, auch 1 Zi. Ruft bitte an bei Chirs (w, 25) 351 483 od. vom 18. - 27.2. auch bei Voigtmann 798 167

Landhaus, Nähe Landau/Isar, teilrenov., 9 Zi., Küche, Bad, Dusche, WC, Nebengebäude, 1000 qm Grundfl. DM 100.000 zu verkaufen. Tel. 09937/441 werkt. ab 16.30 Uhr.

Wer läßt mich 1 mal in der Woceh für ca. 2 - 3 Std. seinen Übungsraum benutzen? TEl.: 859 71 31 STefan

Von März bis Juli Zimmer App. od. Wohnung zu mieten gesucht. Tel. 725 24 76

Hilfe, wir stehen auf der Straße! Wir (3 w) suchen deshalb mehr als dringend 3 Zi Whg. bis DM 750,--, wenn ihr was habt oder wißt: Birgit, Tel. 26 73 65

39-jähriger, psychisch kranker Frührentner sucht Wohngemeinschaft. Chiffre 191/46

In welcher lieben WG ist noch ein Plätzchen für mich frei? Ich (Edith, 27) möchte nicht mehr länger hier in München alleine leben. Tel. 811 58 32

Ich (Stud., 27, m) suche dringendst ein Zimmer in einer WG. Bitte meldet Euch bei Karl, Tel. 488 826 (Arbeit) oder 08141/ 2253

Gärtner-Azubi ab SS Student (w, 22) sucht 1 Zi Whg., am liebsten Altbau bis 300,-- in Schwab/Maxvorst. Irmingard, 34 81 24 ab 18.30

Riza, türk. Student sucht dringend 1 Zimmer und jemanden, der mit ihm deutsch bzw. Türkisch lernen will. Das macht Riesenspaß! Peter, Tel. 561485

Der türkische Arbeiterverein in München sucht Räume, wo er seine Versammlungen abhalten kann. Peter Tel. 56 14 85

Suche 3 Zi Whg., evtl. Tausch gg. App., H. Mauro 201 14 76 oder 384 82 70

Bin Keramiklehrling (20 J.), suche dringend in Mü. Einzelzimmer o. lieber noch Zi. in WG. Wer mir hilft, dem dreh' ich auch was schönes! Ellen 468 819

COMPOSERSATZ – REPRO – LAYOUT

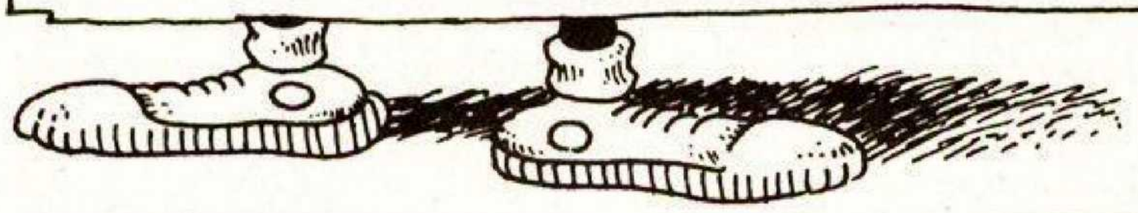
Vom Manuskript zum fertigen Produkt

Die BLATT-Composer-Gruppe übernimmt wieder Aufträge. Wir können auch Eilaufträge binnen kürzester Zeit und preiswert erledigen.

Ihr könnt eure (Buch-, Zeitungs-) Manuskripte bringen, wir liefern das fertige Produkt.

Unsere Repro-Gruppe übernimmt sämtliche Aufträge.

Nähere Information Tel. 19 50 21



...alle Farben.....
...alle Qualitäten.....
.....alle Preislagen.....

Teppichböden...

& Kokos ...bis zu 60% reduziert

KOKOS

Kokos · Boucle beschichtet qm ab 27.90

Girloon Webvelours qm ab 24.80

Kokos · Fischgrät Natur · Gummirücken qm ab 19.80

Kokos-Läufer von 67 - 380 cm breit · verschiedene Farben qm ab 25.90

VELOURS

VELOURS ab 9.80

Panama · Natur qm ab 13.80

KOKOS qm ab 13.80

SISAL

Sisal · verschiedene Farben und Breiten qm ab 19.80

SCHLINGE qm ab 9.80

Panama mit Waffelrücken qm ab 17.90

FILZ qm ab 3.60

Berber qm ab 19.80

WOLLE

Kokos · Fischgrät beschichtet qm ab 19.90

WOLLE qm ab 19.80

Kokos · Boucle handgewebt qm ab 19.90

SISAL qm ab 19.80

Flughafen-noppen qm ab 29.80

448 24 68

Fa. APELOIG .. Breisacherstraße 14 ... Täglich .. 10°° bis 18°° Sa. 10°° bis 14°°

AUTO- Reparatur Unfallinstandsetzung

TÜV § 29 Vorbereitung aller Typen. Schnell und preisgünstig.
Studenten und Schüler 10 % billiger.
Meisterbetrieb: Fa. Simic
Bavariastr. 25
Tel. 76 16 11

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71

in Haidhausen
in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstraße)

Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo, Metaxa und die ITHAKI-Athmosphäre erwarten Euch.

jeden Tag von 16.00 Uhr bis 1.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 bis 1.00 Uhr

Geschäftspartner für mein Reisebüro zur Organisation von Naturstudienreisen in biologisch + geographisch interessante Länder gesucht. (gerne ehem. Entwicklungshelfer, Biologen o.ä.) Chiffre 191/96

Aufblenden: ich suche Leute, die sich für Filmarbeit vor und hinter der Kamera interessieren od. (alternative?) Filmgruppe. Andreas 6114591

Für die Musik, die da kommen soll und den Rock'n'Roll endlich vergessen machen wird, suche ich Leute mit eigener Welle für spontane Zusammenarbeit und spontane Auftritte. Andreas 6114591

Ich (19,m,) suche experimentelle Theatergruppe od. Leute für solche - Außerdem:Italienisches Mädchen od. Jungen, mit dem ich Konservation betreiben kann. Andreas 6114591

Verschenke: Babykleidung ab ca. 1/2 -1 1/2 J. Kinderwagenmatraze, Regendach f. Buggy, braunenTeppich 2x3m, Bücher, Schaumstoff Matraze
Verkaufe: Flokati 2y3m, 80,-- div. Bettwäsche (gebraucht) Schlittschuhe, Gr. 38, 2 alte Fotoapp. alle mögl. Bücher u. Platten, Flaschenwärmer, Türgitter und viel Kleinkram.. Tine Tel.. 6091870

Hilfe! Ich muß unbedingt meine Schulden bezahlen.. Wer nimmt mir m. Selbstbauboxen (3cm dickes Holz, ca. 20 kg Spitzenklang ca. 25 l) f.. 650,-- das Paar od. e. Quadroreceiver o. Sereinnummer, da vom Bayer. Rundf., 2x60 W. sin. od ca. 35 LPs St. 7,-- ab. Ruft mich beim Michi an Tel.. 167645 und fragts nachm Sepp

Verk. Uher Report 4000, mono, kaum gebraucht, mit Netz/Ladegerät, Tasche, Akku, kompl. für 380,-- (Zubehör allein ist schon über 200,-- wert. Tel. 227950

Suche preisgünstige Stereoanlage Wer kennt gute, nicht zu teure Friseuse für Kurzhaarschnitte? Tel. 404246 Marita

Quiero nablar espanol con espanoles Tel. 8599176

Wir Ehepaar mit Kind (31,m, 26,w, 1,w,) ohne großes Vergnügen eingestiegen, wissen nicht, ob, wann und wie wir aussteigen sollen, können, müssen. Chiffre 191/74

Wer weiß, wie ich einfach an eine Bescheinigung über eine "erfolgreich abgelgte" Stenoprüfung rankomme (80 Silben/ Min) Ich zahl was für den Schein. Tel. 1679833

Wich ebgl./americ. girl would lern me a hand with practicicing my English? If wanted, Icould return it by teaching you German Tel. 1679833

Suche dringend Zi. in WG od. 2-3 Zi. Altbeuwohnung, od. günstiges 1-Zi. App. Bin 27 J. Studentin (Soz. Päd) Tel. 694901 Sylvia

Wir suche ab März einen Praktiknten (tin) von der Fachhochschule für Sozialarbeit und ab Juni einen ZDL. Wir (ein Team von 13 Leuten) arbeiten in einem Jugendwohnprojekt für Rauschmittelgeführdete Leute. Näheres über Telefon Nr. 95 20 35

schw. Ledermantel. Gr. 46 180,- Waschboy fast neu 100,--; 4 Töpfe mit Muster, fast neu 50,--, 2 Pink Floyd-Karten für 20.2.81 TEl.: 150 39 00

Zu verschenken: 2 - 3 Ölöfen, 1 kleiner weißer Schreibtisch. Tel. 487 416

Verkaufe: Tepp. 1,50 x 2,20 m, unbenutzt, Neupr. 38,--, jetzt 25,--, 1 Wohnz. Tepp. 3,50 x 2,5 40,--; 1 schw. Kunststoffrep. 25 DM, 3 Regalbretter 2.20 l. je 10 DM, 1 Coucht.Glasplatte neu 360,-- jetzt 100,-. 1 Korbsessel 50,--. Tel.: 359 38 95 abds. Verschenke schwarz gestrichenen Schreibtisch.

Suche altes Schlagzeug (u. U. rep-bed.) bis 60 DM. T. (08638) 2182

Suche Leute, die gerne stricken, stricken, nähen, weben usw. um miteinander was aufzuziehen, damit endlich bei allen die Kohle stimmt. Susi u. Tina 7600875

2 Wohnzimmertische, 3türiger Schlafzimmerschrank und Fiat 850 zum Ausschalchten zu verkaufen. Tel. 76 26 39

Verkaufe VW Käfer 6 V zum Ausschlachten, FEnder FG 5 Akustikgitarre mit Koffer, Schülergeige von 1920, Tel. 4604939 Alois

Angehende Erzieherin (22) möchte ihr Anerkennungsjahr in einem Kindergart3en in München oder Umgebung machen. WEr weiß eine Stelle oder kann mir Tips geben. Christiane 08093/4154

Vekaufe: 1 Nirosta-Dp. Spüle 130,--; 1 neuen U. T. - 5 l Boiler 80,--; 1 Wiener Bank, dk.rot m. Goldf.-Muster, 1 a Zustand 800 DM; Alexander, 18 67 23 o. 18 39 96 abends

Übernehme ein Kleinkind zur Betreuung. Tel. 201 35 25

Verkaufe frisch gereinigten Flokati-Teppich (2,5 m - 3 m) für DM 260,-. T. 28 00 326/Sammy

Wer hilft mir 2 - 3 x/monatl. die Wohnung putzen? Zeit u. Bezahlg. nach Vereinbarung, mind. 10 DM/Std. T. 361 50 15 abds.

Verkaufe neuen IDEA-Hochschrank (System 210), 110 cm hoch, 80 cm breit, 28 cm tief, mit 4 Standard-Türen (weiß), 6 Regalbrettern, 170 DM (Neupr. DM 245,-). 315 10 13, Mo - Fr. 8 - 15 Uhr (Herrn Göbbert verlangen!)

Suche Hals/Griffbrett von einer akustischen Schlaggitarre (65 cm Mensur). Kann auch komplette Gitarre evtl mit Defekt am Korpus sein, aber auch Griffbrett (wenn nicht zu geschmacklos) bzw. verzogener Hals alleine T. Helmut 431 06 34

Wer verkauft oder verschenkt mir eine Kommode, Waschmaschine und/oder Teppiche. Wer weiß Job Führerschein II (in der nächsten Zeit) Andi T. 486499

Die GEMEINSCHAFT für die Ausgeglichenheit und die Entwicklung des Menschen lädt alle ein, die Interessa haben, unsere durchaus aufs alltägliche bezogene Arbeitsweise an sich selbst zu erfahren in unserem Gruppenraum, Ickstattstr. 16, 8 Mü 5, zu kommen. Es wird einen kurzen Überblick über die Entwicklung und Ziele der g. gegeben und eine Reise durch den Vorstellungsraum vermittelt. Vom 5.1. - 19.1.: täglich außer Mi und Fr. 19 Uhr, Eintritt frei

Hausbesetzung wäre wohl effektiver als hier ein Zi. in WG zu suchen Ich 24,Studentin, probiers trotzdem Mona Tel. 3510209

Wir 40/32/0,25 Jahre suchen Paar od. Einzelmensch mit Kind, die Ende 81 auf Bauernhof, 45 km nördl. Mü. zihen wollen, wenig Wohnraum viel Nutzräume + Grundstück; 200. 000,-- aufbringen können, gern garteln, Hühnerhalten, handwerklich was machen wollen. mit Holz heizen etc. Schreibt uns bitte Chiffre 191/70

Meine Ziege und ich suchen ein neues zu Hause auf dem Land Uwe 08121/81691

In unserer WG (insges. 3 Menschen + 1 Katze) ist ab 1. März ein kleines Zi. frei (nur 8qm groß, Miete alles incl. 90,--) Die Wohnung liegt Nähe Harras Wer nich nur etwas vorübergehendes sucht möge bitte ans Blatt schreiben.Chiffre 191/71

Bei mir 36,w, + 2,m) wird für mehrere Mon. ein Zi. Frei. Trotz der begrenzten Zeit möchte ich keine reine Zweckwg. Nicht vor Mo abend anrufen Tel. 3516890 Gaby

Ich,w,24, suche Zi. in einer WG Elisabeth Tel. 160489

ab sofort möbl. Zi. frei in 2er WG weibl. incl. 230,-- Tel. 4312270 ab 17.30 Uhr

Frau,30, eher ruhig, sucht WG Auch zweier WG für langfristiges freundschaftliches Zusammenwohnen Tel. 7142590

HILFE! Ich sitze nun schon knapp 4 Wochen auf der Strße u. suche dringendst 1 Zi. bis 250,-- incl. Bin Kochlehrling,w, heiße Sonja. Hinterlaßt doch bei Marianne od. Hartmut eine Nachricht Tel. 711979

Ich suche dringend 1 Zi. in WG Da ich im Mai mein Baby erwarte würde ich am liebsten mit Leuten zusammenziehen, die selbst Kinder haben. Tel. 5024631 Jutta

Zu alt zur WG? Warum denn? W, 43, gesch. Angestelltendasein erfolgr. überwunden, jetzt kreativ arbeitend, nebenbei Sonntagskünstl., gr. Naturliebe und kl. Geldbeutel, möchte Fr.-Mo., manchmal länger, daußen leben, aber nicht allein mit Hund wie hier (bin unbemannt). Wer weiß was oder sucht mit mir was? Besonders schön fände ich: gemeinsames Schreiben, Malen, Töpfern, Lesen u.ä. Muß aber nicht sein. Chiffre 191672

Student sucht Zi. in WG ab Mai 81 Tel. 32311724 Rolf Zi. 128 verlangen

Ich suche 1 Zi. in einer WG Tina Tel. 7237494

Ich biete einer netten WG eine 3-Zi. Whg., mit großer Küche, Bad, WC, Terasse, ZH im Mü-Ost, 2 Min. zur S 4 Miete 800,-- plus 200,- NK ab 1.3.81 Tel. 4303275

Nur für März suche ich, Student, 23,m, 1 Zi. Peter Tel. 08131/4690

Wohnungstausch! 2-Zi. Altbau-Whg. Wo. Kü., ca. 75 qm, Mü 5, 480,-- gegen 4-5 Zi. Whg./ Haus im S- Bahnbereich Tel. 7252181 abends

Paar, 25 J, Chinesin/ 27 J Norddeutscher beide LMU suchen 1 großes Zimmer Chiffre 191/73

Gelegenheit! zu verk. AKAI-Tonband GX 600 DB, optisch u. techn. o. Mängel, Stereo/ Dolby, VB 550,-- Winfried: Tel. 3192413 od. 373840

Verkaufe Citroen GS Bauj. 72, Motor Bj. 75, für 1500,-. Näheres am Telefon 260 46 98 oder vormittags 95 13 53

Wirtshaus
Fraunhofer

jeden Sonntag
großes Frühstück mit
Gänse- und schweinebraten

Kulisse — Theater

jeden Mittwoch Musizierabend

jeden Donnerstag 20.00 Poetenstammtisch

siehe Tagespresse

Fraunhoferstr. 9, 8 Mü 5,
T. 240 455

Verkaufe billig Bücher: Zappa-Songs, Bornemann-Patriarchat, Handke-P.Wühr-Gegenmünchen; diverse; G. Otto-Didaktik; G. Sheely-Mitte d. Lebens; Bahro-Alternative; Grass-Hundejahre; Fischer-Lexikas; Plack, Schwarzer, Mandel, ABendroth, Fotodiverse; Kunst; Weltatlas, Biobücher u. Wissenschaft u. viele andere. Christina Tel. 37 59 41

Neuwertige Lederjacke mit Lammfellfutter Farbe Natur, lang, tailliert, Größe 54, zu verkaufen. VB 200 DM. Günther 53 69 47

zu verkaufen: R 4 Bj. 75, § 5/81, Kupplung defekt, übliche Roststellen (nicht allzu tragisch) neue Batterie, gute Reifen, Boden ohne Rost, sonst. kleine Mängel. Über den Preis könnten wir echt reden. Ikea Sessel Kontiki 70 DM, Tisch u. 3 Stühle DM 30, gesucht: Französisches Bett, Hängeschränke aus Holz für Küche. Tel. 725 59 88

Schlagzeuger sucht Semi-Profi-Gruppe. 08151/51613 Stephen

Verk. Stereo-Auto-Verstärker, neu, 2 x 30 Watt sin. Neupreis DM 90,--, VB DM 70,--. Tel.: 68 43 22 abends

Einbauküche — Spülschrank mit Edelstahlbecken und -herd/ Backrohr, guter Zstand. DM 400 VB für Selbstabholer. Tel. 47 71 92

Jimi Hendrix: sämtl. Platten zum Aufnehmen gesucht. Alexander 17 45 18

„MIT ABER AUCH OHNE BLATT DURCH DIE STADT"
Achtung München-Kenner, Initiativen, Projekte!
Aber auch Leute, die sich einfach mit offenen Augen durch die Stadt bewegen. Taxifahrer, Briefträger, Busschaffner, Ürzte, Wichtigtuer, Bardamen, Schüler, Straßenkehrer, Bürohengste, Filmer, Dichter und Musiker! Aber auch: Ökologen, Utopisten und Frührentner, Anarchisten, Antichristen, kurz alle, die ihren merkwürdigen Tätigkeiten nachgehen, die sich in irgendwelchen Bereichen auskennen, die das Leben in dieser Stadt entscheiden oder bescheiden beeinflussen:
Wir bereiten ein neues Stadtbuch für München vor unter dem Motto: „Mit aber auch ohne Blatt durch die Stadt".
Ihr seid aufgerufen, uns dafür euer Wissen, eure Ideen, Erzählungen, Fotos, Bilder, Geschichten, Erinnerungen und Erfahrungen zur Verfügung zu stellen. Schickt uns alles, von dem ihr meint, daß es in ein Buch für München gehört oder bringt es vorbei. Wir brauchen vor allem Berichte aus den Bereichen: Neubauviertel (Trabantenstädte) Altersheime, Stadtentwicklungsplanung, Industrieviertel und Unbekanntes as der Stadtgeschichte der letzte 80 Jahre. Also los, gebt's euch an Stoß! Wer zuerst oder überhaupt nur mit uns reden will, greife einfach zum Telefon:
19 50 21 Anna oder Thomas.
Auf ein NEUES!

Ausgesuchte Kleider
aus den 20er-50er Jahren
viele schöne Blusen,
Hemden, Jacken, Mäntel
Schuhe + Accessoires
Hula Hoop IM
Schellingstr. 100 ☎ 525112

RIP OFF SET

Die zweitbeste Druckerei der Welt druckt mindestens genauso sauber und billig Plakate, T-shirts, Aufkleber und Broschüren. Sie ist in der Breisacherstr. 12 und hat die Telefon Nr. 448 31 05

Porst compact reflex SP (1:1,7/ 50 mm) (Neupreis DM 625) mit Porst AEC-Controler (Zeitautomatik, NP 119,--); Porst Blitzpocket 500 EE (NP DM 285,--); Soligor CD Objektiv 1:2,5/3,5/ 35 - 70 mm Zoom Macro (NP DM 389,--), diverse Adapterringe und Köcher. Alles neuwertig und gegen Diebstahl versichert. T. 19 24 91

Internationale Folklore
Rüschenblusen (ab 19,—),
Kleider, Pluderhosen,
Bauern- und Spiegelröcke,
Spiegelwesten, Passtaschen.
Billig! Tel. 760 79 89

Kaufe Judo oder Karateanzug, sowie Fahrrad oder Mofa ebenfalls Westerngitarre.Chiffre 191/6

Suche Basketball mit Spielgelegenheit. Chiffre 191/7

Suche für Anf. März Mitfahrgelegenheit nach Frankreich, (gegen BKB) Günter Benack, 84 Regensburg Rote Hahnengasse 2

11 Monate alter Schäferhundmischling (Rüde mit allen bisher erforderlichen Impfungen), wegen Mietproblemen an guten Platz, möglichst mit Garten, abzugeben. T. 448 14 17 Neumann

Verkaufe Stimmgerät STG-5. Damit kann man Klaviere und Flügel mit hundertprozentiger Genauigkeit stimmen. Mehr für Profis oder solche die's werden wollen. Tel.: 311 19 89

Fender Acoustic Gitarre zu verkaufen. VB DM 380,--; Neupr. DM 500,--; Franz. Doppelbett, Ikea, 200 x 160, 14 Mon. alt f. DM 200,--, Neupreis DM 480,--; TEl.: 15 75 121, Rajan.

Noch gibt es Zukunft! Wenndu die Hoffnung noch nicht aufgegeben hast, einen wahren Sinn im Leben zu entdecken, wenn du dich fähig fühlst, dich dir selbst und anderen mzuteilen sei herzlich in „e Gemeinschaft" eingeladen. Infoabend: Jeden Freitag 19 Uhr. Ickstattstr. 16, 8Mü5. Seze dich für eine sinnvolle Sache ein! Die Gemeinschaft für die Ausgeglichenheit und Entwicklung des Menschen.

Wer weiß, wo man eine Schreinerlehre machen kann (dringendst). Ich bräucht den Lehrvertrag sofort u. würde die Lehre im Herbst anfangen wollen. Außerdem verkauf ich einen R 12, Bj. 76, 112 000 km, TÜV Feb. nur kleine Mängel, für ca. 700,-- VB. TÜV-Mängelliste hab ich. Henry Tel. 280 00 91

Mexiko oder Südamerika. Wer fährt mit im April/Mai ca. 6 Wochen? Franca, 32, Tel.: 351 42 76

Gute Konzertgirarre, wie neu, weil kaum benutzt, umständehlaber zu verkaufen. Neupreis ca. 600,-- DM, VB: 250,-. Matthias Müller Bussardstr. 1 8032 Gräfelfing

Suche preiswertes Dirndlabendkleid aus Samt, Gr. 40/42, gebraucht oder neu. Tel. 53 39 62, Frau Simic

Yamaha Konzertgitarre, neuwertig, mit Koffer f. DM 250,-- zu verkaufen. Tel. 308 39 72

Robert möchte den Michael Urbach so gerne wiedersehen. Ruf mich doch bitte an oder schreib mir.

Verkaufe Ibanzez E-Git. mit Schaller-Mechanik, Gibson Tonabnehmer und Tasche für DM 550,-, Wolfgang Tel. 08254/ 1305

Ich w/21 will ab April für 2/3 Mon. nach Australien/Neuseeland. Suche dringend jemanden, der mitmacht und/oder Tips geben kann! Tel.: 08139/405 nach Babsi fragen.
Verkaufe Bett aus Kiefer mit Schaumimatratze + Matratze: 100 DM. Tel.: 16 62 86, mehrmals probieren!

Jg. Arzt bietet MFG nach Griechenland und Ägypten mit Transit-Bus (Diesel): Abfahrt: Ende März. Chiffre 191/42

Liebe BLATT-Sammler:
Bitte überlaßt uns doch BLATT 179; wir haben vergessen, das für's Archiv aufzuheben. Danke

Ansbacher Schlößl
Haidhauser Wirtschaft mit Flügel und Galerieleiste.
8 München 80, Kellerstraße 21, Ecke Milchstraße.
Telefon 48 74 91

Warmes gutes Essen von 19 bis 23.30 Uhr.
Erstklassige Salate; öfters Spontanmusik.
Unser Saftladen ist ab 18 Uhr geöffnet.
Helles, Dunkles, Pils - natürlich vom Faß.

Verkaufe grossen Schreibtisch dm 100.--. Wer hat billig Kleiderstangen für Kinder-Second-Hand Rapunzel Preysingstr. 67 tel. 4484316 ? Nachm. 14-18 uhr ausser mittwoch, sa 10-12.

suchen für unsere Kinder und Ferdinand, 5 bzw. 1 J. liebevolle (-n) Betreuer (in) Max u. Eva Pellkofer, 8131 Bernried 08158-6545

Gebrauchte Truheneckbank, 125 x145 hell Buche, olivgrüne Kunststoffpolsterung kostenlos abzugeben, tel. 332644 17-19 uhr

Wer schenkt, leiht oder verkauft mir billig (seine) Ephemeriden aller Jahrgänge? Renate 643245 oder 616313

Wer kennt Heinz E. 41/191? Alles bezahlt, Sachen untergebracht, Schlüssel abholen. tel. 3007762 dringend!

Verkaufe Tenorsaxmundstücke Link 8 und Toshiba Kassettendeck
Hermann 1502512

Dielenboden entknarzen
- Wer hilft weiter ?
tel. 4486466

Suche gebr. Motorroller, Mofa od. Fahrrad. Plattenspieler mit Boxen zu verkaufen, ca 100.- Suche gebr. Buch zum Spanisch oder Portugiesisch lernen. 162792 Beate

Verk. Batterie 12V 36Ah, 2 Mon. alt 50.--, Autor. Blaup. UKW 2 jrg. 40.--, Reifen für Rekord C auf Anfrage
Tel 199994 ab 18 Uhr

Brillenflohmarkt Samstag 10 bis 14 Uhr Herzogstr. 2 Ecke Siegfriedstr. Im Garten des Tee- und Naturkostladens hinter dem Wolkenhaus. U-Bahn Münchner Freiheit. Bei schlechtem Wetter 304823 anrufen dann bei mir zuhause. Nur ungetragene aber echt alte Brillen bester Qualität. Preise 10 - 59 Mark

oranger VW-Bus, Bj. 73, 50 PS gr. Liegebett, TÜV neu, 88000 km original, durchaus guter Zustand, hohlraumversiegelt, neue Michelinreifen. Stereo; umständehalber zu verkaufen: VB 5500.- tel 08144/7252

VERSCHENKE STEREO-PLATTENSPIELER gegen abholung. tel 685024

Schweren Herzens muss ich mein liebes Kätzchen hergeben. Sie ist rot-weiss-schwarz, 3/4 Jahr alt, stubenrein. Wem kann ich sie anvertrauen? tel 2011089 abends, öfter versuchen

Suche einen oder mehrere Menschen, die sich mit mir auf die Heilpraktikerprüfung vorbereiten wollen. Birgit tel. 8418353

Su. 2 billige Kühlschränke: Einer sollte max. 54 cm breit, 85 cm hoch u. 45 cm tief sein. Ina 24 04 24

Verkaufe 5 Kadettreifen 6.00 - 12 (M + S), 4 Sommerr. 5.50 - 12 und 2 St. 5.90 - 13 (M + S), alle auf Felgen und noch ganz gut (4 - 6 mm Profil). Tel.: 850 31 04 Pia (abends)

Suche Leute, die seit mindestens 3 MOnaten arbeitslos sind, für ein Interview (Diplomarbeit) Tel. 390 902

Verkaufe Bücher: Mod. Literatur, Germanistik, Deutschunterricht (Linguistik, Kommunikation, AHD, MHD, div. Lieteraturgeschichten, Sprach- u. Lesebücher, Didaktik: Gadamer, Wahrheit u. Methode; Essen, Methodik), Pädagogik u. a. (Freie Kindererziehung, Schulreform, Unterrichtsplanung, programm. Unterricht, Entwicklungspsych.: Hassenstein, Skowronek, Begabung u. Lernen). Chirstina Tel.: 37 59 41

Wir suche billig bzw. geschenkt: Elektrobratpfann, Waffeleisen, Garderobenhaken, gr. Essschüsseln, Küchenmesser (alle Größen), gr. Kannen, Fleischwolf, alte Bettwäsche, Leinen- oder Flanellreste, Einweckgläser, Küchen- bzw. Brotbretter, Küchenwaage, Gartengeräte, Kohle-Badeofen, Allesbrenner, Ofenrohre, Kochtöpfe, Werkzeug, Tel.: 64 76 13

Zimmer/Job. Kl. Wohnung kann gestellt werden. Suche dringend Frau, die teilzeit, freibdrufl. o. nicht arbeitet, also Ziet hat und beim Ausbau des Geschäftes, am Besten auf Kumpelbasis hilft. Typ ist Anfang 30. Die Arbeit wird allein zu viel. Bezahlung, evtl. Gewinnbeteiligung. Für jemand, der interessanten Wirkungskreis sucht u. unangebunden sein will, genaus das Richtige. Ausführliche Zuschriften evtl. mit Foto an Postfach 21, München 20

Wer renoviert günstig 2 Wohnungen. Eine ist am Lago Maggiore. Ferien gratis mit Gefolge sind drin. Wer schreinert Holzbett, stellt Rigipswand auf u. weiß alte Türe. Postf. 21 München 20

Zu verkaufen: Skisch. Gr. 6 DM 40,--, Ski 1.80 m Fischer Sicherheitsbindg. DM 60,--; Wintermantel Gr. 40 beige kaputt DM 50,--; Gaby Tel.: 19 44 49

Verschenke Schreibtisch 150/74 mit Fächern u. Schubladen. Verkaufe Ovation Legend, neu 1650 DM für 1400 DM, 1 Roland Synt. SPV 355, neu 1250 für 1000 DM, 1 Rotorsound (wie Leslie) 70 DM, 1 Slap-Back-Echo 50 DM. Tel.: abends 297 325 Albert

Verkaufe Hoover Handstaubsauger 30 DM, ovalen Garderobenspiegel rot (Plastik) 15 DM, Badezimmerspiegelschränkchen 25 DM, T. 40 42 46

Verschenke 2 Sessel gegen Abholung + suche 1 altes Regal, möglichst auch geschenkt. Carsten 190 25 41

Verkaufe beige Segeltuchcouch groß, bequem und als Doppelbett verwendbar für 200 DM (hat 500 gekostet) und Jogurtmaschine 20 DM, suche Omacouch Gaby tags 37 64 73

Bax, Heike, Till-DREI JAHRE - suchen bis Ende März Luete mit Kind zum Mitzusammen-Reisen Richtung: Süden, Hufmann, Teichstr. 13, 4800 Bielefeld 1

Suche dringend Casettenrecorder mit Verstärker und Boxen. T. 09904/260 Gernot

Verkaufe Classic 5-string Banjo (Framus Nashville) mit Packsack u. Schultergurt für 330 DM (Neupreis: 580 DM), George T. 19 86 74 (nur am Wochenende)

Verschenke tiemedizinische Fachbücher, suche gebrauchtes Fahrrad. T. 33 27 65

Bitte - im Namen aller lieben Tiere! Wenn ihr Hunde oder Katzen oder sonstiges verkaufen oder verschenken wollt, passt bitte ganz genau auf, in welche Hände ihr sie gebt (Name und Adresse verlangen, das "neue Plätzchen" auch mal überraschend besuchen). Es werden viele Tiere über diese Anzeigen für Tierversuche aufgekauft und was dabei mit ihnen passiert, wißt ihr ja selbst. Vorsicht auch vor sogenannten Zoohandlungen Ich danke Euch! Lydia

Jugendgruppe buat KEF-Transmissionsline-Boxen! Nicht nur für ein Taschengeld. T. 70 14 92 nachm. oder 65 14 816 sonst.

s'Milb sucht dringendst Barhokker. Die Gäste kippen reihenweise an der Theke um. Tel. 358 301 od. 359 62 75 Herbert.

"Sei Ruah wollt er ham und seine eigene Ecke, um über das Leben zu philosophieren."

Diogenes

Griechisches Lokal mit bekannten Spezialitäten, Weinen und Freitag und Samstag Live-Musik (Bouzouki)
Tagl. geöffnet von 19.00 - 0.30 Uhr.

Krasotaverne Diogenes
B. Monastiriotis
(Haidhauser Weinbauer)
Braisacherstr. 18
Tel. 448 25 71

Möchte Reiten lernen, kenn aber nur „Snob-Reitställe" Bitte gebt mir Tips, wo ich's lernen kann Tel. 786303 Elisabeth ab 18 Uhr

Suche ganz dringen 3-Zi. Whg, für mein Baby das im Juli zur Welt kommt und mich. Tel 2603023 Ingrid

Ital. Werkstudent sucht sehr kleines Zi. ,billig, in WG od. sep., nur innerhalb Stadtbereich Evtl. Tausch geg. sep. Zi. in All Allach. Tel. 183227 Paolo

Zi. mit Balkon 20qm Teppichboden in Haus mit Garten 3 km neben Erding (Busverbinddung) für 275,-- mtl. auch gern an Frau mit kleinem Kind. Tel. 0812210309

Wir suchen immer noch und sogar dringen eine Whg. (ab 4 Zi.) in München. Zu teuer soll sie nicht sein und schön soll sie schon sein usw. Tel.522962 Petra od. 5804727 Renate

Vom 1.4. bis ca. 31.8.81 kl. Whg. od. Zi. gesucht mögl. zentr., Mietvorauszahlung mögl. Leider kein Tel. Chiffre 191/5

Altes Haus zu verkaufen
50 km v. Stadtmitte Richtung Stuttgart, 6km v. Autobahnausfahrt Adelzhausen, 500 qm Grund, renovierbedürftig, Erdgeschoß 3 Zi. Küche Eßzi. Bad vermietet f. 1/2 Jahr, DM 250,-- Einliegerwhg., VB 150.000,-- Chiffre 191/8

Ich suche was zum Wohnen. Ab liebsten aähr mir ne WG, wo die Leutchen nich nur Scheiße im Kopp haben. 1415105 Gerd

Da ich auf der Straße sitze bräuchte ich eigentlich was zu wohnen. Wer was hat od. weiß call 1415105 Gerd

Ich bin Winfried, Irgendwann habe ich Zivildiest gemacht, dann hats mich nach Mü. verschlagen, jetzt arbeite ich beim Theaterlabor München und ich suche dringend für ganze 2 Mon. eine Bleibe, WG wär gut alles andere aber auch. Bitte meldet euch, Silberdistel 7001772

SOS! 2 Frauen, 2 Kinder suchen dringend 4 zi Whg. in Schwabing oder Umgebung. Christiane 374757 0d. 7148960

Whg. von Studienrätin gesucht Tel. 880987 od. 3519651

Sudentin sucht dringend Zi.! Welche WG hat für März noch 1 Zi. Frei und will die Miete nicht alleine tragen? Tel. 089/ 2608653

Ich bin ein netter Mensch (ZDL) und suche 1 Zi. in einer musischen WG wine 1-3 Zi. Whg. od. ein Gartenhaus. Ich spiele Klavier und warte. Andy 7141856

Zu verk. LandRover, 109 Station, 140.000 km § 82, Speilspill techn. ok. VB 5200,-- Tel. 08857/8585

Verk. 6 Stuhle, 1 Vitrienenschrank, 2 Sideboard (Kommoden) Tel. 507620 priv. ab 17 Uhr od. 5152370

Alte Buchladeneinrichtung! Oben Glas (grunl. mundgebl.) unten Holzschiebet.,groß! zus. 2,50 m hoch auch einz. 350,-- 500,-- 08444/509

Renovierung!? 20 Heizkorper groß, ab 20,--, 6 Pinkelb. f. Kinder, 4 Klos, normal, Trennw. f. 5 Kabin. spottb. b. Selbstabh. Tel. 08444/509

37 Kinostuhle a 5,-- zu verk. Tel. 08841/2730 ab 19 Uhr

Verk. WEM Copicat Echo IC 190,-- (4 Tonkopfe) und WEM Gesangsbox 80 W (auch Git.) 200,-- Peter 08031/13038

Welche(r) Pianist(in) hat Interesse, mit mir (bin als Geiger so mittleres Niveau, nicht sehr ehrgeizig, aber musikbedurftig) gelegentlich je nach Lust und Kraften Musik zu machen. Tel. 08178/284 morgens früh od. ab 0.30 Uhr

Suche Laden od. Ladenbeteiligung evH auch fur 3 Tg. die Woche. Jurgen Tel. 268188

Harp/Gtrspieler u. Saxsp. suchen Baß (ac od. El) und Schlagzeuger für eine Bluesband (Blues Jazz Fusion) Tel. 294705 Peter

R12, BJ 72, § 4/82, techn. ok. neue Bremsen, neue Reifen, VB 1700,-- Tel. 4604939 Usha

Verk. E-Baß (Herger) mit Koffer und Baß. Verstärker mit Box Tel. 41407280

BELOHNUNG! DM 20,-- winken demjenigen ehrlichen Finder, der mein Reiseschach gefunden hat (klappbares Mühlebrettspiel, Figuren in einer Blechdose)aufhebt und in der Georgenstr. 123 beim Blatt abgibt! (e.S.) Verloren habe ich's wahrscheinlich in der U-8 oder am Hauptbahnhof

Welcher handwerklich geschikkte Mann hat Interesse, sich in einem Schuh-Service anlernen zu lassen, stundenweise od. ganztags. Tel. 916265

Wer mochte sich mit mir zusammen auf die Amtsarztprüfung vorbereiten? Hab 2 Jahre Fachschule München Tel. 521295 18 -20 Uhr

R4, BJ 71 § 5/81 mech. ok., Gute Räder, rost. Karosserie, zu verkaufen Tel. 3116937

Verk. schweren Herzens meinen VW Campingbus (So. 12fz.-Wohnwagen) BJ 70 50 PS § 2/83, fabrikneuer AT-Motor (800 km) neuer Auspuff, neue Hinterachse, erneuerte Lenkung, Guter Allgemeinzustand, kompl. eingerichtet mit Bett, Matratze, Ablage, Tisch, Hocker, Feuerloscher Standheizung. 4300,– Tel. 346318 Mike

Wer baut uns gegen Bezahlung Fenster? Blatt, Achim 195021

Wir suchen noch einen billigen gebrauchten Kafer mit Tuv, Blatt, Achim 195021

Leute, holt bitte Eure Chiffre-Anzeigen im Blatt ab!

Ich habe Kohlen zu verschenken und bin unter Tel. 28 56 36 abends zu erreichen. Ich hoffe, jemand holt sie ab und macht vielleicht sogar noch meinen Keller sauber...

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flugelhorn u. Posaune, Jazz bis Klassik. Stefan, Tel. 29 84 53

1. Info-Stunde gratis

Polytone-Bassymp Modell '101'; Echogerät; Cassettenrecorder (billig) zu verkaufen. Tel. 850 51 72

Welches ca. 3-jährige Kind sucht tagsüber ein zweites Zuhause? Wir (Judith 3, Cornelia 27) haben eine gemütliche Wohnung und Zeit + Lust zum Spielen, Toben, Reden, Kuscheln, zum Traurig- und Fröhlich-Sein und Ideen für viele andere Dinge. Cornelia 39 45 54

Wir verschenken und verkaufen: 2 tischchen, 1 hopfgitarre (verstimmt), 1 pelzjäckchen (an einigen stellen zu nähen), 1 lila kapuzenmantel. 1 lampenschirm, christbaumkugeln, 1 weißes regal. tel. 448 58 61

Zu verkaufen: 1 E-Herd, 1 Spüle, Küchenschränke. Zu verschenken: 1 Kühlschrank. Norbert 69 11 543

Ich suche einen Mercedes Diesel mit Flossen für gutes Geld. Dafür hätt ich ganz gern ein Auto, das ok. ist. Vermittler ham an Wunsch offen. 56 02 83, Nachricht hinterlassen.

Günstige MFG nach Ägypten geboten für noch 1 - 2 „seefeste" Leute: per Schiff von Ancona über Kreta nach Alexandria, dann per Transit-Bus den Nil rauf und zu den Oasen. Bitte bald melden unter Chiffre 191/76

Wer möchte selbstgemachte Sachen bei uns in Kommission geben? Tel.: 433 331. Marja

Suche altes Lawinensuchgerät „Pieps I" und gebrauchte Waschmaschine. Tel. 266356

Verkaufe Strereo Casettenrecorder Pioneer CT 5151. Endabschaltung defekt. 50,-- Tel. 349922

Brauche dringends einen „Snugli" fürs Baby (Tragesack) KarinTel. 08202/566

Wir wandern aus! Verk. deshalb billig 7 Ikea Sitzelemente D. brauner Cord, 1 Tisch dazu + 1 alte Ottomane (sehr bequem) Tel. 297751Maxi + Joe

Campingbus VW BJ 69 mit Bett 3 kl. Schränke, Kuhlbox, Dachlucke, Radio, billig abzugeben. Außerdem Standheizung zu verk Tel. 376037, Chris

Schlagzeuger sucht Band
Gebe spanisch Unterricht für 9,--/Std. Stephen 08151/51613

Verkaufe Vogelkafig, rund, Standmodell, 70,-- Progress Grill m. Zubehör 70,-- Staubsauger 25,-- Tel. 792893 abends

Kafer BJ 65 §9/81 fahrber. 500,-- Tel. 395075/5275500

Verk. Diaprojektor Leitz Pradovit RC mit Colorplan CF für ungeglaste Dias + Koffer Autom Spiegelreflexkamerea Pentax ES + Obj.Tel.527167

Verk. Sennheiser Sptzenmikrofone (1 x gebraucht) 2 MD 421 N, 1 Profipower, i Ibanez Com 503. 1 Blaupunkt Frankf. Sup Ari Autor. Tel. 527167

Liebe Brigitte. Du hast im Blatt 187 eine„Holzauto" Anzeige aufgegeben (Ch. 187/74) Bitte hol zwei Zuschriften ab oder schik uns deine Adresse. Blatt

KONTO:
POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN
KTO. NR. 235 841 – 804

Blatt

KONTO:
STADTSPARKASSE MÜNCHEN
KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN ist das Blatt von 10 · 12 und von 14 · 18 Uhr.
GESCHLOSSEN ist JEDEN Montag, sowie Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: BLATT · STADTZEITUNG FÜR ··· MÜNCHEN GMBH ···
Erscheinungsweise: alle 14 Tage Mittwochs
BLATT wird gemacht vom BLATTkollektiv:
Uwe Feigl, Norbert Kölling, Sabine Kühn, Achim Heyer, Nona Ochmann, Lutz Olbrich und auch von Peter Schult, Werner, Rolf, Thomas, Nicola, Silvana, Strassenverkäufern und Leser
Cartoons: Jens Haugelli
VERANTWORTLICH für ANZEIGEN und INHALT: Adresse s. Verlag
Thomas Glanz

© für Beiträge, Zeichnungen, Anzeigenentwürfe bei BLATT → kurze Anfrage genügt!!

ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt, aber REIN ZUFÄLLIG!

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider, und umgekehrt

DIE ANZEIGENPREISLISTE VIII ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt.

DRUCK:
MAIER-DRUCK, TÜRKENSTR. 37
8 MÜNCHEN 40

ABONNEMENT

Liebes BLATT:
ich bestelle euer BLATT für **6/12 Mon.** für **DM 29/58** Das Geld habe ich
☐ auf eins eurer Konten überwiesen,
☐ als Scheck beigelegt,
☐ in bar geschickt

○ ich bestelle das Abo neu ○ ich verlängere mein Abo

Schickt das abonnierte BLATT bitte an:
NAME: _____
STRASSE: _____
STADT: _____
LAND: _____

Ich versichere, daß ich die Adresse doch in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe – und die BLATT-Leute garantieren mir, daß ich den Abo-Auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

Liebe grüße

_____
Datum Unterschrift

KLEINE KLEINANZEIGEN KUNDE

Zum kleinanzeigen aufgeben kann mann, frau und kind in's BLATTbüro in der Georgenstr. 123 gehen, oder einen Brief mit'm Text und entsprechend viel Briefmarken (am besten 50er und 10er) an uns schicken.

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN Nebenbeschäftigungen u. ä. kosten DM 7,- (5 Zeilen à etwa 28 Zeichen) jede weitere angefangenen 5 Zeilen kosten DM 5,- mehr.

NORMALE kosten DM 3.- 63

pro 5 Zeilen alle weiteren angefangenen 5 Zeilen DM 5,- mehr.

alle KONTAKTANZEIGEN SIND CHIFFREANZEIGEN!!! und kosten wie NORMALE + DM 3,- mehr, also DM 6,-

Antworten auf Chiffreanzeigen schickt man ans BLATT mit der entsprechenden Chiffre-Nr. auf dem Umschlag. Wir leiten 1x pro Woche alles weiter.

KOSTENLOS sind kleinanzeigen, in denen jemand was verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet. WICHTIG ist, dass ihr deutlich schreibt, dass wir Anzeigen nicht telefonisch annehmen und dass wir uns Kürzen vorbehalten. Anzeigen nicht abdrucken

ANZEIGENSCHLUSS: Donnerstag, 18 h vor Erscheinen

→ für's nächste BLATT: 26.2.81

DIE DEUTSCHEN MITTELGEBIRGE

kritik der kammlagen

DEM TAUNUS KANN MAN SEINE LANGATMIGEN BERGREIHEN GAR NICHT RICHTIG UBELNEHMEN' OBWOHL DER LÄCHERLICHE ALTKÖNIG UND DER WENIGER ALS KLEINE FELDBERG KLAR GEGEN SICH SELBER AUSSAGEN' STARK FINDE ICH DAFUR KRONBERG UND DEN OPEL-ZOO' DAS RAUF UND RUNTER WIRKT HIER NICHT SO GEZWUNGEN WIE IM HINTERTAUNUS'

DAS ROTHAARGEBIRGE IST MIT HENNA GEFÄRBT BESONDERS DIE FICHTEN' BIEDENKOPF HAT ES ÜBER– NO MMEN'

FUCHS UND HASE 'GUTE NACHT' ZU SAGEN FALLS SIE NICHT SCHON FRÜHER ZU BETT GEGANGEN SIND'

aus: D'Fanatik

DAS SAUERLAND KANNST DU VERGESSEN' WEIT UND BREIT KEIN SÜßWASSER' FUTSCH !

HARZ! WENN IRGENDWO WAS LOS IST' DANN HIER' DIE TÄLER SIND ECHT NERVIG DIE TANNEN LÜGEN WIE DIE BESENSTIELE' GEOLOGISCH GESEHEN IST HIER KEINE SCHICHT WIE DIE ANDERE' DENN ES GIBT VIEL QUARZ IM HARZ' DER BROCKEN WIRKT EHER AUFGESETZT'

EIFEL' AN DER EIFEL NAGEN ZWEIFEL' OB SIE MIT IHREN RESPEKTABLEN GEBIRGS–ZÜGEN NICHT DEN VÖLLIG FALSCHEN STANDORT GEWÄHLT HAT' DIE BAROCKEN' FAST FEMININEN ERDWALLUNGEN GEHÖREN EIGENTLICH IN WÄRMERE GEBIETE' WO ES NICHT SO ZIEHT' DIE SCHNEE--EIFEL (*=SCHNEIFEL) IST DAHER EIN WIDER–SPRUCH IN SICH'

DEN SCHWARZWALD KANN ICH PERSÖNLICH NICHT MEHR ERNSTNEHMEN' DER SCHWARZWALD VERWICKELT SICH IN WIDERSPRÜCHE' AUF DER EINEN SEITE LANG–WEILT ER DIE ORTE FREUDENSTADT UND HERRENALB' AUF DER ANDEREN SEITE BEUNRUHIGEN SEINE HÜGEL DIE OBERRHEINISCHE TIEFEBENE'

Fortsetzung im nächsten BLATT:
BAYERN